

Stuttgarter Schütz-Ausgabe

Heinrich Schütz
Sämtliche Werke / Complete Works

Nach den Quellen neu herausgegeben
in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schütz-Archiv
der Hochschule für Musik Dresden

Newly edited, based on the sources,
in cooperation with the Heinrich-Schütz-Archiv
of the Hochschule für Musik Dresden

Band 18 / Volume 18

Der 119. Psalm

Heinrich Schütz
Der 119. Psalm
(Schwanengesang)

vervollständigt und herausgegeben
von Werner Breig

completed and edited
by Werner Breig

Dank

Folgenden Personen und Institutionen, die die Neuausgabe gefördert haben, bei der es, um mit Schütz zu sprechen, nicht durchweg „ohne Schwierigkeiten“ abgegangen ist, möchte ich meinen Dank aussprechen: zunächst den Bibliotheken, die die Benutzung ihrer Quellen für die vorliegende Ausgabe gestatteten, ferner Uwe Wolf, dem Cheflektor des Carus-Verlages, für viele Ratschläge und dafür, dass er die Edition der im Supplement stehenden Frühfassung des *Deutschen Magnificat* (SWV 494a) übernahm, die ich selbst aus verlagsrechtlichen Gründen nicht durchführen konnte. Hans-Christoph Rademann verdanke ich wichtige Hinweise zu Rekonstruktionsfragen, und die Solisten des Dresdner Kammerchores waren so freundlich, mir ihre Erfahrungen als Sänger bei der Erstaufführung dieser Fassung mitzuteilen. Hans Ryschawy, der als Verlagslektor alle Stadien der Editionsarbeit mit nie erlahmender Geduld und Aufmerksamkeit und, wenn nötig, mit förderlicher Kritik, begleitete, gilt mein besonderer Dank.

© 2017 by Carus-Verlag Stuttgart – Carus 20.918
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten
All rights reserved.
Printed in Germany

Gesetzt in der Times
Notensatz: Carus-Verlag mit Sibelius
Druck und Bindung: Gulde Druck Tübingen
ISBN 978-3-89948-300-0
ISMN M-007-18698-2

Acknowledgements

I wish to thank the following people and institutions who have supported the new edition, which, to use the words of Schütz, has not been entirely without its challenges. Firstly, to the libraries which allowed the use of their sources for this edition, and furthermore to Uwe Wolf, the Chief Editor of Carus-Verlag for much advice, and for assuming the preparation of the edition of the early version of the *Deutsches Magnificat* (SWV 494a) included in the Supplement, which I was unable to undertake for reasons of copyright. I am grateful to Hans-Christoph Rademann for important suggestions on questions of reconstruction, and to the soloists of the Dresdner Kammerchor who were kind enough to share with me their experiences as singers in the first performance of this version. My special thanks are due to Hans Ryschawy, the publisher's editor who saw this edition through all stages of editorial work with never-failing patience and attention and, when necessary, with constructive criticism.

Zu diesem Band liegt das komplette Aufführungsmaterial vor. *Psalms 100* und das *Deutsche Magnificat* sind zudem in Einzelausgaben erschienen.

Eine Einspielung auf CD durch den Dresdner Kammerchor und Solisten unter Leitung von Hans-Christoph Rademann liegt vor (Carus 83.275; Schütz-Gesamteinspielung, Vol. 16).

For this volume the complete performance materials are available. *Psalms 100* and the *German Magnificat* are also available as separate editions.

The works are also available on CD, performed by the Dresdner Kammerchor and soloists under the direction of Hans-Christoph Rademann (Carus 83.275; Schütz Complete recording, Vol. 16).

Inhalt / Contents

Vorwort	VI
Theologische und liturgische Bemerkungen	IX
Foreword	XI
Theological and liturgical comments	XIV
Die vertonten Texte / Texts in English translation	XVI
Facsimilia	XXIV

Psalm 119

1. Aleph und Beth. Tertii Toni Wohl denen, die ohne Wandel leben SWV 482	3
2. Gimel und Daleth. Tertii Toni Tue wohl deinem Knechte, dass ich lebe SWV 483	17
3. He und Waw. Secundi Toni. Zeige mir, Herr, den Weg deiner Rechte SWV 484	32
4. Zajin und Chet. Octavi Toni Gedenke deinem Knechte an dein Wort SWV 485	47
5. Tet und Jod. Quarti Toni Du tust Guts deinem Knechte SWV 486	65
6. Kaph und Lamed. Primi Toni Meine Seele verlangt nach deinem Heil SWV 487	83
7. Mem und Nun. Secundi Toni Wie hab ich deine Gesetze so lieb SWV 488	101
8. Samech und Ajin. Sexti Toni Ich hasse die Flattergeister SWV 489	123
9. Pe und Sade. Quarti Toni Deine Zeugnisse sind wunderbarlich SWV 490	140
10. Qoph und Resch. Quinti Toni Ich rufe von ganzem Herzen SWV 491	157
11. Schin und Taw. Noni Toni Die Fürsten verfolgen mich ohn Ursach SWV 492	176

Anhang / Appendix

12. Psalm 100. Tertii Toni Jauchzet dem Herren, alle Welt SWV 493	196
13. Deutsches Magnificat. Decimi Toni Meine Seele erhebt den Herren SWV 494	217

Supplement

Deutsches Magnificat (Frühfassung / early version) SWV 494a	240
Kritischer Bericht	261

Aus dem Abriss von Heinrich Schütz' Leben, den der Dresdner Oberhofprediger Martin Geier seiner Leichenpredigt anhängte, ist zu erfahren, dass Schütz in seinen letzten Lebensjahren trotz abnehmender Kräfte „noch immer stattliche *Musicalische Compositiones* über etliche Psalmen Davids/sonderlich den 119. [...] mit grossen Fleiß gefertigt“¹ hat. Philipp Spitta, der von 1885 bis 1894 die erste Gesamtausgabe von Schütz' Werken vorlegte, wusste aus Geiers Bericht, dass diese Werke existiert hatten, konnte aber nur bedauernd feststellen: „sie besitzen wir nicht mehr“.²

Die vage Kenntnis, die man nach Geiers Angaben über diese Werke gewinnen konnte, wurde erst konkreter, als im Jahre 1900 der Straßburger Theologe Friedrich Spitta, der jüngere Bruder Philipp Spittas, mitteilen konnte, dass sich im Notenarchiv der Stadt- und Hauptkirche in Guben (Niederlausitz) sechs handschriftliche Stimmbücher eines monumentalen doppelchörigen Werkes von Heinrich Schütz gefunden hatten, das aus einer elfteiligen Vertonung von *Psalm 119* und einem zweiteiligen Anhang (*Psalm 100*, *Deutsches Magnificat*) bestand.³ Aus dem gedruckten Titelblatt, das den handschriftlichen Notenaufzeichnungen jeweils vorangestellt ist, erfuhr man, dass Schütz das Werk 1671 vollendet hatte, also kurz vor seinem Tode, und dass er seine Veröffentlichung wünschte, die er dann vermutlich mit der Opuszahl 15 versehen hätte. Von den acht Singstimmen des Werkes waren allerdings zwei nicht mehr vorhanden und sind auch später niemals bekannt geworden. Auch die Organo-Stimme fehlte; sie gelangte allerdings später über das Gubener Antiquariat Kasper-Buhlmann und die Lengefeld'sche Buchhandlung in Köln⁴ nach Salzburg in die Autographensammlung von Stefan Zweig.⁵ Friedrich Spitta konstatierte, dass das Erhaltene es zwar erlaube, „die Größe des Verlustes ganz zu ermessen“,⁶ konnte sich aber angesichts des fragmentarischen Zustandes der Quelle offensichtlich nicht vorstellen, dass das Werk in die musikalische Praxis eingehen könnte.

Heinrich Spitta, Sohn von Friedrich und Neffe von Philipp Spitta, der 1927 den zweiten Supplementband zur Gesamtausgabe bearbeitete, kündigte im Vorwort dieses Bandes an, Schütz' letztes Werk werde „in einem 2. Nachtragsband

XIX zur Veröffentlichung gelangen.“⁷ Dieser Plan wurde indes niemals verwirklicht. Nur das *Deutsche Magnificat* (SWV 494), das zum Anhang des 119. *Psalms* gehört, wurde von Heinrich Spitta herausgegeben, und zwar mit Hilfe der vollständig erhaltenen Quelle einer Frühfassung, die aus der Bibliothek Grimma stammt und sich heute in der Sächsischen Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden befindet.⁸

In seiner 1936 erschienenen Schütz-Monographie besprach Hans Joachim Moser das Werk und bot auch eine Auswahl von Notenbeispielen (mit Ergänzungen der verlorenen Stimmen), wobei er sich auf „die Photocopy des Staatlichen Instituts für deutsche Musikforschung“ in Berlin stützte, die kurz zuvor hergestellt worden war.⁹

Ob die Originalquellen danach in Berlin verblieben oder wieder nach Guben zurückkehrten, ist nicht bekannt; denkbar ist auch, dass Heinrich Spitta sie für die weitere Arbeit an seiner geplanten Ausgabe behielt. Auf jeden Fall waren sie im Frühjahr 1945, als die Stadt- und Hauptkirche in Guben zerstört wurde, nicht mehr dort und blieben deshalb erhalten – was sich allerdings erst wesentlich später herausstellte. Zunächst musste man annehmen, dass außer der Organo-Stimme alle Vorlagen für eine vollständige Ausgabe von Schütz' Alterswerk Opfer der Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges geworden waren. Deshalb hat Heinrich Spitta 1969 die wenigen von ihm über das Kriegsende geretteten Materialien in Zusammenarbeit mit Günter Graulich seinerzeit im Hänssler-Verlag veröffentlicht.¹⁰ Unter gleicher Voraussetzung erschien wenig später in Band 28 der *Neuen Schütz-Ausgabe* („Einzelsalmen II“) das *Deutsche Magnificat*, das damals als erhaltener Überrest eines verlorenen Psalm-Opus gelten konnte.¹¹

Überraschend tauchten in den 1970er Jahren die einstmals Gubener Stimmbücher in der Sächsischen Landesbibliothek Dresden wieder auf.¹² Der Dresdner Schütz-Forscher Wolfgang Steude konnte auf der Basis der nun wieder verfügbaren Quellen die Erstausgabe von Schütz' letztem Werk unter dem

¹ Martin Geier, *Kurtze Beschreibung | Des | (Tit.) Herrn Heinrich Schützens/ [...] Lebens-Lauff*, Faksimile, hrsg. von Dietrich Berke, Kassel [etc.] 1972, S. [G 4].

² Philipp Spitta, „Heinrich Schütz' Leben und Werke“, in: Ph. Sp., *Musikgeschichtliche Aufsätze*, Berlin 1894, S. 3–60 (Zit.: S. 36).

³ Friedrich Spitta, „Neu entdeckte Schützsche Werke“, in: *Monatschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst* 5 (1900), S. 122–128. – Überlegungen darüber, wie die Quelle von Dresden nach Guben gelangt sein könnte, hat bereits Hans Joachim Moser angestellt (*Heinrich Schütz – Sein Leben und Werk*, Kassel und Basel ²/1954, S. 582); vgl. dazu auch Wolfgang Steude, „Das wiedergefundene Opus ultimum von Heinrich Schütz – Bemerkungen zur Quelle und zum Werk“, in: *Schütz-Jahrbuch* 4/5 (1982/83), S. 10.

⁴ Georg Kinsky, „Ein Schütz-Fund“, in: *ZfMw* 12 (1930), S. 597f.

⁵ Nachdem Stefan Zweig nach London emigriert war, wanderte auch seine Sammlung dorthin ab; sie befindet sich heute als „Stefan Zweig Collection“ in der British Library.

⁶ Friedrich Spitta (wie Anm. 3), S. 128.

⁷ *Heinrich Schütz, Sämtliche Werke*, Bd. 18 (Supplement II), hrsg. von Heinrich Spitta, S. V.

⁸ *Heinrich Schütz, Deutsches Magnificat für zwei vierstimmige Chöre a cappella*, hrsg. von Heinrich Spitta, Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1926. – Die Frühfassung erscheint im vorliegenden Band als Supplement.

⁹ Hans Joachim Moser, *Heinrich Schütz – Sein Leben und Werk*, Kassel und Basel ²/1954, S. 581–595. – Zu der Berliner Fotokopiensammlung vgl. Irmgard Klein, „Die Photokopiensammlung des Staatlichen Instituts für Deutsche Musikforschung“, in: *Deutsche Musikkultur* 7 (1942/43), S. 132–134.

¹⁰ *Heinrich Schütz, Wohl denen, die ohne Tadel leben* (SWV 482); *Ehre sei dem Vater und dem Sohn* (aus SWV 492), hrsg. von Heinrich Spitta und Günter Graulich, Neuhausen-Stuttgart 1969.

¹¹ *Heinrich Schütz, Einzelsalmen II* (NSA 28), hrsg. von Werner Breig, Kassel [etc.] 1971. S. 183–232. – Bei der 1993 erfolgten Revision dieses Bandes ist die erste, überholte Fassung des Kritischen Berichts auf S. 239f. versehentlich nicht getilgt worden; sie ist durch die Neufassung auf S. 241f. zu ersetzen.

¹² Dazu Steude (wie Anm. 3).

Titel *Der Schwanengesang*¹³ vorlegen, die zuerst 1984 im damaligen Deutschen Verlag für Musik erschien¹⁴ und später in die *Neue Schütz-Ausgabe* des Bärenreiter-Verlages als Band 39 aufgenommen wurde. In dieser Fassung, in der Steude die beiden fehlenden Stimmen des Chorus II ergänzt hat, ist das Werk seither in die musikalische Praxis übergegangen und von Musikwissenschaftlern unter verschiedenen Aspekten untersucht worden.¹⁵

Heinrich Schütz' letztes Werk ist zugleich seine umfangreichste Komposition über einen einzigen zusammenhängenden Text. Dass er damit die herkömmlichen Dimensionen eines musikalischen Werkes überschritt, war ihm sicherlich bewusst. Was hat ihn zur Wahl dieses Textes veranlasst?

Wir wissen, dass Schütz als Musiker eine besondere persönliche Affinität zu Vers 54 hatte: „Deine Rechte sind mein Lied in meinem Hause“. Diesen Text betrachtete er offenbar als seinen persönlichen Wahlspruch. Er verwendete ihn zweimal für Einträge in Stammbücher („Freundschaftsalben“),¹⁶ und nach dem Bericht des Pfarrers Georg Weisse soll er ihn in seinem Komponierzimmer in Weißenfels angebracht haben.¹⁷ Schütz wünschte sich den Vers als Predigttext für seine eigene Beerdigung und bestellte bei seinem Schüler Christoph Bernhard eine Begräbnismotette über seine lateinische Version.

Der Begriff der „Rechte“ – neuere Übersetzungen verwenden hier, heutigem Sprachgebrauch näher kommend, den Ausdruck „Satzungen“ – steht an dieser Stelle nicht isoliert. Vielmehr ist der 119. Psalm durchzogen von einer Gruppe von Synonymen, die den Begriff der „Ordnung“ umkreisen. So ist schon in den ersten zehn Versen von Gottes Gesetz, seinen Zeugnissen, seinen Befehlen, seinen Rechten und seinen Geboten die Rede – ein Begriffsbündel, das sich durch den ganzen Psalm fortsetzt, bis hin zu den letzten Worten „ich vergesse deiner Gebote nicht“.

Damit war Schütz' Überzeugung von der zentralen Bedeutung der „Ordnungen“ für Kunst und Leben getroffen. Dies

galt von der Ordnung der Kirchentönen, an der er bis in seinen „Schwanengesang“ festhielt, über die Methode, Musik zu unterrichten (man muss „die *Composition* in guter Ordnung angehen“¹⁸), bis in das harmonische Zusammenleben der Menschen, das bedroht wird durch die „allgemeinen Ruinen und eingerissenen Vnordnungen/ so der vnselige Krieg mit sich zu bringen pflaget“.¹⁹

Unabhängig von dieser Affinität zum Textinhalt war das Problem zu lösen, wie ein Text von so exzessivem Umfang musikalisch zu bearbeiten ist. Schütz fand den Schlüssel dazu im Aufbau des Psalms. Es handelt sich nämlich um eines der Akrosticha des Psalters,²⁰ und zwar das umfangreichste. Die Zahl der Verse von Psalm 119 (176) resultiert daraus, dass er aus 22 Gruppen zu je acht Versen (man kann sie „Strophen“ nennen) besteht. Dabei beginnen alle Verse der ersten Strophe mit „Aleph“, die der zweiten mit „Beth“ – und so fort durch alle 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets.²¹ Schütz verfuhr so, dass er jeweils zwei achtversige Textstrophen zu einer musikalischen verband und dadurch den Gesamttext in 11 Teile gliederte, die etwa den Umfang und den Aufbau einer Motette hatten.

Als Schütz die Komposition des *119. Psalms* begann, existierten schon die beiden Stücke, die er in Erwartung der Drucklegung als Anhang in das Gesamtopus aufnahm, um sie als Teile seines Œuvres zu bewahren, da er mit keiner späteren Publikationsgelegenheit rechnen konnte. Wie es scheint, hat ihm der *100. Psalm*, der bereits 1662 aufgeführt worden war,²² als formales Modell für die Teile des *119. Psalms* gedient; er besteht aus Psalmtext und kleiner Doxologie („Ehre sei dem Vater [...]“) und leitet beides durch einstimmige Intonationen ein; diesem Modell folgen alle Teile des *119. Psalms*.

Bei der ersten Dresdner Aufführung des *100. Psalms* am 18. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1662 war die einstimmige Intonation vom Prediger gesungen worden. Dass mit dieser Ausführungsart im Opus ultimum nicht gerechnet worden ist, zeigt sich schon an der Besetzung der Intonationen durch die im Oktaven-Unisono singenden Stimmen Cantus und Tenor von Chorus I. Der Beginn mit einer einstimmigen Intonation hat sich also aus der Verwurzelung in der Liturgie gelöst; er verankert die Musik nur noch assoziativ in der Tradition der liturgischen Einstimmigkeit. Als Stilzitat wirkt auch die Fortsetzung der Doxologie-Abschnitte („wie es war [...]“) in der für Schütz ungewöhnlichen Technik der Cantus-firmus-Bearbeitung. Durch solche Züge unterscheidet sich der späte *119. Psalm* markant vom Stil des ersten großen Psalmen-Opus von Schütz, den 1619 gedruckten formen- und farbenreichen *Psalmen Davids*. Sie stellen Schütz in eine Reihe mit späteren Komponisten, die im Alter auf historische Stile zurückgriffen (man denke an den Stile antico bei Bach oder die späten Fugen Beethovens) und ihren Spätwerken damit einen Einschlag von Überzeitlichem verliehen.

¹³ Diese Bezeichnung ist offenbar von Schütz selbst für sein letztes Werk verwendet worden (dazu Steude, wie Anm. 3, S. 15). Doch ist es wohl fraglich, ob er sie als Titel für einen geplanten Druck verwendet hätte. Denn für seine veröffentlichten Werke wählte Schütz konsequent Titel, die über die vertonten Texte bzw. die Gattungszugehörigkeit Auskunft gaben, während er im Unterschied zu vielen Zeitgenossen keine poetisierenden Titel (wie etwa „Israelsbrunnlein“ oder „Liebliche Kraftblümlein“) verwendete. So hätte er wohl auch den gewissermaßen „privaten“ Titel „Schwanengesang“ nicht auf das Titelblatt einer Druckausgabe gesetzt. Dementsprechend trägt der vorliegende Band der *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* auch den Titel *Der 119. Psalm*. Dass dabei die Anhänge unbenannt bleiben, dürfte dem Usus entsprechen, auch von Schütz' Opus 2 als *Psalmen Davids* zu sprechen, obwohl auch in dieser Werksammlung nicht alle Einzelwerke sich unter diesem Titel subsumieren lassen.

¹⁴ Eine revidierte Fassung erschien 1989.

¹⁵ Siehe neben der genannten Arbeit von Steude Siegfried Schmalzriedt, „Und habe Lust an Deinem Gesetze“ – Anmerkungen zu Heinrich Schütz' wiedergefundenem „Schwanengesang“, in: *Musica* 30 (1985), S. 537–542; Werner Breig, „Die mehrteilige Großform in den Motetten und Konzerten von Heinrich Schütz“, in: *Traditionen – Neuansätze: Für Anna Amalie Abert (1906–1966)*, hrsg. von Klaus Hortschansky, Tutzing 1997, S. 119–129.

¹⁶ Werner Breig, „Die Stammbucheinträge von Heinrich Schütz“, in: *Schütz-Jahrbuch* 29, S. 81–109 (speziell S. 100 und 107f.).

¹⁷ In Georg Weisses Nachruf-Gedicht auf Heinrich Schütz (*Der Christliche Assaph*, Dresden, um 1673) heißt es: „GOTT/ deine Rechte sind dein [sic] Lied in meinem Hause! | War auch dein Lösungs-Wort/ man finds geschrieben an | In deiner Vater-Stadt/ ganz oben in der Clause“.

¹⁸ Vorwort zur *Geistlichen Chor-Music* (1648).

¹⁹ Widmungsvorrede zum I. Teil der *Kleinen geistlichen Konzerte* (1636). „Ruinen“ ist hier Plural von „Ruin“.

²⁰ Siehe dazu Klaus Seybold, „Akrostichie im Psalter“, in: *Theologische Zeitschrift* 57 (2001) Heft 2, S. 172–183.

²¹ Diese Formung wird in der theologischen Literatur teils als gekünstelt kritisiert, teils als Ausdruck einer Totalität positiv gewürdigt.

²² Steude (wie Anm. 3), S. 17.

Wäre Schütz' letztes Werk gedruckt worden, so hätten wir gewiss auch eine Anweisung des Komponisten zur Aufführungspraxis („Ordonanz“). Als Ersatz dafür muss die widmungsartige handschriftliche Eintragung im Organo-Stimmbuch dienen, in der Schütz darum bittet, das Werk auf den zwei Emporen der Dresdner Schlosskapelle „mit 8 guten stimmen in 2 Orgelinen [Kleinorgeln]“ zu musizieren. Will man einer Mitteilung von Constantin Christian Dedekind Glauben schenken, die sich in der Widmungsvorrede von dessen eigener Vertonung des 119. Psalms findet, so hätte Schütz ihn „zum öfteren erinnert/ dereinst/ *ad libitum*, *Instrumenta* dazu zu säzzen“ – eine Aufforderung, der Dedekind allerdings nicht nachgekommen ist, da er sich „dessen kühnlich nicht ahnzumassen“ wagte.²³

Eine Neuausgabe eines fragmentarisch überlieferten Werkes schließt notwendigerweise die Frage nach der praktischen Ausführbarkeit und gegebenenfalls einen Rekonstruktionsversuch ein. Wer verlorene Teile eines musikalischen Werkes zu rekonstruieren versucht, zielt darauf ab, die Musik aufführbar zu machen. Außerdem aber – und als Voraussetzung dafür – stellt er auch eine Hypothese über die ursprüngliche Werkgestalt auf.²⁴

Soll eine musikalische Rekonstruktion von den ausführenden Musikern „angenommen“ werden, muss sie einen hohen Evidenzgrad besitzen, d. h. sie muss den Eindruck erwecken, dass sie, auch wenn sie das Original nicht vollkommen wieder herstellen kann, sich von ihm doch nur geringfügig unterscheidet. Das ist nur erreichbar, wenn das Erhaltene das zu Ergänzende so deutlich erkennen lässt, dass der Bereich sinnvoller Ergänzungen eng ist. Wie es scheint, ist dies bei Schütz' *119. Psalm* durchaus der Fall. Denn es sind nur zwei von acht Stimmen zu ergänzen, und die Kompositionstechnik gehorcht weitgehend den Regeln des strengen Kontrapunkts. Zudem handelt es sich um ein Werk in doppelchöriger Schreibweise, zu deren Prinzipien der motivische Austausch zwischen den Chören gehört.²⁵ So konnte die Rekonstruktion des Werkes durch einen erstrangigen Schütz-Kenner, die in der Erstausgabe vorgelegt wurde, von der musikalischen Praxis – und, wie es scheint, auch von den Hörern – bereitwillig akzeptiert werden.

Doch auch unter so günstigen Voraussetzungen ist die Ergänzung des Fehlenden nicht eindeutig. Deshalb darf es nicht verwundern, dass eine neue Rekonstruktion, wie sie hier vorgelegt wird, für eine Anzahl von Stellen zu anderen Lösungen

gelangt, auch wenn sie im Großen und Ganzen den gleichen Rekonstruktionskriterien folgt wie die frühere.

Weitere Differenzen zur Erstausgabe haben sich daraus ergeben, dass der Notentext in den überlieferten Stimmbüchern nochmals einer kritischen Überprüfung unterzogen wurde. Zwar bieten die Dresdner Stimmbücher sorgfältig geschriebene Notentexte. Hier war als Kopist vermutlich ein Musiker vom Fach tätig, der zudem in Kontakt mit dem Komponisten stand.²⁶ Doch Schütz scheint das Ergebnis nicht so sorgfältig überprüft zu haben, wie er das für seine Druckwerke zu tun pflegte, so dass Fehler unbemerkt bleiben konnten. In der hier vorgelegten Neuausgabe wurde offensichtlich Fehlerhaftes (z. B. das intervallische Verhältnis der beiden Altus-Stimmen in T. 51 von SWV 488 oder die verschobene Unterstimme des I. Chores in T. 147 von SWV 489) im Haupttext korrigiert und im Kritischen Bericht kommentiert.

Erlangen, im September 2017

Werner Breig

²³ Constantin Christian Dedekind, *König Davids Göldnes Kleinod* [...], Dresden 1674.

²⁴ Dass die Ergänzung verlorener Teile einer Komposition auch ohne die Absicht vorgenommen werden kann, das Original zu rekonstruieren, zeigt Igor Stravinskis Umgang mit Stücken aus den fragmentarisch überlieferten *Sacrae cantiones* (1630) von Carlo Gesualdo. Der fragmentarische Überlieferungszustand regte ihn dazu an, in drei Stücken die fehlenden Stimmen in seinem eigenen Stil neu zu komponieren, was von Robert Craft wie folgt kommentiert wurde: „Stravinsky has not attempted reconstruction. In fact, he seems to have avoided what in some cases might appear to be the prescribed solution“ (zit. nach Eric Walter White, *Stravinsky – The Composer and his Works*, Berkeley and Los Angeles 2/1979, S. 550). Zu diesem Fragenkomplex vgl. insgesamt den Artikel „Skizze – Entwurf – Fragment“ von Peter Benary in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, zweite, neubearbeitete Auflage, *Sachteil*, Band 8, Kassel [etc.]-Stuttgart/Weimar 1998, Sp. 1506–1519.

²⁵ Vgl. Werner Braun, „Doppelchörigkeit im 17. Jahrhundert – Zu den ‚fehlenden‘ Theorien“, in: *Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz* 1973, Berlin 1974, S. 39–44.

²⁶ Näheres dazu im Kritischen Bericht.

1. Theologische Hintergründe des *Schwanengesangs* von Heinrich Schütz

Da man im 17. Jahrhundert davon überzeugt war, dass die Schwäne kurz vor ihrem Tod besonders schön singen würden,¹ setzte sich die Bezeichnung „Schwanengesang“ für ein letztes Werk durch, in dem der Ertrag eines ganzen Lebens zusammengefasst und damit zentrale Erkenntnisse als Vermächtnis an die nächste Generation weitergegeben werden. Möglicherweise dachte auch Heinrich Schütz an ein solches Vermächtnis, als er seinen *Schwanengesang* komponierte. Bedeutsam erscheint aus theologischer Perspektive, dass Schütz als Textgrundlage für seine letzte Komposition den 119. Psalm wählte, der fraglos in der lutherischen Theologie des 16. und 17. Jahrhunderts eine besonders exponierte Stellung einnahm. Die Heilige Schrift war die Richtschnur für den christlichen Glauben. Diese Grundannahme reformatorischer Theologie wurde nach Überzeugung von Schütz' Zeitgenossen gebündelt im 119. Psalm durch David zum Ausdruck gebracht.²

Die Bedeutung des 119. Psalms wurde erstmals durch Martin Luther im Jahr 1539 in der Vorrede zur Wittenberger Gesamtausgabe seiner Werke herausgearbeitet³ und diese Deutung durchzog seitdem wie ein roter Faden die lutherische Theologie bis zur Aufklärung. Demnach handelt der Psalm von der Individualität des menschlichen Lebens im Kontext der „Universalität des Laufes von Gottes Wort“.⁴ Luther leitete daraus drei Regeln für das Theologiestudium – man könnte auch sagen Theologieverständnis – ab: Nur derjenige kann sich als Theologe bezeichnen, der das Wort Gottes durch Oratio, Meditatio und Tentatio – also durch Gebet, Meditation und Anfechtung – auf sich wirken lässt und so von außen erfährt.⁵ Die Bibel ist ein göttliches Erfahrungsbuch, dessen Verständnis durch das *Gebet* erst eröffnet wird. Luther erinnert an die Formulierungen des Psalms, die das für ihn zum Ausdruck bringen: „Lehre mich, Herr, unterweise mich, führe mich, zeige mir“. *Meditatio* meint keinesfalls nur eine innere Betrachtung des Bibelwortes im Herzen, vielmehr soll das Wort Gottes ohne Unterlass und wiederholt äußerlich erforscht, gelesen und bedacht werden. Dies leitet Luther aus den im Psalm verwendeten Verben her: „Ich rede, habe meine Freude, schaue, erzähle, suche, bedenke, singe“. Für Luther ist eine generelle Erfahrung, die zum wahren Glauben gehört, dass dieser Glauben immer äußerlich angefochten wird. Die *Anfechtung* ist gewissermaßen der Prüfstein, ohne den es keinen wahren Glauben gibt. Nur dann kann man den Trost, den Gottes Wort bietet, vollständig erfahren. Die im 119. Psalm erwähnten Feinde und Tyrannen stellten konkrete Erfahrun-

gen dar, denen Luther in seinen Gegnern, vornehmlich dem Papsttum, eine reale Größe zuordnete. Die erwähnten Feinde identifiziert Luther vor allem mit Feinden des Wortes Gottes, die es unterdrücken wollen.

Dieser Auslegungstradition, die weniger die individuelle als vielmehr die weltgeschichtliche Dimension dieses Textes unterstrich, folgten lutherische Pfarrer bis ins 18. Jahrhundert. Der lange in Kursachsen lehrende Theologe Nikolaus Selnecker (1530–1592) schrieb beispielsweise über den Psalm in seiner mehrfach gedruckten Psalmenauslegung unter explizitem Verweis auf Luther:

Ist ein langer Psalm/ darinn ist beten/ trösten/ lehren/ dancken mit grossem hauffen. Er ist aber fürnehmlich gemacht/ uns zu reitzen zum Wort Gottes. Dasselb preiset er durch und durch/ und warnet uns für falschen Lehrern/ auch für dem uberdruß und verachtung/ etc. Darumb ist er das meiste unter den Trostpsalmen zu rechnen. Denn es ligt auch warlich am meisten daran/ daß man Gottes Wort rein habe/ und gerne höre. Darauf folget denn wol und gewaltiglich beten/ leren/ trösten/ dancken/ weissagen/ Gott dienen/ leyden und alles was Gott wolgefellet/ und den Teufel verdreust. Wo mans aber veracht und satt wirt/ da bleibet solches alles nach. Und wo es nit rein gelehret wirt/ da ist wol vil/ aber eitel falsch und verloren beten/ lehren/ trösten/ dancken/ Gott dienen/ leyden/ weyssagen/ denn es ist doch alles dem Teufel gedienet/ der es also verunreiniget mit seiner Ketzerey.⁶

Schütz dürfte diese Tradition, in der auch Matthias Hoe von Hoenegg und Martin Geier standen, ebenfalls geläufig gewesen sein. Nicht zufällig wählte er einen Vers aus diesem Psalm als Text für seine Leichenpredigt. Deshalb legte er sicher auch nicht zufällig den 119. Psalm seiner letzten Komposition zu Grunde, die im Lobpreis für die in seinem Leben erfahrenen Wohltaten durch Gott endet (*Ps. 100* und *Magnificat*). Wie Maria kann auch Schütz sagen: „Denn er hat große Dinge an mir getan.“

2. Vorschläge zur liturgischen Stellung der Teile des *Schwanengesangs*

Luther kannte den 119. Psalm aus dem Stundengebet, „den man täglich einmal in der Prim, Terz, Sext und None geteilt in den Kirchen singt und liest“.⁷ Etwas anders war die Aufteilung des Psalms im Gottesdienst in der Dresdner Hofkirche, wofür es seit 1662 eine neue Ordnung gab. Schütz hatte dies bedacht, als er seinen *Schwanengesang* konzipierte und dann komponierte. Er teilte *Psalm 119* in elf Abschnitte ein und setzte *Psalm 100* sowie das *Magnificat* als zusätzliche

¹ Vgl. Matthias Hoe von Hoenegg, *Ausführliche und vielfältig beehrte Fest-Postill* [...], Leipzig 1614, S. 579.

² Hoenegg, op. cit., S. 707.

³ *D. Martin Luthers Werke* (Weimarer Ausgabe [WA]), 1883–2009, WA 50 (Schriften 1536/39), S. 658–660.

⁴ Oswald Bayer, *Theologie*, Gütersloh 1994 (Handbuch Systematischer Theologie 1), S. 67.

⁵ Bayer, op. cit., S. 55–105.

⁶ Nikolaus Selnecker, *Der gantze Psalter des Königlichen Propheten Davids/ außgelegt/ und in drey Buecher getheylt*, Nürnberg 1569 (VD 16 S 5643), Bl. 146r. Selnecker zitiert hier wörtlich aus Luthers „Summarien über die Psalmen“ von 1553 (vgl. WA 38, S. 57).

⁷ WA 8, S. 140, S. 11f. Diese Aufteilung ist tatsächlich belegt, vgl. *Leiturgia. Handbuch des evangelischen Gottesdienstes*, hrsg. von Karl Ferdinand Müller, Walter Blankenburg, Bd. 3, Kassel 1956, S. 160, 244f.

Teile hinzu, wodurch der 7. Teil (Ps. 119,97–112) besonders hervorgehoben wird. Wäre der *Schwanengesang* jemals in der Dresdner Schlosskirche aufgeführt worden, dann nicht am Stück als Figuralmusik, sondern nur in seinen 13 Abschnitten als Introituspsalm in der Wochenvesper.⁸ Dafür sprechen die Altarintonationen zu Beginn und das abschließende „Gloria patri“.⁹

Einzelne Abschnitte des *Schwanengesangs* können heute natürlich anlassbezogen in Gottesdiensten aufgeführt werden. Nicht für alle Abschnitte ist jedoch eine liturgische Verortung möglich. Hier folgen dementsprechend nur Vorschläge:¹⁰

SWV	Teil	Bibelstelle	Liturgische Stellung
482	1	Ps 119,1–8.9–16	Ordination
483	2	Ps 119,17–24.25–32	–
484	3	Ps 119,33–40.41–48	Introitus am 21. Sonntag nach Trinitatis
485	4	Ps 119,49–56.57–64	–
486	5	Ps 119,65–72.73–80	–
487	6	Ps 119,81–88.89–96	Psalm am 26. Dezember (Tag des Erzmärtyrers Stephanus) <i>oder</i> Sonntag Sexagesimiae
488	7	Ps 119,97–104.105–112	20. Sonntag nach Trinitatis
489	8	Ps 119,113–120.121–128	–
490	9	Ps 119,129–136.137–144	1. Sonntag nach Trinitatis
491	10	Ps 119,145–152.153–160	–
492	11	Ps 119,161–168.169–176	–
493	12	Ps 100	2. Sonntag nach dem Christfest <i>oder</i> Kirchweih
494	13	Lk 1,46–49.51–55	als Introitus am 4. Advent <i>oder</i> Canticum der Vesper

Stefan Michel und Christine Haustein

⁸ Vgl. Eberhard Schmidt, *Der Gottesdienst am kurfürstlichen Hofe zu Dresden. Ein Beitrag zur liturgischen Traditionsgeschichte von Johann Walter bis zu Heinrich Schütz*, Göttingen 1961, S. 76f.

⁹ Wolfram Steude, „Das wiedergefundene Opus ultimum von Heinrich Schütz – Bemerkungen zur Quelle und zum Werk“, in: *Schütz-Jahrbuch* 4/5 (1982/83), S. 13.

¹⁰ Sie basieren zum Teil auf: *Schütz-Werke-Verzeichnis*, hrsg. von Werner Bittinger, Kassel etc. 1960, S. 150f. Sie wurden mit dem „Entwurf einer Neuordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte“ der EKD, UEK und VELKD von 2014 abgeglichen.

Foreword

From the outline of Heinrich Schütz's life which the Dresden senior court chaplain Martin Geier appended to his funeral sermon, we learn that in the last years of his life, despite diminishing strength, Schütz "continued to produce splendid *Musicalische Compositiones* to many of the Psalmen Davids/ especially the 119th [...] with great diligence."¹ Philipp Spitta, who published the first Complete Edition of Schütz's works from 1885 to 1894, knew from Geier's account that these works had existed, but could only confirm with regret: "we no longer have them."²

The vague information which could be deduced about these works from Geier's information only became more certain in 1900. In that year the Straßburg (Strasbourg) theologian Friedrich Spitta, the younger brother of Philipp Spitta, was able to announce that six manuscript part books of a monumental double-choir work by Heinrich Schütz had been found in the Music Archive of the Stadt- und Hauptkirche in Guben (the historic part of the old town is now Gubin in Poland), comprising an eleven-part setting of *Psalm 119* and a two-part appendix (*Psalm 100, Deutsches Magnificat*).³ From the printed title page which precedes each of the part books, it was discovered that Schütz had completed the work in 1671, that is shortly before his death, and that he wished it to be published as he had then presumably given it the opus number 15. However, of the eight voice parts in the work, two were no longer present and never subsequently came to light. The organ part book was also missing; however, this later ended up – via the Guben antiquarian bookseller Kasper-Buhlmann and the Lengefeld'sche Buchhandlung in Cologne⁴ – in Salzburg in the autograph manuscript collection of Stefan Zweig.⁵ Friedrich Spitta stated that the surviving material allowed "the extent of the loss to be estimated,"⁶ but in view of the fragmentary condition of the source, he evidently could not imagine that the work would end up in musical practice.

Heinrich Spitta, the son of Friedrich and nephew of Philipp Spitta, who edited the second Appendix volume of the Complete Edition in 1927, announced in the Foreword of this volume that Schütz's last work would "be published in a 2nd

Supplement Volume XIX."⁷ However, this plan was never realized. Only the *Deutsches Magnificat* (SWV 494), which belongs to the Appendix of *Psalm 119*, was edited by Heinrich Spitta, and that was based on the complete surviving source of an early version which came from the Bibliothek Grimma and is now preserved in the Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden.⁸

In his Schütz monograph published in 1936, Hans Joachim Moser discussed the work and also offered a selection of music examples (with the addition of the missing parts), basing his work on "the photocopy from the Staatliches Institut für deutsche Musikforschung" in Berlin, which had been recently made.⁹

Whether the original sources remained in Berlin after that, or were returned to Guben, is not known; it is also conceivable that Heinrich Spitta retained them for further work on his planned edition. At any rate, in spring 1945, when the Stadt- und Hauptkirche in Guben was destroyed, they were no longer there and therefore survived – something which was only discovered considerably later. At first it had to be assumed that apart from the organ part book, all the sources for a complete edition of Schütz's late work had fallen victim to the ravages of the Second World War. Therefore in 1969, in collaboration with Günter Graulich and Hänssler-Verlag, Heinrich Spitta published the few materials he had been able to save at the end of the war.¹⁰ In the same way, a little later the *Deutsches Magnificat* was published in Volume 28 of the *Neue Schütz-Ausgabe* ("Einzelsalmen II" [Separate Psalm Settings II]), which was then regarded as the surviving remnant of a missing Psalm opus.¹¹

Surprisingly in the 1970s, the part books once in Guben surfaced in the Sächsische Landesbibliothek Dresden.¹² The Dresden Schütz scholar Wolfram Steude was able to publish the first edition of Schütz's last work, based on the newly-

¹ Martin Geier, *Kurtze Beschreibung | Des | (Tit.) Herrn Heinrich Schützens/ [...] Lebens-Lauff*, Facsimile, ed. Dietrich Berke, Kassel [etc.] 1972, p. [G 4].

² Philipp Spitta, "Heinrich Schütz' Leben und Werke," in: Ph. Sp., *Musikgeschichtliche Aufsätze*, Berlin 1894, pp. 3–60 (citation: p. 36).

³ Friedrich Spitta, "Neu entdeckte Schützsche Werke," in: *Monatschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst* 5 (1900), S. 122–128. – Hans Joachim Moser had considered already how the source might have ended up in Guben from Dresden (*Heinrich Schütz – Sein Leben und Werk*, Kassel and Basel ²/1954, p. 582); cf. also Wolfram Steude, "Das wiedergefundene Opus ultimum von Heinrich Schütz – Bemerkungen zur Quelle und zum Werk," in: *Schütz-Jahrbuch* 4/5 (1982/83), p. 10.

⁴ Georg Kinsky, "Ein Schütz-Fund," in: *ZfMw* 12 (1930), p. 597f.

⁵ After Stefan Zweig had emigrated to London, his collection also ended up there; it is now the "Stefan Zweig Collection" in the British Library.

⁶ Friedrich Spitta (see note 3), p. 128.

⁷ *Heinrich Schütz, Sämtliche Werke*, Vol. 18 (Supplement II), ed. Heinrich Spitta, p. V.

⁸ *Heinrich Schütz, Deutsches Magnificat für zwei vierstimmige Chöre a cappella*, ed. Heinrich Spitta, Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1926. – The early version appears in the present volume as a Supplement.

⁹ Hans Joachim Moser, *Heinrich Schütz – Sein Leben und Werk*, Kassel and Basel ²/1954, pp. 581–595. – Regarding the Berlin collection of photocopies see Irmgard Klein, "Die Photokopiensammlung des Staatlichen Instituts für Deutsche Musikforschung," in: *Deutsche Musikkultur* 7 (1942/43), pp. 132–134.

¹⁰ *Heinrich Schütz, Wohl denen, die ohne Tadel leben* (SWV 482); *Ehre sei dem Vater und dem Sohn* (from SWV 492), ed. Heinrich Spitta and Günter Graulich, Neuhausen-Stuttgart 1969.

¹¹ *Heinrich Schütz, Einzelsalmen II* (Separate Psalm Settings II) (NSA 28), ed. Werner Breig, Kassel [etc.] 1971, pp. 183–232. – In the 1993 revision of this volume the first, outdated version of the Kritischer Bericht (Critical Report) on p. 239f. was inadvertently included; this should be replaced by the new version on p. 241f.

¹² For information on this, see Steude (as note 3).

rediscovered sources, under the title *Der Schwanengesang*.¹³ It was first published in 1984 by the former Deutscher Verlag für Musik¹⁴ and was later incorporated into Volume 39 of the *New Schütz Edition* published by Bärenreiter-Verlag. It is in this version, in which Steude added both the missing parts of choir II, that the work has entered the repertoire and has been variously researched by musicologists.¹⁵

Heinrich Schütz's last work is also his most extensive composition on a single coherent text. He would certainly have been aware that with this, he was exceeding the conventional dimensions of a musical work. What led him to choose this text?

We know that as a musician, Schütz had a special personal affinity to verse 54: "Deine Rechte sind mein Lied in meinem Hause" (Thy statutes have been my songs in the house of my pilgrimage). He evidently regarded this text as his personal motto. He used it twice for entries in friendship albums,¹⁶ and according to an account by the pastor Georg Weisse, it was displayed in his composition study in Weißenfels.¹⁷ Schütz asked for this verse to be used as the sermon text for his own funeral, and asked his pupil Christoph Bernhard to compose a funeral motet using the Latin version of the text.

The concept of "laws" – we use the expression "statutes" here, which is closer to present-day language usage – is not an isolated example here. Rather, Psalm 119 is permeated by a group of synonyms which revolve around the concept of "order." Thus, already in the first ten verses there is discussion of God's law, his testimonies, his commands, his statutes, and his commandments – a group of concepts which continues throughout the entire psalm, right up to the final words "I do not forget thy commandments."

This corresponded with Schütz's conviction of the central importance of the "orders" for art and life. It applied to the system of church modes, which he followed up to and including his "Schwanengesang", through the methods of teaching mu-

sic (you have to "start the *Composition* in good order"¹⁸), to the harmonic co-existence of people, which was threatened by the "general ruin and destructive disorder which the disastrous war has brought in its wake."¹⁹

Apart from this affinity with the content of the text, the problem of how to deal with a text of such excessive length in music had to be addressed. Schütz found the key to this in the structure of the Psalm. It contains one of the acrostics found in the psalter,²⁰ in fact the longest one. The number of verses in Psalm 119 (176) results from the fact that it comprises 22 groups, each of eight verses (these can be called "strophes"). All the verses of the first strophe begin with "Aleph", those of the second with "Beth" – and so on through all the 22 letters of the Hebrew alphabet.²¹ Schütz proceeded so that he combined two eight-verse strophes of text into one musical section, thereby dividing the complete text into 11 sections, each of which had roughly the extent and structure of a motet.

When Schütz began work on the composition of *Psalm 119*, both the pieces which he included as an appendix in the complete opus already existed; he did this in expectation of the work being printed, and to preserve them as part of his output, as he could not rely on there being a later opportunity to publish them. It would appear that *Psalm 100*, which had already been performed in 1662,²² served as a formal model for the sections of *Psalm 119*; it comprises the psalm text and the lesser doxology ("Ehre sei dem Vater [...] [Glory be to the Father]) and introduces both through unison intonations; all the sections of *Psalm 119* follow this model.

At the first Dresden performance of *Psalm 100* on the 18th Sunday after Trinity in 1662, the intonation was sung by the chaplain alone. This way of performing the work was not envisaged in the Opus ultimum, shown in the scoring of the intonations for the cantus and tenor voices of choir I in unison. Therefore the beginning, with a unison intonation, broke away from being rooted in the liturgy; he merely anchored the music by association to the tradition of liturgical monody. The continuation of the doxology sections ("wie es war [...]") in, unusually for Schütz, the technique of a cantus firmus arrangement, also functions like a stylistic quotation. Through the use of such techniques, the late *Psalm 119* differs markedly from the style of Schütz's first great psalm opus, the *Psalmen Davids* published in 1619, a work richly varied in form and color. These place Schütz in the same rank as later composers who drew on historic styles late in their careers (we think of the *stile antico* with Bach or the late fugues of Beethoven), thereby giving their late works an element of timelessness.

Had Schütz's last work been printed, we would certainly also have had an instruction from the composer about performance practice ("Ordonanz"). The dedicatory-style manuscript entry in the organ part book has to serve as a substitute for this. In it, Schütz asks that the work be performed from the two organ

¹³ This title was evidently used by Schütz himself for his last work (see Steude, note 3, p. 15). But it is probably questionable whether he would have used it as the title for a planned printed edition. Because for his published works, Schütz consistently chose titles which gave some information about the texts set or the genre the work belonged to, whereas unlike many of his contemporaries he did not use poetic titles (such as "Israelsbrünnelein" or "Liebliche Kraftblümlein"). So he probably would not have used the somewhat "private" title of "Schwanengesang" on the title page of a printed edition. Accordingly, the present volume of the *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* is also entitled *Der 119. Psalm*. The fact that the appendices remain unnamed may correspond with the custom of calling Schütz's Opus 2 the *Psalmen Davids*, although in this collection of works not all the individual works can be subsumed under this title.

¹⁴ A revised version was published in 1989.

¹⁵ As well as Steude's article, see also Siegfried Schmalzriedt, "Und habe Lust an Deinem Gesetze" – Anmerkungen zu Heinrich Schütz' wiedergefundem 'Schwanengesang', in: *Musica* 30 (1985), pp. 537–542; Werner Breig, "Die mehrteilige Großform in den Motetten und Konzerten von Heinrich Schütz," in: *Traditionen – Neuansätze: Für Anna Amalie Abert (1906–1966)*, ed. Klaus Hortschansky, Tutzing 1997, pp. 119–129.

¹⁶ Werner Breig, "Die Stammbucheinträge von Heinrich Schütz", in: *Schütz-Jahrbuch* 29, pp. 81–109 (in particular pp. 100 and 107f.).

¹⁷ In Georg Weisse's obituary poem to Heinrich Schütz (*Der Christliche Assaph*, Dresden c. 1673) the text was given as: "GOTT/ deine Rechte sind dein [sic] Lied in meinem Hause! | War auch dein Losungs-Wort/ man finds geschrieben an | In deiner Vater-Stadt/ ganz oben in der Clause." [LORD Thy statutes are your [sic] songs in my house! | Was also your motto, it is found written | In your native city right upstairs in the study".]

¹⁸ Foreword to *Geistliche Chor-Music* (1648).

¹⁹ Dedicatory preface to Part I of the *Kleine geistliche Konzerte* (1636).

²⁰ See Klaus Seybold, "Akrostichie im Psalter," in: *Theologische Zeitschrift* 57 (2001) Vol. 2, pp. 172–183.

²¹ This form is sometimes criticized in the theological literature as contrived, and sometimes acknowledged positively as an expression of a totality.

²² Steude (see note 3), p. 17.

lofts in the Dresden Schlosskapelle, i. e., in his words “with 8 good voices in the lofts accompanied by 2 small organs.” If we are to believe information from Constantin Christian Dedekind found in the dedicatory preface of his own setting of Psalm 119, Schütz would “often have reminded [him], some days, to write some *ad libitum instrumental parts*” – a request which Dedekind, however, did not trust himself to fulfil, as he was “not bold enough to presume to do this.”²³

A new edition of a fragmentary surviving work inevitably touches on questions of practical performability and, where applicable, an attempt at reconstruction. Anyone who attempts to reconstruct missing parts of a musical work aims to make the music performable. However, in addition to this – and as a precondition for it – he or she also puts forward a hypothesis about the original form of the work.²⁴

If a musical reconstruction is to be taken up by performing musicians, it must be rooted in good evidence, i. e. it must give the impression that even if it cannot fully recreate the original, it only differs from it in minor ways. This can only be achieved if the material which is to be added to the preserved portions is so clearly recognized from the latter that the scope of meaningful additions is narrow. It appears that this is definitely the case with Schütz’s *Psalm 119*. For only two of the eight parts need to be added, and the compositional technique largely follows the rules of strict counterpoint. In addition this is a work written for double choir, using the principle of motivic exchange between the two choirs.²⁵ And so, the reconstruction of the work by a first-rate Schütz scholar which was published in the first edition was readily accepted by practising musicians and, it would appear, by audiences as well.

But even under such favorable preconditions, the addition of missing material is not clear cut. Therefore it is hardly surprising that a new reconstruction, as published here, adopts other solutions in a number of passages, even if by and large it follows the same reconstruction criteria as the earlier edition.

Further differences in comparison with the first edition have resulted from the fact that the musical text in the surviving part books has been subjected to a further critical scrutiny. Indeed, the Dresden part books contain carefully-written musical texts. Here, the copyist was probably a professional musician who was also in contact with the composer.²⁶ But Schütz does not appear to have checked the result as carefully

as he did for his printed works, so that mistakes remained unnoticed. In the new edition published here, obvious mistakes (e. g. the intervallic relationship of the two Altus parts in measure 51 of SWV 488 or the lower part of the 1st choir which is moved from its correct place in measure 147 of SWV 489) are corrected in the main text and commented on in the Critical Report.

Erlangen, September 2017
Translation: Elizabeth Robinson

Werner Breig

²³ Constantin Christian Dedekind, *König Davids Göldnes Kleinod* [...], Dresden 1674.

²⁴ The addition of missing parts of a composition can also be undertaken without the intention of reconstructing the original, as shown in Stravinsky’s approach to pieces from Carlo Gesualdo’s fragmentary surviving *Sacrae cantiones* (1630). The fragmentary state of the surviving copies inspired him to compose the missing parts in three pieces anew in his own style, as commented on by Robert Craft: “Stravinsky has not attempted reconstruction. In fact, he seems to have avoided what in some cases might appear to be the prescribed solution” (quoted from Eric Walter White, *Stravinsky – The Composer and his Works*, Berkeley and Los Angeles 2/1979, p. 550). For information on this topic see the article “Skizze – Entwurf – Fragment” by Peter Benary in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, second completely revised edition, *Sachteil*, Vol. 8, Kassel [etc.]-Stuttgart/Weimar 1998, cols. 1506–1519.

²⁵ See Werner Braun, “Doppelchörigkeit im 17. Jahrhundert – Zu den ‘fehlenden’ Theorien,” in: *Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz* 1973, Berlin 1974, pp. 39–44.

²⁶ Further information on this in the Critical Report.

1. Theological backgrounds to the *Schwanengesang* by Heinrich Schütz

As people were convinced in the 17th century that swans sang particularly beautifully shortly before their death,¹ the name “Schwanengesang” came to be used for a final work in which the fruits of a whole career were drawn together, allowing key insights to be handed on to the next generation as a legacy. Heinrich Schütz may also have had such a legacy in mind when he composed his *Schwanengesang*. It seems significant from a theological perspective that Schütz chose Psalm 119 as the text for his last composition, a text which undoubtedly held a prominent position in Lutheran theology of the 16th and 17th centuries. The Holy Scriptures were the guiding principle for the Christian faith. Schütz’s contemporaries were convinced that this fundamental assumption of Reformational Theology was given expression as a whole by King David in Psalm 119.²

The significance of Psalm 119 was first expounded by Martin Luther in 1539 in the preface to the Wittenberg complete edition of his works,³ and this interpretation pervaded Lutheran theology as a common thread until the Enlightenment. According to this, the psalm deals with the individuality of human life in the context of the “universality of the course of God’s word.”⁴ From this Luther derived three rules for the study of theology – one could also say for the understanding of theology: only those can call themselves theologians who allow the word of God to inspire them through *Oratio*, *Meditatio* and *Tentatio* – that is through prayer, meditation, and temptation – and so experience it extrinsically.⁵ The Bible is a divine book of experience, the understanding of which is only revealed through *prayer*. Luther recalls the phraseology of the psalm which expresses this for him: “Lehre mich, Herr, unterweise mich, führe mich, zeige mir.” (Teach me, Lord, give me understanding, make me to go, show me.) *Meditatio* does not just mean an inner contemplation of the biblical text in the heart, rather that the word of God is to be explored ceaselessly and repeatedly extrinsically, to be read and thought about. Luther derived this from the verbs used in the psalm: “Ich rede, habe meine Freude, schaue, erzähle, suche, bedenke, singe.” (I will meditate, have rejoiced, have respect, have declared, seek, reflect, sing.) For Luther, the fact that this belief is always outwardly challenged is a general experience which belongs to true belief. *Temptation* is to a certain extent the touchstone without which there is no true belief. Only then can we fully experience the comfort which God’s word offers. The enemies

and tyrants mentioned in Psalm 119 represented actual experiences which Luther saw reflected in his opponents, especially the papacy. Above all Luther identified the enemies mentioned with enemies of the word of God who wanted to suppress it.

This interpretative tradition, which underlines less the individual and more the global-historical dimension of this text, was something which Lutheran clerics followed until the 18th century. The theologian Nikolaus Selnecker (1530–92), who taught for a long time in the Electorate of Saxony, wrote, for example, about Psalm 119 in his interpretation of the psalms, frequently reprinted, with explicit reference to Luther:

It is a long Psalm, imbuing it is to pray, to comfort, to teach, to thank with immense fullness. But it is written above all to attract us to the word of God. He praises the same through and through, and warns us against false prophets, also against excess and contempt, etc. Therefore it should be counted as the greatest of the psalms of comfort. For it also truly mainly serves so that one can keep God’s word pure, and can happily hear it. From this it then follows to pray well and mightily, to teach, to comfort, to thank, to prophesy, to serve God, to suffer, and everything which pleases God and annoys the devil. But where one scoffs and becomes self-satisfied, then all such is lacking. And where it is not taught purely, there is perhaps much done, but what is prayed, taught, comforted, thanked, served God, suffered, prophesied is vain and lost, for it is all to serve the devil, who impurifies it with his heresy.⁶

Schütz may also have been familiar with this tradition, in which Matthias Hoe von Hoeneegg and Martin Geier also stood. It was no coincidence that he chose a verse from this psalm as the text for his funeral sermon. It was also certainly no coincidence that he chose Psalm 119 as the basis for his last composition, which ends in a hymn of praise for the blessings received in his life through God (*Psalm 100* and *Magnificat*). Like Mary, Schütz could also say “Denn er hat große Dinge an mir getan.” (For he hath done to me great things.)

2. Suggestions for use of parts of the *Schwanengesang* in the liturgical calendar

Luther was familiar with Psalm 119 from the Liturgy of the Hours, “which is sung and read daily in sections in Prime, Terce, Sext and None in churches.”⁷ The division of the psalms was different in the Dresden Hofkirche, for which there was a new prescribed liturgy from 1662. Schütz had

¹ See Matthias Hoe von Hoeneegg, *Ausführliche und vielfältig begehrte Fest-Postill* [...], Leipzig 1614, p. 579.

² Hoeneegg, *ibid.*, p. 707.

³ *D. Martin Luthers Werke* (Weimarer Ausgabe [WA]), 1883–2009, WA 50 (Schriften 1536/39), pp. 658–660.

⁴ Oswald Bayer, *Theologie*, Gütersloh 1994 (Handbuch Systematischer Theologie 1), p. 67.

⁵ Bayer, *ibid.*, pp. 55–105.

⁶ Nikolaus Selnecker, *Der gantze Psalter des Königlichen Propheten Davids/ außgelegt/ und in drey Buecher getheylt*, Nürnberg 1569 (VD 16 S 5643), fol. 146r. Selnecker quotes here verbatim from Luther’s “Summary über die Psalmen” of 1553 (see WA 38, p. 57).

⁷ WA 8, p. 140, line 11f. This division is actually recorded, see *Leiturgia. Handbuch des evangelischen Gottesdienstes*, ed. Karl Ferdinand Müller, Walter Blankenburg, vol. 3, Kassel 1956, pp. 160, 244f.

taken this into consideration when he conceived of and composed his *Schwanengesang*. He divided *Psalm 119* into eleven sections and added *Psalm 100* and the *Magnificat* as extra sections, placing special emphasis on the 7th section (*Psalm 119*: 97–112). If the *Schwanengesang* was ever performed in the Dresden Schlosskirche, then it was not as one piece as figural music, but only in its 13 sections as introit psalms in the

weekly vespers.⁸ The altar intonations at the beginning and the concluding “*Gloria patri*” would seem to indicate this.⁹

Individual sections of the *Schwanengesang* can of course be performed nowadays in church services for particular occasions. But a liturgical allocation is not possible for every section. Accordingly, the following are just suggestions:¹⁰

SWV	Part	Biblical passage	Use in the liturgical calendar
482	1	Psalm 119: 1–8, 9–16	Ordination
483	2	Psalm 119: 17–24, 25–32	–
484	3	Psalm 119: 33–40, 41–48	Introit for the 21st Sunday after Trinity
485	4	Psalm 119: 49–56, 57–64	–
486	5	Psalm 119: 65–72, 73–80	–
487	6	Psalm 119: 81–88, 89–96	Psalm for the 26th December (Feast of the Protomartyr St Stephen) <i>or</i> Sexagesima Sunday
488	7	Psalm 119: 97–104, 105–112	20th Sunday after Trinity
489	8	Psalm 119: 113–120, 121–128	–
490	9	Psalm 119: 129–136, 137–144	1st Sunday after Trinity
491	10	Psalm 119: 145–152, 153–160	–
492	11	Psalm 119: 161–168, 169–176	–
493	12	Psalm 100	2nd Sunday after Christmas <i>or</i> church consecration
494	13	Luke 1: 46–49, 51–55	as an Introit for the 4th Sunday of Advent <i>or</i> Canticle at Vespers

Stefan Michel and Christine Haustein
Translation: Elizabeth Robinson

⁸ See Eberhard Schmidt, *Der Gottesdienst am kurfürstlichen Hofe zu Dresden. Ein Beitrag zur liturgischen Traditionsgeschichte von Johann Walter bis zu Heinrich Schütz*, Göttingen 1961, p. 76f.

⁹ Wolfram Steude, “Das wiedergefundene Opus ultimum von Heinrich Schütz – Bemerkungen zur Quelle und zum Werk,” in: *Schütz-Jahrbuch* 4/5 (1982/83), p. 13.

¹⁰ They are partly based on: *Schütz-Werke-Verzeichnis*, ed. Werner Bittinger, Kassel etc. 1960, p. 150f. They have been matched to the “Entwurf einer Neuordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte” of the EKD (Protestant Church in Germany), UEK (Union of Protestant Churches) and VELKD (United Protestant Lutheran Church in Germany) of 2014.

1. Aleph und Beth SWV 482

Wohl denen, die ohne Wandel leben,
 die im Gesetze des Herren wandeln!
 Wohl denen, die seine Zeugnis halten,
 die ihn von ganzem Herzen suchen!
 Denn welche auf seinen Wegen wandeln,
 die tun kein Unrecht.
 Du hast geboten, fleißig zu halten deine Befehl.
 O dass mein Leben deine Rechte
 mit ganzem Ernst hielte!
 Wenn ich schaue alleine auf deine Gebot,
 so werde ich nicht zuschanden.
 Ich danke dir von rechtem Herzen,
 dass du mich lehrest die Rechte deiner Gerechtigkeit.
 Deine Rechte will ich halten;
 verlass mich nimmermehr!
 Wie wird ein Jüngling seinen Weg unsträflich gehen?
 Wenn er sich hält nach deinen Worten.
 Ich suche dich von ganzem Herzen;
 lass mich nicht fehlen deiner Gebot!
 Ich behalte dein Wort in meinem Herzen,
 auf dass ich nicht wider dich sündige.
 Gelobet sei der Herr! Lehre mich deine Rechte!
 Ich will mit meinen Lippen erzählen
 alle Rechte deines Mundes.
 Ich freue mich des Weges deiner Zeugnis
 als über allerlei Reichtum.
 Ich rede, was du befohlen hast,
 und schaue auf deine Wege.
 Ich habe Lust zu deinen Rechten
 und vergesse deiner Wort nicht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
 und auch dem Heiligen Geiste,
 wie es war im Anfang, jetzt und ir
 und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

2. Gimel und Daleth SWV 483

Tue wohl deine
 und dein Wort
 Öffne mir die
 die Wort
 Ich
 Verlangen
 Verflucht sind die,
 schmach und Verachtung,
 deine Zeugnisse.
 Es sind auch die Fürsten und reden wider mich;
 aber dem Knecht redet von deinen Rechten.
 Ich habe Lust zu deinen Zeugnissen;

1. Aleph and Beth SWV 482

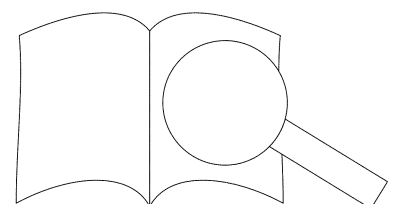
Blessed are the undefiled in the way,
 who walk in the law of the Lord.
 Blessed are they that keep his testimonies,
 and that seek him with the whole heart.
 They also do no iniquity:
 they walk in his ways.
 Thou hast commanded us to keep thy precepts diligently.
 O that my ways were directed
 to keep thy statutes!
 Then shall I not be ashamed,
 when I have respect unto all thy commandments.
 I will praise thee with uprightness of heart:
 I shall have learned thy righteous testimonies.
 I will keep thy statutes:
 O forsake me not utterly.
 Wherewithal shall a young man
 by taking heed thereof
 With my whole heart
 O let me not wander from thy commandments.
 Thy word have I hid in mine heart,
 that I might not sin against thee.
 Blessed be thy name, O Lord:
 Wherewithal shall I have respect
 unto thy testimonies,
 O that I might keep thy precepts,
 and walk in thy ways.
 My heart is ready to obey thy statutes:
 O Lord, forget not thy word.

Ps 119: 1-16

Glory be to the Father and to the Son,
 and to the Holy Ghost,
 as it was in the beginning, is now,
 and ever shall be, world without end. Amen. *Doxology*

2. Gimel and Daleth SWV 483

Deal bountifully with thy servant, that I may live,
 and keep thy word.
 Open thou mine eyes,
 that I may behold wondrous things out of thy law.
 I am a stranger in the earth:
 hide not thy commandments from me.
 My soul breaketh for thee:
 that it hath unto thy judgments.
 Thou hast rebuked them,
 which do err from thy testimonies.
 Remove from me reproach:
 for I have kept thy testimonies.
 Princes also did sit against me:
 but thy servant did meditate on thy testimonies.
 Thy testimonies also are my delight and my counselors.



die sind meine Ratsleute.
 Meine Seele liegt im Staube;
 erquickte mich nach deinem Worte.
 Ich erzähle meine Wege, und du erhörst mich;
 lehre mich deine Rechte.
 Unterweise mich den Weg deiner Befehl,
 so will ich reden von deinen Wundern.
 Ich gräme mich, dass mir das Herze verschmachtet';
 tröste mich nach deinem Worte.
 Wende von mir den falschen Weg
 und gönne mir dein Gesetze!
 Ich habe den Weg der Wahrheit erwählet;
 deine Rechte habe ich für mich gestellt.
 Ich hange an deinen Zeugnissen;
 Herr, lass mich nicht zuschanden werden!
 Wenn du mein Herz tröstest,
 so laufe ich den Weg deiner Gebote. *Ps 119,17-32*
 Ehre sei dem Vater ...

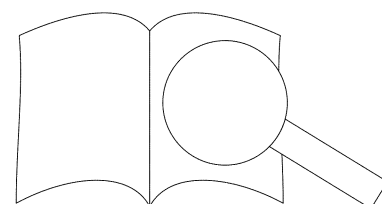
and my counselors.
 My soul cleaveth unto the dust:
 quicken thou me according to thy word.
 I have declared my ways,
 and thou heardest me: teach me thy statutes.
 Make me to understand the way of thy precepts:
 so shall I talk of thy wondrous works.
 My soul melteth for heaviness:
 strengthen thou me according unto thy word.
 Remove from me the way of lying:
 and grant me thy law graciously.
 I have chosen the way of truth:
 thy judgments have I laid before me.
 I have stuck unto thy testimonies:
 O Lord, put me not to shame.
 I will run the way of thy commandments,
 when thou shalt enlarge my heart. *Ps 119*
 Glory be to the Father ...

3. He und Waw SWV 484

Zeige mir, Herr, den Weg deiner Rechte,
 dass ich sie bewahre bis ans Ende.
 Unterweise mich, dass ich bewahre dein Gesetz
 und halte es von ganzem Herzen.
 Führe mich auf dem Steige deiner Gebot;
 denn ich habe Lust dazu.
 Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen,
 und nicht zum Geiz!
 Wende meine Augen ab,
 dass sie nicht sehen nach unnützer Lehre,
 sondern erquickte mich auf deinem Wege!
 Lass deinen Knecht deine Gebot festiglich halten
 für dein Wort, dass ich dich fürchte.
 Wende von mir die Schmach, die ich scheue,
 denn deine Rechte sind lieblich.
 Siehe, ich begehre deiner Befehle;
 erquickte mich nach deiner Gerechtigkeit!
 Herr, lass mir deine Gnade widerfahren,
 deine Hilfe nach deinem Wort,
 dass ich antworten möge meinen Lästern
 denn ich verlasse mich auf dein Wort.
 Und nimm ja nicht von meinem
 das Wort der Wahrheit,
 denn ich hoffe auf deine Rechte.
 Ich will dein Gesetze halten,
 allewege, immer unerschrocken
 und ich wandele festiglich
 denn ich suche deine Rechte.
 Ich rede vor den Königen
 und schreie deine Rechte.
 Ich habe mich nicht gescheut
 vor den Fürsten
 deines Geboten,
 von deinen Rechten. *Ps 119,33-48*

3. He and Waw SWV 484

Teach me, O Lord, the way of thy
 and I shall keep it unto the end.
 Give me understanding, that I may
 thy law, and I shall observe it
 yea, I shall observe it with my whole heart.
 Make me to go in the way of thy
 for therein do I desire thy
 Incline my heart to thy testimonies,
 and not to flattery.
 Turn away from me vanity,
 for I have hated it.
 and I will keep thy commandments
 which I fear:
 because thy testimonies are good.
 I have longed after thy precepts:
 because thy righteousness is my portion.
 Thy mercies come also unto me, O Lord,
 thy salvation, according to thy word.
 Shall I have wherewith to answer him
 that reproacheth me: for I trust in thy word.
 And take not the word of truth
 utterly out of my mouth;
 for I have hoped in thy judgments.
 So shall I keep thy law
 continually for ever and ever.
 And I will walk at liberty:
 for I seek thy precepts.
 I will speak of thy testimonies also before kings,
 and will not be ashamed.
 And I will delight myself in thy commandments
 which I have loved.
 My hands also will I lift up
 unto thy testimonies, which I have loved; and I
 Glory be to the Father ...



Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Zajin und Chet SWV 485

Gedenke deinem Knechte an dein Wort,
auf welches du mich lässt hoffen.
Das ist mein Trost in meinem Elende,
denn dein Wort erquicket mich.
Die Stolzen haben ihren Spott an mir;
dennoch weiche ich nicht von deinem Gesetze.
Herr, wenn ich gedenke,
wie du von der Welt her gerichtet hast,
so werde ich getröstet.
Ich bin entbrannt über die Gottlosen,
die dein Gesetze verlassen.
Deine Rechte sind mein Lied
in meinem Hause.
Herr, ich gedenke des Nachts an deinen Namen
und halte dein Gesetze.
Das ist mein Schatz,
dass ich deine Befehle halte.
Ich habe gesagt: „Herr, das soll mein Erbe sein,
dass ich deine Wege halte.“
Ich flehe für deinem Angesicht
von ganzem Herzen;
sei mir gnädig nach deinem Worte!
Ich betrachte meine Wege
und kehre meine Füße zu deinen Zeugnissen.
Ich eile und säume mich nicht,
zu halten deine Gebot.
Der Gottlosen Rotte beraubt mich,
aber ich vergesse deines Gesetzes nicht.
Zu Mitternacht stehe ich auf, dir zu danken
für die Rechte deiner Gerechtigkeit.
Ich halte mich zu denen, die dich fürchten
und deine Gebote halten.
Herr, die Erde ist voll deiner Güte;
lehre mich deine Rechte. *Ps 119,49–64*
Ehre sei dem Vater ...

5. Tet und Jod SWV 486

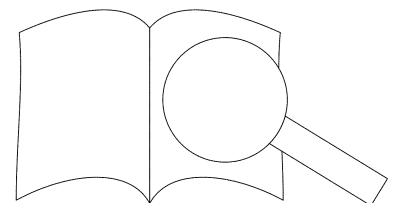
Du tust Guts deinem Knechte,
Herr, nach deinem Worte.
Lehre mich heilsame Sitten,
denn ich gläube deinen Geboten.
Ehe ich gedemütigt v
nun aber halte ich dein
Du bist gütig und
lehre mich deine
Die Stolzen e
ich aber
Ihr
ic
des ist mir lieber
stück Gold und Silbers.
mich gemacht und bereitet;
ich, dass ich deine Gebot lerne.
Die
fürchten, sehen mich und freuen sich,
denn ich hoffe auf dein Wort.
Herr, ich weiß, dass deine Gerichte recht sind

4. Zajin and Chet SWV 485

Remember the word unto thy servant,
upon which thou hast caused me to hope.
This is my comfort in my affliction:
for thy word hath quickened me.
The proud have had me greatly in derision:
yet have I not declined from thy law.
I remembered thy judgments
of old, O Lord;
and have comforted myself.
Horror hath taken hold upon me
because of the wicked that forsake thy law.
Thy statutes have been my songs
in the house of my pilgrimage.
I have remembered thy name, O Lord, in the night
and have kept thy law.
This I had,
because I kept thy precepts.
Thou art my portion, O Lord: I have
that I would keep thy words.
I intreated thy favour
with my whole heart:
be merciful unto me according to thy
I thought on my ways
and turned my feet
I made haste, O Lord,
to keep thy
The ban
but I
At
with
I thank thee
because of thy
precepts.
full of thy mercy:
rather ...

5. Tet and Jod SWV 486

Thou hast dealt well with thy servant, O Lord,
according unto thy word.
Teach me good judgment and knowledge:
for I have believed thy commandments.
Before I was afflicted I went astray:
but now have I kept thy word.
Thou art good, and doest good;
teach me thy statutes.
The proud have forged a lie against me:
but I will keep thy precepts with my whole heart.
Their heart is as fat as grease;
but I delight in thy law.
It is good for me that I
that I might learn thy
The law of thy mouth
than thousands of gold
Thy hands have made
give me understanding
They that fear thee will
because I have hoped
I know, O Lord, that thy judgments are right,



und hast mich treulich gedemütiget.
 Deine Gnade müsse mein Trost sein,
 wie du deinem Knechte zugesaget hast.
 Lass mir deine Barmherzigkeit widerfahren,
 dass ich lebe,
 denn ich habe Lust zu deinem Gesetze.
 Ach, dass die Stolzen müssen zu Schanden werden,
 die mich mit Lügen niederdrücken!
 Ich aber rede von deinem Befehl.
 Ach, dass sich müssen zu mir halten,
 die dich fürchten und deine Zeugnisse kennen!
 Mein Herz bleibt rechtschaffen in deinen Rechten,
 dass ich nicht zu Schanden werde. *Ps 119,65–80*
 Ehre sei dem Vater ...

and that thou in faithfulness hast afflicted me.
 Let, I pray thee, thy merciful kindness be for my
 comfort, according to thy word unto thy servant.
 Let thy tender mercies come unto me,
 that I may live:
 for thy law is my delight.
 Let the proud be ashamed;
 for they dealt perversely with me without a cause:
 but I will meditate in thy precepts.
 Let those that fear thee turn unto me,
 and those that have known thy testimonies.
 Let my heart be sound in thy statutes;
 that I be not ashamed. *Ps 119: 65–80*
 Glory be to the Father ...

6. Kaph and Lamed SWV 487

Meine Seele verlangt nach deinem Heil;
 ich hoffe auf dein Wort.
 Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort und sagen:
 Wann tröstest du mich?
 Denn ich bin wie eine Haut im Rauche;
 deine Rechte vergesse ich nicht.
 Wie lange soll dein Knecht warten?
 Wann willst du Gericht halten
 über meine Verfolger?
 Die Stolzen graben mir Gruben,
 die nicht sind nach deinem Gesetze.
 Deine Gebot sind eitel Wahrheit.
 Sie verfolgen mich mit Lügen; hilf mir!
 Sie haben mich schier umbracht auf Erden;
 ich aber verlasse deine Befehl nicht.
 Erquick mich durch deine Gnade,
 dass ich halte die Zeugnisse deines Mundes.
 Herr, dein Wort bleibt ewiglich,
 so weit der Himmel ist;
 deine Wahrheit währet für und für.
 Du hast die Erde zugericht', und sie bleibt stehen.
 Es bleibt täglich nach deinem Wort,
 denn es muss dir alles dienen.
 Wo dein Gesetz nicht mein Trost gewese
 so wäre ich vergangen in meinem E'
 Ich will deiner Gebot nimmerme'
 denn du erquickest mich dam'
 Ich bin dein, hilf mir,
 denn ich suche deine Befeh.
 Die Gottlosen warte
 dass sie mich umt'
 ich aber merke au
 Ich habe al'
 aber de'
 Ehre t

Ps 119,81–96

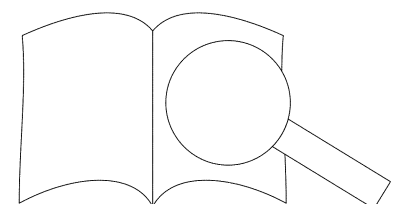
6. Kaph and Lamed SWV 487

My soul fainteth for thy salvation:
 but I hope in thy word.
 Mine eyes fail for thy word, saying,
 When wilt thou comfort me?
 For I am become like a bottle ir
 yet do I not forget thy statute
 How many are the days c
 when wilt thou execut
 that persecute me?
 The proud have
 which are no
 All thy co
 they pe
 The
 but
 kindness;
 ny of thy mouth.
 heaven.
 is unto all generations:
 ablished the earth, and it abideth.
 nue this day according
 ordinances: for all are thy servants.
 ess thy law had been my delights,
 should then have perished in mine affliction.
 I will never forget thy precepts:
 for with them thou hast quickened me.
 I am thine, save me:
 for I have sought thy precepts.
 The wicked have waited for me
 to destroy me:
 but I will consider thy testimonies.
 I have seen an end of all perfection:
 but thy commandment is exceeding broad. *Ps 119: 81–96*
 Glory be to the Father ...

W.
 Tägli
 Du mac
 denn meine Feinde sind,
 denn es ist ewiglich mein Schatz.

7. Mem and Nun SWV 4

O how love I thy law!
 it is my meditation all the
 Thou through thy comma
 hast made me wiser than
 for they are ever with me.



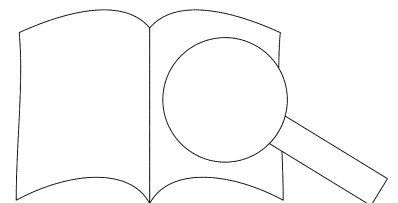
Ich bin gelehrter denn alle meine Lehrer,
 denn deine Zeugnisse sind meine Rede.
 Ich bin klüger denn die Alten,
 denn ich halte deine Befehl.
 Ich wehr meinen Fuß alle bösen Wege,
 dass ich dein Wort halte.
 Ich weiche nicht von deinen Rechten,
 denn du lehrest mich.
 Dein Wort ist meinem Munde
 süßer denn Honig.
 Dein Wort macht mich klug;
 darum hasse ich alle falsche Wege.
 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
 und ein Licht auf meinem Wege.
 Ich schwöre und wills halten,
 dass ich die Rechte deiner Gerechtigkeit halten will.
 Ich bin sehr gedemütiget;
 Herr, erquicke mich nach deinem Wort!
 Lass dir gefallen, Herr,
 das willige Opfer meines Mundes,
 und lehre mich deine Rechte.
 Ich trage meine Seele immer in meinen Händen
 und vergesse deines Gesetzes nicht.
 Die Gottlosen legen mir Stricke,
 ich aber irre nicht von deinem Befehl.
 Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe,
 denn sie sind meines Herzens Wonne.
 Ich neige mein Herz, zu tun nach deinen Rechten
 immer und ewiglich. *Ps 119,97–112*
 Ehre sei dem Vater ...

I have more understanding than all my teachers:
 for thy testimonies are my meditation.
 I understand more than the ancients,
 because I keep thy precepts.
 I have refrained my feet from every evil way,
 that I might keep thy word.
 I have not departed from thy judgments:
 for thou hast taught me.
 How sweet are thy words unto my taste!
 yea, sweeter than honey to my mouth!
 Through thy precepts I get understanding:
 therefore I hate every false way.
 Thy word is a lamp unto my feet,
 and a light unto my path.
 I have sworn, and I will perform it,
 that I will keep thy righteous judgments.
 I am afflicted very much:
 quicken me, O Lord, according unto thy w
 Accept, I beseech thee,
 the freewill offerings of my mouth, C
 and teach me thy judgments.
 My soul is continually in my b
 yet do I not forget thy law.
 The wicked have laid a r
 yet I erred not from t'
 Thy testimonies b
 for they are the
 I have inclir
 even unt
 Glorv '

8. Samech und Ajin SVW 489

Ich hasse die Flattergeister und liebe dein Gesetze.
 Du bist mein Schirm und Schild;
 ich hoffe auf dein Wort.
 Weichet von mir, ihr Boshaftigen!
 Ich will halten die Gebot meines Gottes.
 Erhalte mich durch dein Wort, dass ich lebe;
 und lass mich nicht zu Schanden wer
 über meiner Hoffnung.
 Stärke mich, dass ich genese, sc
 meine Lust haben an deinen
 Du zertrittest alle, die dei
 denn ihre Trügerei ist
 Du wirfst alle Gottlose
 wie die Schlack
 Ich fürchte m
 und entsetze
 Ich hal
 übe
 d.
 tröste ihn,
 Gewalt tun.
 sich nach deinem Heil
 deiner Gerechtigkeit.
 nem Knecht nach deiner Gnade
 h deine Rechte!
 Ich
 Knecht; unterweise mich,
 dass ich erkenne deine Zeugnisse.
 Es ist Zeit, dass der Herr dazutue;

out thy law do I love.
 ng place and my shield:
 ord.
 me, ye evildoers:
 keep the commandments of my God.
 and me according unto thy word, that I may live:
 and let me not be ashamed of my hope.
 Hold thou me up, and I shall be safe:
 and I will have respect
 unto thy statutes continually.
 Thou hast trodden down all them that err
 from thy statutes: for their deceit is falsehood.
 Thou puttest away all the wicked of the earth
 like dross: therefore I love thy testimonies.
 My flesh trembleth for fear of thee;
 and I am afraid of thy judgments.
 I have done judgment and justice:
 leave me not
 to mine oppressors.
 Be surety for thy servar'
 let not the proud oppr
 Mine eyes fail for thy
 and for the word of th
 Deal with thy servant
 and teach me thy stat
 I am thy servant; giv
 that I may know thy
 It is time for thee, Lord, to work:



sie haben dein Gesetze zerrissen.
 Darum liebe ich deine Gebot über Gold
 und über fein Gold.
 Darum halte ich stracks alle deine Befehl;
 ich hasse allen falschen Weg. *Ps 119,113–128*
 Ehre sei dem Vater ...

for they have made void thy law.
 Therefore I love thy commandments above gold;
 yea, above fine gold.
 Therefore I esteem all thy precepts concerning all things
 to be right; and I hate every false way. *Ps 119: 113–128*
 Glory be to the Father ...

9. Pe und Sade SWV 490

Deine Zeugnisse sind wunderbarlich;
 darum hält sie meine Seele.
 Wenn dein Wort offenbar wird,
 so erfreuet es und machet klug die Einfältigen.
 Ich tue meinen Mund auf und begehre deiner Gebot,
 denn mich verlanget darnach.
 Wende dich zu mir und sei mir gnädig,
 wie du pflegest zu tun denen,
 die deinen Namen lieben.
 Lass meinen Gang gewiss sein in deinem Wort,
 und lass kein Unrecht über mich herrschen.
 Erlöse mich von der Menschen Frevl,
 so will ich halten deine Gebot.
 Lass dein Antlitz leuchten über deinen Knecht,
 und lehre mich deine Rechte.
 Meine Augen fließen wie Wasser,
 dass man dein Gesetz nicht hält.
 Herr, du bist gerecht,
 und dein Wort ist recht.
 Du hast die Zeugnisse deiner Gerechtigkeit
 und die Wahrheit hart geboten.
 Ich habe mich schier zu Tode geeifert,
 dass meine Widersacher deiner Gebote vergessen.
 Dein Wort ist wohl geläutert,
 und dein Knecht hat es lieb.
 Ich bin gering und veracht';
 ich vergesse aber nicht deines Befehls.
 Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit,
 und dein Gesetze ist Wahrheit.
 Angst und Not haben mich treffen;
 ich habe aber Lust an deinen Geboten.
 Die Gerechtigkeit deiner Zeugnisse ist
 unterweise mich, so lebe ich.
 Ehre sei dem Vater ...

9. Pe and Sade SWV 490

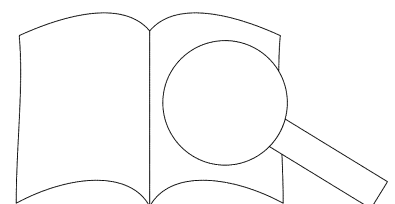
Thy testimonies are wonderful:
 therefore doth my soul keep them.
 The entrance of thy words giveth light;
 it giveth understanding unto the simple.
 I opened my mouth, and panted:
 for I longed for thy commandments.
 Look thou upon me, and be merciful unto me,
 as thou usest to do unto those
 that love thy name.
 Order my steps in thy word:
 and let not any iniquity have dominion.
 Deliver me from the oppression of
 so will I keep thy precepts.
 Make thy face to shine upon me,
 and teach me thy statutes.
 Rivers of waters run down
 because they keep thy testimonies.
 Righteous art thou, O Lord,
 and upright are thy ways.
 Thy testimonies are righteous,
 and very true.
 My heart is vexed because
 I have not gotten thy words.
 Thy word is true,
 and all thy precepts are
 righteous. Thy righteousness is an everlasting
 righteousness, and thy law is the truth.
 Trouble and anguish have taken hold on me:
 because thy commandments are my delights.
 Thy righteousness of thy testimonies is everlasting:
 give me understanding, and I shall live. *Ps 119: 129–144*
 Glory be to the Father ...

10. Qoph und Resch SWV

Ich rufe von ganzem
 Herr, dass ich deine
 Ich rufe zu dir,
 dass ich dich
 Ich kenne deine
 Worte.
 Herr, nach deiner Gnade;
 Mein Herz nach deinen Rechten.
 Mein Herz nach den Verfolger wollen mich zu
 und sind von deinem Gesetze.
 Herr, du bist nahe,
 und deine Gebote sind eitel Wahrheit.

10. Qoph and Resch SWV 491

I cried with my whole heart; hear me, O Lord:
 I will keep thy statutes.
 I cried unto thee; save me,
 and I shall keep thy testimonies.
 I prevented the dawning of the morning
 and cried: I hoped in thy word.
 Mine eyes prevent the night
 that I might meditate in thy law.
 Hear my voice according to thy word,
 O Lord, quicken me according to thy word.
 They draw nigh that follow
 they are far from thy law.
 Thou art near, O Lord;
 and all thy commandments are true.



12. Psalm 100 SWV 493

Jauchzet dem Herren, alle Welt!
 Dienet dem Herrn mit Freuden,
 kommet für sein Angesicht mit Frohlocken!
 Erkenntet, dass der Herre Gott ist!
 Er hat uns gemacht und nicht wir selbst
 zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.
 Gehet zu seinen Toren ein mit Danken,
 zu seinen Vorhöfen mit Loben;
 danket ihm, lobet seinen Namen!
 Denn der Herr ist freundlich,
 und seine Gnade währet ewiglich
 und seine Wahrheit für und für.
 Ehre sei dem Vater ...

Ps 100

13. Deutsches Magnificat SWV 494

Meine Seele erhebt den Herren,
 und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;
 denn er hat die Niedrigkeit
 seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an
 werden mich selig preisen alle Kindeskind;
 denn er hat große Ding an mir getan,
 der da mächtig ist und des Name heilig ist.
 Er übet Gewalt mit seinem Arm
 und zerstreuet, die hoffärtig sind
 in ihres Herzens Sinn.
 Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl
 und erhöht die Niedrigen.
 Die Hungerigen füllet er mit Gütern
 und lasset die Reichen leer.
 Er denket der Barmherzigkeit
 und hilft seinem Diener Israel auf,
 wie er gerecht hat unsern Vätern,
 Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lk 1,46–49.*
 Ehre sei dem Vater ...

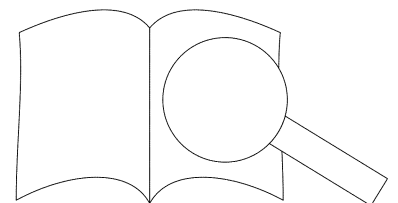
12. Psalm 100 SWV 493

Make a joyful noise unto the Lord, all ye lands.
 Serve the Lord with gladness:
 come before his presence with singing.
 Know ye that the Lord he is God:
 it is he that hath made us, and not we ourselves;
 we are his people, and the sheep of his pasture.
 Enter into his gates with thanksgiving,
 and into his courts with praise:
 be thankful unto him, and bless his name.
 For the Lord is good;
 his mercy is everlasting;
 and his truth endureth to all generations.
 Glory be to the Father ...

Ps 100

13. German Magnificat SWV 494

My soul doth magnify the Lord
 and my spirit hath rejoiced in
 For he hath regarded the
 of his handmaiden: for
 all generations shall
 For he that is mighty
 great things;
 He hath scattered
 he hath scattered
 in the
 He hath
 from their seats,
 with good things;
 and hath emptied
 servant Israel,
 of his mercy;
 as our fathers,
 to our fathers,
 and to his seed for ever. *Luke 1: 46–49, 51–55*
 glory be to the Father ...

English version: King James Bible

Durchleuchtigster Ruhr-Fürst!

^{Wie auch}

Hochwürdig-Durchleuchtigste Fürsten!

E.E.E. Ruhr- und h. h. Hoch-Fürstl. D.D.D. Durch-
sind meine unertägigste Pflichts- und trau-
gehörigste Dienste jederzeit bereit.

Ernädigster Ruhr-Fürst und Herr!

^{auch}

Ernädigste Fürsten und Herren.

S hat der Deutsche Af-

taph, und Riger Ruhr Groß-
Vater / Herr Heinrich Schütze / kurz
vohr seinem sel. Ende / den sonst wohl
von keinem Componisten noch vohrge-
nommenen langen 19. Psalm / unter
dem Titel des Schwahn-Gesangs Gweissels ohne / weiser
solchen für seinen letzten gehalten) herosisch und Kunstvoll-
lig / mit 8. Stimmen / auff 2. Söhren zugebrauchen / fleis-
sig componiret / und mich zum öfteren erinneret / dereinst /
ad libitum. Instrumenta dazu zu sätzen.

Wie mir nicht meine Bescheidenheit wohl gesagt /
dass ich mich dessen kühlich nicht ahngumassen:

So hab ich damit billig ahngestanden. Gleichwohl
meines theils Ihm zu gehorsahmen / mich schuldig geach-
tet /

Königs Davids

119. Kleinod /

ebender Psalm /

Zwei- / stücker /

Dreien In-

Dreien In-

Dreien In-

Const. Chr. Sed.

Ruprl. Sächs. bestalltem de

Concert-Meister

Orgel-Sammle.

1 6 7 4 *



7. Vertonung desselben Psalm als „Schwahn-
des Schütz's setting of the same psalm as

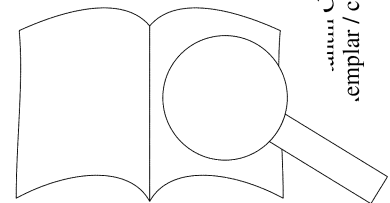
tin Christian Dedekind, Titel und Widmung des 119. Psalm („Göldenes Kleinod“). In ac.

wähnt dessen Bitte, „dereinst, ad libitum, Instrumenta dazu zu sätzen“

antin Christian Dedekind, title and dedication of Psalm 119 (“Göldenes Kleinod” [Golden jew-
sang” (Swanson) and mentions his request “some days, to write ad libitum instrumental parts.”

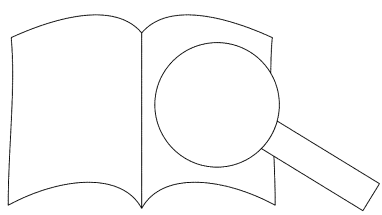
Christian Dedekind, König Davids Göldenes Kleinod [...], Dresden 1674

emplar / copy: Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (D-DI), Signatur / shelf.



Alterthum höchstürhmlich geliebet und geehret, gepriesen
 und hoch gehalten worden, wie er denn auch allezeit genossen
 hohe Chur-Fürstl. und Chur-Prinzl. Gnade, die auch im
 Tode den seeligen Herrn Capell-Meister durch Abschiedung
 ansehnlicher Gesandten nicht unbegleitet lassen wollen, etc.
 So viel des seelig Verstorbenen Kranckheit und letzten
 Abschied betrifft, so haben bey denselben die Kräfte und son-
 derlich das Gehör, etliche Jahr her sehr abgenommen, also
 dass er gar wenig ausgehen noch sich der Anhörung Gött-
 lichen Worts gebrauchen können, sondern mehrtheils zu
 Hause bleiben müssen, daselbst er aber seine meiste Zeit mit
 Lesung der heiligen Schrift und anderer geistreicher Theo-
 rorum Bücher zu gebracht, auch noch immer stattliche
 musicalische Compositiones über etliche Psalmen Davids,
 sonderlich den 119. item die Passion nach drey Evangelisten,
 mit großem Fleiß verfertigt, darbey sich sehr Diaetisch und
 an; Es haben ihn auch Zeit hero etliche mahl
 verfallen, welchen aber durch Gebrauch nütz-
 lich immer widerstanden, Am verwichen-
 den 6. Novembris aber ist er zwar frische und gesund aufge-
 zogen, es hat ihn aber nach 9. Uhr,
 aufsuchen wollen, eine gelinge
 Fleck-Fluss überleitet, also dass er dar-
 über sich nicht helfen können,
 kommen, ihm aufge-
 in Bette gebracht, er
 edlich geredet, hat
 zet, dass er, nachdem
 hiete alles
 in GOTTES gnade, r Sp
 er noch diese
 in GOTTES gnade, r Sp
 er noch diese
 in GOTTES gnade, r Sp
 er noch diese

until the end venerated, highly praised, beloved and honored, acclaimed
 and held in high esteem, as he also enjoyed at all times
 high Electoral and Princely favors, who also on the
 death of the blessed Herr Kapellmeister through the sending of
 highly regarded envoys so as to accompany him in death, etc.
 With regard to the illness of the blessed deceased and final
 farewell, with him the strength and especially
 the sense of hearing diminished greatly several years ago, so
 that he was able to go out very little or avail himself of hearing
 the Word of God, instead several times
 had to stay at home, but he spent most of his time in
 the reading of Holy Scripture and other learned theological
 books, also created, always with great diligence imposing
 Musical Compositions on numerous Psalms of David,
 especially the 119th item the Passion according to the three evangelists,
 in the process he followed a strict diet and
 in moderation; at times numerous
 severe attacks also overwhelmed him, but through the use of
 medicines he was always able to resist these, but on the last
 6th November he arose hale and hearty,
 and got dressed, but around 9 am,
 when he went to look for something in the chamber, a sudden
 weakness of the lung overcame him, so that he
 sank to the floor; and could not help himself,
 and although his people came to him, to help
 him, and straight away brought him to a bed in the parlour, he
 recovered somewhat in himself and even talked intelligibly, this
 weakness of the lung so afflicted him that, after
 he was heard to utter these words: He placed everything
 in God's good grace, he was no longer able to speak



A
 a
 l
 col
 Ma
 der
 E
 L

prediger Martin Geiers erwähnt in seinem Abriss von Schütz' Lebenslauf au-
 sition (siehe die nebenstehende Umschrift).
 z's life which the Dresden senior court chaplain Martin Geier appended to his pr.
 his death (see the accompanying translation).

ibung | Des I (Tit.) | Herrn Heinrich Schützens/ [...] Lebens-Lauff“, in:
 zeit/ | aus dem 119. Psalm v. 54. [...] bei Ansehnlicher und Volkreicher | Leichbestattung,
 Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (D-DI), Signatur / shelf mark.

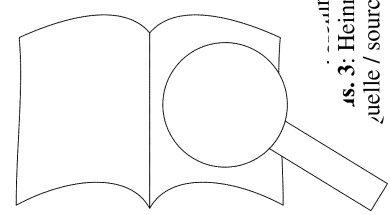
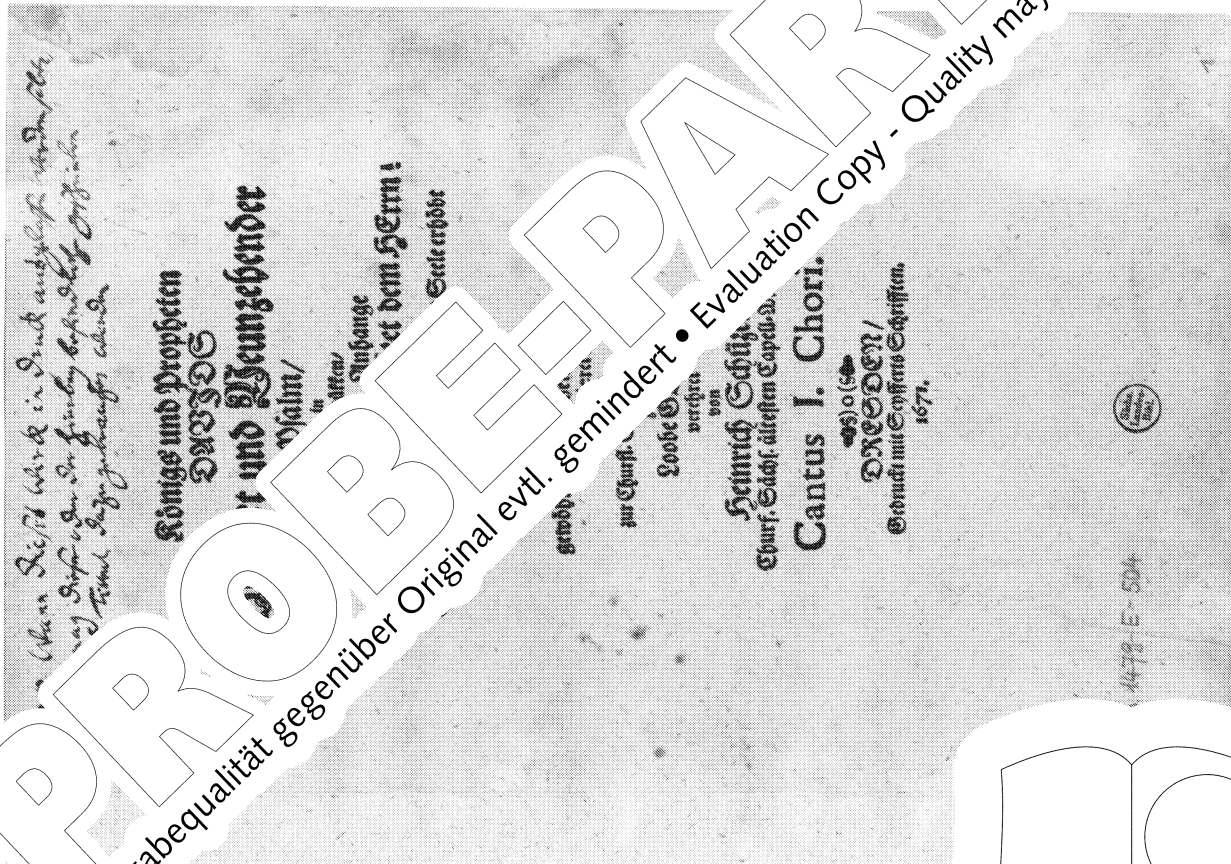
Quality may be reduced • Carus-Verlag

igt im Zusammenhang der Schilderung von Schütz' Tod
 mentioned Schütz's late psalm composition in

*s [...], Dresden [1672], S. / p. [51].
 * im Deutschen Textarchiv / digitized in the

NB Wann dieses Werk in Druck ausgelassen werden sollte, mag dieser oder der hierbey befindlich geschriebenen Tittul dazu gebraucht werden

NB If this work is to be printed, this or the title page written out and found here might be used for it

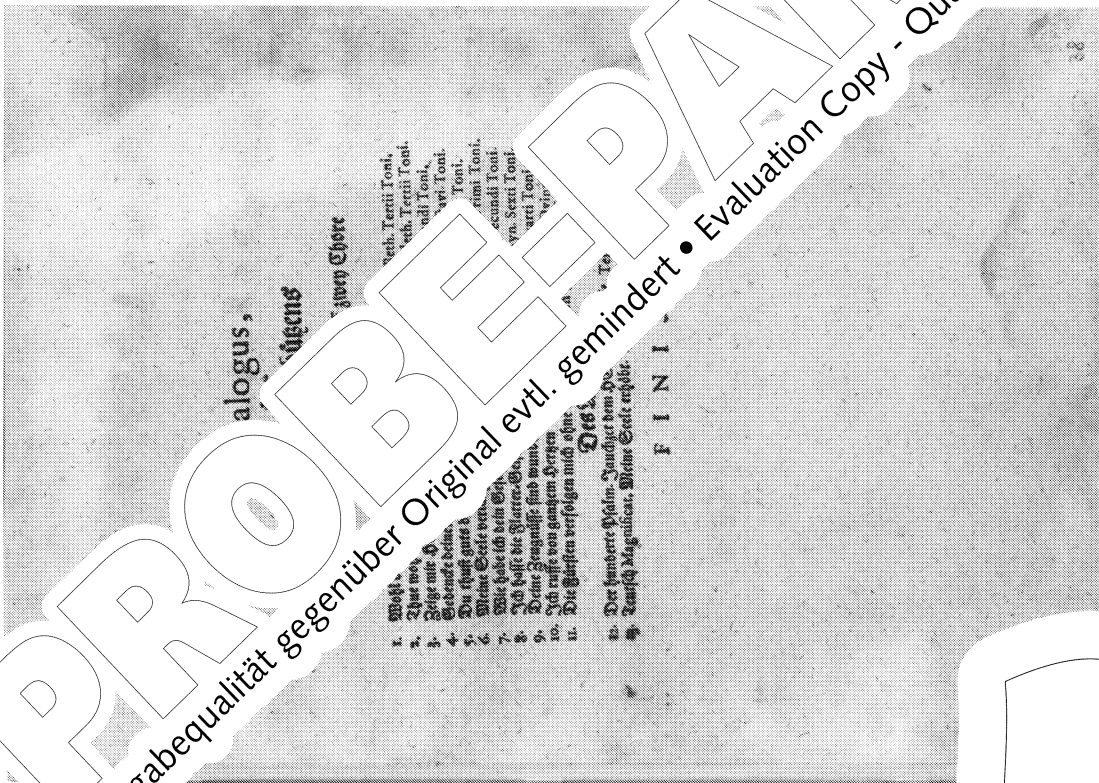


...rich Schütz, *Der 119. Psalm*. Titelblatt des „Cantus Primi Chori“ mit autographischer Eintragung (siehe ... ritt).
 s. 3: Heinrich Schütz, *Der 119. Psalm*. Titlepage of „Cantus Primi Chori“ with autograph annotations (see the ac... ation).
 Quelle / source: Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (D-DL); Signatur / shelf ma... E-504

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced •



erzeichnis („Catalogus“) aus S. [38] der Stimme „Cantus

s list (“Catalogus”) from p. [38] of the “Cantus Primi Chori”

o. 3 / source: as illus. 3

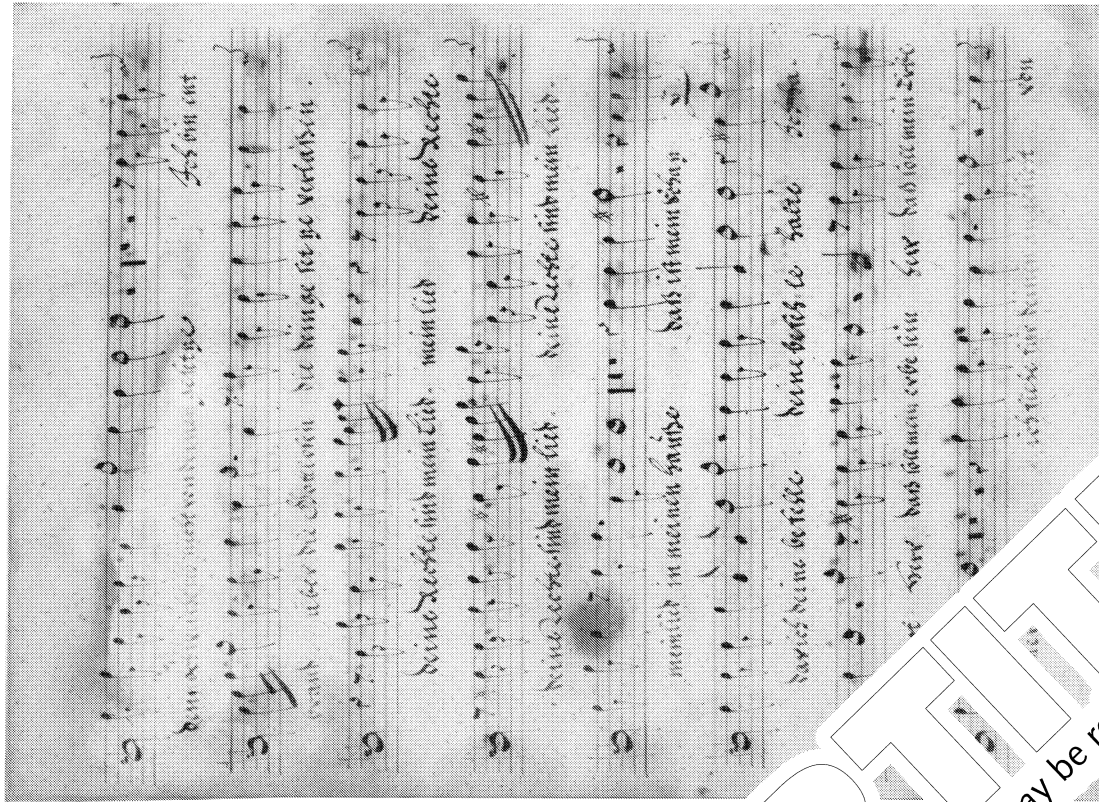


Abb. 5: „Rechte sind dieser Vers Scilicet Wahlpruch betr. Illus. 5: “Alto 2. C. Rechte sind mein Liebes of my pilgrimage), 3rd l. particular affinity with it a. Quelle: wie Abb. 3 / source:

V 485) mit der Vertonung von Vers 54 („Deine Zeile von oben). Möglicherweise veranlasste Verhältnis hatte und als einen persönlichen ganzen Werkes.

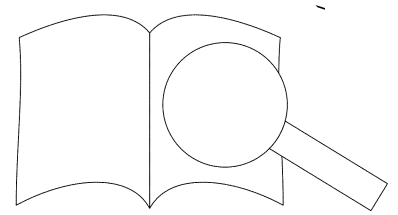
with the setting of verse 54 (“Deine use may have led Schütz, who had a personal motto, to compose the whole work.



14 S. [41]. Letzte Seite der Tenor I-Stimme mit ISC“ („Heinrich Schütz Capellmeister“).
 an“), p. [41]. Last page of the Tenor I part with the concluding
 Heinrich Schütz Capellmeister“).
 / source: as illus. 3



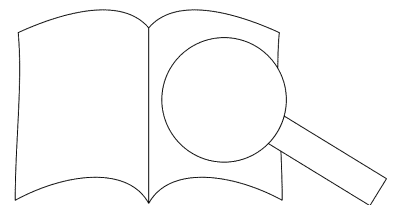
Abb. 7: Organo, ...tzt hat am Schluss der Seite den geschwärzten wie sonst immer, als mehr oder weniger vollständiges ... einzelnen Silben den Noten singbar unterlegt. ... ad of the page, Schütz did not add the lesser ... less complete incipit as he usually did, but, probably ... beneath the notes so they could be sung.
 Quelle / source: British Librai



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Der 119. Psalm

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Der 119. Psalm

1. Aleph und Beth. Tertii Toni Wohl denen, die ohne Wandel leben

SWV 482

The musical score is divided into two main sections: Chorus I and Chorus II. Chorus I includes parts for Cantus, Tenor, and Organum. Chorus II includes parts for Cantus, Altus, Tenor, and Bassus. The lyrics are: "Wohl denen, die ohne Wandel leben, die im Gesetze wandeln!" and "Wohl denen, die im Gesetze wandeln!". The organ part is in the lower register. The score includes a large watermark: "PROBEPARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

de - nen, die sei - ne Zeug - nis hal - ten, die ihn von gan - zem Her - zen

de - nen, die sei - ne Zeug - nis hal - ten, die ihn von gan Her -

de - nen, die sei - ne Zeug - nis hal - ten, die ihn von gan -

de - nen, die sei - ne Zeug - nis hal - ten, die ihn a zen

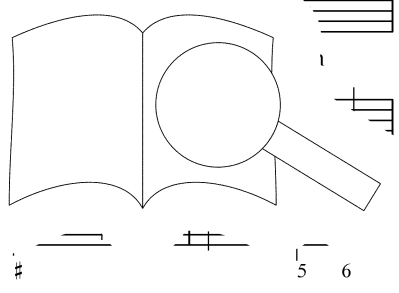
su - zen

wel - che auf sei - nen We - gen wan - deln, die tun kein

wel - che auf sei - nen We - gen wan - deln, die tun kein

Denn wel - che auf sei - nen We - gen wan - deln, die tun

chen! Denn wel - che auf sei - nen We - gen wan -



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Du hast ge - bo - ten, flei - ßig zu hal - ten dei - ne Be -
 Du hast ge - bo - ten, flei - ßig zu hal - ten dei - ne Be -
 Du hast ge - bo - ten, flei - ßig zu hal - ten dei - ne Be -
 Du hast ge - bo - ten, flei - ßig zu hal - ten dei - ne Be -

Un - - recht.
 Un - - recht.
 kein Un - recht.
 Un - - recht.

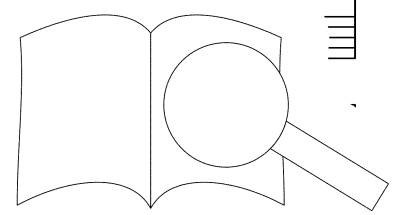
Chorus I

7 # 6 4 4 # # 6 4 3

fehl. O dass mein Le - ben de' gan - zem Ernst hiel -
 fehl. O dass mein Le - ben mit gan - zem Ernst hiel -
 fehl. O dass r sch - te mit gan - zem Ernst hiel -
 fehl. O ne Rech - te mit gan - zem Ernst hiel -

Empty musical staves for piano accompaniment.

8 7 # 6 5 7 6 5 # 6 5 4 4 #



te!
te!
te!
te!

Wenn ich schau - e al - lei - ne auf dei - ne Ge - bot, so wer - de ich nicht zu -
Wenn ich schau - e al - lei - ne auf dei - ne Ge - bot, so wer -
Wenn ich schau - e al - lei - ne auf dei - ne Ge - bot, so
Wenn ich schau - e al - lei - ne auf dei - ne Ge - bot, so wer - de ich nicht zu -

Chorus II

schan - den. Ich dan - ke dir von rech - tem Her - zen, dass du mich leh - rest die
schan - den. Ich dan - ke dir von rech - tem Her - zen, dass du mich leh - rest die
Ich dan - ke dir von rech - tem Her - zen, dass du mich leh - rest die
Ich dan - ke dir von rech - tem Her - zen, dass du mich leh - rest die

Dei - ne Rech - te will ich hal - ten; ver - lass mich
 Dei - ne Rech - te will ich hal - ten; ver - lass mich
 Dei - ne Rech - te will ich hal - ten; ver - lass mich
 Dei - ne Rech - te will ich hal - ten; ver - lass mich

Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit. ver -
 Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit.
 Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit.
 Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit. ver -

Chorus I

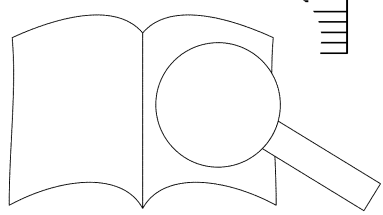
6 5 7 6 4 # 6

nim - mer, ver - lass mich nim - mer, ver - lass m mehr!
 nim - mer, ver - lass mich nim - mer, ve mer - mehr!
 nim - mer, ver - lass mich nir ver mer - mehr!
 nim - mer, ver - lass nim - mer - mehr!

lass mich nim - mer! nim - mer!
 lass mich nir. er lass mich nim - mer!
 lass mich er - lass mich nim - mer! Wie wird ein
 ch, ver - lass mich nim - mer! Wie wird ein Sing - ling

6 6 6 6 5 6 4 3 6

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Wie wird ein Jüng-ling sei-nen Weg un-sträf-lich ge-hen? Wenn er sich
 Jüng-ling sei-nen Weg un-sträf-lich, un-sträf-lich ge-hen? sich
 sei-nen Weg, ein Jüng-ling sei-nen Weg un-sträf-lich ge-
 sei-nen Weg, ein Jüng-ling sei-nen Weg un-sträf-lich sich

6 6 6 6 5 #

Ich su-che dich von
 von gan-zem Her-zen;
 Ich gan-zem Her-zen; lass mich nicht feh-
 su-che dich von gan-zem Her-zen;
 hält nach dei-ten.
 hält -ten.
 -nen Wor-ten.
 ach dei-nen Wor-ten.
 Chorus I

6 6 6 4 3 6 6 6 5 6 5

gan - zem Her - zen; lass mich nicht feh - len dei - ner Ge - bot!

lass mich nicht feh - len dei - ner Ge - bot!

len dei - ner Ge - bot, nicht feh - len dei - ner Ge - bot!

lass mich nicht feh - len dei - ner Ge - bot!

Ich

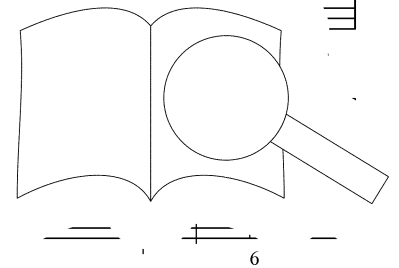
chorus II

hal - te dein Wort in mei - nem Her - zen, auf dass ich nicht wi - der dich

hal - te dein Wort in mei - nem Her - zen, auf dass ich nicht wi - der dich sün -

h alt - e dein Wort in mei - nem Her - zen, auf dass ich nicht wi - der dich

Wort in mei - nem Her - zen, auf dass ic



Ge - lo - bet sei der Herr! Leh - re mich dei - ne Rech - -

Ge - lo - bet sei der Herr! Leh - re mich dei - ne Rech - -

Ge - lo - bet sei der Herr! Leh - re mich dei - ne Rech - -

Ge - lo - bet sei der Herr! Leh - re mich dei - ne Rech - -

sün - di - ge. Ge - lo - bet sei der Herr! Leh - re mich dei - ne Rech - -

- - di - ge. Ge - lo - bet sei der Herr! Leh - re mich dei - ne

sün - di - ge. Ge - lo - bet sei der Herr! Leh - re mich dei - ne

sün - di - ge. Ge - lo - bet sei der Herr! Leh - re mich dei - ne

sün - di - ge. Ge - lo - bet sei der Herr! Leh - re mich dei - ne

Tutti

6 4 # # 4

te! Ich will mit mei - nen Lip - pen er - zäh - len al - le Rech - te dei - nes

te! Ich will mit mei - nen ei - zen er - zäh - len al - le Rech - te dei - nes

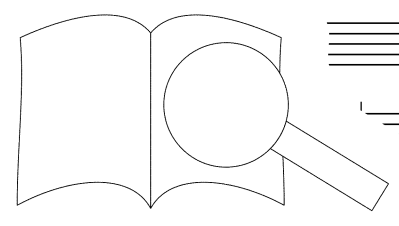
te! Ich will mit mei - nen zäh - len al - le Rech - te dei - nes

te! Ich will mit mei - nen zäh - len al - le Rech - te dei - nes

te!

Chorus I

6 6 6



Mun - des. Ich freu - e mich des We - ges dei - ner Zeug - nis als ü - ber al - ler -

Mun - des. Ich freu - e mich des We - ges dei - ner Zeug - nis als ü - ber

Mun - des. Ich freu - e mich des We - ges dei - ner Zeug - nis als ü - ber

Mun - des. Ich freu - e mich des We - ges dei - ner Zeug - nis als ü - ber

Chorus I

lei Reich - tum. Ich re - de

al - ler - lei Reich - tum. Ich re - de

al - ler - lei Reich - tum. Ich de

al - ler - lei Reich - tum

re - de, was du be - foh - len hast, und schau - e

Ich re - de, was du be - foh - len hast, und schau - e auf

Ich re - de, was du be - foh - len hast, und schau - e

Ich re - de, was du be - foh - len

Chorus II

PROBEBE PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ich ha - be Lust zu dei - nen Rech -
 Ich ha - be Lust zu dei - nen Rech -
 Ich ha - be Lust zu dei - nen Rech -
 Ich ha - be Lust zu dei - nen Rech -

auf dei - ne We - ge.
 dei - ne, auf dei - ne We - ge.
 auf dei - ne We - ge.
 auf dei - ne We - ge.

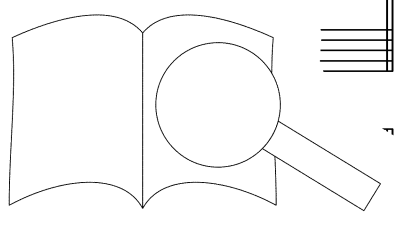
Chorus I

4 # 6 6 7 7 6

ten und ver - ges - se, und ver - ges - se, und ver - ges - se, und ver - ges - se, nicht.
 ten und ver - ges - se, ner Wort nicht.
 ten und ver - ges - se, dei - ner Wort nicht.
 ten und ver - ges - se dei - ner Wort nicht.
 und ver - ges - se dei - ner Wort nicht.
 und ver - ges - se dei - ner Wort nicht.
 ges - se, und ver - ges - se dei - ner Wort nicht.
 Tutti

4 4 #

PROBENPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Chorus I

Cantus
Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Tenor
Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Organum

102

wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und

wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und

wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und

An - - - fang, - - - jetzt und im - mer -
im - mer, im An - fang, jetzt und im - mer, und im - mer - dar und
im - mer, im An - fang, jetzt und im - mer -
im - mer, im An - fang, jetzt und im - mer -

An - - - fang, - - - jetzt und im - mer -
An - fang, jetzt und im - mer, im An - fang, jetzt und im -
An - fang, jetzt und im - mer, im An - fang, jetzt und
An - fang, jetzt und im - mer, im An - fang, jetzt und im mer -

5 7 3 6 4 4 3

dar und von
von E - wig - keit, und von E - wig - keit,
dar und von E - wig - keit, und von E - wig - keit,
dar und vor und von E - wig - keit,
dar und von E - wig - keit, und von
dar und von E - wig - keit, und von
und von E - wig - keit, und
und von E - wig - keit, und

6 4 3 4 3 6 4 3



E - - wig - keit zu E -
 von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit.

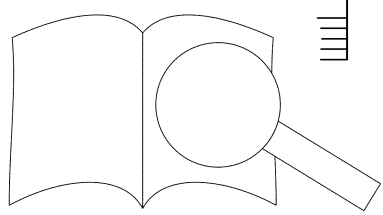
E - - wig - keit zu E -
 E - wig - keit, von E - wig - keit zu F
 von E - wig - keit, von E - wig - keit
 von E - wig - keit, von E - wig - keit zu

4 3 3 3

wig - keit. A - - men, zu
 A - - men, a - - men, a -
 A - - men, a - - men, a -
 A - - men, a - - men, a -

wig - keit. men, zu
 keit. men, a - - men,
 - - men, a - - men,
 - - men, a - - men,

5 6 4 #

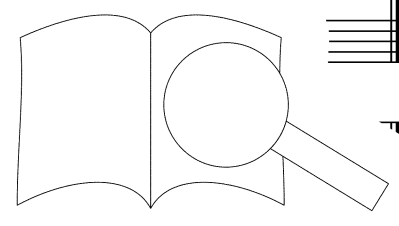


E - wig - keit. A - - - - men. men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men.

men. men. men. men. men, a - men. men, a - men. men, a - men. men, a - men. men, a - men. men, a - men.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Gimel und Daleth. Tertii Toni

Tue wohl deinem Knechte, dass ich lebe

SWV 483

Chorus I

Cantus (c^1-f^2)
 Altus ($g-a^1$)
 Tenor ($d-f^1$)
 Bassus ($G-d^1$)

Chorus II

Cantus (c^1-f^2)
 Altus ($a-a^1$)
 Tenor ($c-f^1$)
 Bassus ($Gis-d^1$)

Organum

3

Wort hal - te.
 Wort hal - te.
 dein Wort hal - te.
 Wort hal - te.

ne mir die Au - gen, dass ich se - he die
 gen, dass ich se - he die
 ne mir die Au - gen, dass ich se - he die Wun - der
 Öff - ne mir die Au - gen, dass ic

Chorus II

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

Ich bin ein Gast auf Er - den; ver - bir - ge
 Ich bin ein Gast auf Er - den; ver - bir -
 Ich bin ein Gast auf Er - den; ver -
 Ich bin ein Gast auf Er - den; ver - bir - ge

Wun - der an dei - nem Ge - set - - ze. Ich bin ein Gast auf Er - den;
 Wun - der an dei - nem Ge - set - - ze. Ich bin ein
 an dei - nem Ge - set - - ze. Ich bin
 Wun - der an dei - nem Ge - set - - ze. Ich bin ein Gast auf Er - den;

Chorus I

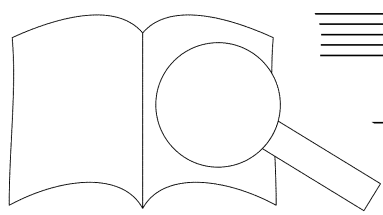
6 6 4 #

dei - ne Ge - bot nicht f. Mei - ne See - le
 ge dei - ne Ge - bot Mei - ne See - le
 bir - ge dei - r' .nir! Mei - ne See - le ist zer - mal -
 dei - ne Ge - bot ur mir! Mei - ne See - le ist zer - mal - met
 ver - nicht für mir!
 Ge - bot nicht für mir!
 dei - ne Ge - bot nicht für mir!
 - ge dei - ne Ge - bot nicht für mir!

Chor

6 # 6 4 # # 6 6 4

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ist zer-mal-met für Ver-lan-gen nach dei-nen Rech-ten e-wig-lich. Du schil-test die
 ist zer-mal-met für Ver-lan-gen nach dei-nen Rech-ten e-wig-lich. Du schil-test die
 met, zer-mal-met für Ver-lan-gen nach dei-nen Rech-ten e-wig-lich. Du schil-test die
 nach dei-nen Rech-ten e-wig-lich. Du schil-test die

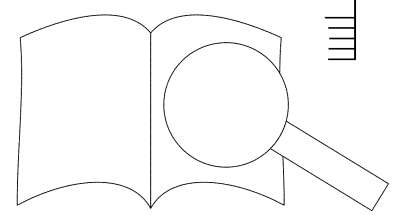
Empty musical staves for vocal parts.

Piano accompaniment for measures 18-22. Includes chord symbols: #, 4, #, #, 6, 7, 8, 6, 7, 6, 5.

Stol-zen.
 Stol-zen.
 Stol-zen.
 Stol-zen.

Du schil-test ver-flucht sind die, die dei-ner Ge-bo-te
 en; ver-flucht sind die, die dei-ner Ge-bo-te
 Stol-zen; ver-flucht sind die, die
 Du schil-test die Stol-zen; ver-flucht sind die, die

Corus II
 Musical notation for the beginning of the chorus.



Wen - de von mir Schmach und Ver - ach - tung, denn ich hal -

Wen - de von mir Schmach und Ver - ach - tung, denn ich hal -

Wen - de von mir Schmach und Ver - ach - tung, denn ich

Wen - de von mir Schmach und Ver - ach - tung, denn ich hal -

feh - - - len.

feh - - - len.

feh - - - len.

feh - - - len.

Chorus I

7 6 4 # 5 6

te dei - ne Zeug - nis - se.

te dei - ne Zeug - nis - se

hal - te dei - ne Zeug se

te dei -

Es sit - zen auch die Fürs - ten und re - den wi - der

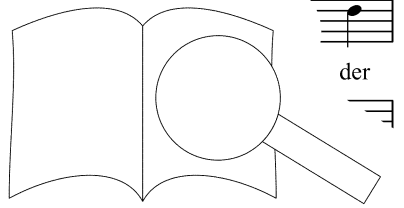
Es sit - zen auch die Fürs - ten und re - den wi - der

Es sit - zen auch die Fürs - ten - der

Es sit - zen auch die Fü der

Chorus II

6 5 7 6 # 4 # 6 5 6 7 6



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a - ber dein Knecht re - det von dei - - - - - nen Rech - - - - - ten.

a - ber dein Knecht re - det von dei - - - - - nen Rech - - - - - ten.

a - ber dein Knecht re - det von dei - - - - - nen, von dei - - - - - nen Rech - - - - - ten.

a - ber dein Knecht re - det von dei - - - - - nen Rech - - - - - ten.

mich; a - ber dein Knecht re - det von dei - - - - - nen Rech - - - - - ten.

mich; a - ber dein Knecht re - det von dei - - - - - nen R-

mich; a - ber dein Knecht re - det von dei - - - - - nen, dei - - - - - nen

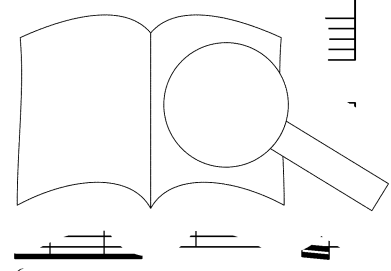
mich; a - ber dein Knecht re - det von dei - - - - -

Ich ha - be Lust, _____ Lust, _____ ich ha - be

Ich ha - be Lust, _____ ha - be Lust, _____ ich ha - be

Ich ha - be Lust, _____ Lust, _____ Lust _____ zu

Ich ha - be L _____ ich ha - be Lust, _____ ich ha - be Lust _____



Lust zu dei - nen Zeug - nis-sen; die sind mei - ne Rats - leu - -
 Lust zu dei - nen Zeug - nis - sen; die sind mei - ne Rats - leu -
 dei - nen Zeug - - - nis - sen; die sind mei - ne Rats - leu -
 - zu dei - nen Zeug - nis-sen; die sind mei - ne Rats - leu - - -

6 7 6 4 # 6 # # 4 #

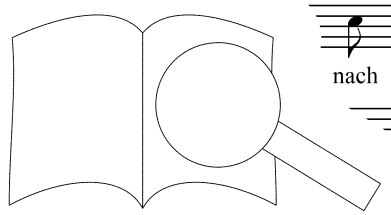
te.
 te.
 te.
 te.

Mei - ne See - - - be; er - qui - cke mich nach dei - nem Wor -
 - im Stau - be; er -
 liegt im Stau - be; er - qui - - nem
 ee - le liegt im Stau - be; nach

Chorus II

6

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Er - qui - cke mich nach dei - nem Wor - te! Ich er - zäh - le mei - ne
 Er - qui - cke mich nach dei - nem Wor - te! Ich er - zäh - le
 qui - cke mich nach dei - nem, nach dei - nem Wor - te! Ich er - zäh - le
 Er - qui - cke mich nach dei - nem Wor - te!

te, er - qui - cke mich nach dei - nem Wor - te!
 qui - cke mich nach dei - nem, nach dei - nem Wor - te!
 8 Wor - te, nach dei - nem Wor - te!
 dei - nem, nach dei - nem Wor - te!

a 8

We - ge, und du er - hö - re mich dei - ne Rech -
 mei - ne We - ge, und du re - ch; leh - re mich dei - ne Rech -
 mei - ne We - r - est mich; leh - re mich dei - ne Rech -
 und rest mich; leh - re mich dei - ne Rech -

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

te! so will ich re - den

te! so will ich re - den

te! so will ich re - den

te! so will ich re - den

Un - ter - wei - se mich den Weg dei - ner Be - fehl, so will ich re - den,

Un - ter - wei - se mich den Weg dei - ner Be - fehl,

Un - ter - wei - se mich den Weg dei - ner Be - fehl,

Un - ter - wei - se mich den Weg dei - ner Be - fehl,

Chorus II

Ich grä - me mich, dass mir das

Ich grä - me mich, dass

Ich grä - me mich, dass mir

re - den

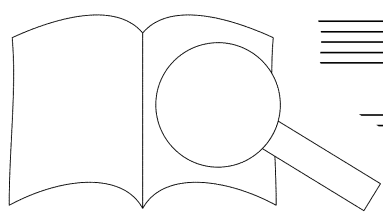
den Wun - dern.

den Wun - dern.

den Wun - dern.

von dei - nen Wun - dern.

Ch



Her - ze ver - schmach't'; trös - te, trös - te mich nach dei - nem Wor -
 mir das Her - ze ver - schmach't'; trös - te, trös - te mich nach dei - nem Wor -
 dass mir das Her - ze ver - schmach't'; trös - te, trös - te mich nach dei - nem Wor -
 das Her - ze ver - schmach't'; trös - te, trös - te mich nach dei - nem Wor -

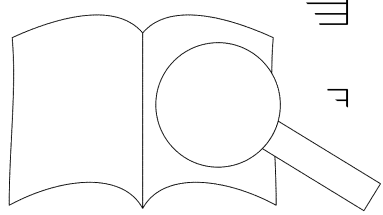
Empty musical staves for vocal parts.

Piano accompaniment for the first system, including fingerings: 6 4, 6, 7, 6, #, #, 5, 4, #.

te!
 te!
 te!
 te!
 Ich

Wen - de von r - fal - schen Weg und gön - ne mir dein Ge - set -
 den fal - schen Weg und gön - ne mir dein Ge - set -
 fal - schen Weg und gön - ne mir dein

Chc
 Fingerings: 6, 6, 5, 3, 6, 4, 5, 4, 3, 6, 6, 5, 7, 6, 4, 4, #



Ich ha - be den Weg der Wahr - heit er - wäh - let; dei - ne Rech - te
 ha - be den Weg, ich ha - be den Weg der Wahr - heit er - wäh - let; dei - ne Rech - te
 Ich ha - be den Weg der Wahr - heit er - wäh - let; dei - ne Rech - te ha - be ich für
 Ich ha - be den Weg der Wahr - heit er - wäh - let; dei - ne Rech - te

ze!
 ze!
 ze!
 ze!

Chorus I

ha - be ich für mich ge - stel - let.
 ha - be ich für mich ge - stel - let.
 mich ge - stel - let.
 ha - be ich für mich ge

han - ge an dei - nen Zeug - nis - sen; Herr,
 han - ge, ich han - ge an dei - nen Zeug - nis - sen; Herr,
 Ich han - ge, han - ge an dei - nen Zeug - nis - sen; Herr,
 Ich han - ge an dei - nen Zeug - nis - sen; Herr,

Chorus II

Wenn du

Wenn du mein Herz

lass mich nicht, Herr, lass mich nicht zu - schan - den wer - den!

lass mich nicht, Herr, lass mich nicht zu - schan - den wer - den!

lass mich nicht, Herr, lass mich nicht zu - schan - den wer - den!

lass mich nicht, Herr, lass mich nicht zu - schan - den wer - den!

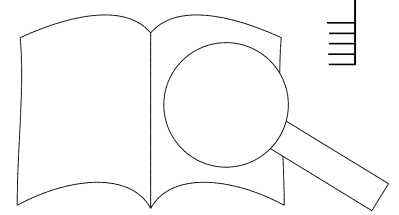
Wenn du mein Herz

so lau - fe ich den

mein Herz trös - test, so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge -

Wenn du mein Herz trös - test, ich den Weg dei - ner Ge - bo - te, dei -

trös - test, lau - fe ich den Weg dei - ner Ge - bo - te, dei -



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Weg dei - ner Ge - bo - te, so lau - fe ich den
 bo - - - te, so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge -
 ner Ge - bo - te, so
 ner Ge - bo - te, so lau - fe ich den
 so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge - bo - - te,
 so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge - bo - te,
 so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge -
 so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge -
 so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge -

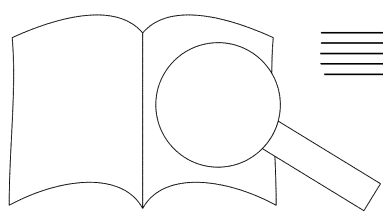
4 #

Weg dei - ner Ge - bo - te, dei
 bo - te, so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge - bo - te.
 lau - fe ich den Weg dei - ner Ge - bo - te.
 Weg dei - ner Ge - bo - te, lau - fe ich den Weg dei - ner Ge - bo - te.
 so dei - ner Ge - bo - te, Ge - bo - te.
 dei - ner Ge - bo - te, Ge - bo - te.
 dei - ner Ge - bo - te, dei - ner Ge - bo - te.
 so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge - bo - te,
 so lau - fe ich den Weg dei - ner Ge - bo - te,

4 #

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Chorus I

Cantus
Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Tenor
Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Organum

104

wie es war im An - fang. mer -

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer -

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer -

wie es war im An - fang, jetzt und , jetzt und im - mer -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dar
dar
dar
dar

wie es war im An - fang, jetzt und
wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar, jetzt
wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
wie es war im An - fang, jetzt und im - mer -

Chorus II

4 6 6 6 4 6

und von E - wig - keit A -
und von E - wig - keit. A -
und von E - wig - keit. A -
und von E - wig - keit. A -
im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit,
im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit,
dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit,
mer - dar und von E - wig - keit zu E

a 8

7 6 4 # 4 4 5 6

men, und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A -

men, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

men, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

men, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A

und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

4 # 4 #

men, a - - - men.

A - men, a - men, a - - - men.

A - - - men, men, a - - - men.

A - - - men - - - men, a - - - men.

men, a - - - men.

men, a - - - men.

men, a - - - men.

a - - - men, a - - - men.

7 6 4 # 4 # 4 # 4 #

3. He und Waw. Secundi Toni

Zeige mir, Herr, den Weg deiner Rechte

SWV 484

Chorus I

Cantus (c^1-f^2)
 Altus ($a-h^1$)
 Tenor ($d-g^1$)
 Bassus ($G-c^1$)

Zeige mir, Herr, den Weg deiner Rechte, dass ich sie be-
 dass ich sie be-wah - re
 dass ich sie be-wah - re
 dass ich sie be-wah - re

Chorus II

Cantus (c^1-e^2)
 Altus ($g-h^1$)
 Tenor ($d-f^1$)
 Bassus ($F-c^1$)

Organum

2

wah - re bis ans En - de.
 bis ans En - de.
 bis ans En - de.
 bis ans En

Un - ter - wei - se mich,
 Un - ter - wei - se mich, dass ich be -
 Un - ter - wei - se mich, dass ich be - wah - re, dass
 Un - ter - wei - se mich, dass ich b

Chorus II

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

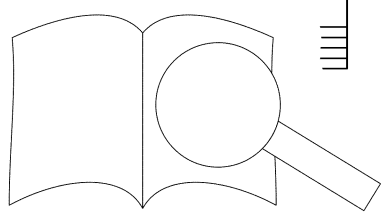
Musical notation for measures 6-10. The vocal staves show rests for measures 6-9 and then the lyrics "Füh-re" in measure 10. The piano accompaniment consists of whole notes in the right hand and half notes in the left hand.

Musical notation for measures 11-15. The vocal staves contain the lyrics: "dass ich be-wah-re dein Ge-setz und hal-te es von gan-zem Her-zen." and "wah-re dein Ge-setz und hal-te es von gan-zem Her-zen." and "ich be-wah-re dein Ge-setz und hal-te es von gan-zem Her-zen." The piano accompaniment includes chords and moving lines. A "Chorus I" section begins in measure 15. Fingering numbers 6, 7, 6, #, 4, # are indicated below the piano part.

Musical notation for measures 16-20. The vocal staves contain the lyrics: "Füh-re mich auf dem Stei-ge, dem Stei-ge, dem Stei-ge, dem Stei-ge" and "Ge-bot, denn ich ha-be" and "mich auf dem Stei-ge, dem Stei-ge" and "Stei-ge, dem Stei-ge" and "mich auf dem Stei-ge, dem Stei-ge" and "Stei-ge dei-ner Ge-bot, denn ich ha-be" and "Stei-ge dei-ner Ge-bot, denn ich ha-be". The piano accompaniment continues with chords and moving lines.

Musical notation for measures 21-25. The vocal staves are mostly empty, indicating rests. The piano accompaniment continues with chords and moving lines.

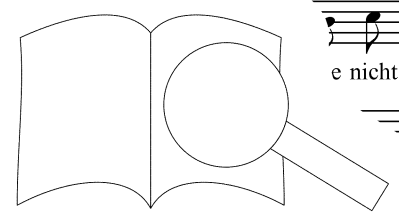
Musical notation for measures 26-30. The vocal staves are mostly empty. The piano accompaniment continues with chords and moving lines. Fingering numbers 6, 6, 4, 3, b, 6 are indicated below the piano part.



Lust da - zu. Nei - ge mein Herz, mein Herz, nei - ge mein Herz zu
 Lust da - zu. Nei - ge mein Herz, mein Herz, nei - ge mein Herz zu
 ha - be Lust da - zu. Nei - ge mein Herz, mein Herz, nei - ge mein Herz
 Lust da - zu. Nei - ge mein Herz, mein Herz, nei - ge mein Herz zu
 Nei - ge mein Herz, mein Herz, nei - ge mein Herz
 Nei - ge mein Herz, mein Herz, nei - ge
 Nei - ge mein Herz, mein Herz,
 Nei - ge mein Herz, mein Herz,
 Nei - ge mein Herz, mein Herz,
 Nei - ge mein Herz, mein Herz,
 5 # 6 4 4 # 6 5 6

dei - nen Zeug - nis - sen und nicht
 dei - nen Zeug - nis - sen und nicht
 zu dei - nen Zeug - ni
 Geiz!
 dei - nen Zeug - nis - sen zum Geiz!
 zu dei - nen Zeug - nis - sen und nicht zum Geiz!
 sen und nicht zum Geiz!
 g - nis - sen und nicht zum Geiz!
 en Zeug - nis - sen und nicht zum Geiz! Wen - de r
 e nicht
 Chorus I
 4 3 6 6 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Wen-de mei-ne Au-gen ab, dass sie nicht se-hen nach un-nüt-zer Leh-re, son-der er-

Wen-de mei-ne Au-gen ab, dass sie nicht se-hen nach un-nüt-zer Leh-re, son-

dass sie nicht se-hen nach un-nüt-zer, un-nüt-zer Leh-re, son-der

se-hen, nicht se-hen nach un-nüt-zer Leh-

dei-nen Knecht dei-ne Ge-

Knecht dei-ne Ge-bot,

necht dei-ne Ge-bot, dei-ne Ge-

Lass dei-nen Knecht dei-ne Ge-bot

qui-cke mich ge!

qui-cke mic, nem We-ge!

auf dei-nem We-ge!

auf dei-nem We-ge!

Chorus I

bot fes - tig - lich hal - - ten für dein Wort, dass
 dei - ne Ge - bot fes - tig - lich hal - ten für dein Wort,
 bot, dei - ne Ge - bot fes - tig - lich hal - ten für dein Wort, dass ich dich
 - fes - tig - lich hal - - ten für dein Wort, dass ich dich

6 b 6 5 # # 6

ich dich fürch - te.
 dass ich dich fürch - te.
 fürch -
 fürch -

Wen - de von mir, die Schmach,
 - de von mir, wen - de von mir die Schmach, die
 Wen - de von mir, die die ich
 Wen - de von mir

Chorus II

6 4 6 4 5 6

Sie - he, ich be-
 Sie - he, ich be-
 Sie - he, ich be-
 Sie - he, ich be-

die ich scheu - e, denn dei - ne Rech - te sind lieb - lich.
 ich scheu - e, denn dei - ne Rech - te sind lieb - lich.
 scheu - e, denn dei - ne Rech - te sind lieb - lich.
 die ich scheu - e, denn dei - ne Rech - te sind lieb lich.

Corus I

b 6 7 6 # 6 #

geh - re dei - ner Be - feh - le; er - qui - cke mich nach
 geh - re dei - ner Be - feh - le; er - qui - cke mich, er - qui - cke mich nach
 geh - re dei - ner Be - feh er - qui - cke mich, er - qui - cke mich nach
 geh - re dei - ner Be er - qui - cke mich, er - qui - cke mich nach

er - qui - cke mich, er - qui - cke mich nach
 er - qui - cke mich, er - qui - cke mich nach
 er - qui - cke mich, er - qui
 er - qui - cke mich, er -

b # # 6 6

dei - ner Ge - rech - tig - keit!

dei - ner Ge - rech - tig - keit!

8 dei - ner Ge - rech - tig - keit!

dei - ner Ge - rech - tig - keit!

dei - ner Ge - rech - tig - keit! Herr, lass mir dei - ne Gna - de wi - der - fah - ren, dei - ne

dei - ner Ge - rech - tig - keit! Herr, lass mir dei - ne Gna - de wi - der - fah - ren.

8 dei - ner Ge - rech - tig - keit! Herr, lass mir dei - ne Gna - de wi - der - fah

dei - ner Ge - rech - tig - keit! Herr, lass mir dei - ne Gna - de wi - d ren, dei - ne

Chorus II

3 6 6 7 3

Empty musical staves for piano accompaniment.

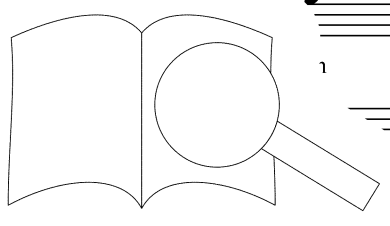
Hil - fe 1. ant - wor - ten mö - ge mei - nen Läs - te - ren,

Hil - fe 2. dass ich ant - wor - ten mö - ge mei - nen Läs - te - ren,

nem Wort, dass ich ant - wor - ten mö - ge mei - nen

1. nach dei - nem Wort,

1



b 6 # # #

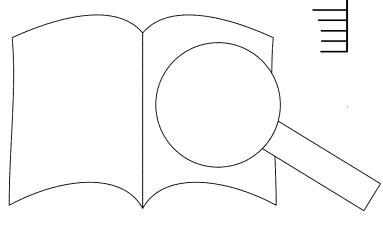
Und nimm ja nicht von mei - nem
 Und nimm ja nicht von
 Und nimm ja nicht von mei - nem, von mei -
 Und nimm ja nicht von mei -

denn ich ver-las-se mich, denn ich ver-las-se mich auf dein Wort.
 denn ich ver-las-se mich auf dein Wort.
 Läs - te - rern, denn ich ver - las - se mich auf dein Wort.
 mö - ge mei - nen Läs - te - rern, denn ich ver - las - se mich auf dein Wort.

Mun - de das Wort der Wahr - heit, denn ich hof - fe auf dei - ne Rech -
 mei - nem Mun - de das Wort d. .fe auf dei - ne Rech -
 - nem Mun - de das Wort an ich hof - fe auf dei - ne Rech -
 - nem Mun - de

Ich
 Ich

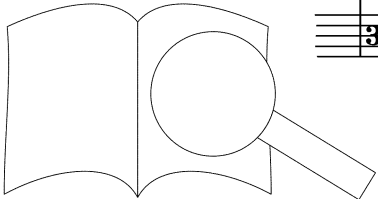
6 b # 6 6 7 6
 b 7 # 4 #



te. Ich will dein Ge - set - ze hal - ten al - le - we - ge,
 te. Ich will dein Ge - set - ze hal - ten al - le - we - ge,
 te. Ich will dein Ge - set - ze hal - ten al - le - we - ge,
 te. Ich will dein Ge - set - ze hal - ten al - le - we - ge,
 will dein Ge - set - ze hal - ten al - le - we - ge, im - mer und
 will dein Ge - set - ze hal - ten al - le - we - ge,
 will dein Ge - set - ze hal - ten al - le - we - ge,
 will dein Ge - set - ze hal - ten al - le - we - ge,
 will dein Ge - set - ze hal - ten al - le - we - ge, im - mer und

6 4 # a 8

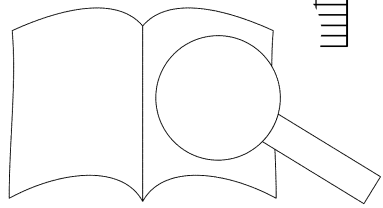
im - mer und e - wig - lich,
 im - mer und e - wig - lich,
 im - mer und e - wig - lich,
 im - mer und e - wig - lich,
 im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 ch, al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,
 al - le - we - ge, im - mer und e - wig - lich,



PROBEBE - PARTIENUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lich, und ich wan - de - le fröh - lich, denn ich su -
 lich, und ich wan - de - le fröh - lich, denn ich su - che
 lich, und ich wan - de - le fröh - lich, denn ich su - che,
 lich, und ich wan - de - le fröh - lich, denn ich su -
 und ich wan - de - le fröh - lich, denn ich su -
 und ich wan - de - le fröh - lich,
 und ich wan - de - le fröh - lich,
 und ich wan - de - le fröh - lich,
 und ich wan - de - le fröh - lich,
 Chorus II Chorus I

che dei - - ne
 dei - ne
 denn ich su - che dei - ne
 che, ich su - che
 che
 su - che
 he
 su - che dei - ne
 Be - fehl. Ich re - de von dei - nen Zeug - nis - sen für
 ne Be - fehl. Ich re - de von dei - nen Zeug - nis - sen für
 he dei - ne Be - fehl. Ich re - de von
 su - che dei - ne Be - fehl. Ich re - d
 Chorus II



Ich ha-be Lust an dei-nen Ge-bo-ten und sind
 Ich ha-be Lust an dei-nen Ge-bo-ten und sind
 Ich ha-be Lust an dei-nen Ge-bo-ten und
 Ich ha-be Lust an dei-nen Ge-bo-ten und

Kö-ni-gen und schä-me mich nicht.
 Kö-ni-gen und schä-me mich nicht.
 Kö-ni-gen und schä-me mich nicht.
 Kö-ni-gen und schä-me mich nicht.

Chorus I

7 6 # 6 b 7 6 b # 6

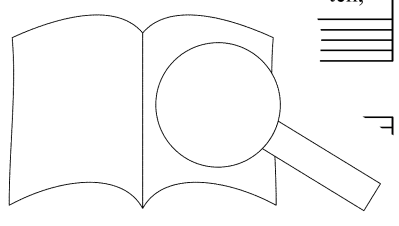
mir lieb.
 mir lieb.
 sind mir
 sind mir lieb

Ich he-be mei-ne Hän-de auf zu dei-nen Ge-bo-ten,
 Ich he-be mei-ne Hän-de auf zu dei-nen Ge-bo-ten,
 Ich he-be mei-ne Hän-de auf zu dei-nen Ge-bo-ten,
 Ich he-be mei-ne Hän-de auf zu dei-nen Ge-bo-ten,

Chorus II

7 6 4 # b b 6

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



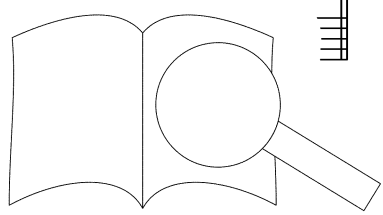
und re - de, und re - de,
 und re - de, und re - de,
 und re - de, und re - de,
 und re - de, und re - de,
 die mir lieb sind, mir lieb sind, und re - de von dei - nen
 die mir lieb sind, mir lieb sind, und re - de von dei - nen Rech - ten,
 die mir lieb sind, mir lieb sind, und re - de von dei - nen Rech - ten,
 die mir lieb, mir lieb sind,

6 6 5 6 5 #

und re - de von dei - nen Rech - ten.
 und re - de von dei - nen Rech - ten.
 und re - de von dei - nen Rech - ten.
 und re - de von dei - nen Rech - ten.
 Rech - ten, von dei - nen, dei - nen Rech - ten.
 dei - nen Rech - ten.
 und re - de von dei - nen Rech - ten.
 und re - de von dei - nen, dei - nen Rech - ten.
 und re - de von dei - nen Rech - ten.
 und re - de von dei - nen Rech - ten.

a 8

b 6 # b 4 #



Cantus

Chorus I

Tenor

Organum

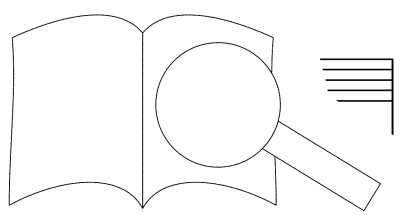
Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

109

wie es

wie es war jetzt und im - mer - dar, jetzt und im - mer -
 wie ang, jetzt und im - mer - dar, jetzt und im - mer -
 wie es war im An - fang und im - mer -

s II



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

war im An - fang, jetzt und im - mer -
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar, jetzt und im - mer -
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar, und im - - - mer -
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar, jetzt und im - mer -

war im An - fang, jetzt und im - mer -
 dar, wie es war im An - fang, jetzt und im - mer -
 dar, wie es war im An - fang, jetzt und im - mer -
 dar, wie es war im An - fang, jetzt und im - mer -

6 3

dar und von E - wig - keit, - wig - keit zu E - wig - keit, von
 dar und von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit, von
 dar und von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit, von
 dar und von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit, von

dar und von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit, von
 dar und von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit, von
 dar und von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit, von
 dar und von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit, von

Chorus I Chorus II a 8

6

zu E - - wig - keit. A - - - - -

E - wig - keit zu E - wig - keit, von

E - wig - keit zu E - wig - keit, von

E - wig - keit zu E - wig - keit, von

zu E - - wig - keit. A - - - - -

E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit.

E - wig - keit, von E - wig - keit zu E

E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit.

4 3 5

men.

E - wig - keit zu E - wig - keit. a - - - men.

E - wig - keit zu E - men, a - - - men.

E - wig - keit zu A - men, a - men.

men.

A - - - zu E - wig - keit. A - - - men.

E - wig - keit zu E - wig - keit.

A - - - en, von E - wig - keit zu E - wig - keit.

6 b b b



4. Zajin und Chet. Octavi Toni

Gedenke deinem Knechte an dein Wort

SWV 485

Chorus I

Cantus (c^1-e^2)
Ge - den - ke dei - nem Knech - te an dein Wort.

Altus ($a-a^1$)
auf

Tenor ($d-g^1$)
Ge - den - ke dei - nem Knech - te an dein Wort, auf wel - ches du mich

Bassus ($F-c^1$)

Chorus II

Cantus (c^1-e^2)

Altus ($fis-h^1$)

Tenor ($d-g^1$)

Bassus ($F-c^1$)

Organum

2

auf wel - ches du mich läs - sest hof - fen.

wel - ches du mich läs - sest hof - fen.

läs - sest hof - auf läs - sest hof - fen.

du mich läs - sest hof - fen.

Das ist mein

Das ist mein

Das ist mein

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

Die Stol - zen
Die Stol - zen
Die Stol - zen
Die Stol - zen

Trost in mei - nem E - len - de, denn dein Wort er - qui - cket mich.
Trost in mei - nem E - len - de, denn dein Wort er - qui - cket m:
Trost in mei - nem E - len - de, denn dein Wort er - qui - ck
Trost in mei - nem E - len - de, denn dein Wort er - qui mich

Chorus I

ha - ben ih - ren Spott an mir; den - noch wei - che ich nicht von
ha - ben ih - ren Spott an mir: ch e ich nicht von dei -
ha - ben ih - ren Spott den - noch wei - che ich nicht von dei -
ha - ben ih - ren , den - noch wei - che ich nicht von

dei - nem Ge - set - ze.
 nem Ge - set - ze.
 nem Ge - set - ze.
 dei - nem Ge - set - ze.

Herr, wenn ich ge - den - ke, wie du von der
 Herr, wenn ich ge - den - ke, wie du von der W
 Herr, wenn ich ge - den - ke, wie du von der Welt
 Herr, wenn ich ge - den - ke, wie du von der .er

Chorus II

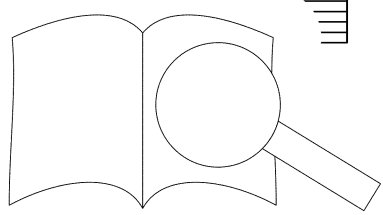
4 # 4 6 4

Ich bin ent - brannt
 Ich bin ent -
 Ich bin ent - brannt,
 Ich bin ent -

Welt her ge - rich - te
 her ge - te
 W. ., so wer - de ich ge - trös - tet.
 so wer - de ich ge - trös - tet.
 ., so wer - de ich ge - trös - tet.
 tet hast, so wer - de ich ge - trös - tet

9 8 # # 6 6 4 3

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ü - ber die Gott - lo - sen, die dein Ge - set - ze ver - las - sen.
 brant ___ ü - ber die Gott - lo - sen, die dein Ge - set - ze ver - las - sen.
 ___ ent - brant ___ ü - ber die Gott - lo - sen, die dein Ge - set - ze ___ ver - las - sen.
 brant ___ ü - ber die ___ Gott - lo - sen, die dein Ge - set - ze ver - las - sen.

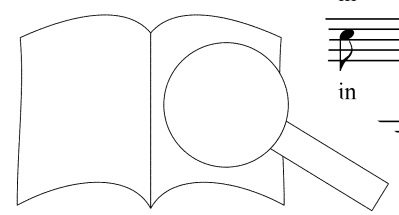
i - ne
 Dei - ne
 Chorus II

6

Dei - ne Rech - te sind mein. mein Lied,
 Dei - ne Rech - te mein Lied,
 Dei - ne Rech Lied, mein Lied,
 Dei Lied, sind mein Lied,
 Rech - te dei - ne Rech - te sind mein Lied in
 Rech sind mein Lied in
 Lied, dei - ne Rech - te sind me in
 ch - mein Lied, dei - ne Rech - te sind in

a 8

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dei - ne Rech - te, dei - ne Rech - te sind mein Lied, dei - ne

dei - ne Rech - te, dei - ne Rech - te sind mein Lied, dei - ne

dei - ne Rech - te, dei - ne Rech - te sind mein Lied, dei - ne

dei - ne Rech - te, dei - ne Rech - te sind mein Lied, dei - ne

mei - nem Hau - se, dei - ne Rech - te, dei - ne Rech - te sind mein

mei - nem Hau - se, dei - ne Rech - te, dei - ne Rech - te

mei - nem Hau - se, dei - ne Rech - te, dei - ne Rech -

mei - nem Hau - se, dei - ne Rech - te, dei - ne



Rech - te sind mein Lied, mein Lied

Rech - te sind mein Lied, m.

Rech - te sind mein Lied, in mei - nem Hau -

Rech - te sind mein in mei - nem Hau -

Lied, in Lied in mei - nem Hau -

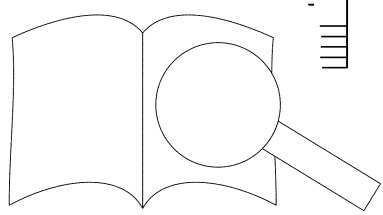
Lied. sind mein Lied in mei - nem Hau -

in - te sind mein Lied in

dei - ne Rech - te sind mein Lied in mei - ne



PROBENPARTIEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



se. se. se. se. se. se.

Adagio

Herr, ich ge - den - ke des Nachts an dei - nen Na - men und

Herr, ich ge - den - ke des Nachts an dei - nen Na

Herr, ich ge - den - ke des Nachts an dei - nen N

Herr, ich ge - den - ke des Nachts an

Chorus II

as ist mein Schatz,

Das ist mein Schatz,

Das ist mein Schatz,

Das ist mein Schatz,

hal - dein Ge - set - ze. Das ist mein

und - dein Ge - set - ze. Das ist mein

hal - te dein Ge - set - ze. Das ist mein

und hal - te, und hal - te dein Ge - set - ze. mein

das ist mein Schatz, dass ich dei - ne Be - feh - le, dei - ne Be - feh - le hal -

das ist mein Schatz, dass ich dei - ne Be - feh - le, dei - ne Be -

das ist mein Schatz, dass ich dei - ne Be - feh - le, dei - ne Be - feh - le, dei - ne Be -

das ist mein Schatz, dass ich dei - ne Be - feh - le, dei - ne Be - feh - le, dei - ne Be -

Schatz, dass ich dei - ne Be - feh - le, dei - ne Be - feh - le

Schatz, dass ich dei - ne Be - feh - le hal -

Schatz, dass ich dei - ne Be - feh - le,

Schatz, dass ich dei - ne Be - feh - le, Be

a 8

- - - te. Ich ha -

feh - le hal - te. Ich „Herr,

feh - le hal - te. sagt: „Herr, das soll mein

feh - le hal - Je ge - sagt: „Herr, das soll mein Er - be

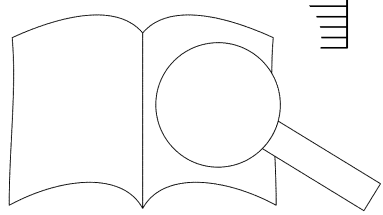
hal - na - be ge - sagt:

ha¹ Ich ha - be ge - sagt:

Ich ha - be ge - sagt:

te. Ich ha - be ge - sagt:

Chorus I



„Herr, das soll mein Er - be sein, Herr, das soll mein
 das soll mein Er - be sein, Herr, das soll mein
 Er - be sein, Herr, das soll mein
 sein, Herr, das soll mein

„Herr, das soll mein Er - be, mein Er - be
 „Herr, das soll mein Er - be, mein Er -
 „Herr, das soll mein F

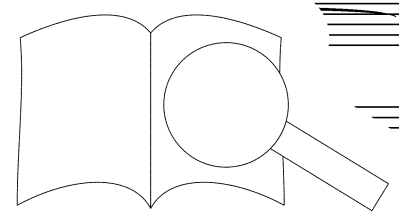
a 8 6

Er - be sein, mein Er - be sein
 Er - be sein, mein Er -
 Er - be sein, Er -
 Er - be sein, mein

das soll mein
 das s F
 Er - be sein, dass ich dei - ne We - ge
 Er - be sein, dass ich dei - ne We - ge hal -
 Er - be sein, dass ich dei - ne

da Er - be, mein Er - be sein, dass ich dei - ne We

3 5 6 5 6
 # 4 # 4



Ich fle - he für dei - nem An - ge - sicht von gan - zem Her -
 Ich fle - he für dei - nem An - ge - sicht von gan - zem Her -
 Ich fle - he für dei - nem An - ge - sicht von gan - zem Her -
 Ich fle - he für dei - nem An - ge - sicht von gan - zem Her -

hal - te.“ Ich fle - he
 te.“ Ich fle - he
 We - ge hal - te.“ Ich fle - he
 - - te.“ Ich fle - he

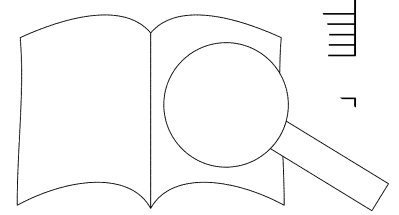
Chorus I

5 6 5 # 6 5 # 6 # 6 6 7 6

zen; sei mir gnä - dig, i - nem Wor - -
 zen; sei mir gnä - dig, sei mir ch - nem Wor - -
 zen; sei mir gnä - dig, sei mir gnä - dig nach dei - nem Wor - -
 zen; sei mir gnä - dig nach dei - nem Wor - -

Empty musical staves for piano accompaniment.

Empty musical staves for piano accompaniment.



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

te!
te!
te!
te!

Ich be - trach - te mei - ne We - - ge und keh - re mei - ne
 Ich be - trach - te mei - ne We - - ge und - ne
 Ich be - trach - te mei - ne We - - ge
 Ich be - trach - te mei - ne We - - ge

Chorus II

6 5 6 6 3 6 6

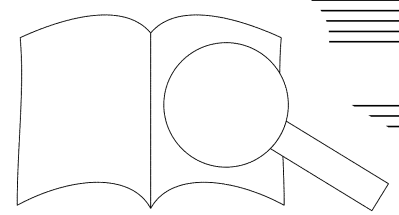
Ich ei - le und säu - me mich
 säu - me mich nicht,
 ei - le und säu - me mich nicht, zu hal - ten
 Ich ei - le und säu - me mich

Fü - ße, mei - ne - nis - sen.
 Fü - ße n i - nen Zeug - nis - sen.
 a dei - nen Zeug - nis - sen.
 - ße, ü - ße zu dei - nen Zeug - nis - sen.

Chorus I

5 6 4 # 6 6

PROBE PARTI FÜR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



nicht, zu hal - ten dei - ne Ge - bot, zu hal - ten
 ich ei - le und säu-me mich nicht, zu hal - ten dei - ne Ge - bot, ich ei - le und säu-me mich nicht, zu
 dei - ne Ge - bot, zu hal - ten dei - ne Ge - bot, ich ei - le und säu-me mich nicht, zu
 nicht, zu hal - ten dei - ne Ge - bot, zu hal - ten dei -

5 6 5 6 6 6 4 4 # 6 #

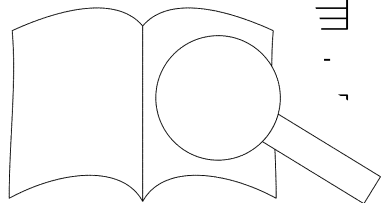
dei - ne Ge - bot. Der rau - bet mich, be -
 hal - ten dei - ne Ge - bot. te be - rau - bet mich, be -
 hal - ten dei - ne Ge - bot. n Rot - te be - rau - bet mich, be -
 ne Ge - Gott-lo-sen Rot - te be - rau - bet mich, be -
 sen Rot - te be-rau - bet mich, be -
 Gott-lo-sen Rot - te be-rau - bet mich, be -
 Der Gott-lo-sen Rot - te be-rau - bet mich, be -
 Der Gott-lo-sen Rot - te be-rau - bet mich, be -

7 6 4 # # 6 #

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBEBE - PARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag



rau - bet mich,
 rau - bet mich,
 8 rau - bet mich,
 rau - bet mich,
 rau - bet mich,
 rau - bet mich,
 rau - bet mich,
 rau - bet mich,
 rau - bet mich,
 a - ber ich ver - ges - se dei - nes, dei - nes Ge -
 rau - bet mich, a - ber ich ver - ges - se, ver - ges - se dei - nes,
 a - ber ich ver - ges - se, ver - ges - se, ver - ges - se
 rau - bet mich, a - ber ich ver - ges - se dei -

Chorus II

4 # # 6 6 6 5

Zu Mit - ter , dir zu dan - ken für die
 Zu , ich auf, dir zu dan - ken
 Zu ste - he ich auf, dir zu dan - ken für die
 Zu Mit - ter - nacht ste - he ich auf, dir zu dan - ken


set
 set
 icht.
 zes nicht.

Chorus I

6 4 3 5 6

Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit.
 für die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit.
 Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit.
 für die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit.

Ich
 Ich
 Ich hal - te
 Ich te



4 5 6 # 6 5 4 # 6 6

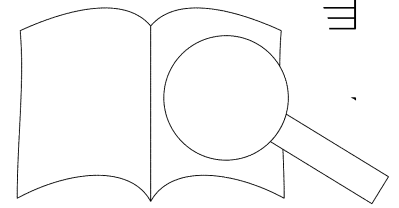


hal - te mich zu
 - te mich z
 und dei - ne Ge - bo - te, und dei - ne Ge - bo - te
 ne, dich fürch - ten und dei - ne Ge - bc

... ten und dei - ne Ge - bo - te hal - ten.
 ... fürch - ten und dei - ne Ge - bo - te hal - ten.
 ... ten und dei - ne Ge - bo - te hal - ten.



6 6 6 5 6 6 5 # 4 6 6 5 4 # #



Herr, die Er - de ist voll dei - ner Gü - - te;
 Herr, die Er - de ist voll dei - ner Gü - - te;
 Herr, die Er - de ist voll dei - ner Gü - - te; leh - re
 Herr, die Er - de ist voll dei - ner Gü - - te; leh - re mich

Herr, die Er - de ist voll dei - ner Gü - - te;
 Herr, die Er - de ist voll dei - ner Gü - - te;
 Herr, die Er - de ist voll dei - ner Gü - - te;
 Herr, die Er - de ist voll dei - ner Gü - - te;

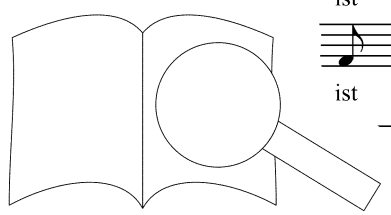
Tutti

6 6

leh - re mich dei - ne Rec
 leh - re mich dei -
 mich dei - ne Rech
 dei - -
 - te! Herr, die Er - de ist
 Herr, die Er - de ist
 Herr, die Er - de ist
 Herr, die Er - de ist
 Herr, die Er - de ist
 Herr, die Er - de ist
 Herr, die Er - de ist

6 7 6 4 # # #

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



voll dei - ner Gü - - - te; leh - re mich

voll dei - ner Gü - - - te; leh - re

8 Er - de ist voll dei - ner Gü - - - te; leh - re

voll dei - ner Gü - - - te; leh - re mich

voll dei - ner Gü - - - te; leh - re mich dei - ne,

voll dei - ner Gü - - - te; leh - re mich dei -

8 voll dei - ner Gü - - - te; leh - re mich

voll dei - ner Gü - - - te; leh - re mich

Chorus I'

dei - ne, leh - re mich dei

mich dei - ne, leh - re

8 mich dei - ne, le' e r

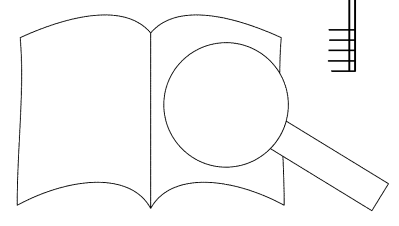
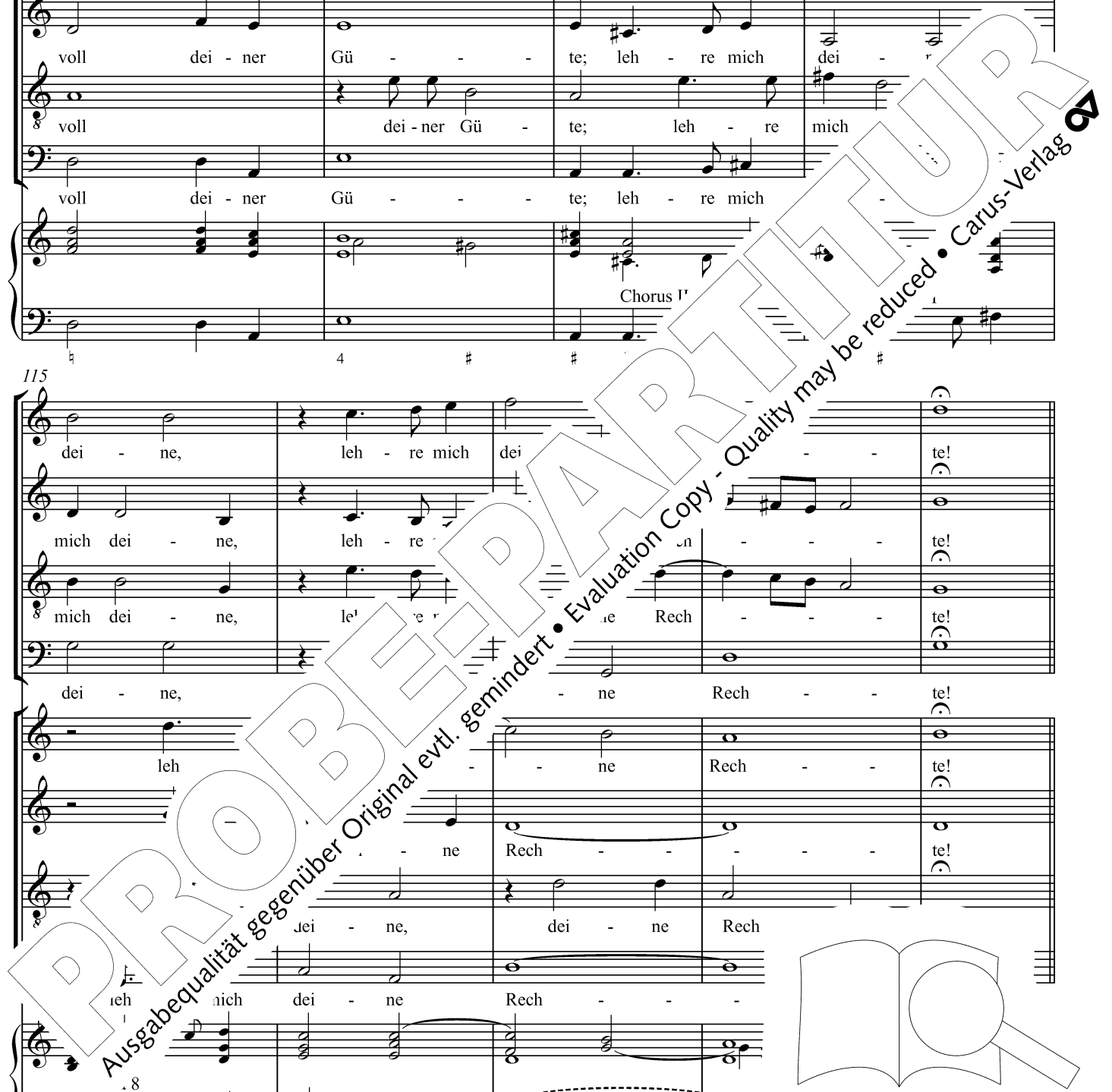
dei - ne, - ne Rech - - - te!

leh - - - ne Rech - - - te!

ne Rech - - - te!

dei - ne, dei - ne Rech

ieh - nich dei - ne Rech - -



Chorus I

Cantus
Eh - re — sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Tenor
Eh - re — sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Organum

120

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,

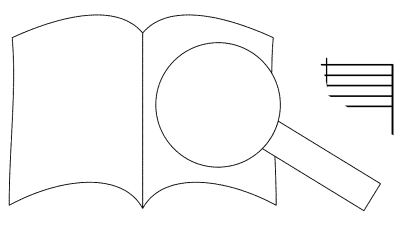
wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar,

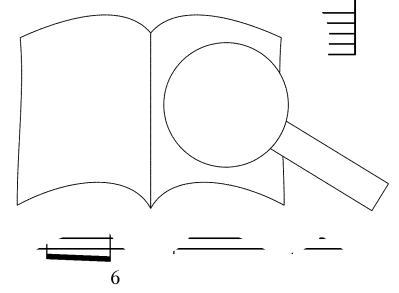
PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



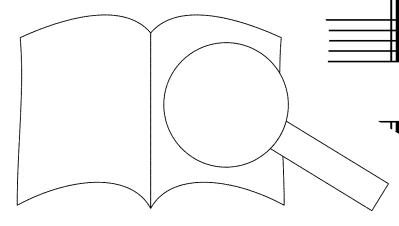
musical score for system 123, featuring vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are: "fang, jetzt und im - mer - wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - fang, jetzt und im - mer - jetzt und im - mer - dar, jetzt und im - mer - dar, jetzt und im".

musical score for system 126, featuring vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are: "dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit, und von E - wig - keit zu E - wig - keit, und von E - wig - keit, un. von E - wig - keit".



- wig - keit zu E - - wig - keit.
 keit, zu E - wig - keit. A - men, zu
 keit, zu E - -
 keit, zu E - wig - keit. A - -
 - wig - keit zu E - - wig - keit,
 und von E - wig - keit zu E - wig - keit, zu
 und von E - wig - keit zu E - wig - keit, zu
 und von E - wig - keit zu E - wig - keit, keit.
 6 5 6 6 6 6

A - - - men.
 E - wig - keit. A - men,
 - wig - keit. A - en,
 men, A - - - men.
 A - - - men.
 A - - - men.
 wig - keit. A - men, a -
 - - - men, zu E - wig - keit. A - men.
 - - - men, zu E - wig - keit. A -
 7 6 4 # 6



5. Tet und Jod. Quarti Toni

Du tust Guts deinem Knechte

SWV 486

Chorus I

Cantus (d^1-e^2)
 Altus ($e-a^1$)
 Tenor ($e-f^1$)
 Bassus ($F-c^1$)

Chorus II

Cantus ($h-e^2$)
 Altus ($e-g^1$)
 Tenor ($d-fis^1$)
 Bassus ($D-c^1$)

Organum

Du tust Guts deinem Knechte, Herr, nach deinem Herr, nach dem Herr, nach dem

3

- nem Wor - te.
 Wor - te.
 dei-nem Wor - te.
 Wor - te.

Leh - re mich heil - sa-me Sit - ten,
 - re mich heil - sa-me Sit - ten, heil - sa-me Sit -
 , heil - sa-me Sit - ten, leh - re mich heil - sa-me Sit - ten und
 Leh - re mich heil - sa-me Sit - ten,

Chorus II

4 4 6 6 6 6 6 6 5 4

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

und Er - kennt - - nis, denn ich gläu - be, denn ich gläu - be dei - nen Ge -
 - ten und Er - kennt - nis, denn ich gläu - be, denn ich gläu - be dei -
 Er - kennt - nis, und Er - kennt - nis, denn ich gläu - be, denn ich gläu - be
 und Er - kennt - - nis, denn u dei -

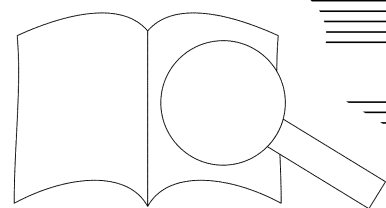
5 6 7 6 4 3 6 7

E - he ich ge - de - ir - - - ret
 E - he ich ir - - - - ret
 E - get war, ir - - - - ret
 - mü - ti - get war, ir - - - - ret

bo -
ner

ten.

Chorus I



6 # 6 # 6 # 6 # 6 7 6 # # 6 6 7 6

PROBEE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ich; nun a - ber hal - te ich dein Wort. Du bist gü - tig
 ich; nun a - ber hal - te ich dein Wort. Du bist gü - tig
 ich; nun a - ber hal - te ich dein Wort. Du bist gü - tig
 ich; nun a - ber hal - te ich dein Wort. Du bist gü - tig

und freund - lich; leh - re mich
 und freund - lich
 und

nd - . nich

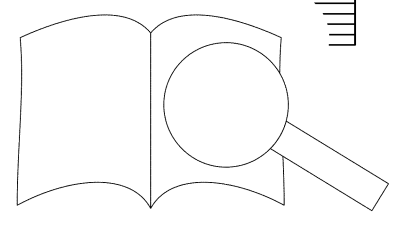
6 5 6 7 4

leh - re mich dei - ne Rech - die Stol - zen er -
 leh - re mich dei - ne Rech - zen, die Stol - zen
 leh - re mich dei - ne Rech - Die Stol - zen, die Stol - zen
 leh - re mich dei - ne Rech - te! Die Stol - zen, die Stol - zen er -

dei - te! Die Stol - zen, die Stol - zen
 dei - te! Die Stol - zen, die Stol - zen
 Rech - te! Die Stol - zen
 Rech - te! Di

a 8 Chorus I

#



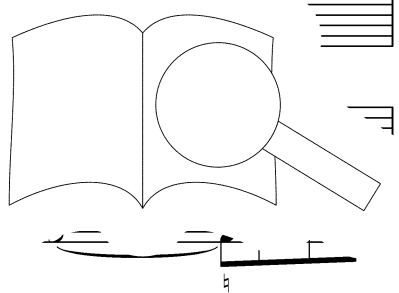
dich-ten Lü-gen ü - ber mich,
 er-dich-ten Lü-gen ü - ber mich,
 er-dich-ten Lü-gen ü - ber mich,
 dich-ten Lü-gen ü - ber, ü - ber mich,
 ü - ber mich,
 er-dich-ten Lü-gen ü - ber mich, ich a-ber hal -
 er-dich-ten Lü-gen ü - ber mich,
 ü - ber, ü - ber mich, a-ber

Chorus I Chorus II

6 5 6 5

Ihr Herz ist di -
 Ihr Herz ist di -
 Ihr Herz ist
 ich a-ber hal -
 gan -
 zen dei - ne Be - fehl.
 zen dei - ne Be - fehl.
 zem Her - zen dei - ne Be -
 von gan-zen Her - zen dei - ne Be

6 7 6 4 #



Ihr Herz ist di - cke wie Schmer, ich a - ber ha - be Lust, ich a - ber ha - be Lust,
 cke wie Schmer, ich a - ber ha - be Lust, ha - be Lust, ich a - ber ha - be
 - cke wie Schmer, ich a - ber ha - be Lust, ha - be
 di - cke wie Schmer, ich a - ber ha - be Lust, ich a - ber ha - be Lust,

Empty musical staves for vocal parts.

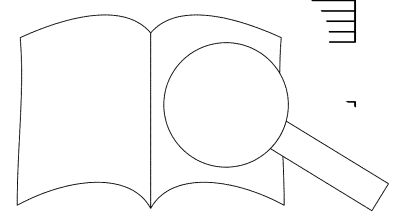
Piano accompaniment for measures 37-40. Includes fingerings: 6, 4, 2, 6, 6.

ha - be Lust zu dei - nem Ge - set - ze.
 Lust, ha - be Lust zu dei - nem Ge - set - ze.
 Lust, ha - be Lust zu dei - nem Ge - set - ze.
 ha - be Lust zu dei -

Es ist mir lieb, dass du mich ge - de - mü - ti - get hast,
 Es ist mir lieb, dass du mich ge - de - mü - ti - get hast, dass ich
 Es ist mir lieb, dass du mich ge - de - mü - ti - get hast,
 Es ist mir lieb, dass du mich

Chorus II

6 4 6 4 # 6 7 6 #



PROBEBE PARTIFUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Das Ge-setz dei - nes Mun - des
 Das Ge-setz dei - nes Mun - des
 Das Ge-setz dei - nes Mun - des
 Das Ge-setz dei - nes Mun - des ist mir

dass ich dei - ne Rech - te ler - ne. Das Ge-setz dei - nes Mun - des
 dei - ne Rech - te, dei - ne Rech - te ler - ne. Das Ge-setz dei - nes Mun
 dass ich dei - ne Rech - te ler - ne. Das Ge-setz dei - nes

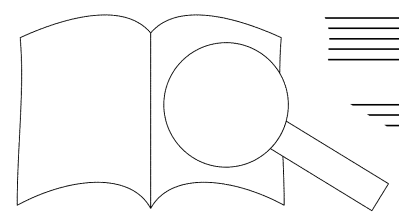
dass ich dei - ne Rech - te ler - ne. Das Ge-setz

Chorus I

ist mir viel
 ist mir lie - ber ser end Stück,
 lie - ber denn vie!

tau - send, tau - send, Stück Gold
 tau - send, tau - send, Stück Gold
 Stück Gold und

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



und Sil - bers, lie - ber denn viel tau - send, tau - send

und Sil - bers, lie - ber denn viel tau - send, tau - send

Sil - bers, lie - ber denn viel tau - send, tau - send

lie - ber denn viel tau - send, tau - send

ist mir lie - ber denn viel tau - send, tau - send Stück,

ist mir lie - ber denn viel tau - send, tau - send Stück,

ist mir lie - ber denn viel tau - send, tau - send Stück,

ist mir lie - ber denn viel tau - send, tau - send Stück,

Chorus II

7 # 6 4 4 # # 6 # # #

Stück Gold bers.

Stück Go bers.

Stück Gold bers.

Stück und Sil - bers.

lie - ber denn viel tau - und Sil - bers. Dei - ne

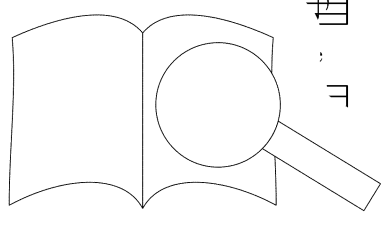
lie - ber denn Gold und Sil - bers. Dei - ne

send Stück Gold und Sil - bers. Dei - ne Hand hat

send, tau - send Stück Gold und Sil - bers.

a 8

6 9 8 4 # # 6 4



Hand hat mich ge-macht und be-rei-tet; un-ter-wei-se mich,
 Hand hat mich ge-macht und be-rei-tet; un-ter-wei-se mich, dass ich dei-
 mich ge-macht und be-rei-tet; un-ter-wei-
 Hand hat mich ge-macht und be-rei-tet;

6 4 7 6 # 6 6 7 6 6 5 6

Die dich
 Die dich
 dass ich dei-ne
 bot. ne Ge-bot, dei-ne Ge-bot ler-ne.
 dei-ne Ge-bot ler-ne.
 das -ne Ge-bot, dass ich dei-ne Ge-



4 6 6 7 6 4 # # 4

Die dich fürch - ten, se-hen mich und freu-en sich, se-hen mich und freu - en
 Die dich fürch - ten, se-hen mich und freu-en sich, se-hen mich und freu - en
 fürch - ten, se-hen mich und freu - en sich, die dich fürch - ten, se-hen mich und freu - - - en
 fürch - ten, se-hen mich und freu - en sich, die dich fürch - ten, se-hen mich und freu - - - en

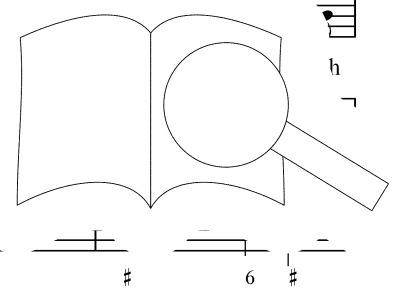
Empty musical staves for vocal parts.

Chorus I
 Musical notation for piano accompaniment with figured bass: 4 2, 4 # 5, 6 4 #, 4 3

sich, denn ich hof - fe, ich hof - fe auf
 sich, denn ich hof - fe, ich in Wort.
 sich, denn ich hof - fe, ich Wort.
 sich, denn ich hof - nof - fe auf dein Wort.

Herr, ich weiß, ich
 Herr, ich weiß, ich
 Herr, ich weiß, ich weiß, ich

Musical notation for piano accompaniment with figured bass: # # #, 6 #, # 6 #



weiß, dass dei-ne Ge-rich-te recht sind und hast mich treu-lich, und hast mich treu-lich ge-

weiß, dass dei-ne Ge-rich-te recht sind und hast mich treu-lich, und

weiß, dass dei-ne Ge-rich-te recht sind und hast mich treu-

weiß, dass dei-ne Ge-rich-te recht sind

6 5 4 6 6

Dei-ne Gna - de

Dei-ne Gna - de, dei-ne Gna - de müs - se mein Trost sein,

Dei-ne Gna - de, dei-ne Gna - de müs - se mein Trost sein,

Dei-ne Gna - de, dei-ne Gna - de müs - se mein Trost sein,

Dei-ne Gna - de, dei-ne Gna - de müs - se mein Trost sein,

de - mü - ge - get. Dei-ne Gna - de, dei-ne Gna - de müs - se mein

ti - get. Dei-ne Gna - de, dei-ne Gna - de müs - se mein

6 6 7 6 6

müs - se mein Trost sein, wie du dei-nem Knech - te zu - ge - sa - get

Trost, mein Trost sein,

Chorus I

hast.

Lass mir dei - ne wi - der - fah - ren, dass ich le - - be,

Lass mir heilig - keit wi - der - fah - ren, dass ich le - - be,

...er - zig - keit wi - der - fah - ren, dass ich le be, denn

... Barm - her - zig - keit wi - der - fah - ren, dass

Chorus II

denn ich ha - be Lust zu dei - nem Ge - set - ze.
 denn ich ha - be Lust zu dei - nem Ge - set - ze, zu dei - nem Ge -
 ich ha - be Lust zu dei - nem Ge - set - ze, zu dei - ne

6 6 7 6 4 #

Ach, ach, ach, ach dass die müs-sen zu -
 Ach, ach, ach, ach müs-sen zu -
 Ach, ach, ach, ach müs-sen zu -
 Ach, ach, Stolz - zen müs-sen zu -

Ach, dass die Stolz - zen müs - sen zu - schan - den wer - den,
 Ach dass die Stolz - zen müs - sen zu - schan - den wer - den,
 ach dass die Stolz - zen müs - sen zu - schan - den wer - den,
 ach, ach dass die Stolz - zen müs-sen zu - sc

a 8

6 6

schan - den wer - den, die mich mit Lü - gen nie -

schan - den wer - den, die mich mit Lü - gen

schan - den wer - den, die mich mit Lü - gen nie - der -

schan - den wer - den, die mich mit Lü - gen

die mich mit Lü - gen nie - der - drü - cken,

die mich mit Lü - gen nie - der - drü - cken.

die mich mit Lü - gen nie - der - drü - cken, nie - der

die mich mit Lü - gen nie - der

Chor

6 6 4 6 # 6 4 4 3

- der - drü - a - ber re - de, re - de,

nie - der - drü - Ich a - ber re - de von

drü - cken, drü - cken! Ich a - ber

nie - der - cken!

drü - cken!

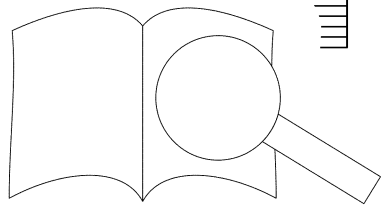
- der - drü - cken!

nie - der - drü - cken!

nie - der - drü - cken!

Chor a 8 Chor

6 6 7 6 # 4 6 7



ich a - ber re - de von dei - nem Be - fehl. Ach, ach, ach
 dei - nem Be - fehl, ich a - ber re - de von dei - nem Be - fehl. Ach, ach, ach
 re - de, ich a - ber re - de von dei - nem Be - fehl. Ach, ach, ach
 Ich a - ber re - de von dei - nem Be - fehl. Ach, ach, ach

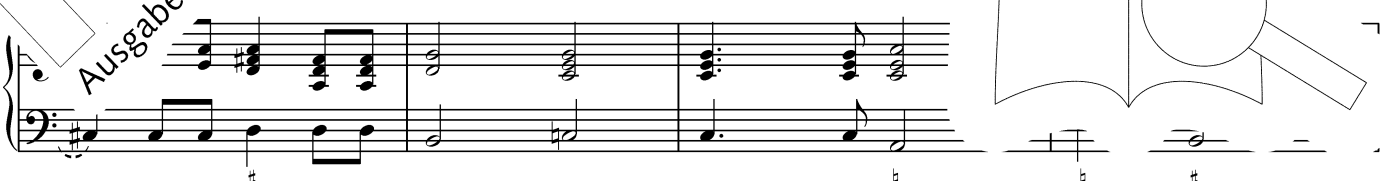
Ach, ach, ach
 Ach, ach, ach



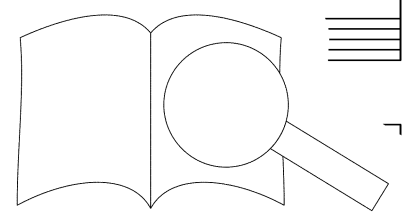
6 4 4 6 5 4 6

— dass sich müs -

nal - ten, die dich, die dich fürch - ten und dei - ne
 u mir hal - ten, die dich fürch - ten
 zu mir hal - ten, die dich dei - ne
 müs - sen zu mir hal - ten, die dich



4



Mein Herz bleibt recht-schaf - fen in dei -

Mein Herz bleibt recht - schaf - fen,

Mein Herz bleibt recht -

Mein Herz

Zeug - nis - se ken - - nen!

und dei-ne Zeug-nis-se ken - - nen!

Zeug - nis - se ken - - nen!

und dei-ne Zeug-nis-se ken - - nen!

Chorus I

6 4 4 # # 6 5 4

- nen Rech - ten, in dei - ner

ich nicht zu - schan - den

recht - schaf - fen in dei - - sch

en, dass ich nicht zu -

schaf - fen in dei - - ten, dass ich nicht zu -

bleibt recht - schaf

Rech - ten, dass ich nicht zu -

dass ich

6 5 6 6 6 6 7 6 # 2 6



wer - de, dass ich nicht zu - schan - den wer - de, nicht zu - schan - den wer - de.

schan - den wer - de, dass ich nicht zu - schan - den wer - de.

schan - den wer - de, dass ich nicht zu - schan - den wer - de, wer - de.

schan - den wer - de, dass ich nicht zu - schan - den wer - de, zu - schan - den wer - de.

nicht zu - schan - den wer - de, nicht zu - schan - den wer - de, zu - schan - den wer - de.

dass ich nicht zu - schan - den wer - de, dass ich nicht zu - schan - den wer - de.

dass ich nicht zu - schan - den wer - de, dass ich nicht zu - schan - den wer - de.

dass ich nicht zu - schan - den wer - de, dass ich nicht zu - schan - den wer - de.


9 8 4 # 4 # 4 # 6

Cantus

Eh - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Chorus I



wie es war im An - fang, jetzt, wie es war im An - fang,
 wie es war im An - fang, wie es war im An - fang,
 wie es war im An - fang, wie es war im An - fang,
 wie es war im An - fang, wie es war im An - fang,

6 # # #

An - - - - fang, .ner - dar
 im An - fang, jetzt und im im - mer - dar und
 im An - fang, jetzt, im - - mer - dar und
 im An - fang, im An - fang, jetzt und im - mer dar und
 An - - - - jetzt und im - mer - dar
 An - fang, ietz var, im An - fang, jetzt und im - mer dar und
 im An - fang, jetzt und im - - - mer und
 .ng, im - mer, im An - fang, jetzt und im - -

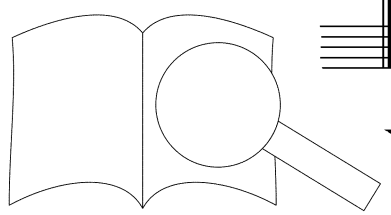
6 6 6 7 # 6 # #

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A -
 von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, a -
 von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,
 von E - wig - keit zu E - wig - keit. A -

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A -
 von E - wig - keit zu E - wig - keit. A -
 von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,
 von E - wig - keit zu E - wig - keit.

men.
 - men, a - men, a - men.
 a - men, a - men, a - men.
 men, a - men.
 men.
 , a - men, a - men, a - men.
 - men, a - men, a -
 - men, a - men, a -

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Kaph und Lamed. Primi Toni

Meine Seele verlangt nach deinem Heil

SWV 487

Chorus I

Cantus (c^1-f^2)
 Altus ($f-a^1$)
 Tenor ($d-e^1$)
 Bassus ($D-c^1$)

Chorus II

Cantus (c^1-f^2)
 Altus ($f-a^1$)
 Tenor ($c-f^1$)
 Bassus ($D-b$)

Organum

Mei-ne — See-le ver-lan-get nach dei-nem Heil; ich hof - fe,
 ich hof -
 ich hof - fe
 ich hof -

3

ich hof - fe auf dein Wort.
 fe auf dein
 hof - fe auf dein
 fe auf dein
 ich hof - fe
 hof - fe
 dein Wort.
 dein Wort.
 dein Wort.
 Mein-e Au - gen seh - nen sich nach
 Mein-e Au - gen seh - nen sich nach
 Mein-e Au - gen seh - nen sich nach
 Mein-e Au - gen

Chorus II

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

dei - nem Wort und sa - gen: Wann trös - test du mich, wann

dei - nem Wort und sa - gen: Wann trös - test du

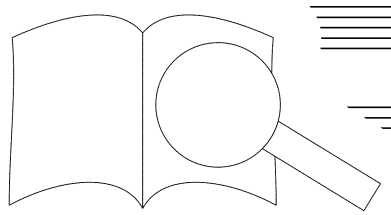
dei - nem Wort und sa - gen:

dei - nem Wort und sa - gen: wann

Denn ich bin wie ein wie ei - ne Haut im wie ei - ne Haut im

trös - tes trös - - te mich?

Chorus I



Rau - che; dei - ne Rech - te ver - ges - se ich nicht. Wie
 Rau - che; dei - ne Rech - te ver - ges - se ich nicht. Wie
 Rau - che; dei - ne Rech - te ver - ges - se ich nicht. Wie
 Rau - che; dei - ne Rech - te ver - ges - se ich nicht. Wie

Wie lan - ge soll dein
 Wie
 Wie ein

lan - ge soll dein Knecht war - ten? Wann hal - ten ü - ber mei - ne Ver -
 lan - ge soll dein Knecht war - ten? halt nicht hal - ten ü - ber mei - ne Ver -
 lan - ge soll dein Knecht war - ten? du Ge - richt hal - ten ü - ber mei - ne Ver -
 lan - ge soll dein Knecht willst du Ge - richt hal - ten ü - ber mei - ne Ver -

Knecht du Ge - richt hal - ten
 Knecht wann willst du Ge - richt hal - ten
 Wann willst du Ge - richt hal - ten
 war - ten? Wann willst du Ge - richt hal - ten

fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger?

fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger?

fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger?

fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger?

ü - ber mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger? Die Stol - zen

ü - ber mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger?

ü - ber mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger?

ü - ber mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - ger, mei - ne Ver - fol - zen

a 8

chorus II

gra - - - - - en mir Gru - - - - - ben, die nicht sind nach dei - -

gra - - - - - Gru - - - - - ben, die nicht

zen gra - - - - - ben mir Gru - - - - - ben, die nicht

- - - - - ben mir Gru - - - - - ben, nach

4 6 6 7 6 6 5

4 #



Dei - ne Ge - bot sind ei - tel Wahr -
 Dei - ne Ge - bot sind ei - tel Wahr -
 Dei - ne Ge - bot sind ei - tel Wahr -
 Dei - ne Ge - bot sind ei - tel Wahr -

- nem Ge - set - - ze.
 sind nach dei - nem Ge - set - ze.
 sind nach dei - nem Ge - set - ze.
 dei - nem Ge - set - - ze.

Chorus I

6 3 6 5 3 7 6

heit. Sie ver-fol-gen mich mit Lü-gen; hilf mir, hilf
 heit. Sie ver-fol-gen mich mit Lü-gen; hilf mir, hilf
 heit. Sie ver-fol-gen mich mit Lü-gen; hilf mir, hilf
 heit. Sie ver-fol-gen mich mit Lü-gen; hilf mir, hilf

heit. Sie ver-fol-gen mich mit Lü-gen; hilf mir, hilf
 heit. Sie ver-fol-gen mich mit Lü-gen; hilf mir, hilf
 heit. Sie ver-fol-gen mich mit Lü-gen; hilf mir, hilf
 heit. Sie ver-fol-gen mich mit Lü-gen; hilf mir, hilf

heit. Sie ver-fol-gen mich mit Lü-gen; hilf mir, hilf

6 6 5 6 # 6 # #

mir, hilf mir, hilf mir!

mir, hilf mir, hilf mir!

mir, hilf mir, hilf mir!

mir!

Sie ha - ben mich schier um - bracht auf Er - den; ich a - ber ver -

Sie ha - ben mich schier um - bracht auf Er - den;

Sie ha - ben mich schier um - bracht auf Er

Sie ha - ben mich schier um - bracht auf

Chorus II

7 6 # 4

er - qui - cke mich durch

qui - cke mich, er - qui - cke mich durch

Er - qui - cke mich, er - qui - cke mich durch

Er - qui - cke mich, er - qui - cke mich durch

las - se, ve - r - ge - he - ni - ch - t. Er - qui - cke mich, er - qui - cke mich durch

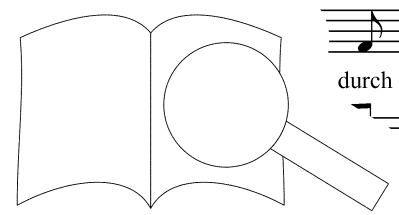
ber - re - che - ni - ch - t. Er - qui - cke mich, er - qui - cke mich durch

dei - ne Be - fehl nicht. Er - qui - cke mich durch

Er - qui - cke durch

a 8

4 6 6 6 b 7 6 # 4 6



dei - ne Gna - de, dass ich hal - te die Zeug - nis - se dei - - nes

dei - ne Gna - de, dass ich hal - te die Zeug - nis - se dei - nes Mun -

dei - ne Gna - de, dass ich hal - te die Zeug - nis - se dei - nes

dei - ne Gna - de,

dei - ne Gna - de,

dei - ne Gna - de,

dei - ne Gna - de,

dei - ne Gna - de,

dei - ne Gna - de,

Chorus I

Mun - des. et e - wig - lich, so

- des. e - wig - lich,

Mun - des. Herr, dein Wort blei - bet e - wig - lich, so

Herr, dein Wort blei - bet e - wig - lich, so

Herr, dein Wort blei - bet e - wig - lich, so

Herr, dein Wort blei - bet e - wig - lich, so

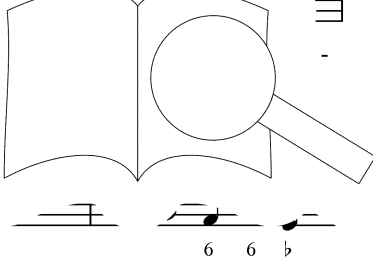
Herr, dein Wort blei - bet e - wig - lich, so

Herr, dein Wort blei - bet e - wig - lich, so

Herr, dein Wort blei - bet e - wig - lich, so

Chorus II

a 8



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

weit der Him - mel ist; dei - ne Wahr - heit wä - ret
 so weit der Him - mel ist; dei - ne Wahr - heit wä - ret für und für,
 8 weit der Him - mel ist; dei - ne Wahr - heit wä - ret für und
 weit der Him - mel ist; dei - ne Wahr - heit wä - ret
 lich, so weit der Him - mel ist; dei - ne Wahr - heit
 lich, so weit der Him - mel ist; dei - ne Wahr - heit
 8 lich, so weit der Him - mel ist; dei - ne Wahr - heit
 lich, so weit der Him - mel ist; dei - ne Wahr - heit

Chorus I
a 8

6 4 # # 6

für und für, wä - ret für un'
 dei - ne Wahr - heit wä - ret
 8 für, wä - ret für
 für und für, für für.
 wä - ret für Du hast die Er - de zu - ge - richt',
 Wahr - heit wä - ret für und für. Du hast die Er - de zu - ge -
 wä - ret für und für. Du hast die Er - de zu - ge -
 für und für. Du hast die Er - de zu - ge -
 für und für. Du hast die Er - de zu - ge -
 für und für. Du hast die Er - de zu - ge -

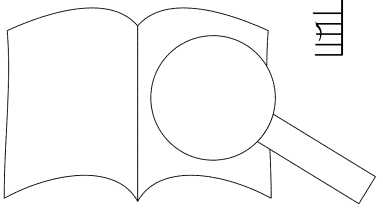
Chor

6 6 b 7 6 # # 4 #

und sie blei - bet ste - - hen. Es blei-bet täg - lich nach dei - nem
 richt', und sie blei - bet ste - hen. Es blei-bet täg - lich nach dei -
 richt', und sie blei - bet ste - hen. Es blei-bet täg - lich nach dei -
 richt', und sie blei - bet ste - hen. Es blei-bet

denn es muss dir al - les, es die - nen,
 denn es muss dir al al - les die - nen,
 denn es muss es muss dir al - les die - nen,
 denn es muss dir al - les die - nen,

Wort, es muss dir al - les die - nen, es muss dir
 Wort, es muss dir al - les die - nen, es muss dir
 es muss dir al - les die - dir
 denn es muss dir al - les die -



es muss dir al - les die - - nen. Wo dein Ge - setz nicht mein Trost ge -

es muss dir al - les die - - - - nen. Wo dein Ge - setz nicht mein Trost ge -

es muss dir al - les die - - nen. Wo dein Ge - setz nicht mein Trost ge -

es muss dir al - les die - - nen. Wo dein Ge - setz nicht mein Trost ge -

al - - les die - - nen.

al - - les die - - nen.

al - - les die - - nen.

al - - les die - - nen.

we - sen wär, so wä - re ich ver - gan - gei - nem E - len -

we - sen wär, so wä - re ich in mei - nem E - len -

we - sen wär, so wä in mei - nem E - len -

we - sen wär, in mei - nem E - len -

wä - re ich ver - gan - gen, so

so wä - re ich ver - gan - gen, so

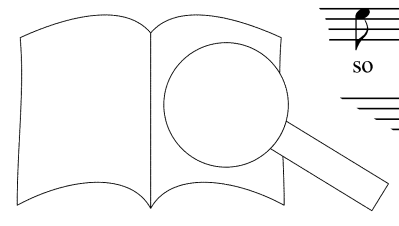
so wä - re ich ver - gan - gen, so

so wä - re ich ver - gan - gen, so

so wä - re ich ver - gan - gen, so

so wä - re ich ver - gan - gen, so

a 8



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

de, so wä-re ich ver-gan-gen Ich will dei-ner Ge-

de, so wä-re ich ver-gan-gen

de, so wä-re ich ver-gan-gen Ich will

de, so wä-re ich ver-gan-gen Ich will dei-ner Ge-

wä-re ich ver-gan-gen in mei-nem E-len - - - de.

wä-re ich ver-gan-gen in mei-nem E-len de.

wä-re ich ver-gan-gen in mei-nem E-len - de

wä-re ich ver-gan-gen in mei-nem E-len

a 8 Chorus II

bot nim-mer-mehr, nim-mer- - - sen, denn du er-qui -

Ich will dei-ner Ge - ar-m ver-ges-sen, denn du er-

dei-ner Ge-bot nim-me ar-m er-mehr ver-ges-sen, denn du er-

bot nim-mer-mehr, ar ver-ges-sen denn du er-qui -

ckest mich da - mit. Ich bin dein, hilf mir, ich bin dein, hilf mir,
 qui - ckest mich da - mit. Ich bin dein, hilf mir, ich bin dein, hilf mir,
 qui - ckest mich da - mit. Ich bin dein, hilf mir, ich bin dein, hilf mir,
 - ckest mich da - mit. Ich bin dein, hilf mir, ich bin dein, hilf mir,

Ich bin dein, hilf mir, ich bin dein, hilf mir, hilf
 Ich bin dein, hilf mir, ich bin dein, hilf
 Ich bin dein, hilf mir, ich bin dein,
 Ich bin dein, hilf mir, ich bin hilf

4 # # 6 6

a 8

helf mir, hilf mir, hilf mir, hilf mir,
 helf mir, hilf mir, hilf mir, hilf mir,
 helf mir, hilf mir, hilf mir,
 helf mir, hilf mir, hilf mir,

mir, hilf mi. mir, hilf mir, hilf mir, denn ich su - che, ich su -
 mir, hilf mir, hilf mir, denn ich su - che, ich su - che, ich
 hilf mir, hilf mir, hilf mir, denn ich - che, ich
 mir, hilf mir, hilf mir, hilf mir, de

p



PROBEEPARTIENUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Die Gott - lo - sen war - ten auf mich, dass sie
 Die Gott - lo - sen war - ten auf mich,
 Die Gott - lo - sen war - ten auf mich,
 Die Gott - lo - sen war - ten auf mich,

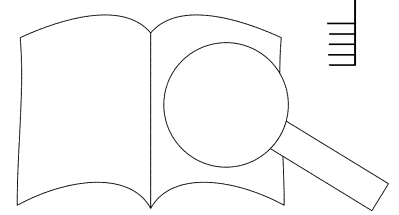
che, ich su - che dei - ne Be - fehl.
 su - che, ich su - che dei - ne Be - fehl.
 su - che, ich su - che dei - ne Be - fehl.
 che, ich su - che dei - ne Be - fehl.

Chorus I
 5 6 6 5
 4 3

mich um - brin - gen;
 dass sie mich um - brin - gen;
 dass sie mich um - brin - gen;
 dass sie mich um
 ich a - ber mer - ke auf dei - ne

mer - ke auf dei - ne
 mer - ke auf dei - ne
 mer - ke auf dei - ne

6 4 # 7 6 6 5



ne Zeug - nis - se.
 ne, auf dei - ne Zeug - nis - se.
 Zeug - nis - se, auf dei - ne Zeug - nis - se.
 auf dei - ne Zeug - nis - se.

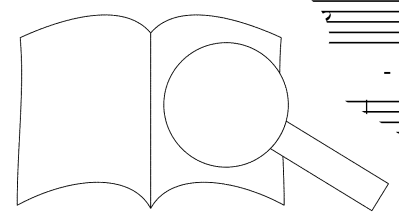
Ich ha - be al - les Din - ges, ic'
 Ich ha - b
 Ich a.

Chorus I'
 6 6 6 5 6 4 4 # 6 5

Empty musical staves for piano accompaniment.

Din - ges
 a - ber dein Ge - bot wä -
 a - ber dein Ge - bot wä -
 se - hen, a - ber dein Ge - bot dein
 hen, a - ber dein

6 6 # # # # # 6 7 6 4 #

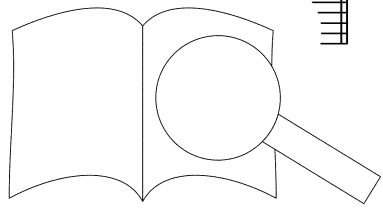


a - ber dein
 Ich ha - be al - les Din - ges ein En - de ge - se - hen, a - ber
 Ich ha - be al - les Din - ges ein En - de ge - se - hen, a - ber
 Ich ha - be al - les Din - ges ein En - de ge - se - - - hen,

ret.
 ret.
 ret.
 ret.
 Chorus I
 4 6 6 #

Ge - bot, a - ber dein wäh - ret.
 dein Ge - - bot, dein wäh - - ret.
 dein Ge - bot, a - ber Ge dein Ge - bot wäh - ret.
 a - Ge - bot wäh - ret.

a - t wäh - ret.
 ber dein Ge - bot wäh - -
 dein Ge - bot wäh -
 a 8
 # 7 6 4 # #



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Cantus

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Tenor

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Organum

127

wie es war im

wie es war im An - fang, im An - fang, jetzt und

wie es war im An - fang, im An - fang, jetzt und

wie es war im An -

im An - fang, jetzt und

wie es war im

wie es war im An - fang, im

wie es war im An - fang, im

wie es war im An - fang, im

wie es war im An - fang, im

An - - - fang, jetzt und
im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer, im
im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer, im
im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer, im

An - - - fang, jetzt und
An-fang, jetzt und im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer-dar,
An-fang, jetzt und im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer-dar,
An-fang, jetzt und im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer-dar, im An-fang, jetzt und im - mer-dar,

4/4 6 4/4

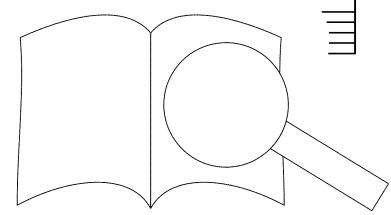
im - - mer - dar und von
An-fang, jetzt und im - mer - dar u E - wig-keit, und von
An-fang, jetzt und im - mer - g-keit zu E - wig-keit, und von
An-fang, jetzt und im - E - wig-keit zu E - wig-keit, und von

im und von
im E - wig-keit zu E - wig-keit, und von E - wig-keit zu
d von E - wig-keit zu E - wig-keit, zu
und von E - wig-keit zu E - wig-keit,

6b 6 9 8 4/4 4/4

PROBEBE PARTEIFÜR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



E - - wig - - keit zu E - - - -

E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - - men, a - - - men,

8 E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - - men, a - - - men,

E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - - men, a - - - men,

E - - - wig - - - keit zu E - - - -

E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - - men,

8 E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - - men,

E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - -

wig - keit. A - - - men.

a - - - men, a - - - men, a - - - men.

8 a - - - men, a - - - men, a - - - men.

a - - - men, a - - - men, a - - - men.

wig - keit

en, a - - - men, a - - - men, a - - - men.

men, a - - - men, a - - - men, a - - - men.

a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - - -

PROBENPARTHEUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Mem und Nun. Secundi Toni

Wie habe ich dein Gesetze so lieb

SWV 488

Chorus I

Cantus (d^1-g^2)
 Altus ($g-b^1$)
 Tenor ($c-f^1$)
 Bassus ($D-d^1$)

Wie ha - be __ ich dein Ge - set - ze so lieb!

Täg - lich
 Täg - lich re - de
 Täg - lich re - de ich da -
 Täg - lich re -

Chorus II

Cantus (c^1-f^2)
 Altus ($f-a^1$)
 Tenor ($c-f^1$)
 Bassus ($D-b$)

Organum

re - - de ich
 ich, re - de ir
 von, re - de
 - de ich

re - de ich
 a - von.

Du machst mich mit dei - nem Ge - bot
 Du machst mich mit dei - nem Ge - bot
 Du machst mich mit dei - nem Ge - bot wei -
 Du machst mich

Chorus II

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.
 Carus 20.918

wei - ser, denn mei - ne Fein - de, denn mei - ne Fein - de sind, denn es ist
 wei - ser, denn mei - ne Fein - de sind,
 ser, denn mei - ne Fein - de, mei - ne Fein - de sind, denn
 - ser, denn mei - ne Fein - de, denn mei - ne Fein - de sind, denn es ist

3 4 b 6 b 6

e - wig - lich, mein Schatz,
 e - wig - lich, e - wig - lich mein Schatz,
 st e - wig - lich, es ist e - wig - lich, mein Schatz,
 ch, e - wig - lich, e - wig - lich

5 6 b 6 4 4 3

denn es ist e - wig-lich, e - wig-lich mein Schatz,
 es ist e - wig-lich, e - wig-lich, e - wig-lich mein Schatz,
 es ist e - wig-lich, es ist e - wig-lich mein Schatz,
 denn es ist e - wig-lich, e - wig-lich mein Schatz, denn

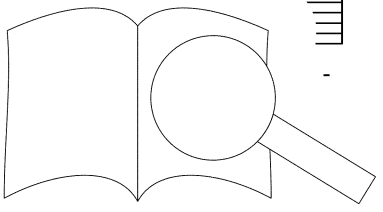
Empty musical staves for vocal parts.

Piano accompaniment for measures 16-19. Includes a small diagram of a hand position with the number 8 and a sharp symbol (#).

denn es ist e - wig-lich, wig-lich, e -
 denn es ist wig-lich, e -
 denn es ch, e - wig-lich,
 es ist e - wig-lich, e - wig-lich
 denn wig-lich, e - wig-lich,
 wig-lich, es ist e - wig-lich
 es ist e - wig-lich,
 e - wig-lich, e - wig-lich

Piano accompaniment for measures 20-23. Includes a diagram of a hand position with the number 6 and a sharp symbol (#).

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

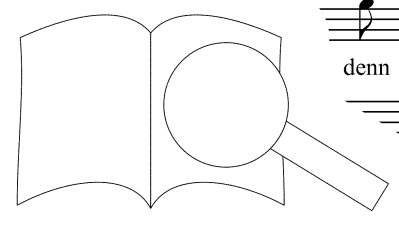


- wig - lich mein Schatz, es ist e - wig - lich, e -
 - wig - lich mein Schatz, denn es ist e - wig -
 e - wig - lich mein Schatz, es ist e - wig - lich,
 — mein Schatz, es ist e - wig - lich, e - wig - lich
 e - wig - lich mein Schatz, es ist e - wig -
 mein Schatz, es ist e - wig - lich,
 e - wig - lich mein Schatz, es ist e
 lich mein Schatz, es ist

b 4 b

- wig - lich, mein Schatz.
 lich mein Schatz.
 e - wig - lich mein
 mein
 lich 1. Ich bin ge - lehr - ter denn al - le mei - ne
 wig - mi Schatz. Ich bin ge - lehr - ter denn al - le mei - ne Leh - rer, denn
 Schatz. Ich bin ge - lehr - ter denn al - le mei - ne Ich - ter denn
 .in Schatz. Ich bin ge - lehr - ter denn al - le mei denn
 Chorus II

5 # 6 4 5 # b b 6 b b 6 5 # 5 6



Ich bin

al - le mei - ne Leh - rer, denn dei - ne Zeug - nis - se sind mei - ne Re -

al - le mei - ne Leh - rer, denn dei - ne Zeug - nis - se sind mei - ne R

al - le mei - ne Leh - rer, denn dei - ne Zeug - nis - se sind mei

al - le mei - ne Leh - rer, denn dei - ne Zeug - nis - se sind

4 # # 4 6 4 #

Ich bin klü - ger, klü - ger denn die denn ich hal -

Ich bin klü - ger, klü - ten, denn ich hal - te dei -

klü - ger, Al - ten, denn ich hal - te

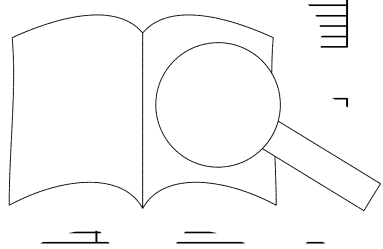
Ich bin Al - - ten, denn ich hal - te dei -

de.

de.

Chorus I

b 6 5 7 6 4 3



te dei - ne Be - fehl.
 ne Be - fehl.
 8 dei - ne Be - fehl.
 ne Be - fehl.

Ich weh - re mei - nem Fuß al - le bö - se We - ge, dass ich
 Ich weh - re mei - nem Fuß al - le bö - se We - ge
 8 Ich weh - re mei - nem Fuß al - le bö - se We
 Ich weh - re mei - nem Fuß al - le bö - se We ich

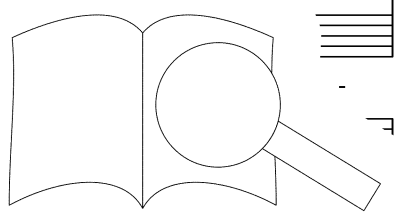
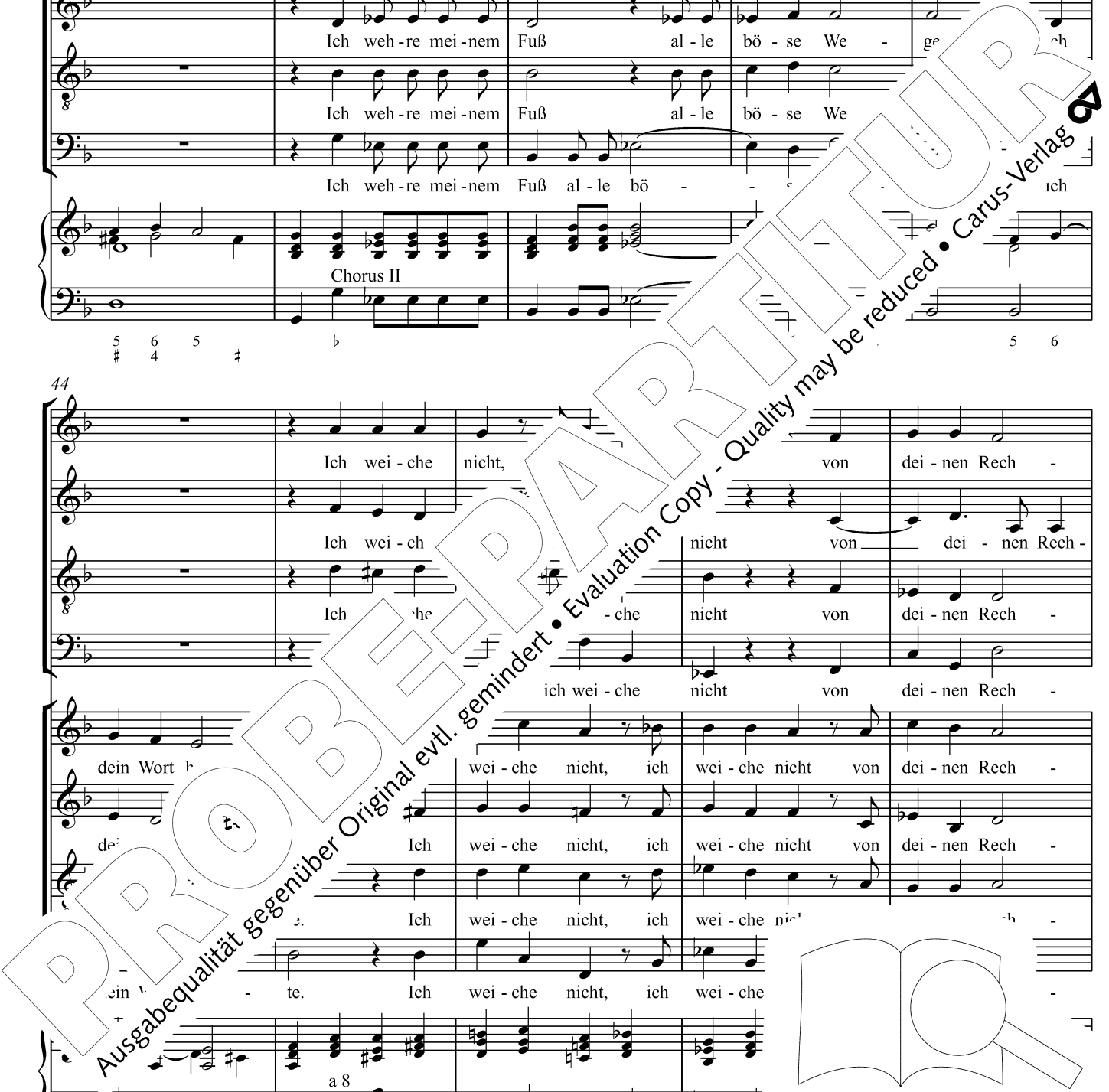
Chorus II

5 6 5 # b 5 6

Ich wei - che nicht, von dei - nen Rech -
 Ich wei - ch nicht von dei - nen Rech -
 8 Ich he - che nicht von dei - nen Rech -
 ich wei - che nicht von dei - nen Rech -
 dein Wort t wei - che nicht, ich wei - che nicht von dei - nen Rech -
 de: Ich wei - che nicht, ich wei - che nicht von dei - nen Rech -
 Ich wei - che nicht, ich wei - che nicht
 ein i - te. Ich wei - che nicht, ich wei - che

a 8

4 # b # # # b b



ten, denn du, du leh - rest mich. Dein Wort ist mei-nem Mun - de
 ten, denn du, du leh - rest mich. Dein Wort ist mei-nem Mun - de
 ten, denn du, denn du leh - rest mich. Dein Wort ist mei-nem Mun - de sü -
 ten, denn du, du leh - rest mich. Dein Wort ist mei-nem Mun - de
 ten, denn du, du leh - rest mich.
 ten, denn du, du leh - rest mich.
 ten, denn du, du leh - rest mich.
 ten, denn du, du leh - rest mich.

5 # 6 5 6 b 4 # 6

sü - ßer denn Ho - ni.
 sü - ßer denn Ho
 - ßer denn Ho
 sü - ßer denn

Dein Wort macht mich klug; da - rum has - se
 Dein Wort macht mich klug; da - rum has - se
 Dein Wort macht mich klug; da - rum has - se
 Dein Wort macht mich

Chorus II

7 6# 6 5# 4 4 6 5 #

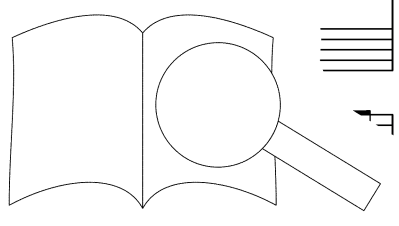
Dein Wort ist mei-nes Fu-ßes, mei-nes Fu-ßes
 Dein Wort ist mei-nes Fu-ßes

ich al - le fal - sche We - ge.
 ich al - le fal - sche We - ge.
 ich al - le fal - sche We - ge.
 ich al - le fal - sche We - ge.

Leuch - te, dein ... ich - te und ein
 Leuch - te, ... ei-nes Fu-ßes Leuch - te und ein
 Dein Wort ... s Leuch - te, ist mei-nes Fu-ßes Leuch - te und ein Licht auf mei-nem
 Dein Wort ist m ... Leuch - te und ein Licht auf mei-nem

6 6 6 6 5 6 5 3 6 4 5 3

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Licht auf mei-nem We - ge, auf mei-nem We - ge, und ein Licht auf mei-nem We - ge,
 Licht auf mei-nem We - ge, auf mei - nem We - ge, und ein Licht auf mei-nem We - ge, auf
 We - ge, ein Licht auf mei-nem We - ge, und ein Licht auf mei - - nem We -
 We - ge, auf mei-nem We - ge, und ein

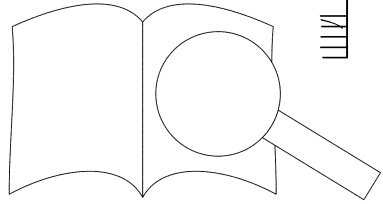
und ein Lic'

und ein Licht auf mei-nem We

a 8

b 6 # 6 5 4 # 4 6

und ein Licht auf mei-nem We - und ein Licht auf mei-nem
 mei - nem We - ge, und ein Licht auf mei-nem
 ge, und ein Licht auf mei-r und ein Licht auf mei-nem We - ge,
 Licht auf mei-nem We und ein
 auf mei-nem We - - ge, auf
 We und ein Licht auf mei -
 mei-nem We - ge, m
 und ein Licht auf mei-nem We

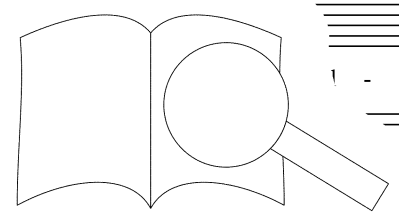


5 6 4

We - - - ge. Ich schwö - re und wills hal -
 We - - - ge. Ich schwö - re und wills hal - -
 8 auf mei-nem We - ge. Ich schwö - re und wills hal -
 Licht auf mei-nem We - ge. Ich schwö - re und wills hal - - -
 mei - nem We - ge. Ich schwö - re und wills hal - - -
 - nem We - ge. Ich schwö - re und wills hal -
 8 We - - - ge. Ich schwö - re und w -
 - - - ge. Ich schwö - re und
 a 8
 # 4 # b b 4 3

ten,
 ten,
 ten,
 ten,
 ten,
 ten
 te dei - ner Ge - rech - tig - keit, dei - ner Ge - rech - tig -
 dass ich die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig -
 dass ich die Rech - te dei - ner Ge - rech -
 6 5 6 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ich bin sehr ge - de - mü - ti - get;
 Ich bin sehr ge - de - mü - ti - get; Herr, er -
 Ich bin sehr ge - de - mü - ti - get;
 Ich bin sehr ge - de - mü - ti - get;

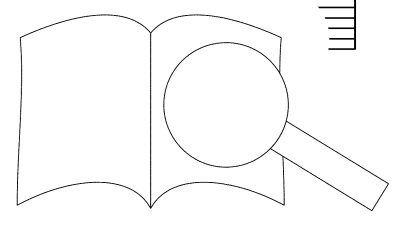
rech - tig - keit hal - ten will.
 keit hal - ten will.
 keit hal - ten will.
 - - ten will.

Chorus I

Herr, er - qui - cke mich nem Wort!
 qui - cke mich, Herr, - nem Wort!
 Herr, er - qui - cke mich, nach dei - nem Wort!
 Herr, er - qui - cke mich - nem Wort!

Lass dir ge - fal - len,
 Lass dir ge -
 Lass dir ge -

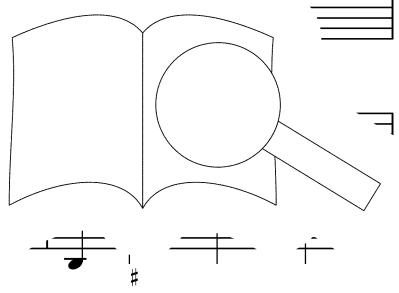
6 5 5 6 4 3 6



Herr, das wil - li - ge Op - fer mei - nes Mun -
 fal - len, Herr, das wil - li - ge Op - fer mei - nes M.
 fal - len, Herr, das wil - li - ge Op - fer mei - ne.
 Herr, das wil - li - ge Op - - fer

und leh - re mich dei - te! Ich tra - ge mei - ne
 und leh - re mich - - - - - te! Ich tra - ge mei - ne
 und leh - re mich, - - - - - dei - ne Rech - te! Ich tra - ge mei - ne
 - - - - - ne Rech - - - - - te! Ich tra - ge mei - ne
 des - - - - - ch dei - ne Rech - - - - - te!
 des - - - - - e mich dei - ne Rech - - - - - te!
 und leh - re mich dei - ne Rech - - - - -
 und leh - re mich dei - ne Rech - - - - -

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



See - le im - mer, im - mer, im - mer in mei - nen Hän - den und ver - ges - se

See - le im - mer, im - mer, im - mer in mei - nen Hän - den und ver -

See - le im - mer, im - mer, im - mer in mei - nen Hän - den und ver - ges - se,

See - le im - mer, im - mer, im - mer in mei - nen Hän - den und ver -

dei - nes Ge - set - zes nich -

ges - se dei - nes Ge - set -

und ver - ges - se dei - nes G -

ges - se dei - r

Die Gott - lo - sen le - gen mir Stri -

Die Gott - lo - sen le - gen mir Stri -

Die Gott - lo - sen Stri -

Die Gott - lo - sen

Chorus II

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cke, ich a - ber ir - re nicht von dei - nem Be -

cke, ich a - ber ir - re nicht von dei - nr Be -

cke, ich a - ber ir - re nicht von

cke, ich a - ber ir - re nicht

7 6 7 6 # # # 6 4 4 #

Dei - ne Zeug - nis - se sin - be, denn sie

Dei - ne Zeug - nis - ses Er - be, denn sie

Dei - ne Zeug - nis - sir - wi - ges Er - be, denn sie sind mei - nes

Dei - ne - - wi - ges Er - be, denn sie

fehl.

fehl.

il.

Chorus I

6 6 7 6

4

sind mei-nes Her-zens Won-ne, denn

sind mei-nes Her-zens Won-ne,

Her-zens Won-ne, denn sie sind mei-nes

sind mei-nes Her-zens Won-ne, denn sie

denn sie sind mei-nes Her-zens Won-ne,

denn sie sind mei-nes Her-zens Won-

denn sie sind mei-nes Her-zens Won-

denn sie sind mei-nes Her-zer

a 8

sie sind mei-nes Her-zens Ich nei-

denn sie sind mei-nes Ich nei-ge mein

Her-zens, ne. Ich nei-ge

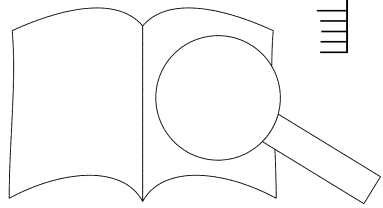
sind mei-nes Her-zens Won-ne. Ich nei-

denn si Her-zens Won-ne.

denn mei-nes Her-zens Won-ne. Ich nei-

mei-nes Her-zens Won-ne.

sind mei-nes Her-zens Won-ne.



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

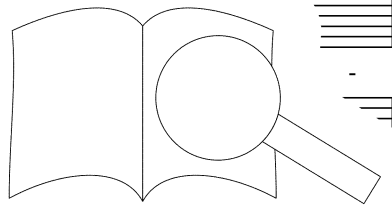
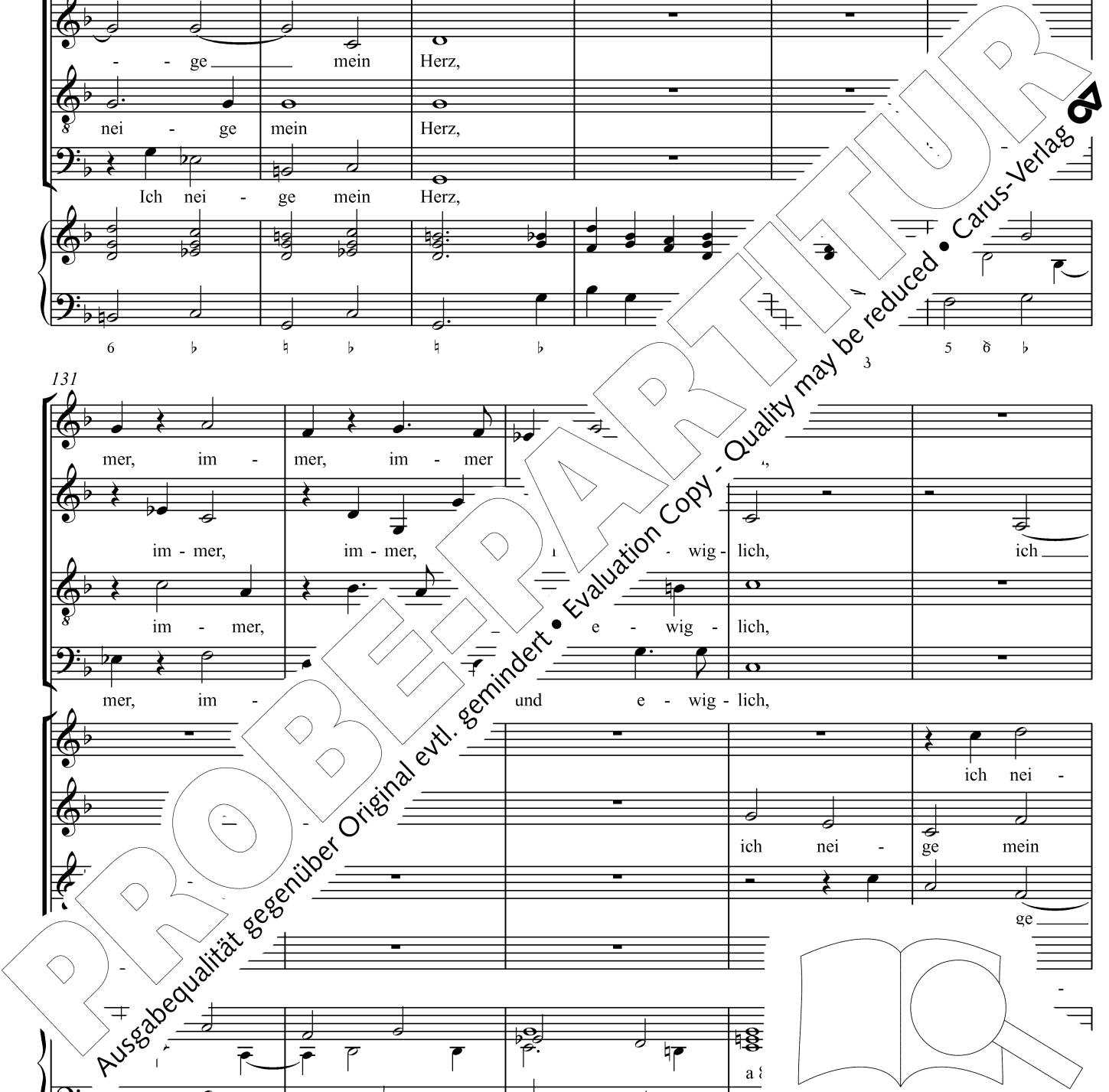
ge mein Herz, mein Herz, zu tun nach dei - nen, nach dei - nen Rech - ten im -
 Herz, mein Herz, zu tun nach dei - nen Rech - ten im - mer,
 — mein Herz, mein Herz, zu tun nach dei - nen Rech - ten im - mer,
 ge mein Herz, mein Herz, zu tun nach dei - nen Rech - ten im -

Ich nei - ge mein Herz,
 - - ge - mein Herz,
 nei - ge mein Herz,
 Ich nei - ge mein Herz,

6 b h b h b 3 5 d b

mer, im - mer, im - mer
 im - mer, im - mer, - wig - lich, ich
 im - mer, e - wig - lich,
 mer, im - und e - wig - lich,
 ich nei -
 ich nei - ge mein
 ge

5 6 5 6 b 4 h



ich nei - ge mein Herz
 nei - ge mein Herz
 ich nei - ge mein Herz
 ich nei - ge mein Herz

ge mein Herz, mein Herz, zu tun nach dei - nen, nach dei - nen Rech - ten im -
 Herz, zu tun nach dei - nen Rech - ter
 — mein Herz, mein Herz, zu tun nach dei - nen Rec'

ge mein Herz, mein Herz, zu tun nach dei - nen Rec'

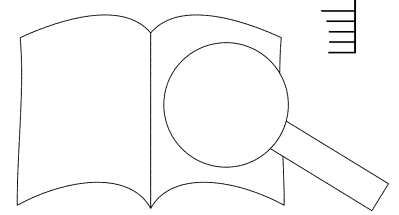
Chorus II

6

mer, im - mer, im -
 im - mer, im -
 - mer, im - mer, im -
 im - mer, im - mer,

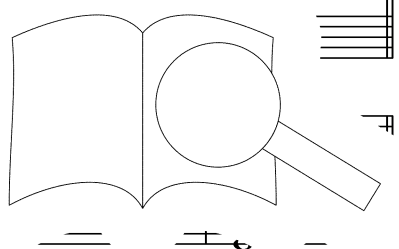
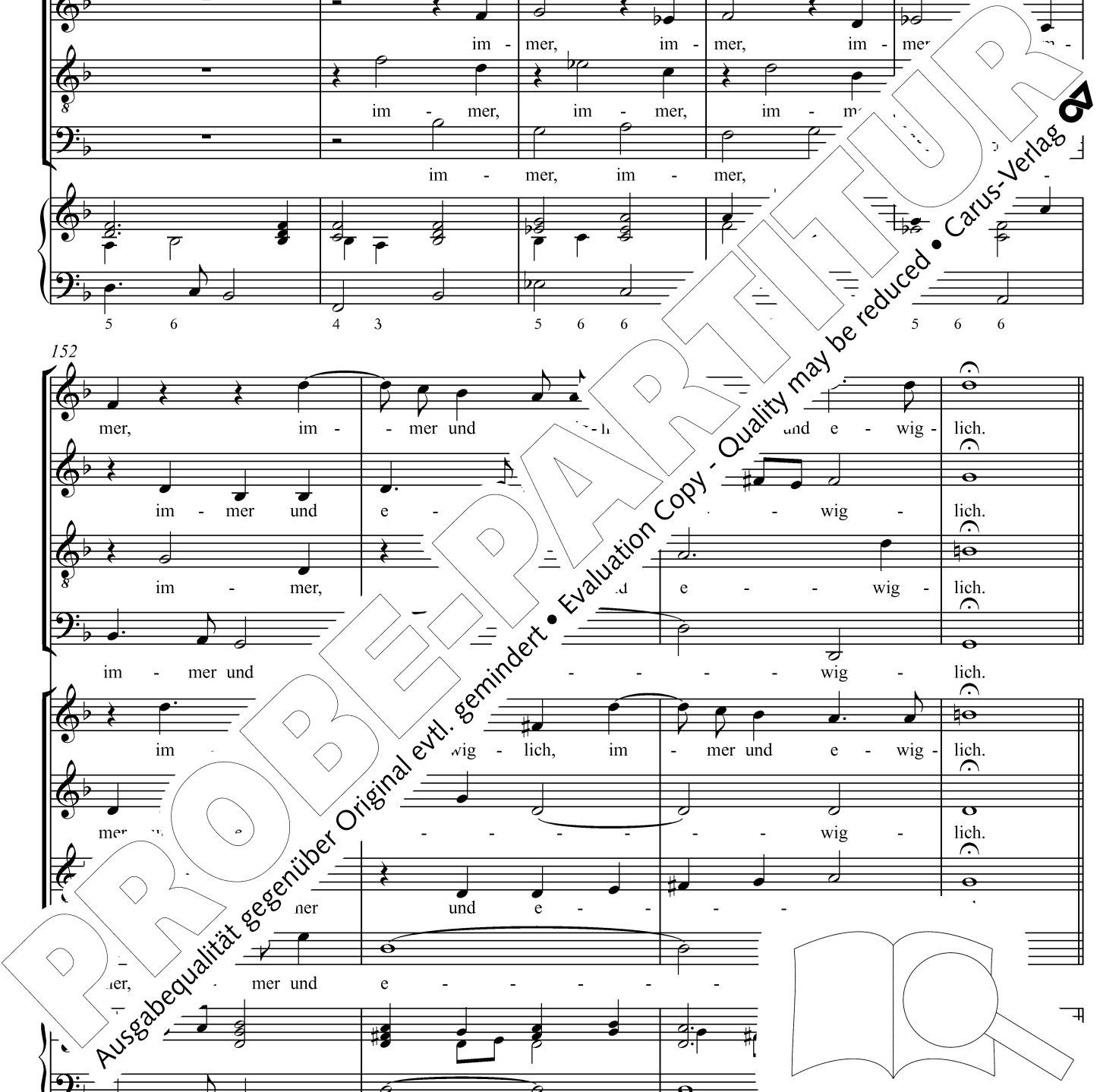
- mer,
 mer,
 im - mer und e - wig - lich,
 - mer und e - wig - lich,
 im - mer und e - wig - lich,
 mer, im - mer und e - wig - lich,

6 5 6 5 6 4 3 6



mer und e - wig - lich, im - mer, im - mer,
 mer, im - mer und e - wig - lich, im - mer, im - mer, im - mer,
 mer, im - mer und e - wig - lich, im - mer, im - mer, im - mer,
 im - mer und e - wig - lich, im - mer, im - mer, im - mer, im - mer,
 im - mer, im - mer, im - mer, im - mer,
 im - mer, im - mer, im - mer,
 im - mer, im - mer,
 5 6 4 3 5 6 6 5 6 6

mer, im - mer und e - wig - lich.
 im - mer und e - wig - lich.
 im - mer, e - wig - lich.
 im - mer und e - wig - lich.
 im - mer und e - wig - lich.
 mer, im - mer und e - wig - lich.
 mer, im - mer und e - wig - lich.
 mer, im - mer und e - wig - lich.
 mer, im - mer und e - wig - lich.
 5 6 5 6



Chorus I

Cantus
Eh - re — sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Tenor
Eh - re — sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Organum

156

wie es war im An - fang, jetzt und ir

wie es war im An - fang, im An - fang,

wie es war im An - fang, wie es war im A. ner - dar,

wie es war im An - fang und im - mer - dar,

wie es

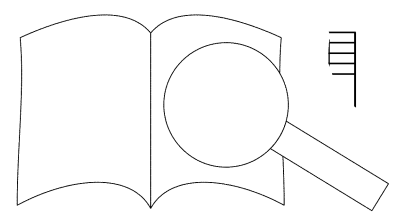
wie es

wie es war im

wie es

Chorus I

6 b 6 6 6 6 4



jetzt und im - mer, und im - mer - dar und von E - wig - keit zu
 jetzt und im - mer, und im - mer - dar und von E - wig - keit zu
 jetzt und im - mer, und im - mer - dar und von E - wig - keit zu
 jetzt und im - mer, und im - mer - dar und von E - wig - keit zu

war im An - fang, jetzt und im - mer, und im - mer, und im - mer - dar
 war im An - fang, jetzt und im - mer, und im - mer, und im - mer - dar
 An - - fang, jetzt und im - mer, und im - mer, und im - mer - dar
 war im An - fang, jetzt und im - mer, und im - mer, und im - m

a 8

4 6 6 7 6

E - wig - keit, und von E wig - keit zu E - wig - k
 E - wig - keit, und von E wig - keit zu E A - - -
 E - wig - keit, und von E wig - keit zu E A - - -
 E - wig - keit, und von A - - -

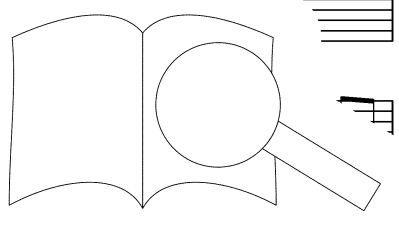
wig - keit. A - - - men, a - -
 .it zu E - wig - keit. A - - - men,
 E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - -
 nd von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - -

a 8

Chorus II

b 6 6 4 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



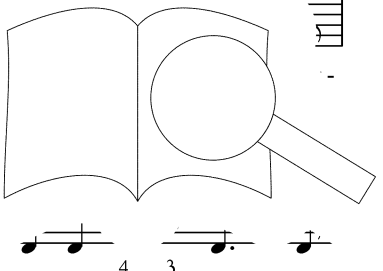
men, a - - - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
 a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - men,
 - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
 - - - men, a - - - men, a - men, a - men,
 a - men, a - men, a - men, a - men,
 a - - - men, a - - - men, a - men,
 a 8

6 5 6 # b b

a - - - men, von E - wig - keit zu E - wig -
 a - - - men, und von E - wig - keit zu E - wig -
 a - - - men, und von E - wig - keit zu E - wig -
 a - - - men, und von E - wig - keit zu E - wig -
 a - - - men, und von E - wig - keit zu E - wig -
 a - - - men, und von E - wig - keit zu E - wig -
 a - - - men, und von E - wig - keit zu E - wig -
 a - - - men, und von E - wig - keit zu E - wig -
 a - - - men, und von E - wig - keit zu E - wig -
 a - - - men, und von E - wig - keit zu E - wig -
 a 8

4 # 6 6 6 6 4 3

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



keit. A - - - men, a - - - - men, a -

keit. A - - - men, a - - - men,

8 keit. A - - - men, a - - - - - men,

keit. A - - - - men, a - - - - men, a - men,

keit. A - - - - men, a - - - -

keit. A - - - men, a - - -

8 keit. A - - - - men,

keit. A - - - - men, a - - - - en,

a 8

b 6 b h h 6 5 # b

- - - # - - - men, a - men,

a - - - men, a - - - men, a - - - men.

a - - - men, a - - - men.

a - men, a - mer a - - - men, a - - - men.

men, a - men, a - - - - men.

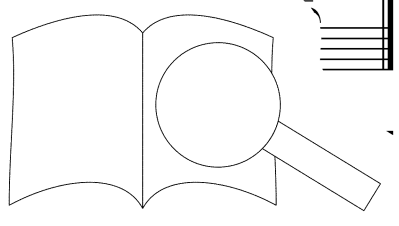
- - - men, a - - - men, a - - - - men.

a - - - men, a - - - men, a - - -

a - - - men, a - - - men, a - - -

6 # b 6 b

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



8. Samech und Ajin. Sexti Toni

Ich hasse die Flattergeister

SWV 489

Chorus I

Cantus (*cis¹-e²*)
 Altus (*f-a¹*)
 Tenor (*c-f¹*)
 Bassus (*D-c¹*)

Chorus II

Cantus (*d¹-f²*)
 Altus (*g-a¹*)
 Tenor (*c-f¹*)
 Bassus (*D-b*)

Organum

Ich has - se die Flat-ter - geis - ter und lie - be, und lie - be dein Ge -
 und lie - be, und lie - be
 Ich has - se die Flat-ter - geis - ter und lie - be, und lie - be dein
 und lie - be, und lie - be dein Ge -
 und lie - be, r
 und
 id ein Ge -

3

set - ze.
 dein Ge - set - ze.
 Ge - set - ze.
 set - ze.
 dein Ge - set - ze.
 set - ze.
 Du bist mein Schirm und Schild; ich hof - fe, ich hof - fe auf dein
 du bist mein Schirm und Schild; ich hof - fe, ich hof - fe auf dein
 du bist mein Schirm und Schild; ich hof - fe, ich hof - fe auf dein
 du bist mein Schirm und Schild; ich hof - f

Chorus II

5 6 5 3 6 6 6 5 4 6
 3 4 3 4 3 4 3 4 3
 3 4 4 3

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

Wei-chet von mir, wei-chet von mir, ihr Bos-haf-ti-gen! Ich
 Wei-chet von mir, wei-chet von mir, ihr Bos-haf-ti-gen! Ich will
 Wei-chet von mir, wei-chet von mir, ihr Bos-haf-ti-gen! Ich will
 Wei-chet von mir, wei-chet von mir, ihr Bos-haf-ti-gen!

Wort. Wei-chet von mir, wei-chet von mir, ihr Bos-haf-ti-gen!
 Wort. Wei-chet von mir, wei-chet von mir, ihr Bos-haf-ti-
 Wort. Wei-chet von mir, wei-chet von mir, ihr Bos-haf-ti-
 Wort. Wei-chet von mir, wei-chet von mir, ihr

6 6 6 6 b 6 6 b # 6

Chorus I

will hal-ten die Ge-bot mei-nes
 hal-ten die Ge-bot mei-tes.
 hal-ten die Ge-bot des Got-tes.
 Ich will hal-tes.
 Er-hal-te mich durch dein Wort,
 Er-hal-te mich durch dein Wort,
 Er-hal-tes Wort,
 Er-

Chor

6 6 7 6 4 3 6

dass ich le - be, und lass mich nicht zu - schan - den, nicht zu - schan - den, zu - schan - den wer - den ü - ber

dass ich le - be, und lass mich nicht zu - schan - den wer - den

dass ich le - be, und lass mich nicht zu - schan - den wer - den, zu - schan - den wer - den

dass ich le - be, und lass mich nicht zu - schan - den wer - den, zu - schan - d

4 # b 6

Stär - ke ich ge - ne - se,

Stär - ke mich, dass ich ge - ne - se,

S. mich, dass ich ge - ne - se,

mich, dass ich ge - ne - se,

mei - ner Hoff - ke mich, dass ich ge - ne - se,

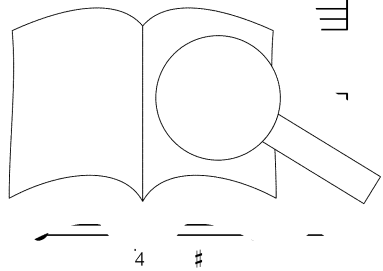
mei - ner l - Stär - ke mich, dass ich ge - ne - se,

- nung! Stär - ke mich, dass ich ge - ne - se,

er - nung! Stär - ke mich, das

a 8

6 5 6 4 3 5 6 5 3 3 4 3 4 #



stär - - ke mich, dass ich ge - ne - - se,
 stär - - ke mich, dass ich ge - ne - se, so will ich stets mei-ne
 stär - - ke mich, dass ich ge - ne - - se, so will ich
 stär - - ke mich, dass ich ge - ne - - se,
 stär - - ke mich, dass ich ge - ne - - se,
 stär - - ke mich, dass ich ge - ne - - se,
 stär - - ke mich, dass ich ge - ne - - se,
 stär - - ke mich, dass ich ge - ne - - se,

5 6 5 4 3
 4 4 4

so will ich stets mei-ne Lust ha - - nen Rech - ten.
 Lust ha - ben, so will - - ja - ben an dei-nen Rech - ten.
 stets mei-ne Lust ha - - ben an dei - nen Rech - ten.
 ha - ben an dei - nen Rech - ten.
 Du zer-trit-test
 Du zer-trit-test al - le,
 t - test

b 6 6 8 7 3

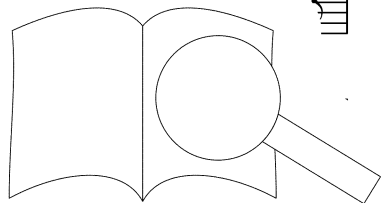
al - le, die dei-ner Rech - te feh - len, denn ih-re Trü-ge-rei ist ei - tel,
 du zer-trit-test al - le, die dei-ner Rech - te feh - len, denn ih-re Trü-ge-rei
 du zer-trit-test al - le, die dei-ner Rech - te feh - len, denn ih-re Trü-ge-rei
 al - - le, die dei-ner Rech - te feh - len, de-

b 5 6 6 6 6

denn ih-re Trü-ge-rei ist ei - tel, denn ih-re Trü-ge-rei
 denn ih-re Trü-ge-rei, denn ih-re Trü-ge-rei
 denn ih-re Trü-ge-rei Lü-gen, denn ih-re Trü-ge-rei
 denn ih-re Trü-ge-rei ist ei - tel Lü-gen, denn ih-re Trü-ge-rei
 ei - tel Lü-ger denn ih-re Trü-ge-rei ist ei - tel,
 ei - tel Lü-ger denn ih-re Trü-ge-rei ist ei - tel,
 denn ih-re Trü-ge-rei ist ei - tel,
 denn ih-re Trü-ge-rei ist ei - tel,
 denn

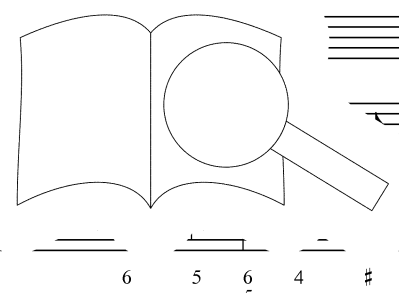
Chorus I a 8

6 # 4 4 6 6 4



ist ei - tel, ei - tel Lü - gen, ei - tel, ei - tel Lü - gen. Du wir - fest al - le Gott -
 ist ei - tel, ei - tel Lü - gen, ei - tel, ei - tel Lü - gen. Du wir - fest al - le Gott -
 ist ei - tel, ei - tel Lü - gen, ei - tel, ei - tel Lü - gen. Du wir - fest al - le Gott -
 ist ei - tel, ei - tel Lü - gen, ei - tel, ei - tel Lü - gen. Du wir - fest al - le Gott-lo - sen auf
 ei - tel Lü - gen, ei - tel, ei - tel Lü - gen.
 ei - tel Lü - gen, ei - tel, ei - tel Lü - gen.
 ei - tel Lü - gen, ei - tel, ei - tel Lü - gen.
 ei - tel Lü - gen, ei - tel, ei - tel Lü - gen.

lo - sen auf Er - den weg, weg wie die Schla lie - be ich dei - ne Zeug - nis -
 lo - sen auf Er - den weg, weg wie c - da - rum lie - be ich dei - ne Zeug - nis -
 lo - sen auf Er - den weg, -chl icken, da - rum lie - be ich dei - ne Zeug - nis -
 Er - de ja - cken,



se. Ich fürch - te mich für dir, dass mir die Haut schau - - - ret

se. Ich fürch - te mich für dir, dass mir die Haut schau - ret

se. Ich fürch - te mich für dir, dass mir die Haut, dass mir die Haut schau - ret

Ich fürch - te mich für dir, dass mir die Haut schau - ret

Ich fürch - te mich für dir, dass mir die Haut schau - ret,

Ich fürch - te mich für dir, dass mir die Haut sc'

Ich fürch - te mich für dir, dass mir die Haut, die

Ich fürch - te mich für dir, dass mir die Haut .ch.

a 8

6 4 5 #

und ent - set - ze mich für dei - nen Rech

und ent - set - ze mich für

und ent - set - ze mich für i - nen ten.

und ent - set - ze mich Rech - ten.

und ent - set - zen Rech - ten. Ich hal - te ü -

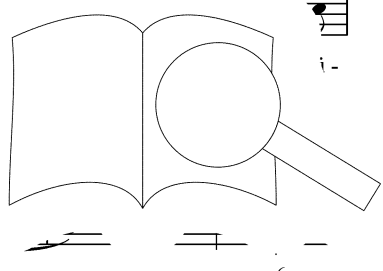
und ent set - ze mich für dei - nen Rech - ten. Ich hal - te ü - ber dem Recht, dem

und ent set - ze mich für dei - nen Rech - ten. Ich hal - te

und ent set - ze mich für dei - nen Rech - - - ten. i -

Chorus II

6 4 6 4 6



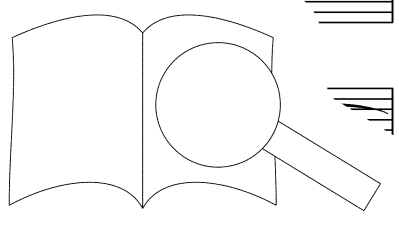
ber dem Recht und Ge - rech - tig - keit; ü - ber-gib mich nicht de - nen,
 Recht und Ge - rech - tig - keit; ü - ber-gib mich nicht de-nen, ü
 ü - ber dem Recht und Ge - rech - tig - keit; ü - ber-gib mich nicht de - nen,
 ber dem Recht und Ge - rech - tig - keit;

b # # 6 # # # b

Ü - ber-gib mich nicht
 die mir wol -
 ü - ber-gib mich nie!
 die mir, die mir wol - len Ge - walt tun,
 mir wol - len Ge - walt tun,
 mir wol - len Ge - walt tun,
 mir wol - len Ge - walt

5 6 5 6 5 6 5 6 # 6 5 4 # # 6#

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



gib mich nicht de-nen, die mir wol - len Ge - walt

de-nen, mich nicht de-nen, ü - ber-gib mich nicht de - nen, de-nen, die mir wol - len Ge - walt

len Ge - walt tun, ü - ber-gib mich nicht de-nen, die mir wol - len Ge - walt

die mir wol - len Ge - walt

5 6 5 6 5 6 5 6 6 3 6 5 3 4 4 3

tun. Knecht und trös - te

tun. ch, dei-nen Knecht und trös - te

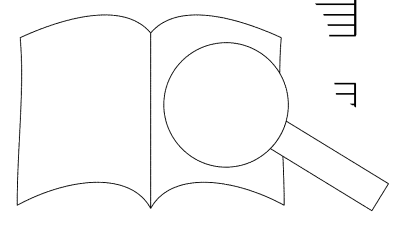
tun. Ver - tritt du dei-nen Knecht und trös - te ihn, und trös - te

tun. Ver - tritt du dei - nen Knecht und trös - te

Corus I

6 6 6 5 6 5 6 5 6

6 4 4 4



ihn, dass mir die Stol - zen nicht Ge - walt tun,

ihn, dass mir die Stol - zen nicht Ge - walt tun,

ihn, dass mir die Stol - zen nicht Ge - walt tun,

ihn, dass mir die Stol - zen nicht Ge - walt tun,

6 6 6 6 4 4 #

nicht Ge - walt tun. Mei - ne Au - gen seh - nen sich nach dei - nem

walt tun. Mei - ne Au - gen seh - nen sich nach dei - nem

tun. Mei - ne Au - gen seh - nen sich nach dei - nem

- walt tun. Mei - ne Au - gen

rus II Chorus II

5 6 7 6 6 5 # 6 6

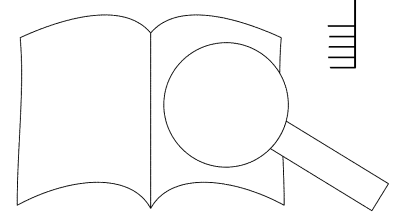
8 4 #

Musical score for measures 88-91. Includes vocal staves and piano accompaniment. Lyrics: Han-de-le mit dei - nem

Musical score for measures 92-95. Includes vocal staves and piano accompaniment. Lyrics: Heil und nach dem Wort, dei - ner Ge - rech - tig - keit.

Musical score for measures 96-100. Includes vocal staves and piano accompaniment. Lyrics: Han - de - le mit dei - nem Knecht nach er, ch dei - ner Gna - de

Musical score for measures 101-105. Includes vocal staves and piano accompaniment. Lyrics: Knecht nach dei - ner mi - nem Knecht nach dei - ner Gna - de



und leh-re mich dei - - ne Rech - te! Ich bin dein Knecht;
 leh-re mich dei - ne Rech - te, leh-re mich dei - ne Rech - te! Ich bin dein Knecht;
 und leh-re mich dei - ne, dei - ne Rech - te! Ich bin dein Knecht;
 und leh-re mich dei - ne Rech - te! Ich bin dein Knecht;

Ich bin dein
 dein

un-ter-wei - se mich, dass ich er - ken - nis - se.
 un-ter-wei - se mich, dass ich er - dei - ne Zeug - nis-se.
 un-ter-wei - se mich, dass ich er - dei - ne Zeug - nis-se.
 un-ter-wei - se mich ne dei - ne Zeug - nis - se.
 Knecht; ich er - ken - ne dei - ne Zeug - nis - se.
 Knecht; ich, dass ich er - ken - ne dei - ne Zeug - nis - se.
 wei - se mich, dass ich er - ken - ne dei - ne Zeug - nis-se.
 ch. un - ter - wei - se mich, dass ich er - ken - ne dei -

Es ist Zeit, dass der Herr da - zu - tu - e; sie ha-ben dein Ge-set - ze zer - ris - sen. Da -

Es ist Zeit, dass der Herr da - zu - tu - e; sie ha-ben dein Ge-set - ze zer - ris - sen

Es ist Zeit, dass der Herr da - zu - tu - e; sie ha-ben dein Ge-set - ze zer -

Es ist Zeit, dass der Herr da - zu - tu - e; sie ha-ben dein Ge-set

Chorus II

6 6 #

Da - rum lie - be ich dei - ne Ge - bot ü - ber Gold, ü - ber

Da - rum lie - be ich dei - ne Ge - bot ü - ber Gold, ü - ber

Da - rum lie - be ich dei - ne Ge - bot ü - ber Gold, ü - ber

Da - rum lie - be ich dei - ne Ge - bot ü - ber Gold, ü - ber

Da - rum lie - be ich dei - ne Ge - bot ü - ber Gold

Da - rum lie - be ich dei - ne Ge - bot ü - ber Gold

Da - rum lie - be ich dei - ne Ge - bot ü - ber Gold

Da - rum lie - be ich dei - ne Ge - bot ü - ber Gold

um lie - be ich, da - rum lie - be ich dei - ne Ge - bot

a 8



Gold und ü - ber - fein Gold. Da - rum hal - te ich stracks al -

Gold und ü - ber fein Gold. Da - rum hal - te ich stracks al -

Gold und ü - ber fein Gold. Da - rum hal - te ich stracks al -

Gold und ü - ber fein Gold. Da - rum hal - te ich stracks al - le

und ü - ber fein Gold.

und ü - ber fein Gold.

und ü - ber fein Gold.

und ü - ber fein Gold.

4 # # 6 5 3 6

le dei - ne Be - fehl. Ich ha - se ich has - se al - len

le dei - ne Be - fehl. ich has - se al - len

le dei - ne Be - fe' ich has - se al - len

dei - ne P - se, ich has - se al - len fal -

- se al - len fal - schen Weg, ich has - se,

ich has - se al - len fal - schen Weg, ich has - se,

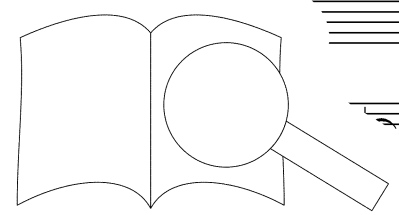
Ich has - se al - len fal - schen Weg, ich has - se,

Ich has - se al - len fal - schen

Chorus II

a 8

6 5 7 6 4 3 7 6 4 3 7



fal - schen Weg, ich has - se, ich has - se al - len fal - schen Weg.

fal - schen Weg, ich has - se, ich has - se al - len fal - schen Weg.

fal - schen Weg, ich has - se, ich has - se al - len fal - schen Weg.

schen Weg, ich has - se, ich has - se al - len fal - schen Weg.

ich has - se, ich has - se al - len fal - schen

ich has - se, ich has - se al - len fal

ich has - se, ich has - se al - len fal

ich has - se, ich has - se al - len Weg.

Chorus I

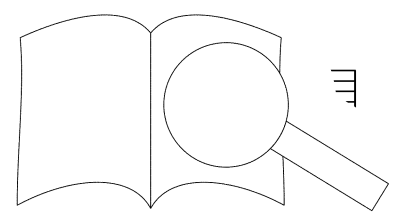
7 6 4 4

Cantus

Eh - re und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Tenc

... Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei -



wie es war im An - - fang, jetzt

wie es war im An - fang, im An - fang, jetzt und im-mer, im An - fang,

wie es war im An-fang, im An - fang, jetzt und im-mer, im An - fang,

wie es war im An - - fang, jetzt

wie es war im An - fang, im An - fang, :

wie es war im An-fang, im Ar

a 5

4 4 4 # 4 4 # 4

und im - mer - dar E - wig - keit zu

jetzt und im - mer, jetzt u und von E - wig-keit

jetzt und im - mer, jetzt u und von E - wig-keit

und von E - wig-keit

u - dar und von E - wig - keit zu

und im - mer-dar und von E - wig-keit

jetzt und im - mer - dar und

Tutti

4 # 6 b 6 9 8 4 #



E - wig - keit. A - - - - -
 zu E - wig - keit. A - men, a - men,
 zu E - wig - keit. A - men, a - men,
 zu E - wig - keit. A - men, a - men, a -

zu E - wig - keit. A - - - - -
 zu E - wig - keit. A - men, a - men, a
 zu E - wig - keit. A - men, a - men,
 zu E - wig - keit. A - men, a - men, a

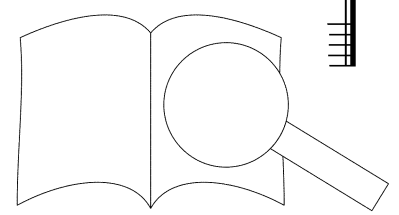
6 6 4 6

men.
 a - - - - - men.
 a - - - - - men, a - men.
 - - - - - men, a - - - - - men.
 - - - - - men, a - - - - - men.
 a - - - - - men.
 a - - - - - men.
 a - - - - - men.

men, a - men.
 - - - - - men, a - - - - - men.
 a - - - - - men.
 a - - - - - men.
 a - - - - - men.

6 b 4 6 6 5

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



9. Pe und Sade. Quarti Toni

Deine Zeugnisse sind wunderbarlich

SWV 490

Chorus I

Cantus (e^1-e^2)
Altus ($a-a^1$)
Tenor ($c-f^1$)
Bassus ($F-c^1$)

Chorus II

Cantus (e^1-e^2)
Altus ($e-a^1$)
Tenor ($c-e^1$)
Bassus ($D-c^1$)

Organum

Dei - ne Zeug - nis - se sind wun - der - bar - lich; da - rum hält sie mei - ne

3

See - le. Wenn dein Wort of - fen - bar wird, so er - freu - et es und ma - chet

See - le. - - - fen - bar wird, so er - freu - et es und ma - chet

See - le.

See

See

See

Chorus I

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

so er-freu-et es und ma-chet klug die Ein-fäl-ti-gen.
 es und ma-chet klug, ma-chet klug die Ein-fäl-ti-gen.
 klug, und ma-chet klug die Ein-fäl-ti-gen.
 klug die Ein-fäl-ti-gen.

Ich tu-e mei-nen Mund auf
 Ich tu-e mei-nen M
 Ich tu-e mei
 Ich tu-e Mei-nen Mund auf be-

Chorus

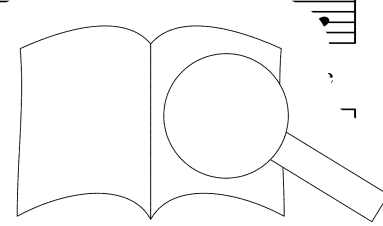
6 5 5 6 4 4

und be-geh-re
 geh-re
 er Ge-bot,
 ner Ge-bot,
 denn mich ver-lan-get dar-nach. Wen-de
 denn mich ver-lan-get dar-nach. Wen-de
 denn mich ver-lan-get dar-nach. Wen-de
 denn mich ver-lan

PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber

6 9 8 7 6 4 3 6 # 6 5 6 4 # # 4



Wen - de dich zu mir und sei mir gnä - - - -

Wen - de dich zu mir und sei mir gnä - - - -

Wen - de dich zu mir und sei mir, und sei mir gnä -

Wen - de dich zu mir und sei mir gnä - - - -

dich zu mir und sei mir gnä -

dich zu mir und sei mir

dich zu mir und sei mir

dich zu mir und sei mir

dich zu mir und sei mir

a 8

6 6 6 4 4 #

dig, wie du pfe - gest zu tun de - ner men, dei - nen Na - men

dig, wie du pfe - gest zu tun Na - men, die dei - nen Na - men

dig, wie du pfe - gest zu tun die dei - nen Na - men, die dei - nen Na - men

dig, wie du pfe - gest zu tun die dei - nen Na - men lie - ben, lie -

dig, tun de - nen, die dei - nen Na - men lie -

dig, - gest zu tun de - nen, die dei - nen Na - men lie -

pfe - gest zu tun de - nen, die dei - nen Na - men lie -

wie du pfe - gest zu tun de - nen, die c



5 6
4

lie - ben. Lass mei - nen Gang ge - wiss sein in dei - nem

lie - ben. Lass mei - nen Gang ge - wiss sein in dei - nem

lie - ben. Lass mei - nen Gang ge - wiss sein in dei - nem

- - ben. Lass mei - nen Gang ge - wiss sein in dei - nem

- - ben.

- - ben.

men lie - ben.

- - ben.

Chorus I

4 # # 6 3 6 6 7 6

Wort, ü - ber mich herr - schen!

Wort, und lass kei - nen ü - ber mich herr - schen!

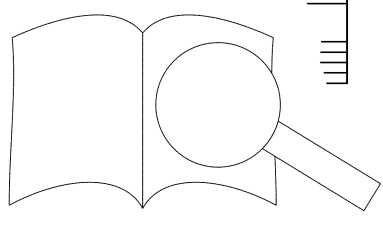
Wort, und lass kein Un - recht. recht ü - ber mich herr - schen!

Wort, und lass kein Un - recht ü - ber mich herr - schen!

Er - lö - se

Er - lö - se

4 4 6 4 4



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mich von der Men-schen Fre - - - vel, so will ich hal -
 mich von der Men - schen Fre - vel, so will ich hal - ten, ich
 Er - lö - se mich von der Men-schen Fre - - vel, so will ich hal
 Er - lö - se mich von der Men-schen Fre - vel, so will ich

Chorus II

6 4 6 7 6 6 5 4 #

- litz leuch-ten ü - ber dei-nen
 dein Ant - litz leuch-ten ü - ber dei-nen
 Lass dein Ant - litz leuch-ten ü - ber dei-nen
 Lass dein Ant - litz leuch-ten ü - ber dei-nen
 ten dei Lass dein Ant - litz leuch-ten ü - ber dei-nen Knecht,
 hal ot. Lass dein Ant - litz leuch-ten ü - ber dei-nen Knecht,
 Ge - bot. Lass dein Ant - litz leuch-ten ü - ber dei-
 - ne Ge - bot. Lass dein Ant - litz leuch-ten ü - t

a 8

4 # 4 # 6

Knecht, lass dein Ant - litz leuch-ten ü-ber dei-nen Knecht, und leh-re mich dei-ne Rech - te, und

Knecht, lass dein Ant - litz leuch-ten ü-ber dei-nen Knecht, und leh-re mich dei-ne Rech - te, und

Knecht, lass dein Ant - litz leuch-ten ü-ber dei-nen Knecht, und leh-re mich dei-ne Rech - te, und

Knecht, lass dein Ant - litz leuch-ten ü-ber dei-nen Knecht, und leh-re mich dei-ne Rech - te, und

lass dein Ant-litz leuch-ten ü-ber dei-nen Knecht, und leh-re mich dei-ne Rech - te, und leh-re mich dei-ne

lass dein Ant-litz leuch-ten ü-ber dei-nen Knecht, und leh-re mich dei-ne Rech - te, und le'

lass dein Ant-litz leuch-ten ü-ber dei-nen Knecht, und leh-re mich dei-ne Rech -

lass dein Ant-litz leuch-ten ü-ber dei-nen Knecht, und leh-re mich dei-ne Rech - te, und le...

4 3 4 3 6

leh - re mich dei - ne Rech - te!

leh - re mich dei - ne Rech - te!

leh - re mich dei - ne Re

leh - re mich dei - ne

Rech -

Rech

te!

te!

te!

te!

Mei-ne Au - gen flie - - -

flie - - -

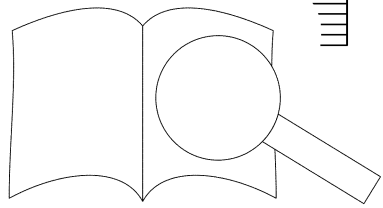
flie - - -

au - gen flie - - - - Ben wie

flie - - -

Chorus I

4 # 5 # 6 # 4



- ßen wie Was - ser, dass man dein Ge - setz nicht hält, dein Ge - setz nicht

- ßen wie Was - ser, dass man dein Ge - setz, dein Ge - setz nicht

Was - ser, dass man dein Ge - setz, dass man dein Ge - setz nicht

- ßen wie Was - ser, dass man dein Ge - setz nicht hält, dass man dein Ge - setz nicht

6 5
4 3

6 4 #

hält. Herr, du bist ge - Wort ist recht, dein

hält. Herr, du bist und dein Wort ist recht, dein

hält. Herr, 'bis' und dein Wort ist recht, dein

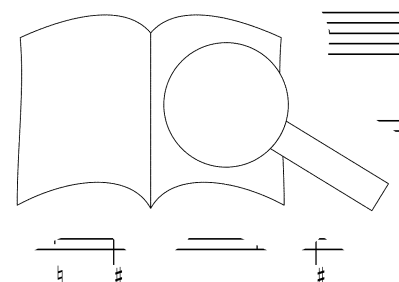
hält. recht, und dein Wort ist recht, dein

Her du bist ge - recht, und dein Wort ist

- recht, du bist ge - recht, und dein Wort ist

du bist ge - recht, du bist ge - recht, ist

du bist ge - recht, du bist ge - recht,



Wort ist recht.

Wort ist recht.

Wort ist recht.

Wort ist recht.

recht. Du hast die Zeug-nis-se dei-ner Ge-rech-tig-keit und die Wahr-heit hart ge-bo-

recht. Du hast die Zeug-nis-se dei-ner Ge-rech-tig-keit und die Wahr-heit hart g

recht. Du hast die Zeug-nis-se dei-ner Ge-rech-tig-keit und die Wahr-heit hart

recht. Du hast die Zeug-nis-se dei-ner Ge-rech-tig-keit und die Wahr-

Chorus II

6 4 6 7 6

Ich ha-be mich schier zu To-ge-ei-fert, dass mei-ne Wi-der-

Ich ha-be mich sch. ge-ei-fert, dass mei-ne Wi-der-

Ich To-de ge-ei-fert, dass mei-ne Wi-der-

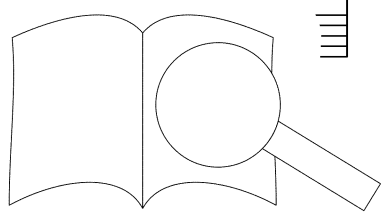
dass mei-ne Wi-der-

ten.

ten.

Chorus I

6 6 6 6 5



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sa - cher dei - ner Ge - bo - te ver - ges - sen.

sa - cher dei - ner Ge - bo - te ver - ges - sen.

sa - cher dei - ner Ge - bo - te ver - ges - sen.

sa - cher dei - ner Ge - bo - te ver - ges - sen.

Dein Wort ist wohl ge - läu -

Dein Wort ist w

ort ist

4
2

6

4

Dein Wort ist wohl ge - läu - dein Wort ist wohl ge - läu -

Dein Wort ist woh' - läu - tert, ist wohl ge -

wohl ge - läu - tert, ist wohl ge -

wort ist wohl ge - läu - tert, dein Wort ist wohl ge -

tert,

dein Wort ist wohl ge -

wohl

dein Wort ist wohl ge -

tert,

dein Wort ist woh' tert,

al

tert,

a 8

6

4

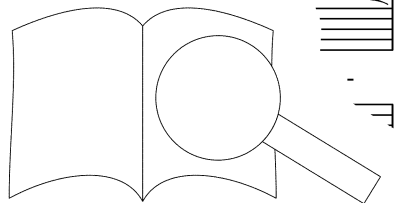
6

4

6

6

PROBEPARTI FÜR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

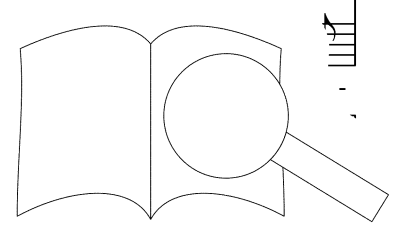


- tert. Ich bin ge-ring und ver-
läu - tert. Ich bin ge-ring und ver-
läu - tert. Ich bin ge-ring und ver-
läu - tert. Ich bin ge-ring und ver-

läu - tert, und dein Knecht hat es lieb.
läu - tert, und dein Knecht hat es lieb.
und dein Knecht hat es lieb.
- tert, und dein Knecht hat es lieb.
Chorus II
4 3 6 9 6 7 6

acht'; ich ver-ges-se a-ber nicht es Be-fehls.
acht'; ich ver-ges-se a-bei dei-nes Be-fehls.
acht'; ich ver-ges-se a-ber es-ber nicht dei-nes Be-fehls.
acht'; -se a-ber nicht dei-nes Be-fehls.
Dei-ne Ge-

6 4 6 6 5 4 3

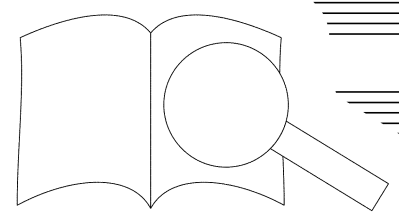


rech - tig-keit ist ei - ne e - wi - ge Ge - rech - tig - keit, und dein Ge - set -
 Dei - ne Ge - rech - tig - keit ist ei - ne e - wi - ge Ge - rech - tig - keit, Ge -
 Dei - ne Ge - rech - tig - keit ist ei - ne e - wi - ge Ge - rech - tig - keit
 rech - tig-keit ist ei - ne e - wi - ge Ge - rech - tig - keit,

und dein Ge - set - ze ist Wahr -
 und dein Ge - set - ze ist Wahr -
 Ge - set - ze ist Wahr -
 ze ist Wahr
 set - ze heit,
 heit,
 heit,
 heit,
 Chorus I

5 6 7 4 4 # # 6 9 8 7 6 5 # 4 4 #

PROBE PART FÜR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



heit. Angst und
 heit. Angst und
 heit. Angst
 heit. Angst und

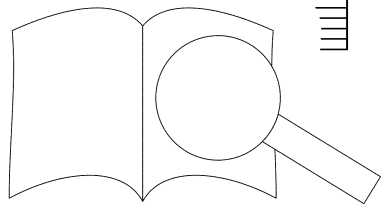
und dein Ge - set - ze ist Wahr - - heit.
 set - ze, und dein Ge - set - ze ist Wahr - heit.
 und dein Ge - set - ze ist Wahr - -
 und dein Ge - set - ze ist Wahr -

Chorus II

5 6 5 6 7 #

Not ha - - ben mich
 Not, Angst und Not ben mich trof -
 und Not mich trof - -
 Not, Angst ben mich trof - -
 Angst und Nu ... mich trof - fen, mich trof - -
 ha - ben mich trof -
 ha - ben mich, ha - ben mich trof
 - gst Not ha - ben mich trof - - fen,

6 6 6 4 6 4



fen; ich a - ber ha - be Lust an dei - nen Ge - bo - - - ten.

fen; ich a - ber ha - be Lust an dei - nen Ge - bo - ten. Die Ge -

fen; ich a - ber ha - be Lust an dei - nen Ge - bo - ten. Die Ge -

fen; ich a - ber ha - be Lust an dei - nen Ge - bo - - - ten. Die Ge -

fen; ist

fen; Die Ge - rech

fen; Di -

fen; - rec - ner

Chorus I

ist e - wig,

rech - tig - keit dei - ner Zeug - nis - se ist e - wig, ist e - wig, ist e - wig;

rech - tig - keit dei - ner Zeug - wig, ist e - wig, e - wig;

rech - tig - keit dei - ner e - wig, ist e - wig, ist e - wig;

e - ist e - wig, ist e - wig;

Zeug - nis - keit dei - ner Zeug - nis - se ist e - wig, ist e - wig;

rech - tig - keit dei - ner Zeug - nis - se ist e - wig, ig;

die Ge - rech - tig - keit dei - ner Zeug - nis - se ist e - wig

PROBENPARTIEN
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich, so le - be ich,
 un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich, so le - be ich,
 un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich, so le - be ich,
 un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich, so le - be ich,

un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich, so le - be ich,
 un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich, so le
 un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich

a 8

un - ter - wei - se mich, mich, so le - be ich, un - ter -
 un - ter - wei - se mich, wei - se mich, so le - be ich, un - ter -
 un - ter - wei - se mic' un - ter - wei - se mich, so le - be ich, un - ter -
 un - ter - wei - se mich, so le - be ich, un - ter -

un - ter - wei - se mich, so le - be ich, un - ter - wei - se mich, so
 un - ter - wei - se mich, so le - be ich, un - ter - wei - se mich, so
 mich, un - ter - wei - se mich, so le - be ich
 un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich, so le - be

wei - se mich, so le - be ich, un - ter - wei - se mich, so le - - - be ich.
 wei - se mich, so le - be ich, so le - - - - - be ich.
 wei - se mich, so le - be ich, un - ter - wei - se mich, so le - - - be ich.
 wei - se mich, so le - be ich, so le - - - - - be ich.

le - be ich, un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich, so le - - -
 le - be ich, so le - - - be,
 le - be ich, un - ter - wei - se mich, un - ter - wei - se mich ich.
 le - be ich, so le - - - be ich.

Cantus
 Eh - - - - - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,
 Tenor
 dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,
 Bass

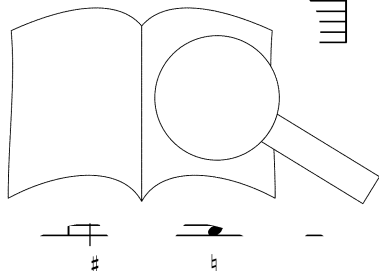


wie es war im An - fang, wie es war im An - fang, jetzt und
 wie es war im An - fang, im An - fang, jetzt und
 wie es war im An - fang, im An - fang, jetzt und

a 8
 5

war im An - und im -
 im - mer - dar, im An - fang, jetzt u - mer - dar, im An - fang,
 im - mer - dar, im - mer - dar, im An - fang,
 im - mer - dar, jetzt und im - mer - dar, im An - fang, im
 war im - fang, jetzt und im -
 im mer - dar, im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 im - mer - dar, im An - fang, jetzt und
 jetzt und im - mer - dar, im An - fang,

6 6 6



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

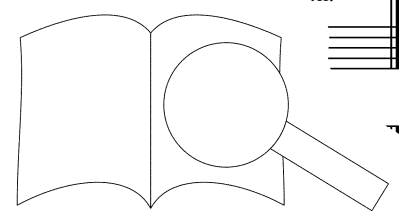
mer - - - dar und von E - wig - keit zu E - wig -
 jetzt und im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit, und von
 jetzt und im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit, und von
 An - fang, jetzt und im - mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit, und von
 mer - - - dar und von E - wig - keit zu E - wig -
 und von E - wig - keit
 und von E - wig - keit
 und von

6 5 4 # # 6 6 #

keit. A - - men.
 E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - men.
 E - wig - keit zu E - wig - keit. A - - men.
 E - wig - keit zu zu E - wig - keit. A - - men.
 keit. en.
 keit zu E - wig - keit. A - - men.
 - wig - keit zu E - wig - keit. en.
 - it, in E - wig - keit zu E - wig - keit. A -

5 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



10. Qoph und Resch. Quinti Toni

Ich rufe von ganzem Herzen

SWV 491

Chorus I

Cantus (c^1-e^2)
 Altus ($g-a^1$)
 Tenor ($c-f^1$)
 Bassus ($D-c^1$)

Ich ru - fe von gan - zem Her - zen; er - hö - re mich, Herr, dass ich
 er - hö - re mich, Herr, dass ich dei - ne Rech - te
 Ich ru - fe von gan - zem Her - zen; er - hö - re mich,

Chorus II

Cantus (d^1-e^2)
 Altus ($g-a^1$)
 Tenor ($c-e^1$)
 Bassus ($D-c^1$)

Organum

Chorus I

3

dei - ne Rech - te hal - te, ial - te.
 hal - te, dass ich dei Rech - te hal - te.
 Herr, dass ich dei - ne Rech - te ha' te hal - te.
 er - hö - re Rech - te hal - te.

Ich ru - fe zu
 Ich ru - fe zu
 Ich ru - fe zu

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

helf mir, helf mir, helf mir, helf mir,
 helf mir, helf mir, helf mir, helf mir,
 helf mir, helf mir, helf mir, helf mir,
 helf mir, helf mir, helf mir, helf mir,

dir, ich ru - fe zu dir: helf mir, helf mir,
 dir, ich ru - fe zu dir: helf mir, helf mir,
 dir, ich ru - fe zu dir: helf mir, helf mir,
 dir, ich ru - fe zu dir: helf mir, helf mir,

a 8

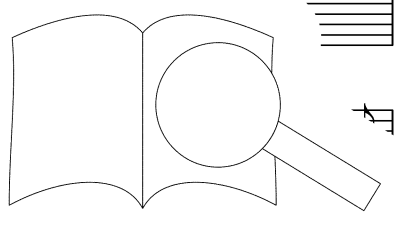
6 6 6 6 # # 6 # #

Ich kom-me
 Ich kom-me frü - he und schrei -
 Ich kom-me frü - he
 Ich kom-me

-ne Zeug - nis hal - te.
 Zeug - nis, ass ich dei - ne Zeug - nis hal - te.
 nis, dei - ne Zeug - nis hal - te.
 ass ich dei - ne Zeug - nis hal - te.

a 8

6 5 # 6 4 4 # 6



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

frü - he und schrei - e, und schrei - e; auf dein Wort hof -
 e, frü - he und schrei - e; auf dein Wort
 und schrei - e, und schrei - e; auf dein Wort hof -
 frü - he und schrei - e, und schrei - e; auf dein Wort hof -

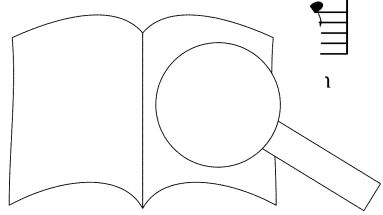
Ich kom-me frü - he und schrei - e;
 Ich kom-me frü - he und schrei - e;
 Ich kom-me frü - he und schrei - e, und schrei - e;
 Ich kom-me frü - he und schrei - e;

6 6

- fe ich. Ich wa-che frü-he auf, ich
 hof - fe ich. Ich wa-che frü - he au ne auf.
 - fe ich. Ich wa-che frü - che frü-he auf.
 - fe ich. Ich wa-che frü-he auf.

che frü - he auf, ich wa-che frü - he auf, dass ich re - de,
 ich wa - che frü - he auf, ich wa - che frü - he auf, dass ich
 Ich wa - che frü - he auf, ich wa - che frü
 Ich wa - che frü - he auf, ich wa - che

7 6 # # 4 # 4 # 4 # 4 # 4 # 4 # 6



Hö - re, hö - re mei - ne Stim - me nach dei -

Hö - re, hö - re mei - ne Stim - me nach dei -

Hö - re, hö - re mei - ne Stim - me nach dei -

Hö - re, hö - re mei - ne Stim - me nach dei -

dass ich re - de von dei - nem Wor - te. Hö - re, hö - re mei - ne Stim - me nach dei -

re - de von dei - nem Wor - te. Hö - re, hö - re mei - ne Stim - me nach dei -

dass ich re - de von dei - nem Wor - te. Hö - re, hö - re mei - ne

re - de von dei - nem Wor - te. Hö - re, hö - re nach dei -

a 8

6 6 5 7 6 5 # # # # # # # 6

ner Gna - de; Herr, er - qui - cke mich nach

ner Gna - de; er - qui - cke mich nach dei - nen Rech - ten,

ner Gna - de; nach nach dei - nen Rech - ten, nach

ner Gna - de; Herr, er -

ner Gna - de;

ner Gna - de;

ner Gna - de;

Chorus I



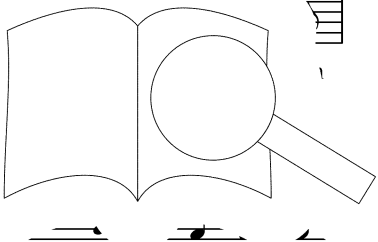
6 6 6 8

dei - nen Rech - - - ten,
 nach dei - nen Rech - - ten,
 8 dei - nen Rech - - ten, Herr, er -
 qui - cke mich nach dei - nen Rech - ten,
 Herr, er - qui - cke mich nach
 Herr, er - qui - cke mich nach dei - nen
 Herr, er - qui - ch

6 6 6 #

Herr, er - qui - cke mich na ten,
 er - qui - cke mich nach dei - nen Rech -
 8 qui - cke mich nach dei - nen - ten, er - qui - cke mich nach
 Herr, er - qui - c' Rech - ten, er -
 dei - nen Rech Herr, er - qui - cke mich nach
 Rech Herr, er -
 ten, Her

5 6 # 6 6 6 #



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Herr, er - qui - cke mich nach dei - nen Rech - ten! Mei - ne bos - haf -
 ten, er - qui - cke mich nach dei - nen Rech - ten! Mei - ne bos - haf -
 8 dei - nen Rech - ten, dei - nen Rech - ten! Mei - ne bos - haf - ti - gen Ver -

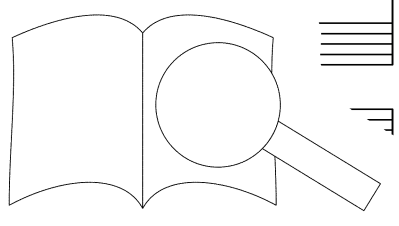
qui - cke mich nach dei - nen Rech - - - ten!
 dei - nen Rech - ten, nach dei - nen Rech - - - ten!
 qui - cke mich nach dei - - - nen Rech - - - ten!
 8 qui - cke mich nach dei - - - nen Rech - - - ten!
 dei - - - nen Rech - - - - - - - ten!

5 6 7 6 4
 3 4 3 4 4

- ti - gen Ver - fol - ger wol - len . zu und sind fer - -
 - ti - gen Ver - fol - ger wol - len . zu len mir zu und sind
 8 fol - - - , wol - len mir zu und sind
 mir zu, wol - len mir zu und sind fer - ne

Empty musical staves for piano accompaniment.

6 4 5 5 6 5 6 6 6
 2



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ne von dei-nem Ge-set - ze.
 fer - ne von dei-nem Ge-set - ze.
 fer - ne von dei-nem Ge-set - ze.
 von dei-nem Ge-set - ze.

Herr, du bist na - he, und dei-ne Ge - bot sind ei-tel, ei-tel,
 Herr, du bist na - he, und dei-ne Ge - bot
 Herr, du bist na - he, und dei-ne G
 Herr, du bist na - he, und bot

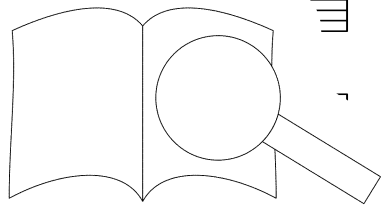
Chorus II

6 4 # 6 5 # 6

Zu -
 Zu -
 Zu - vor
 Zu -

ei - tel, ei - tel, ei - tel. ei - heit. Zu - vor weiß ich a - ber,
 sinc ei i. Wahr - heit. Zu - vor weiß ich a - ber,
 ei - tel, ei - tel Wahr - heit. Zu - vor weiß ich a - ber
 ei, ei, ei - tel Wahr - heit. Zu - vor

6 5 6 4 3 6 # #



vor weiß ich a - ber, dass du dei - ne Zeug - nis - se

vor weiß ich a - ber, dass du dei - ne Zeug - nis - se

weiß ich a - ber, dass du dei - ne Zeug - nis - se

vor weiß ich a - ber, dass du dei - ne Zeug - nis - se

dass du dei - ne Zeug - nis - se

dass du dei - ne

dass du dei

dr ne se

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

an - det hast, e - wig-lich ge - grün - det hast. Sie - he mein

ge - grün - det hast, e - wig-lich ge - grün

a 8

E - lend, sie - he mein E - lend und er -

E - lend, sie - he mein E - lend und er -

E - lend, sie - he mein E - lend und er -

E - lend, sie - he mein E - lend und er -

Sie - he mein E - lend und er - ret - te mich;

Sie - he mein E - lend und er - ret - te mich;

Sie - he mein E - lend und er - ret - te mich;

Sie - he mein E - lend und er - ret - te mich;

Chorus II

5 6 6 4 5 6 6

ret - te mich; hilf mir aus, - se dei - nes Ge -

ret - te mich; hilf mir aus, denn se, denn ich ver - ges - se dei - nes Ge -

ret - te mich; hilf mir aus, ir ges - se, denn ich ver - ges - se dei -

ret - te mich; denn ich ver - ges - se dei - nes Ge -

4 #



set - zes nicht. er -

set - zes nicht. er -

nes Ge - set - zes nicht. er -

set - zes nicht. er -

Füh - re mei-ne Sa - che und er - lö - se, und er - lö - se

Füh - re mei-ne Sa - che und se

Füh - re mei-ne Sa - che und se

Füh - re mei-ne Sa - che, füh-re mei-r se

Chorus II

5 6 4 3
3 4 4 3

6 5

a 8

4 #

qui - cke mich, er - qui - cke mich durc'

qui - cke mich, er - qui - cke

qui - cke mich, er - qui cke r wort!

qui - cke mich dein Wort!

mich; er - en dein Wort! Das Heil ist fer - ne von

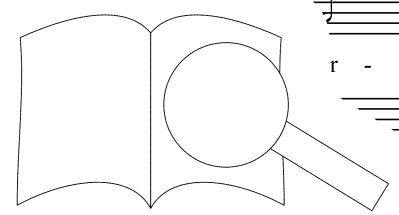
mich; durch dein Wort! Das Heil ist fer - ne von den Gott-lo -

cke mich durch dein Wort! Das Heil ist fer - ne von den Gott-lo -

- qui - cke mich durch dein Wort!

Chorus II

6 6 # 6 6



denn sie ach-ten dei-ner Rech - te

denn sie ach-ten dei-ner Rech - te

denn sie ach-ten dei-ner Rech - te

denn sie ach-ten dei-ner Rech - te

den Gott - lo - sen, denn sie ach-ten dei-ner Rech - te nicht,

sen, von den Gott - lo - sen, denn sie ach-ten dei-ner Rech - te nicht.

sen, von den Gott - lo - sen, denn sie ach-ten dei-ner Rech - te nicht.

ne von den Gott - lo - sen, denn sie ach-ten dei-ner Rech - te

6 6 4 # # # 4 6 5 4

nicht. Herr, dei - ne Barm - her - zig - keit ist gro. er - qui-cke mich, er -

nicht. Herr, dei - ne Barm - her - zig - keit ist groß; er - qui-cke mich, er -

nicht. Herr, dei - ne Barm - her - zig - keit ist groß; er - qui-cke mich, er -

nicht. Herr, dei - ne Barm - her - zig - keit ist groß; er - qui-cke mich, er -

He - zig - keit ist groß, ist groß; er - qui-cke mich,

a-her - zig - keit ist groß, ist groß; er - qui-cke mich,

- ne Barm-her - zig - keit ist groß, ist groß; er - qui-cke mich,

dei - ne Barm-her - zig - keit ist groß, ist groß.

6 6 # # #



qui - cke mich, er - qui - cke mich nach dei - - - - - nen Rech - ten!

qui - cke mich, er - qui - cke mich nach dei - - - - - nen Rech - ten!

qui - cke mich, er - qui - cke mich nach dei - - - - - nen Rech - ten!

qui - cke mich, er - qui - cke mich nach dei - - - - - nen Rech - ten!

er - qui - cke mich, er - qui - cke mich nach dei - - - - - nen Rech - ten!

er - qui - cke mich, er - qui - cke mich nach dei - - - - - nen Rech - ten!

er - qui - cke mich, er - qui - cke mich nach dei - - - - - nen Rech - ten!

er - qui - cke mich, er - qui - cke mich nach dei - - - - - nen P

Mei - - - - - Jer - sa - cher ist viel, ist

and Wi - der - sa - cher ist viel, ist

Mei - - - - - sa - cher ist viel, ist viel,

ner Ver - fol - ger und Wi - der - sa - cher ist viel, ist

Mei - - - - - sa - cher ist viel, Ver - fol - ger und Wi - der - sa - cher

Mei - - - - - der - sa - cher ist viel, Ver - fol - ger und Wi - der - sa - cher ist

cher ist viel, ist viel, Ver - fol - ger und Wi - der - sa - cher

Mei - - - - - Ver - fol - ger und Wi - der - sa - cher ist viel, Ve - - - - - cher

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

viel, ist viel, ist viel; ich wei - che a - ber nicht von dei - nen
 viel, ist viel, ist viel; ich wei - che a - ber nicht von
 ist viel, ist viel; ich wei - che a - ber nicht, ich wei - che
 viel, ist viel, ist viel; ich wei - che a - ber nicht von
 ist viel, ist viel, ist viel.
 viel, ist viel, ist viel.
 ist viel, ist viel, ist viel.
 ist viel, ist viel.

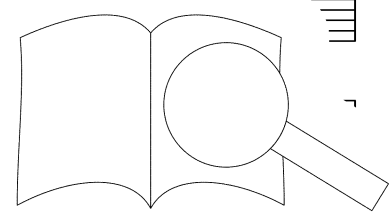
Chorus I

6 #

Zeug - nis - sen.
 dei - nen Zeug - nis - ser
 a - ber nicht von dei - nen Zeug
 dei - nen Zeug
 Ich se - he die Ver - äch - ter und tut mir we -
 Ich se - he die Ver - äch - ter und tut mir
 Ich se - he die Ver - äch - ter und tut mir
 Ich se - he die Ver - äch

Chorus II

6 5 6 5 4 # # # 5 6 4 #



Sie -

Sie - he, ich lie - be dei - ne Be -

Sie - he, ich lie - be dei - ne Be -

Sie - he,

- he, dass sie dein Wort nicht hal - ten.

we - he, dass sie dein Wort nicht hal - ten.

we - he, dass sie dein Wort, dass sie dein Wort nicht hal - ten.

he, dass sie dein Wort nicht hal - ten.

6 4 6 5

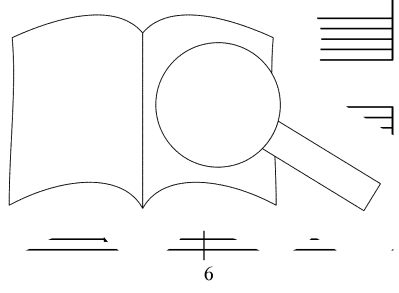
he, ich lie - be dei - ne Herr, er - qui - cke mich nach

fehl, ich lie - be dei - ne

fehl, ich lie fehl; Herr, er - qui - cke mich nach dei - ner

ich lie - be - fehl; Herr, er -

6 7 6 6



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dei - ner Gna - - - - - de! Dein Wort ist nichts denn Wahr -

Herr, er - qui - cke mich nach dei - ner Gna - de! Dein Wort ist nichts denn Wahr -

Gna - de, nach dei - ner Gna - de! Dein Wort ist nichts denn Wahr -

qui - cke mich nach dei - - - - - ner Gna - de! Dein Wort ist nichts denn Wahr -

Dein Wort ist nichts, nichts denn Wahr -

Dein Wort ist nichts, nichts denn

Dein Wort ist nichts, nic'

Dein Wort ist nichts, dem.

a 8

4 3

heit;

heit;

heit;

heit;

heit; al - le Rech - - - - - tig - keit wäh - - - - - ren e -

heit; al - le - - - - - rech - - - - - tig - keit wäh - - - - - ren

ei - ner Ge - rech - tig - keit wäh - - - - - ren

al - te dei - ner Ge - rech - - - - - tig - keit wäh -



wäh - - - ren e - wig - lich, dein Wort ist nichts denn Wahr - heit; al - le

wäh - - - ren e - wig - lich, dein Wort ist nichts denn Wahr - heit; al - le

wäh - - - ren e - wig - lich, dein Wort ist nichts denn Wahr - heit; al - le

wäh - - - ren e - wig - lich, dein Wort ist nichts denn Wahr - heit; al - le

wig - lich, dein Wort ist nichts, nichts denn Wahr - heit;

e - wig - lich, dein Wort ist nichts, nichts denn W-

e - wig - lich, dein Wort ist nichts

e - wig - lich, dein Wort ist nichts,

a 8

Chorus I

4 3 4 #

Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit wäh - - - ren e - wig - lich,

Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit - - - ren e - wig - lich,

Rech - te dei - ner Ge - rech - - - ren, wäh - ren e - wig - lich,

Rech - te dei - ner Ge - - - ren e - wig - lich,

wäh -

wäh

6 6 # 6 4

wäh - - - ren e wig - lich,

wäh - - - ren e - wig - lich,

wäh - - - ren e - wig - lich,

wäh - - - ren e - wig - lich,

- ren e - wig - lich,

- ren e - wig - lich,

- ren, wäh - ren e - wig - lich,

- ren e - wig - lich,

Chorus I.

5 6 # 6 4 # b

wäh - - - wig - lich.

wäh - - - ren e - wig - lich.

wäh - - - ren e - wig - lich.

- ren e - wig - lich.

- ren e - wig - lich.

- ren e - wig - lich.

re- wäh - ren e - wig - lich.

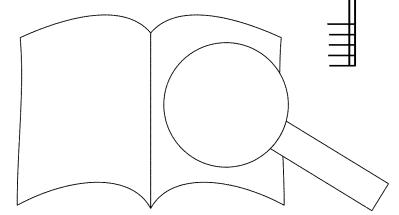
wäh - ren e - wig - lich.

wäh - - - ren e - wig - lich.

en - lich, wäh - - - ren e

a 8

4 3 6 4 3



Cantus

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Tenor

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Organum

147

wie es war im An - fang, und im - mer -

wie es war im An - fang, jetzt dar und

wie es war im An - fang, - - - mer -

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar

wie - fang, jetzt und im - mer -

wie es - fang, jetzt und im - mer - dar und

im An - fang, jetzt und im - mer -

war im An - fang, jetzt und im - mer -

6 3 4 5 6

o 3 4 4

dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, und von E - wig -
 von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, und von
 dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit, a - men, und
 und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, und von

dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, und von E - wig -
 von E - wig - keit, von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, r
 dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,
 und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A -

6 5
4 3

6

keit zu E - wig - keit. A - men.
 E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.
 von E - wig - keit F a - men.
 E - wig - keit A - men, a - men.
 keit zu A - men.
 E - wig - ke u wig - keit. A - men, a - men.
 zu E - wig - keit. A - men.
 wig - zu E - wig - keit. A - m

6

6

5

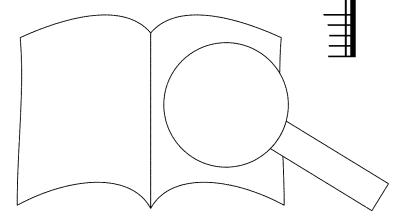
6

6

4

3

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



11. Schin und Taw. Noni Toni

Die Fürsten verfolgen mich ohn Ursach

SWV 492

Chorus I

Cantus (d^1-f^2)
 Altus ($g-a^1$)
 Tenor ($c-f^1$)
 Bassus ($D-b$)

Chorus II

Cantus (c^1-f^2)
 Altus ($g-a^1$)
 Tenor ($c-fis^1$)
 Bassus ($D-c^1$)

Organum

Die Für - ten ver - fol - gen mich ohn Ur - sach, und mein Herz fürch - tet sich für
 und mein Herz

2

dei - nem, für dei - nem Wor - te, und mein Herz fürch - tet sich für
 fürch - tet sich für dei - nem Wor und mein Herz
 ur dei - nem, für dei - nem Wor - te, mein Herz
 mein Herz fürch - tet sich für dei - nem Wor - te,

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber. / Lost; reconstructed by the editor.

dei - nem, für dei - nem Wor - te. Ich freu - e mich ü - ber dei - nem Wort wie
 fürch - tet sich für dei - nem Wor - te. Ich freu - e mich ü - ber dei - nem Wort wie
 fürch - tet sich für dei - nem Wor - te. Ich freu - e mich ü - ber dei - nem Wort wie
 für dei - nem Wor - te. Ich freu - e mich ü - ber dei - nem Wort wie

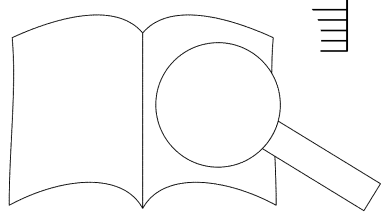
Ich freu - e mich ü - ber dei - nem Wort
 Ich freu - e mich ü - ber dei - nem Wort
 Ich freu - e mich ü - ber dei - nem Wort
 Ich freu - e mich ü - ber dei - nem Wort

Chorus II

ei - ner, ei - ne
 ei - ner, ei - ne gro -
 ei - ner, ei - ne gro - ße,
 ei - ner, ei - ne gro -

wie ei - ne, gro - ße Beu - te, ei - ne gro - ße, gro - ße Beu - te kriegt.
 - ße, gro - ße Beu - te, gro - ße, gro - ße Beu - te kriegt.
 ei - ne gro - ße, gro - ße Beu - te, gro - ße, gro - ße
 wie er, der ei - ne gro - ße, gro -

musical accompaniment for the second system



gro - ße, gro - ße Beu - te kriegt. Lü - gen bin ich gram und ha - be
 - ße, gro - ße Beu - te kriegt. Lü - gen bin ich gram und ha - be
 8 gro - ße Beu - te kriegt. Lü - gen bin ich gram und ha - be Greu - el,
 - ße, gro - ße Beu - te kriegt. Lü - gen bin ich gram und ha - be

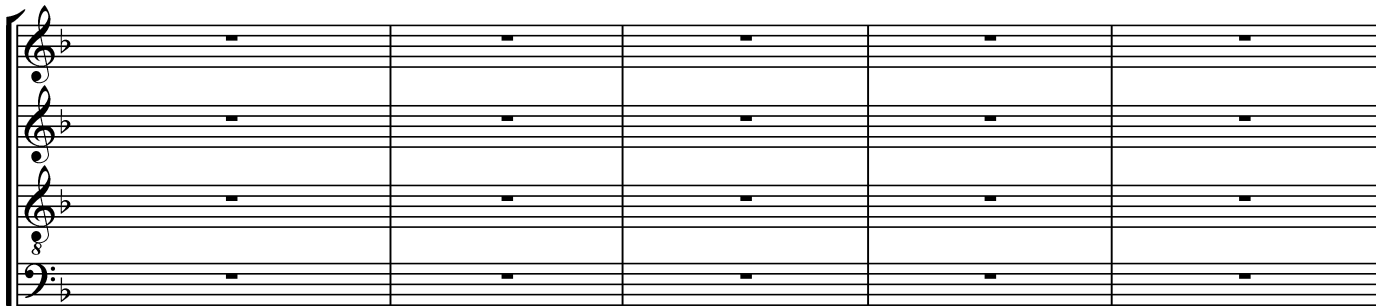
b # b

Greu - el da - ran,
 Greu - el da - ran,
 und ha - be Greu - el da -
 Greu - el

Lü - gen bin ich gram und ha - be
 Lü - gen bin ich gram und ha - be
 Lü - gen bin ich gram - - el,
 Lü - gen bin - be

Chorus II

5 6 # b 6



Allegro

Greu - el da - ran, a - ber dein Ge - set - ze ha - be ich
Greu - el da - ran, a - ber dein Ge - set - ze ha - b
und ha - be Greu - el da - ran, a - ber dein Ge - set - ze, a - ber dein Ge - set
Greu - el da - ran,



5 6 # # 6 6 6 5

Ich lo - be dich des Ta - ges
ich lo - be dich des Ta - ges
Ich lo - be dich des Ta - ges
Ich lo - be dich des Ta - ges
lieb, ha - be ich lieb. Ich lo - be dich
lie - be ich lieb. Ich lo - be dich
lieb, ha - be ich lieb.
ze be ich lieb, ha - be ich lieb.



6 5 # 5 7 6 4 # #

Tutti



sie - ben - mal, ich lo - be dich des Ta - ges, ich lo - be dich des Ta - ges sie - ben - mal um der
 sie - ben - mal, ich lo - be dich des Ta - ges, ich lo - be dich des Ta - ges sie - ben - mal um der
 sie - ben - mal, ich lo - be dich des Ta - ges, ich lo - be dich des Ta - ges sie - ben - mal um der
 sie - ben - mal, ich lo - be dich des Ta - ges, ich lo - be dich des Ta - ges sie - ben - mal um der

Ta - ges sie - ben - mal, ich lo - be dich des Ta - ges
 Ta - ges sie - ben - mal, ich lo - be dich des Ta - ges
 Ta - ges sie - ben - mal, ich lo - be dich des Ta - ges
 Ta - ges sie - ben - mal, ich lo - be dich des Ta - ges

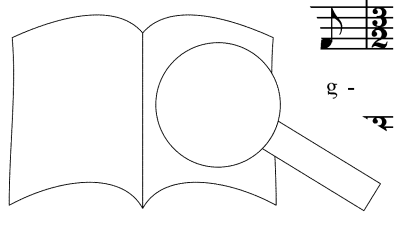
6 6 5 4 3

Rech - te wil - len - ner Ge - rech - tig -
 Rech - te wil - len - ner Ge - rech - tig -
 Rech - te wil - ner, dei - ner Ge - rech - tig -
 Rech - te wil dei - ner Ge - rech - tig -

wil - len dei - ner Ge - rech - tig -
 ch - te wil - len dei - ner Ge - rech - tig -
 Jer Rech - te wil - len - tig -
 um der Rech - te wil - len g -

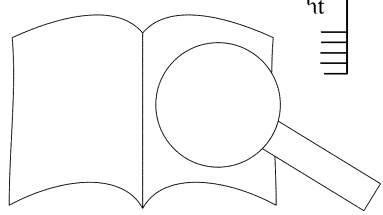
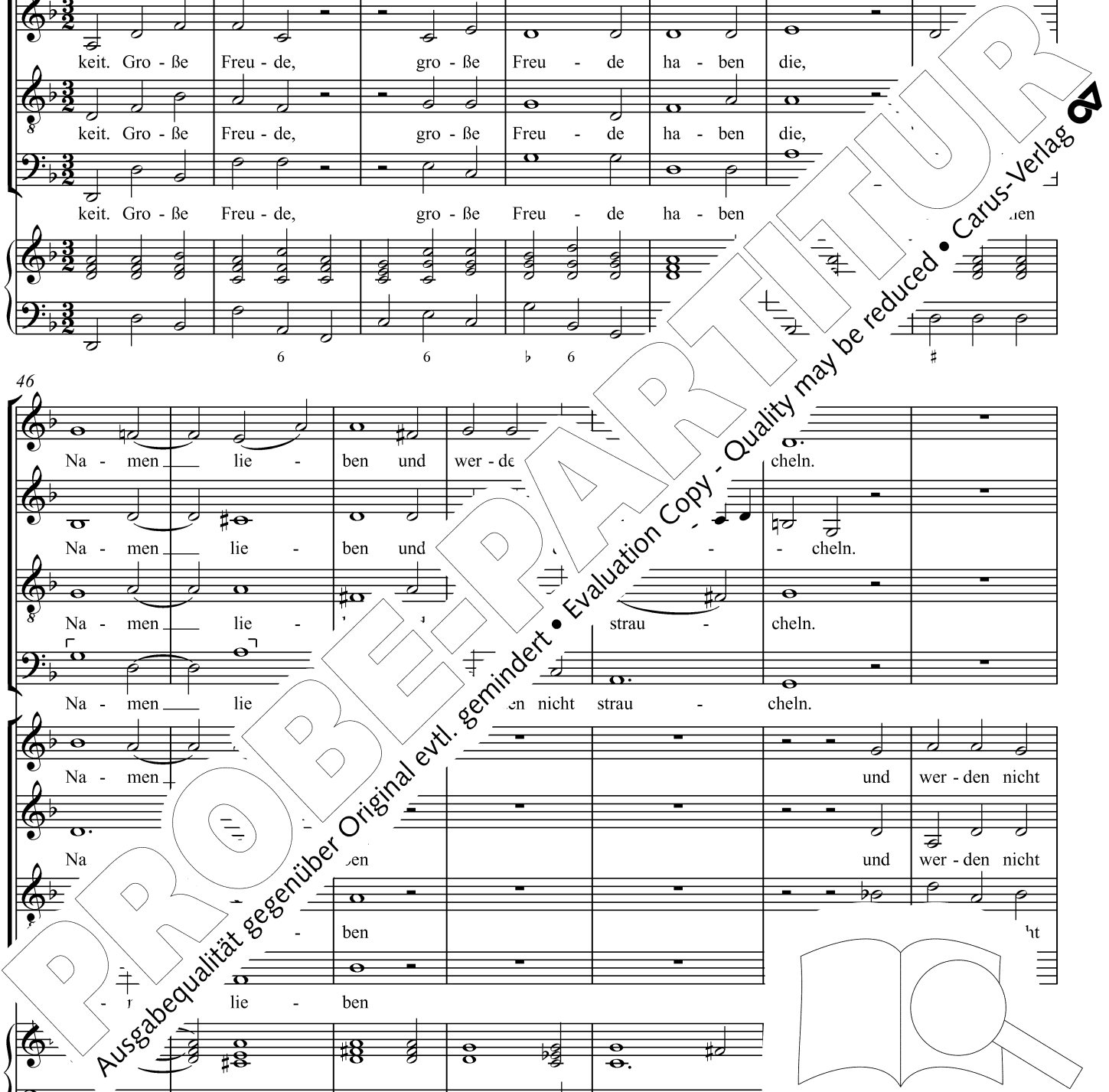
6 6 6 5 4 4 6 7 4 #

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen
 keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen
 keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen
 keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen
 keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen
 keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen
 keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen
 keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen
 keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen
 keit. Gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de ha - ben die, die dei - nen

Na - men lie - ben und wer - de cheln.
 Na - men lie - ben und - cheln.
 Na - men lie - ben strau - cheln.
 Na - men lie - ben nicht strau - cheln.
 Na - men und wer - den nicht
 Na - men und wer - den nicht
 Na - men ben
 lie - ben ht



Herr, ich war - te auf dein Heil, ich war - te auf -

Herr, ich war - te auf dein Heil, ich war - te

Herr, ich war - te auf dein

Herr, ich war - te auf -

strau - - - cheln. Herr,

strau - - - cheln. Herr,

strau - - - cheln. Herr,

strau - - - cheln. Herr,

strau - - - cheln. Herr,

Tutti Chorus I

7 6 # b 6 b

dein Heil und tr - a - ge uns zu -

auf dein Heil und tu - e nach dei - nen Ge - bo - ten.

Heil und tu - e nach dei - nen Ge - bo - ten.

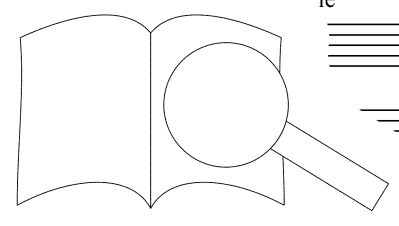
dein - e nach dei - nen Ge - bo - ten.

Mei - ne

Mei - ne

le

h b d # 6 4 # b



See - le hält dei - ne Zeug - nis - se und lie - bet sie, lie - bet sie

See - le hält dei - ne Zeug - nis - se und lie - bet sie, lie - bet sie, lie -

Mei - ne See - le hält dei - ne Zeug - nis - se und lie - bet sie, lie - bet sie, und lie - bet sie, und lie

b 6 4 3 5 6 5 #

Ich hal - te dei - ne Zeug - nis -

Ich hal - te dei - und dei - ne Zeug - nis -

Ich hal - te dei - und dei - ne Zeug - nis -

Ich hal - te dei - ne Zeug - nis -

fast.* Ich ne Be - fehl und dei - ne Zeug - nis -

fast.* dei - ne Be - fehl und dei - ne Zeug - nis -

te dei - ne Be - fehl und dei - ne Zeug - nis -

hal - te dei - ne Be - fehl und de

Tutti

* Heutige Bedeutung / Actual meaning: sehr.

se, denn al - le mei - ne We - ge sind für dir.

se, denn al - le mei - ne We - ge sind für dir, für dir.

se, denn al - le mei - ne We - ge sind für dir, sind für dir.

se, denn al - le mei - ne We - ge sind für dir.

se,

se,

se,

se,

se, Herr,

Chorus I

Chorus II

b 6 6 4 5 b 6

lass mei - ne Kla

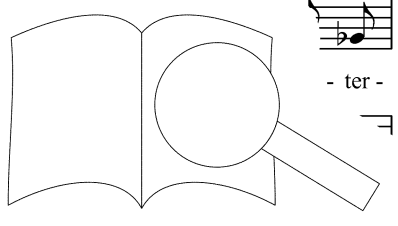
ge für dich kom - men; un - ter - wei - se mich nach dei - nem,

für dich kom - men; un - ter - wei - se mich nach dei -

für dich kom - men; se mich nach

la - ge für dich kom - men; - ter -

6 # 4 # 4



Lass mein Fle - hen für dich kom -
 Lass mein Fle - hen für dich kom -
 Lass mein Fle - hen für dich kom -
 Lass mein Fle - hen für dich kom -

nach dei - nem Wor - - te!
 nem, nach dei - nem Wor - te!
 dei - nem, dei-nem Wor - te!
 wei - se mich nach dei - nem Wor - te!

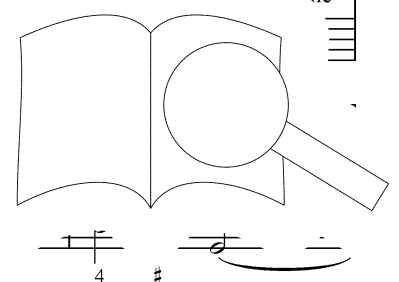
Chorus I

6 4 # 5 6

men; er - ret - te mich, er - ret - te mich
 men; er - ret - te mich nach dem er - te, dei-nem Wor - te!
 kom - men; die - nem dei - nem Wor - te!
 men; er - ret - te mich nach dei - nem Wor - te!

ne

6 4 #



Mei - ne Lip - pen sol - len lo - ben, wenn du mich dei - ne Rech - te leh -

Mei - ne Lip - pen sol - len lo - ben, wenn du mich dei - ne Rech -

Lip - pen sol - len lo - ben, wenn du mich dei - ne Rech - te, dei -

Mei - ne Lip - pen sol - len lo - ben, wenn du mich dei - ne Rech

Chorus II

7 6 4 4

Mei - ne Zun - ge von dei - nem

Mei - ne Zun - ge sprach ha - ben von dei -

Mei - ne Zun - ge sprach ha - ben von dei - nem, von dei - nem

soll ihr Ge - spräch ha - ben von dei - nem

rest.

st.

Chorus I

6 b



Wor - - - te, denn al - le dei - ne Ge - bot, al - le dei - ne Ge -
 - nem Wor - te, denn al - le dei - ne Ge - bot, al - le dei - ne Ge -
 Wor - - - te, denn al - le dei - ne Ge - bot, al - le dei - ne Ge -
 Wor - - - te, denn al - le dei - ne Ge - bot, al - le dei - ne Ge -

denn al - le dei - ne Ge-bot,
 denn al - le dei - ne Ge-bot,
 denn al - le dei - ne Ge-bo'
 denn al - le dei - ne

Tutti

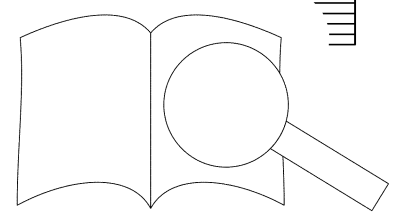
7 6 4 4

bot, al - le dei - ne Ge - bot
 bot, al - le dei - ne Ge - cht.
 bot, al - le dei sind recht.
 bot, sind recht.

al - le dei - ne sind recht. Lass mir dei - ne Hand bei - ste -
 al - le dei Ge - bot sind recht. Lass mir dei - ne Hand bei - ste -
 ie dei - ne Ge - bot sind recht. Lass mir dei - ne Hand bei - ste -
 -le - - bot, al - le dei - ne Ge - bot sind recht. Lass

CI

4 # # #



Lass mir dei - ne Hand bei - ste -
 Lass mir dei - ne Hand bei - ste -
 Lass mir dei - ne Hand bei - ste -
 Lass mir dei - ne Hand bei - ste -

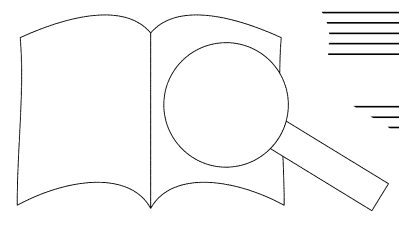
hen, denn, denn ich hab er - wä - let dei - ne Be - fehl.
 hen, denn ich hab er - wä - let dei - ne Be - fehl.
 hen, denn ich hab er - wä - let dei - ne Be - fehl.
 hen, denn ich hab er - wä - let dei - ne Be - fehl.

6 5 6 6 7 6

hen, denn ich hab er - wä - let Herr,
 hen, denn ich hab er - wä - let ehl. Herr,
 hen, denn, denr Be - fehl. Herr,
 hen, denn ich hab Be - fehl. Herr,

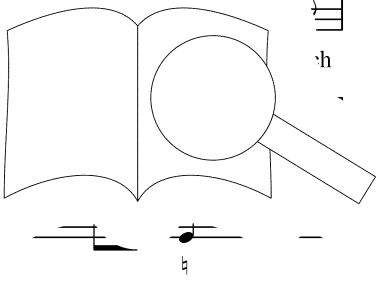
Herr, mich ver - lan -
 Herr, mich ver - lan -
 Herr mich ver -

6 6 # #



get, ver - lan - get, ver - lan - get, ver - lan - get nach dei - nem Heil und
 get, ver - lan - get, ver - lan - get nach dei - nem Heil
 lan - get, ver - lan - get nach dei - nem, nach dei - nem
 mich ver - lan - get, ver - lan - get nach dei

Lass mei - ne See - le le - ben,
 Lass mei - ne See - le le - ben,
 Lass mei - ne See - le le - ben,
 Lass mei - ne See - le le - ben,
 ha - be Lust, ha - be Lust, ha - be Lust, ha - be Lust,
 nem Ge - set - ze. Lass mei - ne See - le le - ben, dass sie dich
 nem Ge - set - ze. Lass mei - ne See - le le - ben, dass sie dich
 an dei - nem Ge - set - ze. Lass mei - ne See - le



dass sie dich lo - be und dei - ne Rech - te mir hel - fen. Ich bin wie ein ver -

dass sie dich lo - be und dei - ne Rech - te mir hel - fen. Ich bin wie ein ver - ir - ret und ver -

dass sie dich lo - be und dei - ne Rech - te mir hel - fen.

dass sie dich lo - be und dei - ne Rech - te mir hel - fen.

lo - be und dei - ne Rech - te mir hel - fen.

lo - be und dei - ne Rech - te mir hel - fen.

lo - be und dei - ne Rech - te mir hel - fen.

lo - be und dei - ne Rech - te mir hel - fen.

ir - ret und ver - lo - ren Schaf. wie ein ver - ir - ret und ver -

lo - ren, ver - lo - ren Ich bin wie ein ver - ir - ret und ver - lo - ren, ver -

Ich bin - re - lo - ren Schaf, wie ein ver - ir - ret und ver -

bin wie ein ver - ir - ret und ver - lo - ren, ver - ir - ret und ver -

6 5 # 6 6 5 # 6 5 6 5 # 6 6 # 6 6

Musical score for page 133, featuring four vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. The lyrics are: "lo - ren Schaf. Su - che, su - che dei - nen Knecht, Su - che, su - che dei - nen Knecht, denn ich ver - Su - che dei - nen Knecht, de - Su - che, su - che dei - nen Knecht, denn Su - che dei - nen Knecht". The piano part includes markings for "Chorus II" and fingerings 7, 6, #.

Musical score for page 137, continuing the vocal and piano parts. The lyrics are: "su - che, su - che dei - nen Knecht, , su - che dei - nen Knecht, u - che, su - che dei - nen Knecht, ent, su - che, su - che dei - nen Knecht, nen Knecht, su - che dei - nen Knecht, ges - se nicht dei - ner (su - che, su - che dei - nen Knecht, ges - se nicht u - che, su - che dei - nen Knecht, te, su - che, su - che dei - nen Knecht, su - che. su - che dei - nen Knecht, Je - bo - te, su - che dei - nen Knecht, ht,". The piano part includes markings for "Tutti" and "Soli".

denn ich ver-ges - se nicht dei - ner, dei-ner Ge - bo - te, denn ich ver-
 denn ich ver-ges-se nicht dei - ner, dei-ner Ge - bo - te, denn ich ver-
 8 denn ich ver-ges-se nicht dei - ner, dei-ner Ge - bo - te, denn ich ver-
 denn ich ver-ges-se nicht dei - ner, dei-ner Ge - bo - te, denn ich ver-

denn ich ver - ges - se nicht dei - ner Ge - bo - te, denn ich ver-ges-se nicht,
 denn ich ver - ges - se nicht dei - ner Ge - bo - te, denn ich ver-
 8 denn ich ver - ges - se nicht dei - ner Ge - bo - te, denn
 denn ich ver - ges - se nicht dei - ner Ge - bo - te, .it,

6

ges - se nicht, denn ich ver - ges - se nicht dei - ner
 ges - se nicht, denn ich ver - ges - se nei - ner Ge - bo - te.
 8 ges - se nicht, denn ich ver - ges - se Ge - bo - te.
 ges - se nicht, denn dei - ner Ge - bo - te.
 denn ich ver- dei - ner, dei-ner Ge - bo - te.
 denn dei - ner, dei-ner Ge - bo - te.
 nicht dei - ner, dei-ner Ge - bo - te.
 ann ver-ges - se nicht dei - ner, dei-ner Ge - bo

Tutti

b ♭ 4 #

Chorus I

Cantus

Tenor

Organum

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,
 Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

149

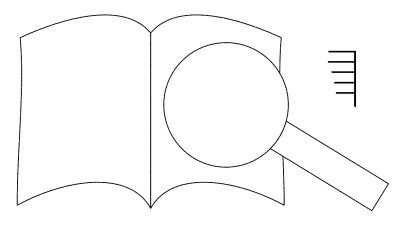
wie

wie es war im An - fang, dar,

wie es war im n. und im - mer -

wie es war im

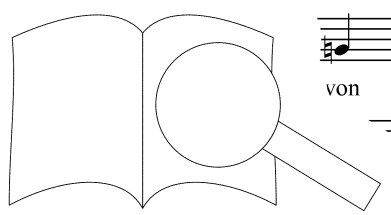
Tutti



es war im An - - fang,
 wie es war im An - - fang, im An - fang,
 dar, wie es war im An - fang, jetzt
 dar, wie es war im An - fang, jetzt und
 es war im An - - fang, jetzt und im - mer
 wie es war im An - fang, jetzt und
 wie es war im An - fang, jetzt und im -

jetzt und im - mer - c von E -
 jetzt und im - - me' und von E - wig-keit,
 und im - und von E - wig-keit,
 im - mer, und dar und von E - wig-keit,
 jetzt mer - dar und von E -
 mer - dar und von E - wig-keit, und von
 im - mer - dar und von E - wig-keit, von
 at und im - mer - dar und von E - w von

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



- - wig - keit zu E - - wig - keit.
 von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 von E - wig - keit zu E - wig - keit.

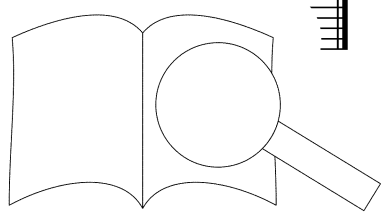
- - wig - keit zu E - - wig - keit.
 E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, a
 E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,
 E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men

6

A - - men.
 A - men, a - men.
 A - men, a - men, a
 A - men, a - men, a - - men.

A - - men.
 a - men, a - men, a - - men.
 a - men, a - men, a
 men, a - men, a - men,

4 # # 6 6 b



Anhang / Appendix

12. Psalm 100. Tertii Toni Jauchzet dem Herren, alle Welt

SWV 493

Chorus I

Cantus (c^1-f^2)
Altus ($g-a^1$)
Tenor ($c-f^1$)
Bassus ($D-d$)

Jauch-zet dem Her-ren, al-le Welt!

Die-net dem Herrn, die-net dem Herrn,
Die-net dem Herrn, die-net dem Herrn,
Die-net dem Herrn, die-net dem Herrn,
Die-net dem Herrn, die-net dem Herrn,

Chorus II

Cantus (d^1-g^2)
Altus ($a-a^1$)
Tenor ($H-f^1$)
Bassus ($D-h$)

Die-net dem Herrn, dem
Die-net dem Herrn, dem
Die-r dem
die-net dem

Organum

2

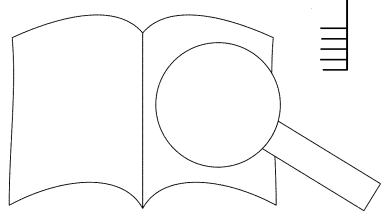
die - net dem Herrn mit Freu - den, r. en, mit Freu - den, mit
die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
Herrn, ern mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
Herrn, dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
die - net dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit
u, die - net dem Herrn mit Freu - den, n , mit

* Nicht überliefert; Rekonstruktion vom Herausgeber / Lost; reconstructed by the editor.
196

Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - - - den,
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - - - den, kom - met für sein
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - - - den, kom - met für sein An - ge - sicht
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - - - den,
 Freu - den, mit Freu - - - den,
 Freu - den, mit Freu - - - den,
 Freu - - - - - den,
 6 4 4 #

kom-met für sein An - ge - sicht mit lo - cken,
 An - ge - sicht mit Froh - lo cken, kom-met für sein
 mit Froh - lo - - - - -
 ar sein An - ge - sicht mit Froh - lo - - -
 in An - ge - sicht mit Froh - lo - cken, mit
 kom-met für sein Ar
 6 4 6 2 6 5

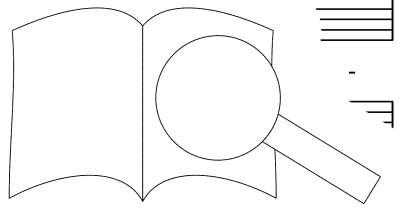
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



mit Froh -
An - ge - sicht mit Froh - lo - cken, mit Froh -
mit Froh - lo - cken, mit Froh -
cken, mit Froh -
kom - met für sein An - ge - sicht mit Froh - lo - cken, mit Froh -
Froh - lo - cken, mit Froh - lo - cken,
lo - cken, mit
kom - met für sein An - ge - sicht mit Froh - lo - cken, roh Froh -

6 2 6 6

lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh -
lo - cken, Froh - lo - cken, lo - cken, mit Froh -
lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh - lo - cken, Froh -
lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh - lo - cken, Froh -
lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh -
lo - cken, mit Froh -
lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh - lo - cken, Froh -
lo - cken, Froh - lo - cken, mit Froh - lo - cken, Froh -
lo - cken, mit Froh -
Solo Tut
6 6 6 6



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p
lo - cken, Froh-lo - cken!
lo - cken, Froh-lo - cken!
lo - cken, Froh-lo - cken!
lo - cken, Froh-lo - cken!

p
lo - cken, Froh-lo - cken!
lo - cken, Froh-lo - cken!
lo - cken, Froh-lo - cken!
lo - cken, Froh-lo - cken!

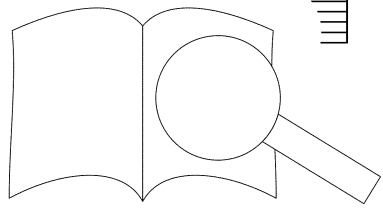
p
lo - cken, Froh-lo - cken!
lo - cken, Froh-lo - cken!
lo - cken, Froh-lo - cken!
lo - cken, Froh-lo - cken!

Er - ken-net, dass der Her - re Gott ist, er -
Er - ken-net, dass der Her - re Gr
Er - ken-net, der
er

p
Soli

Er - ken-net, dass Her - re Gott
Her - re Gott
-net, dass der Her - re, der Her - re Gott
er - ken-net, dass der Her - re, der Her - re Gott

ken-net, dass der ist!
ken-net ist!
Gott ist!
re - er - re Gott ist!



ist! Er, er, er

ist! Er, er hat uns, er hat

ist! Er hat uns, er hat uns, er

ist! Er hat uns, er hat

ist! Er hat uns, er hat

hat uns ge - macht,

uns, hat uns ge - macht,

hat uns ge - ht,

uns, hat uns ge

er hat

Er hat uns, er hat uns, hat

er hat uns, er hat

Er hat

hat

er - ken - net, dass der Herr, der

er - ken - net, dass der Herr, der

er - ken - net, dass der Herr, der

er - ken - net, dass der Herr, der

uns ge - macht, er - ken - net, dass der Herr, er - ken - net, dass der Herr, der

uns ge - macht, er - ken - net, dass der Herr, er - ken - net, dass der Her

uns ge - macht, er - ken - net, dass der Herr, er - ken - net, dass

uns ge - macht, er - ken - net, dass der Herr, er - ken -

Tutti

6 5 #

Her - re Gott ist, er

Her - re Gott ist, er hat uns,

Her - re Gott ist, er hat uns, er

Her - re Gott hat uns

Her - re Gott hat uns ge - macht, er

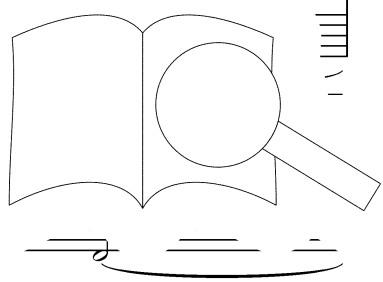
Her - re er hat uns,

er hat uns.

re ist, er

4 6

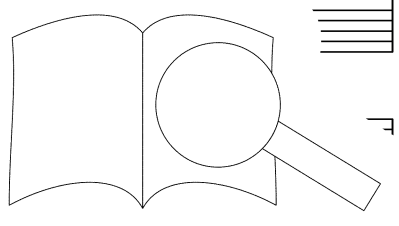
PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



hat uns ge - macht und nicht wir selbst,
 hat uns ge - macht und nicht wir selbst,
 hat uns ge - macht und nicht, und nicht wir selbst,
 ge - macht, hat uns ge - macht und nicht wir selbst,
 hat uns, hat uns ge - macht und
 hat uns, hat uns ge - macht
 hat uns, hat uns ge - macht
 hat uns ge - macht und

und nicht
 und nicht
 ist,
 wir selbst, und nicht, und
 nicht, und nicht, wir selbst, und
 nicht
 nicht
 und nicht, und
 und nicht, und
 und nicht, und
 und nicht, und

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



nicht wir selbst, wir selbst
 wir selbst, wir selbst
 nicht wir selbst, wir selbst
 nicht wir selbst, wir selbst
 nicht wir selbst, wir selbst
 nicht wir selbst, wir selbst
 nicht wir selbst, wir selbst
 nicht wir selbst, wir selbst

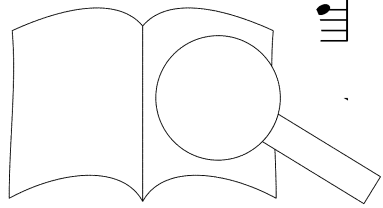
selbst zu sei - nem Volk und zu Scha -
 zu sei -

Solo

7 # 6

zu sei - nem
 zu sei - nem
 - fen sei - ner Wei - de,
 Volk und z - fen sei
 zu sei - nem Volk

6 6 6 6



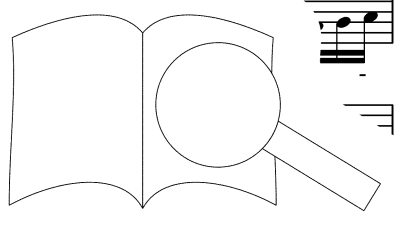
zu sei - nem Volk und zu Scha - - fen, zu Scha - -
 Volk und zu Scha - - fen, zu sei - nem Volk, zu sei - nem
 zu sei - nem Volk, zu sei - nem Volk, zu sei - nem
 Volk und zu Scha - - fen, und zu Scha - - fen, zu Scha - -
 und zu Scha - - fen,
 zu sei - nem
 de, zu sei - nem
 - fen sei - ner Wei - de, und zu Scha

6 6 4 4 6 6

- fen sei - ner Wei - - de, - - fen, zu
 Volk und zu Scha - - de, zu
 Volk und zu Scha - - de, zu
 - - - de, und zu
 und zu Scha - -
 zu sei - nem
 nem

6 6 3 6 7 3

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Scha - - - fen,
 sei - nem Volk
 sei - nem Volk
 Scha - - - fen,
 - fen, zu Scha - - - fen, und zu Scha - fen sei - ner Wei -
 Volk, zu sei - nem Volk und zu Scha - - - fen sei -
 Volk, zu sei - nem Volk und zu Scha - - - fen
 - fen, zu Scha - - - fen, und zu Scha - fen

und zu Scha - - - fen, zu en, zu Scha - -
 und zu Scha - - - fen, - fen, zu Scha - -
 und zu Scha - - - fen, - fen, zu Scha - -
 und zu Scha - fen, na - fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen, zu
 de, - fen, zu Scha - - - fen,
 de, na - - - fen, zu Scha - - - fen,
 u Scha - - - fen, zu Scha
 und zu Scha - fen, zu Scha - fen, zu Scha

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

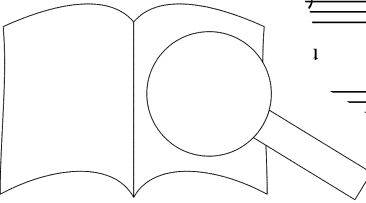
- fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - de.
 - fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - de.
 - fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - de.
 Scha - fen, zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - de.
 zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - de.
 zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - de.
 zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - de.
 zu Scha - fen, zu Scha - fen sei - ner Wei - - de.



Ge - u ... en To - ren ein mit Dan - - ken,
 ein mit Dan - ken, mit Dan - ken,
 ken, mit Dan - ken, mit Dan - ken. zu sei - nen Vor -
 - i. ein mit Dan - ken, mit Dan - -



PROBE PART FÜR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ge-het zu sei-nen To-ren

Ge-het zu

zu sei-nen Vor-hö-fen mit Lo-ben, mit Lo-ben,

zu sei-nen Vor-hö-fen mit Lo-ben, mit Lo-ben,

hö-fen mit Lo-ben, mit Lo-ben, mit Lo-ben, mit Lo-ben,

sei-nen Vor-hö-fen mit Lo-ben, mit Lo-ben, mit Lo-ben, mit Lo-ben,

6 6 6

Ge-het zu sei-nen - - ken,

Ge-het zu sei-nen To-ren ein m. k. an-ken,

ein mit Dan-ke. Dar-en, mit Dan-ken, zu sei-nen Vor-

sei-nen To-ren ein mit Dan-ken, zu

6 5 6 4



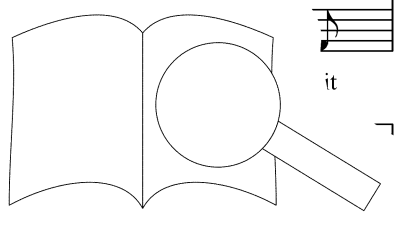
zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo -
 zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo -
 hö - fen mit Lo - ben, mit Lo - ben, mit Lo - - ben, mit Lo -
 sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo - ben, mit Lo - - -

6 6 4 4 #

ben, zu sei-nen Vor - hö - fen zu sei-nen Vor-hö-fen
 ben, zu sei-ne - ben, zu sei-nen Vor-
 ben, zu er mit Lo - ben, zu sei-nen Vor-
 ben, zu mit Lo - ben, zu sei-nen Vor-hö-fen
 sei-nen Vor-hö-fen
 -nen -en mit Lo - ben, zu sei-nen
 Lo - ben, zu sei-nen Vor-hö-fen mit
 mit Lo - ben, zu sei-nen Vor-hö-fen mit
 mit Lo - ben, zu mit
 -nen -en mit Lo - ben, zu sei-nen
 it

6 6 6 6 6 6 6 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

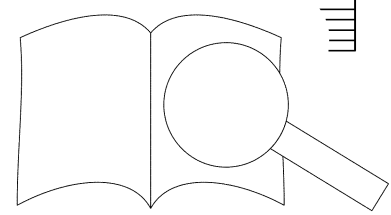


mit Lo - ben; dan - ket ihm, dan - ket ihm, lo - bet sei - nen, sei - nen Na - men,
 hö - fen mit Lo - ben; dan - ket ihm, dan - ket ihm, lo - bet sei - nen, lo - bet sei - nen Na - men,
 hö - fen mit Lo - ben; dan - ket ihm, dan - ket ihm, lo - bet sei - nen, lo - bet sei - nen Na - men,
 mit Lo - ben; dan - ket ihm, dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,
 Lo - ben, mit Lo - ben; dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,
 Lo - ben, mit Lo - ben; dan - ket ihm, lo - bet sei -
 Lo - ben, mit Lo - ben; dan - ket ihm,
 Lo - ben, mit Lo - ben; dan - ket ihm, sei - nen,

Tutti

dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,
 dan - ket ihm, - men, lo - bet sei - nen Na - men,
 dan - ket ihm, - nen Na - men, lo - bet sei - nen Na - men,
 lo - bet sei - nen Na - men, sei - nen
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men, sei - nen
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men, lo - bet sei - nen
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men, sei - nen
 dan - ket ihm,
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men, sei - nen

Soli



sei - nen Na - men! Denn der Herr ist freund
 sei - nen Na - men! Denn der Herr ist freund
 sei - nen Na - men! Denn der Herr ist freund
 Na - - - men! Denn der Herr ist freund
 Na - - - men!
 Na - men, sei - nen Na - men!
 Na - men, sei - nen Na - men!
 sei - nen Na - men!

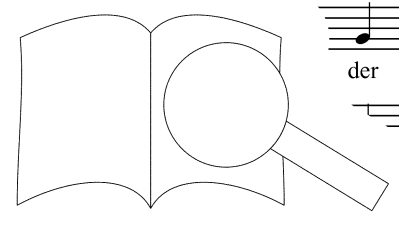
Soli

6 4 # # 6

lich, und sei - ne Gna - de wä - ret, wä - ret e - wig - lich, denn der
 lich, und sei - ne Gna - de wä - ret sei - ne Gna - de wä - ret e - wig - lich, denn der
 lich, a - de, sei - ne Gna - de wä - ret e - wig - lich,
 lich, und sei - ne Gna - de wä - ret, wä - ret e - wig - lich,
 Denn der
 Denn der Herr,
 Denn der
 der

6 6 6 6

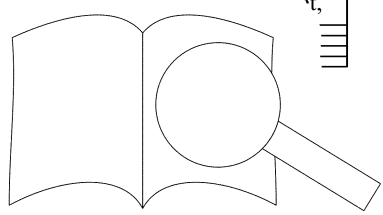
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Herr ist freund - - - lich,
 Herr ist freund - - - lich,
 denn der Herr ist freund - lich,
 denn der Herr ist freund - lich,
 Herr, denn der Herr ist freund - lich, und sei-ne Gna-de wä-h-ret e - wig -
 denn der Herr ist freund - lich, und sei-ne Gna -
 Herr, denn der Herr ist freund - lich, und sei-ne Gna-de, und sei -
 Herr ist freund - lich, und sei- ret, wä-h-ret e - wig -

und sei - ne Gna - de, und sei - ne Gna - de, lich,
 und sei - ne Gna - de, sei - i. wä - wig - lich, und sei - ne Gna - de
 und sei - .n - ret e - wig - lich,
 - ret, wä - ret e - wig - lich,
 lich,
 lich, und sei - ne Gna - de
 und sei - ne Gna - de, und
 Tut

PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich

wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich

wäh - ret, wäh - ret, wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich, und

wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich

wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich, wäh - ret, wäh - ret e - wig -

sei - ne Gna - de wäh - ret e - wig - lich, wäh - ret, wäh - ret e - wig -

wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich, wäh - ret, wäh - ret, wäh - ret, wäh - ret e - wig -

Gna - de wäh - ret, wäh - ret e - wig - lich, wäh - ret, wäh - ret e - wig -

6 6 6 5 4 # 6 # 6 6 #

und sei - ne Wahr - heit für und für, Wahr - heit für und für,

und sei - ne Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit für und für,

sei - ne Wahr - heit wäh - ret für und für, und sei - ne Wahr - heit wäh - ret für und für,

und sei - ne Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit für und für,

lich Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit für und für, und

lich und sei - ne Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit für und für, und

und sei - ne Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit für und für, und

und sei - ne Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit für und für, und

Soli



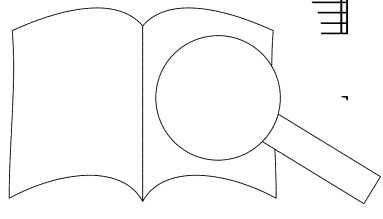
6 5 4 # 4 # 6 5 # # 6

und sei - ne Wahr - heit, und sei - ne Wahr - heit
 und sei - ne Wahr - heit
 und sei - ne Wahr - heit, und sei - ne Wahr - heit für
 Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit, und sei - ne Wahr - heit
 sei - ne Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit,
 heit, Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit, und sei - ne
 Wahr - heit für und für, und sei - ne Wahr - heit für

6 5 4 # 5

für und für, und sei - ne heit für und für.
 für und für, und für, für und für.
 Wahr - heit für und für, sei - ne Wahr - heit für und für.
 und für, ahr - heit für und für, für und für.
 für und für, für und für.
 Wahr - heit für und für, für und für.
 und sei - ne Wahr - heit für und für, für und für.
 für, und sei - ne Wahr - heit für und für,
 für und für, für und für.

5 6 4 4 # # # 6 6 6



Chorus I

Tenor

Eh - re sei dem Va - ter und dem Sohn und auch dem Hei - li - gen Geis - te,

Organum

121

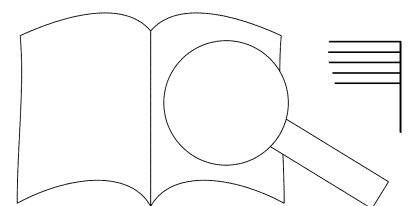
wie es war im An - fang, im An - u. mer -

wie es war im und im -

war im An - fang,

wie im An - - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



fang, im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 dar, und im - mer, und im - mer - dar
 - - - mer - dar, jetzt und im - mer - dar
 jetzt und im - - mer - dar

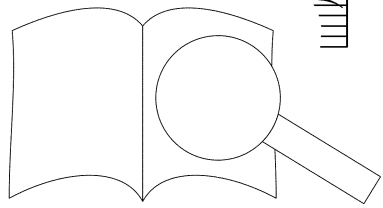
fang, im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang,
 wie es war
 wie es war

6 3 4 4 3

und zu
 von E - wig - keit zu E - wig -
 und von E - wig - keit zu E - wig -
 und von E - wig - keit zu E - wig -

und - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A -
 mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig -
 mer - dar und von E - wig - keit zu E -

7 6 6 6



E - wig - keit. A - - men, zu E - wig - keit. A - -
 keit, zu E - wig - keit A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig -
 keit. A - - men, a - men, von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 keit. A - - - men, a - men, a -

E - wig - keit. A - - men, zu E - wig - keit. A - -
 - - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A
 - men, zu E - wig - keit. A - men, a -
 - - men, a - - - men, a - - - men,

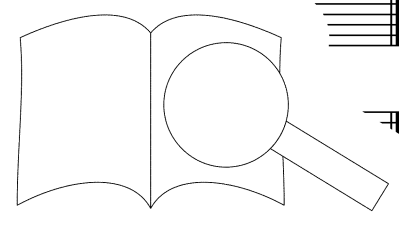
4 3 6 4 # 6 4 # 6 4 #

men.
 keit. A - men, a - men, a - men.
 A - - men, zu E - wig - keit. A - men.
 - - men, - - men, a - men, a - men.
 men.
 a - men, a - men, a - men.
 zu E - wig - keit. A - men, a - men.
 - - men, a - men, a -

men.
 a - men, a - men, a - men.
 zu E - wig - keit. A - men, a - men.
 - - men, a - men, a -

6 4 # 6 4 # 6 4 #

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13. Deutsches Magnificat. Decimi Toni

Meine Seele erhebt den Herren

SWV 494

Chorus I

Cantus (d^1-e^2)
 Altus ($e-a^1$)
 Tenor ($c-g^1$)
 Bassus ($D-c^1$)

Mei - - ne See - - - le, See -
 Mei - ne See - - - le, mei - ne
 Mei - - ne See - - le, mei - ne
 Mei - - ne See - le,

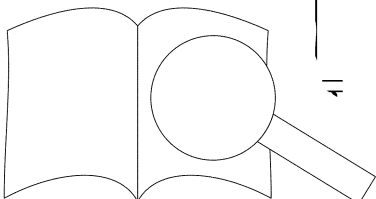
Chorus II

Cantus (c^1-e^2)
 Altus ($a-a^1$)
 Tenor ($d-f^1$)
 Bassus ($D-c^1$)

Mei
 - ne See - - -
 Mei - - ne See -
 Mei - - ne See - -

Tutti

h 6 5
 4 #



* Nicht überliefert; Rekonstruktion von Herausgeber. / Lost; reconstructed by editor.

8 3
II I

le er - hebt, er - hebt, er - hebt
le er - hebt, er - hebt, er - hebt, er -
le er - hebt, er - hebt, er - hebt
le er - hebt, er - hebt, er - hebt
le
le
le
le
le

PROBENPARTITUR Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced •

15

den Her - ren, mein Geist freu - et sich,
hebt den Her - und mein Geist freu - et sich,
den He - und mein Geist freu - et sich,
und mein Geist freu - et sich,
und mein Geist freu - et sich,
und mein Geist freu - et sich, mein Geist
und mein Geist freu - et sich, und mein Geist
und mein Geist freu - et sich, und mein Geist
und mein Geist freu - et sich, und mein Geist
und mein Geist freu - et sich, und mein Geist

PROBENPARTITUR Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced •

und mein Geist freu - et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu - et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu - et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu - et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 freu - et sich, und mein Geist freu - et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu - et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu - et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu - et sich, freu - et sich

freu - et sich freu - et sich Got - tes,
 freu - et sich Got - tes,
 freu - et sich Got - tes,
 Got - tes, freu - et sich Got - tes,
 Got - tes, mei - nes freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes
 Got - tes, freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, nes
 tes, nes Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.

freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.

freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.

freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.

Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des;

Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des;

Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des;

Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des;

Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des;

Blank musical staves for vocal and piano accompaniment.

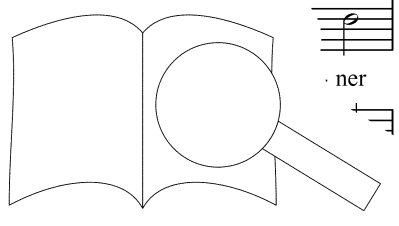
denn er hat die Nied - rig - keit sei - ner

er hat die Nied - rig - keit, die Nied - rig - keit sei - ner

Nied - rig - keit, er hat die Nied - rig - keit sei - ner

er hat die Nied - rig - keit, er hat die Nied - rig - keit sei - ner

er hat die Nied - rig - keit, er hat die Nied - rig - keit sei - ner



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sie - he, von
 Sie - he, von
 Sie - he, von
 Sie - he, von

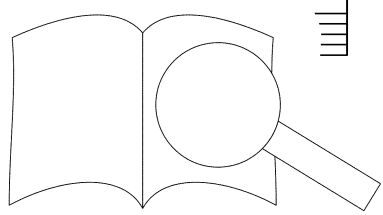
Magd an - - ge - se - hen. Sie - he, von nun an,
 Magd an - - ge - se - hen. Sie - he, von nun an,
 Magd an - - ge - se - hen. Sie - he, von nun an,
 Magd an - - ge - se - hen. Sie - he, von

8 7 7 #
 6 5

nun an, sie - he, von nun an we al - le,
 nun an, sie - he, von nun prei - sen al - le,
 nun an, sie - he, von ach se - lig prei - sen al - le,
 nun an, sie - he, - den mich se - lig prei - sen al - le,
 wer - den mich se - lig prei - sen
 nun an wer - den mich se - lig prei - sen
 von nun an wer - den mi -
 - he, von nun an wer - d

Tutti

7 # # 6



al - le, al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,

al - le, al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,

al - le, al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,

al - le, al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,

al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al - le, al - le,

al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al - le,

al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al -

al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al - le,

6 4 # 6 # 6

al - le Kin - des - kind; denn er hat gro - ße

al - le Kin - des - kind; enn er hat gro - ße Ding, gro - ße

al - le Kin - des - kind; hat gro - ße Ding an mir ge -

al - le Kin - des - kind; er hat gro - ße Ding an mir ge -

al -

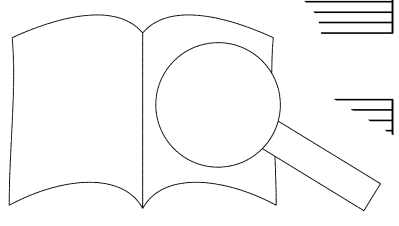
al -

- kind;

des - kind;

Kin - des - kind;

6 4 # # 4 4 6 7 6 4 4 6



Ding an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

Ding an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

tan, an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

tan, an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

der da mäch - tig ist

der da mäch - tig i

der da mäch -

der da r

es

4 7 6 # 4 # 6

Na -

und des Na - me

und des Na - me, des Na -

und des Na - me hei -

und des me hei - lig ist.

un- hei - lig ist.

und des Na - me hei - lig ist.

lig ist.

6 4 6 5 6 5 4 # 4 5 6 b 6 5 b

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

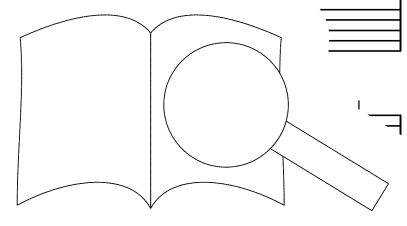
me hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 me hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -

Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem
 Er ü - bet Ge - walt
 Er ü - bet Ge -
 Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem

walt mit sei - nem Arm, er ü - mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem Arm, er mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem - walt mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem bet Ge - walt mit sei - nem Arm und zer -

Arm, er ü mit sei - nem Arm, mit sei - nem Arm
 Arm alt mit sei - nem Arm, mit sei - nem Arm
 Ge - walt mit sei - nem Arm, mit sei -
 - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, mit sei

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



streu - et, und zer-streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind
 streu - et, und zer-streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind
 streu - et, und zer-streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind
 streu - et, und zer-streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof - fär - tig sind

und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu - et, die hof -
 und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fär - tig sind, zer-streu
 und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fär - tig sind.
 und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fär - tig sind.

6 6 6

in ih - res und zer-streu -
 in ih - res Sinn, und zer-streu -
 in ih - res Sinn, und zer-streu -
 in ih Her - zens Sinn, und zer-streu -

fär - tig sind, und zer - streu - et,
 fär - tig sind, und zer - streu - et,
 sin, und

6 6 6 5
 4 #



et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind in

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

in ih - res Her - zens res Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens res Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens, ih - res Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens, Her - zens Sinn.

ih - res in ih - res Her - zens Sinn.

ih - res in ih - res Her - zens Sinn, ih - res Sinn.

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res Sinn.

in ih - res Her - zens, Her - zens Sinn.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal -

Er stö - ßet

Er stö - ßet

Er stö - ßet

6 5 6 6 5 6 6 6 5 3 4 6 6 5 3 4 6 6 6 5 3 4

und er - hö - het, ned - ri - gen,

und er - hö - h die Nied - ri -

und er - hö - het die Nied - ri -

und er - hö - het die Nied - ri -

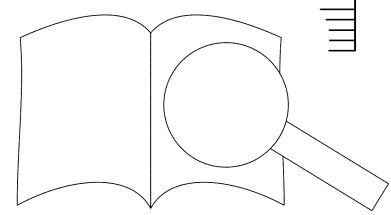
ti - gen vom er - hö - het,

wal - ti - gen und er - hö - het,

gen und er - hö - het,

Stuhl und er - hö - het,

6 7 6 6 5 4 #



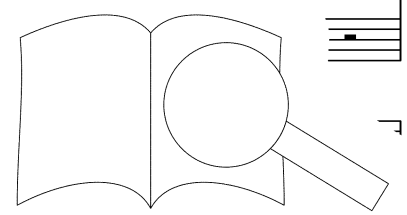
und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.

und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.

Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun fül - let er mit Gü - tern,

Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,

Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,



die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -

7 6 # # # # # #

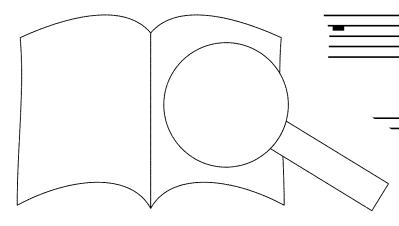
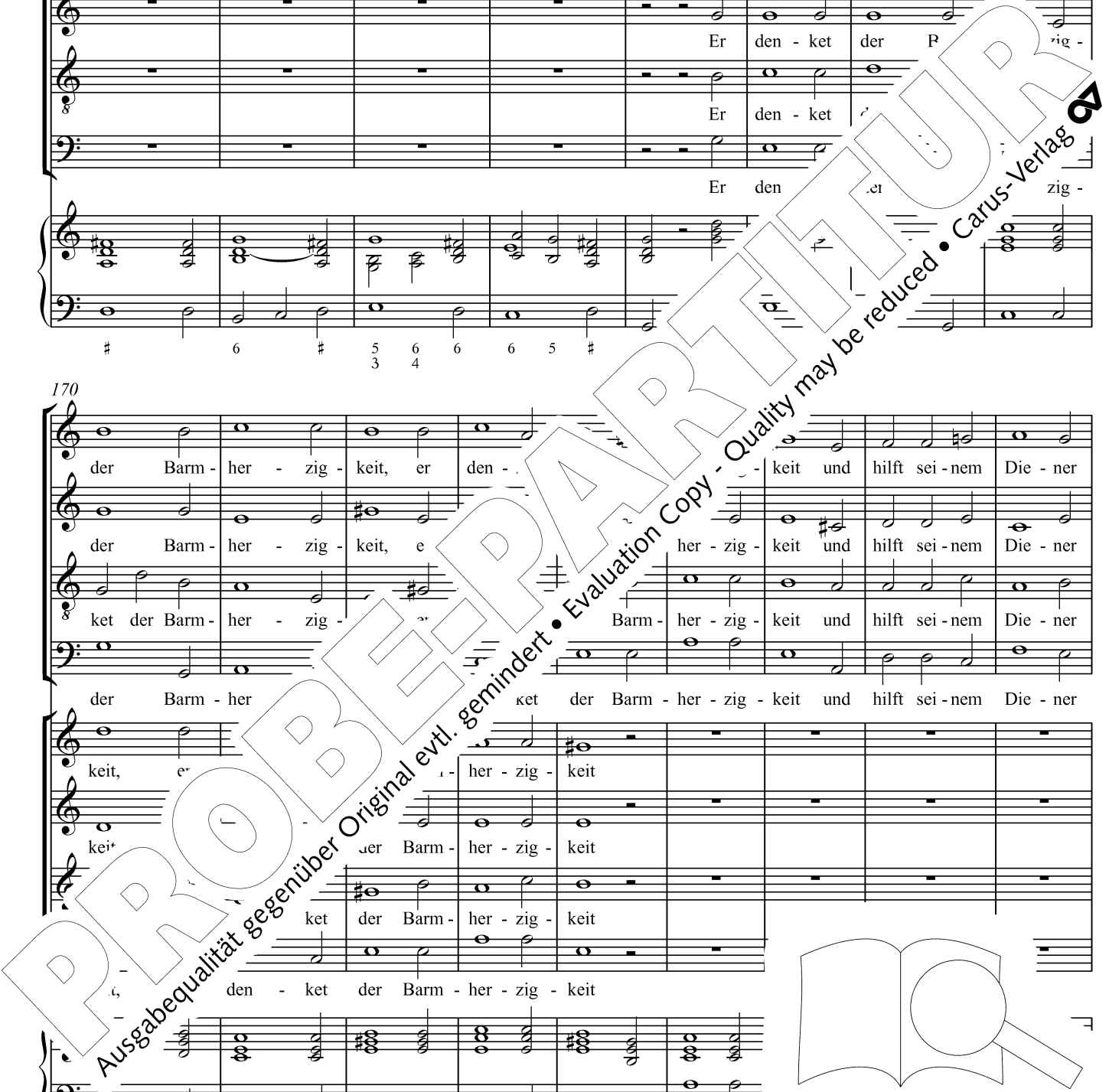
mit Gü - tern und
 mit Gü - tern läs - set die Rei - chen
 mit Gü - tern und läs - set die Rei - chen
 mit Gü - tern
 tern Rei - chen leer.
 tern und läs - set die Rei - chen leer.
 Rei - chen leer.
 und läs - set die Rei - chen, Rei - chen leer.

6 5 6 6 6 5
 3 4

läs - set die Rei - - - - - chen leer. Er den - ket
 leer, und läs - set die Rei - chen leer. Er den - ket
 leer, und läs - set die Rei - chen leer. Er den -
 und läs - set die Rei - - - - - chen leer. Er den - ket
 Er den - ket der Barm - her - zig -
 Er den - ket der P zig -
 Er den - ket
 Er den - et zig -

6 # 5 6 6 6 5 #
 3 4

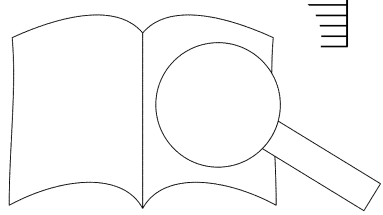
der Barm - her - zig - keit, er den - - - - - keit und hilft sei - nem Die - ner
 der Barm - her - zig - keit, e her - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 ket der Barm - her - zig - Barm - her - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 der Barm - her ket der Barm - her - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 keit, er - her - zig - keit
 keit er Barm - her - zig - keit
 ket der Barm - her - zig - keit
 den - ket der Barm - her - zig - keit



Is - ra-el auf, wie er ge - redt hat un -
 Is - ra-el auf, wie er ge - redt hat, ge - redt hat un -
 Is - ra-el auf, wie er ge - redt hat, ge - redt hat
 Is - ra-el auf, wie er ge - redt, ge - redt hat un -
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra-el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra-el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra-el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra-el auf,

sern Vä - tern, A - bra -
 sern Vä - tern, A - bra -
 un - sern Vä - tern, A - bra -
 sern Vä - tern, A - bra -
 wie er ge - redt hat un - sern Vä - tern,
 hat, ge - redt hat un - sern Vä - tern,
 wie er ge - redt, ge - redt hat un - sern Vä - tern,
 wie er ge - redt, ge - redt hat un -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
A - bra - ham, A - bra - ham und sei-nem Sa - men
A - bra - ham, A - bra - ham und sei
A - bra - ham, A - bra - ham
A - bra - ham, A - bra - ham men

6 4 # # 6 4

A - bra - h Sa - men e - wig - lich.
A sei-nem Sa - men e - wig - lich.
und sei-nem Sa - men e - wig - lich.
m und sei-nem Sa - men e - wig - lich.
e - und sei-nem Sa - men.
mr - ham und sei-nem Sa - men.
A - bra - ham und sei-nem Sa - men.
s - lich, A - bra - ham und sei-nem Sa - men.

4 # # # # 4 #



Eh - - - re sei dem Va - ter, dem

Eh - - - re sei dem Va - ter, dem

Eh - - - re sei dem Va - ter, dem

Eh - - - re sei dem Va - ter

Eh - - - re sei dem Va - ter, sei dem

Eh - - - re sei dem Va - ter, sei

Eh - - - re sei dem Va - ter,

Eh - - - re sei dem Va - ter,

Va - ter und dem und

Va - ter und der und

Va - ter und und

und Sohn und

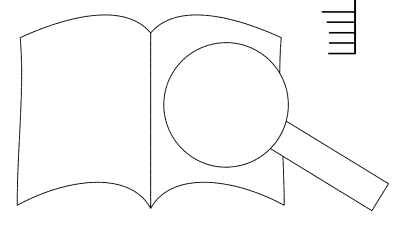
Va - ter dem Sohn und auch dem Hei - li - gen

Va dem Sohn und auch dem Hei -

d dem Sohn und auch dem Ha:

und dem Sohn und

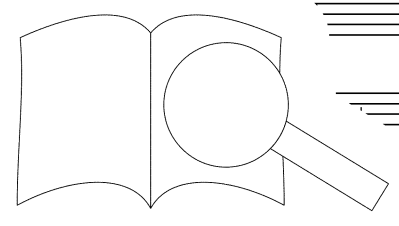
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,
 auch dem Hei - - - li - gen Geis - - - - - te,
 auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,
 auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,
 Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - - - te,
 li - gen Geis - te, Hei - li - gen Geis - - - - - te,
 te, dem Hei - - - li - gen Geis - - - - - te,
 Geis - te, und auch dem Hei - li - gen Geis - - - - - te,

224 $\frac{3}{1}$ = \diamond (Cantus II)

wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar



dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,

dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,

dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,

dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.



zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

A - men, wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

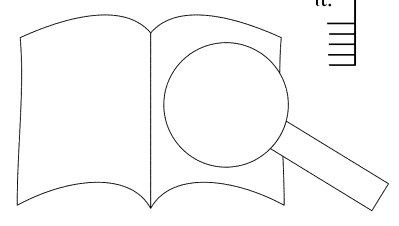
A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men,

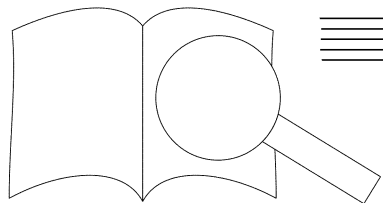
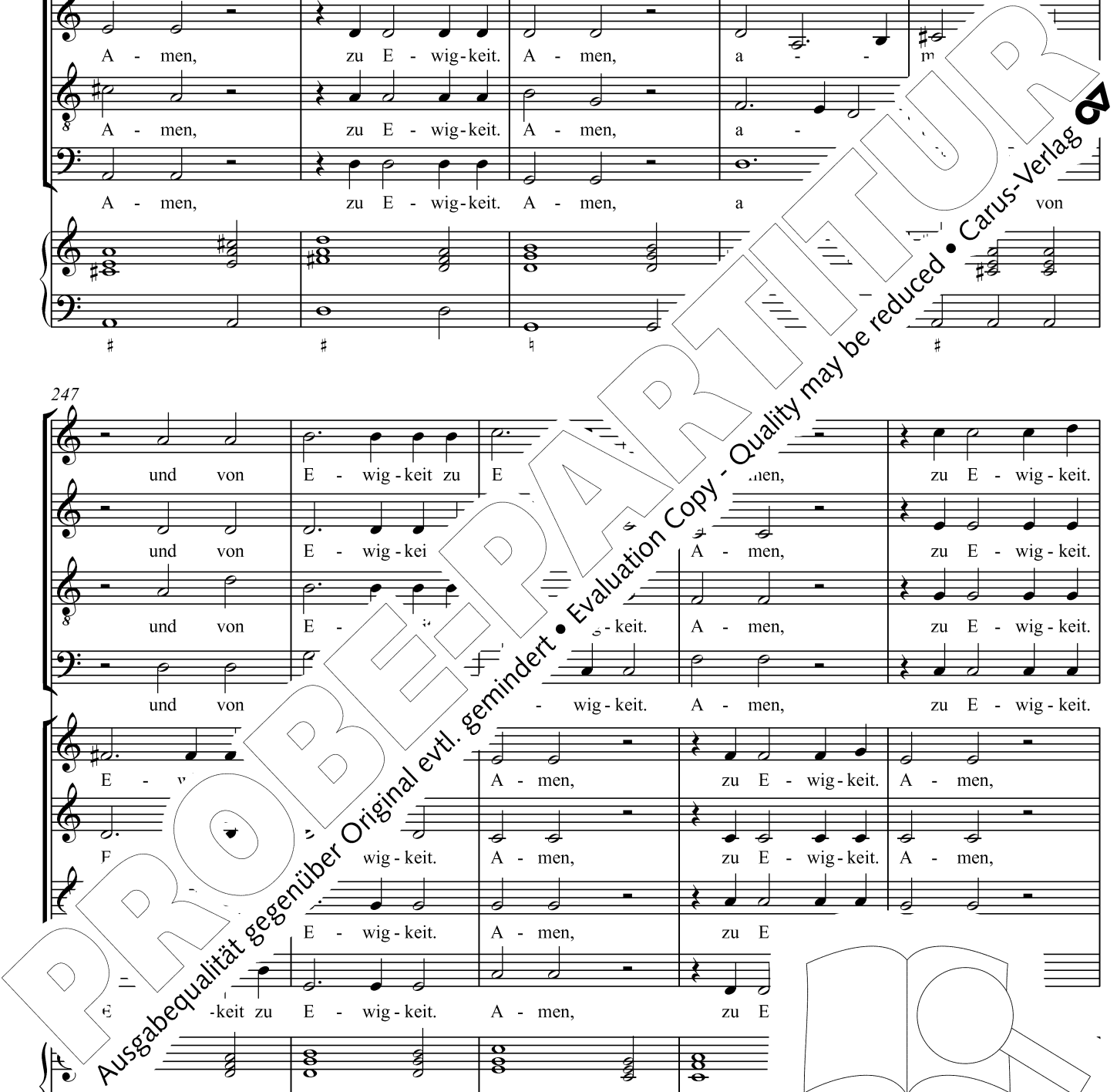


PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - men,
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, a - - men, und von
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, a
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, a - -
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, a von

und von E - wig - keit zu E - - men, zu E - wig - keit.
 und von E - wig - kei A - men, zu E - wig - keit.
 und von E - - keit. A - men, zu E - wig - keit.
 und von - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.
 E - v A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 F wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 E - wig - keit. A - men, zu E
 e - keit zu E - wig - keit. A - men, zu E



A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - -

zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - - -

zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.



A - men, zu E - wig - keit. A - - - men.

A - men, zu E - wig a - - - men.

A - men, zu wig a - - - men.

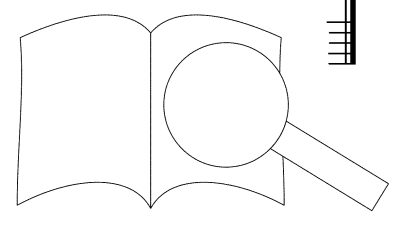
A - men, - men, a - - - men.

men, zu E - wig - keit. zu E - wig - keit. A - - - men.

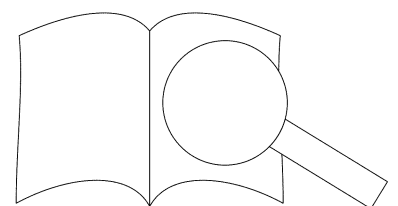
zu E - wig - keit. zu E - wig - keit. A - - - men.

- men, zu E - wig - keit. A - - -

zu E - wig - keit. A - - - zu E - wig - keit. A

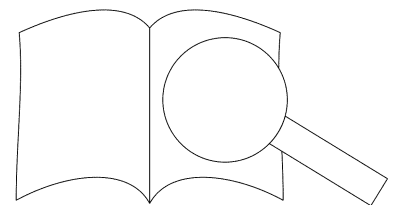



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Supplement

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Supplement

14. Deutsches Magnificat (Frühfassung / early version)

SWV 494a

Chorus I

Cantus (d^1-e^2)
Mei - - ne See - - - - le, See -

Altus ($e-a^1$)
Mei - ne See - - - le, - - - mei - - -

Tenor ($c-g^1$)
Mei - - ne See - - le, mei - ne

Bassus ($D-c^1$)
Mei - - ne See - le, me

Chorus II

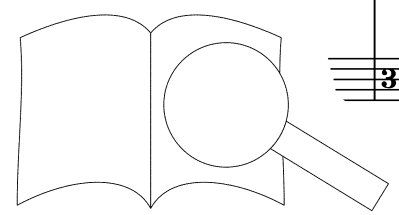
Cantus (c^1-e^2)
See - - -

Altus ($a-a^1$)
- - - ne See - - -

Tenor ($d-f^1$)
Mei - - ne See -

Bassus ($D-c^1$)
Mei - - ne See - - -

6 4 6 5



Ed. v. ...

Generalbassausetzung: Paul Horn (1922–2016)

le er - hebt, er - hebt, er - hebt
le er - hebt, er - hebt, er - hebt, er -
le er - hebt, er - hebt, er - hebt
le er - hebt, er - hebt, er - hebt
le
le
le
le
le

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

den Her - ren, ,mein Geist freu-et sich,
hebt den Her - rer und mein Geist freu-et sich,
den Her ren und mein Geist freu-et sich,
der und mein Geist freu-et sich,
und mein Geist freu-et sich, und mein Geist
und mein Geist freu-et sich, und mein Geist
und mein Geist freu-et sich. und mein Geist
und mein Geist freu-et

und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich

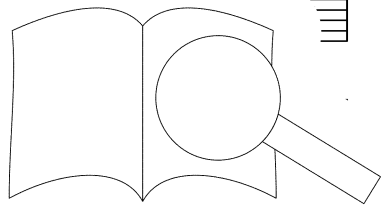
freu - et s. et sich Got - tes,
 freu - et sich Got - tes,
 fr tes, freu - et sich Got - tes,
 Got - tes, freu - et sich Got - tes,
 Got - tes, freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes
 Go an - des, freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes
 ot mei - nes Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.

denn er hat die Nied - rig - keit sei - ner
 u. hat die Nied - rig - keit, die Nied - rig - keit sei - ner
 nied - rig - keit, er hat die sei - ner
 er hat die Nied - rig - keit, er hat

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Sie - he, von
 Sie - he, von
 Sie - he, von
 Sie - he, von

Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von nun an,
 Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von nun an,
 Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von nun
 Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von

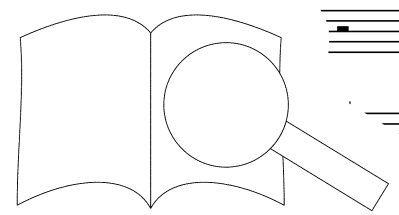
4 6 5 4 3 7

nun an, sie - he, von nun an
 nun an, sie - he, von nun an
 nun an, sie - he, von nun an
 nun an, sie - he, von nun an

an
 nun an
 von nun an
 sie - he, von nun an

wer - den mich se - lig prei - sen al - le,
 prei - sen al - le,
 prei - sen al - le,
 prei - sen al - le,
 wer - den mich se - lig prei - sen
 wer - den mich se - lig prei - sen
 wer - den mich se - lig prei - sen
 wer - den mich se - lig prei - sen

7 # # 6



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,
 al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,
 al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,
 al - le, al - le, al - le, al - le, al - le,

al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al - le, al - le,
 al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al - le,
 al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, al - le,
 al - le, al - - le Kin - des - kind, al - le, a'

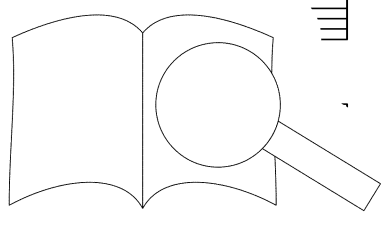
6 4 # 6[#] # 6

al - le Kin - des - kind; un er hat gro - ße
 al - le Kin - des - kind; hat gro - ße Ding, gro - ße
 al - le Kin - des - kind; er gro - ße Ding an mir ge -
 al - le Kin - des - kind; dr hat gro - ße Ding an mir ge -

al - - le
 al - le
 kind;
 Kin - des - kind;

6 4 # # 4 6 7 6 6 5 3

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ding an mir ge - tan, der da mäch - tig ist
 Ding an mir ge - tan, der da mäch - tig ist
 tan, an mir ge - tan, der da mäch - tig ist
 tan, an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

der da mäch - tig ist
 der da mäch - tig ist
 der da mäch - tig ist
 der da mäch - tig ist

7 6 # 5 6⁺ # 6

Na - - -
 und des Na - me hei -
 und des Na - me, des Na -
 und des Na - - me hei -

und des hei - - lig ist.
 und hei - lig ist.
 lig, und des Na - me hei - lig ist.
 hei - - lig ist.

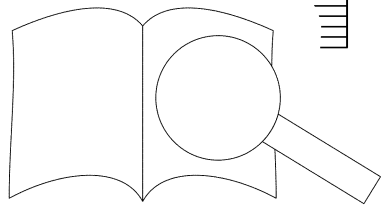
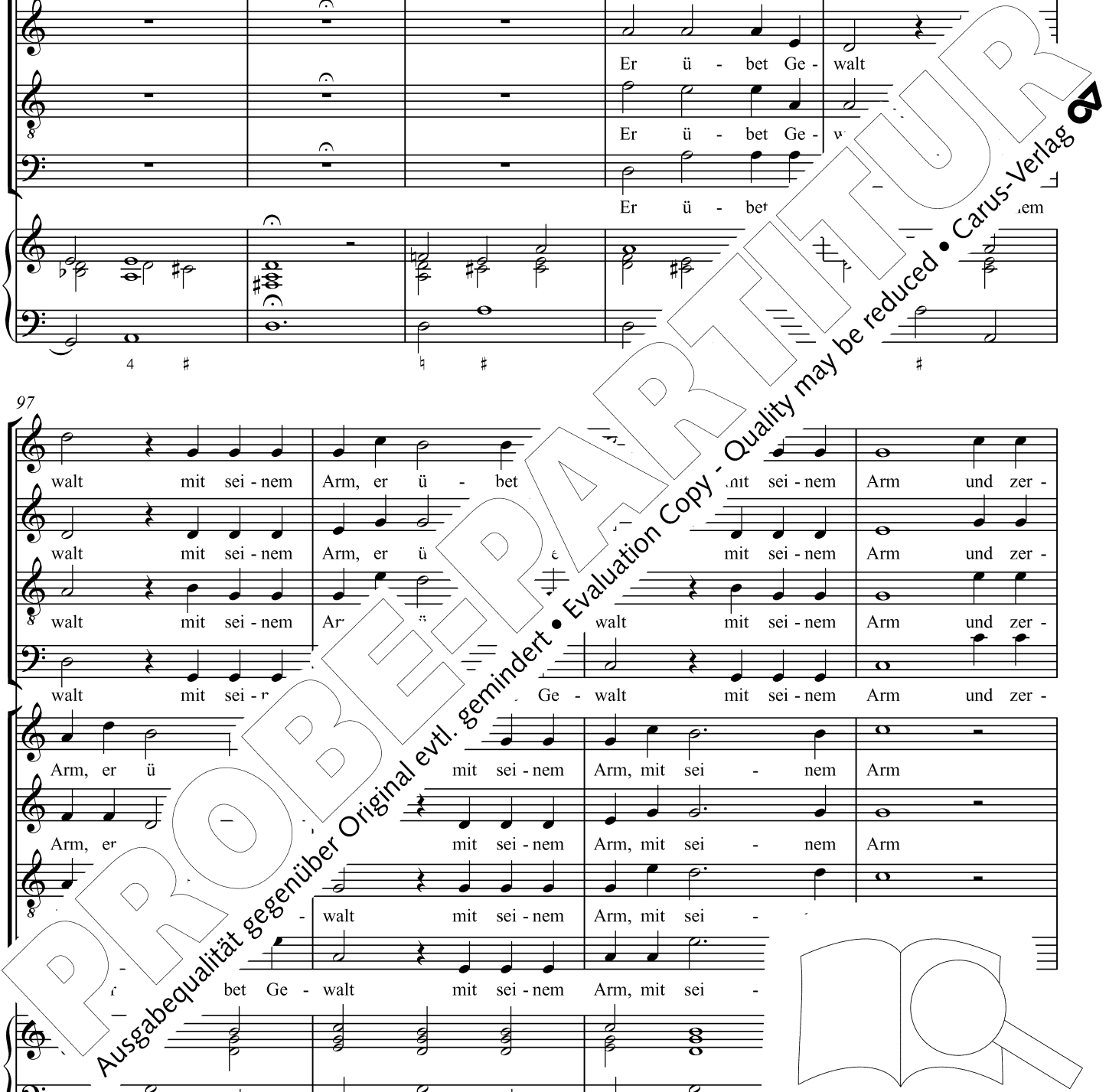
6 4 6 6 5 4 # 5 6[#] 5 [b] 6 # b

me hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 me hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -

Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem
 Er ü - bet Ge - walt
 Er ü - bet Ge - w
 Er ü - bet .em

walt mit sei - nem Arm, er ü - bet .nit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem Arm, er ü mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem Ar walt mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - r Ge - walt mit sei - nem Arm und zer -

Arm, er ü mit sei - nem Arm, mit sei - nem Arm
 Arm, er mit sei - nem Arm, mit sei - nem Arm
 walt mit sei - nem Arm, mit sei -
 bet Ge - walt mit sei - nem Arm, mit sei -



streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind
 streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind
 streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind
 streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof -
 und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-
 und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig
 und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig ze, e hof -



6 6 6

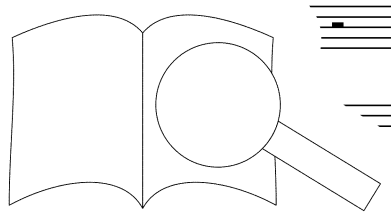
in ih - in ih - in ih - in ih -
 in ih - in ih - in ih - in ih -
 in ih - in ih - in ih - in ih -
 in ih - in ih - in ih - in ih -

Her - zens Sinn, und zer-streu -
 zens Sinn, und zer-streu -
 zens Sinn, und zer-streu -
 zens Sinn, und zer-streu -

fä - rig sind, und zer - streu - et,
 fä - rig sind, und zer - streu - et,
 fä - rig sind, und zer - streu - et,
 fä - rig sind, und zer - streu - et,



5 6 6 5 6 5 4 5 4 6 6



et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind in

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

in ih - res Her - zens Sinn in res Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens Sinn Her - zens Sinn.

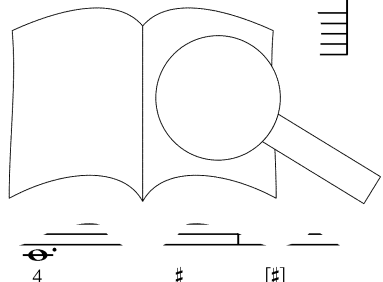
in ih - res Her - zens Sinn.

ih - res Her ih - res Her - zens Sinn.

ih - res, ih - res Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens Sinn, ih - res Sinn.

res Her - zens, Her - zens



Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

Er stö - ßet die Ge - wal - ti - gen vom Stuhl

5 6 6 5 6 6 6 5 6 5 6

und er - hö - het, Nied - ri - gen,

und er - hö - het, die Nied - ri -

und er - hö - het die Nied - ri -

und er - hö - het die Nied - ri -

und er - hö - het, und er - hö - het,

und er - hö - het, und er - hö - het,

und er - hö - het, und er - hö - het,

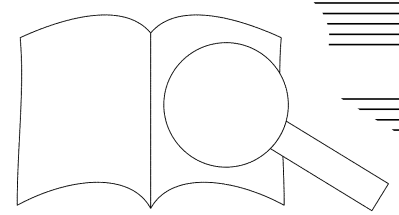
und er - hö - het, und er - hö - het,

Stuhl und er - hö - het,

und er - hö - het,

und er - hö - het,

6 6 7 6 6 4 5 #



und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.

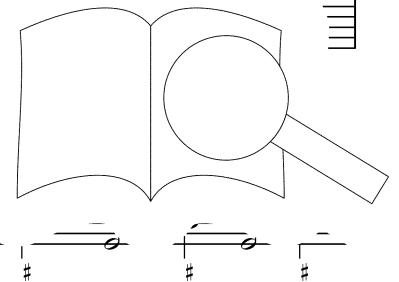
und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.

und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 # # # #

Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hung - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,

Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,

Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 # 5 6 6[#] # # #

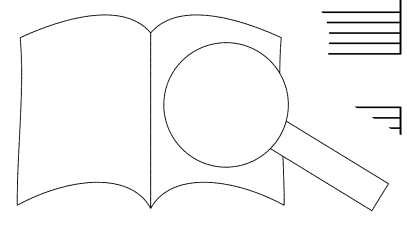
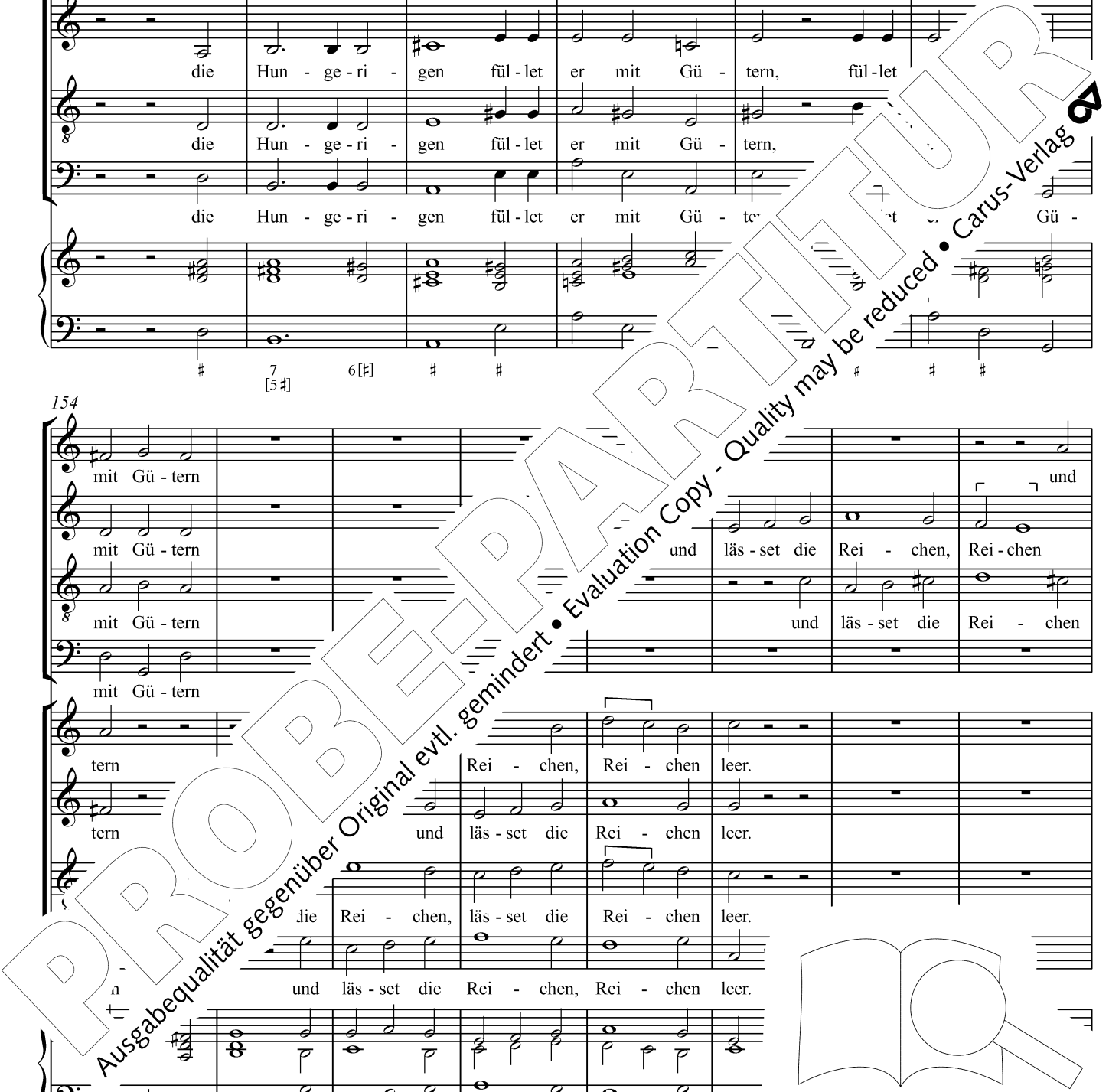


die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -

7 [5#] 6[#] # # # #

mit Gü - tern und
 mit Gü - tern und läs - set die Rei - chen, Rei - chen
 mit Gü - tern und läs - set die Rei - chen
 mit Gü - tern
 tern Rei - chen, Rei - chen leer.
 tern und läs - set die Rei - chen leer.
 die Rei - chen, läs - set die Rei - chen leer.
 und läs - set die Rei - chen, Rei - chen leer.

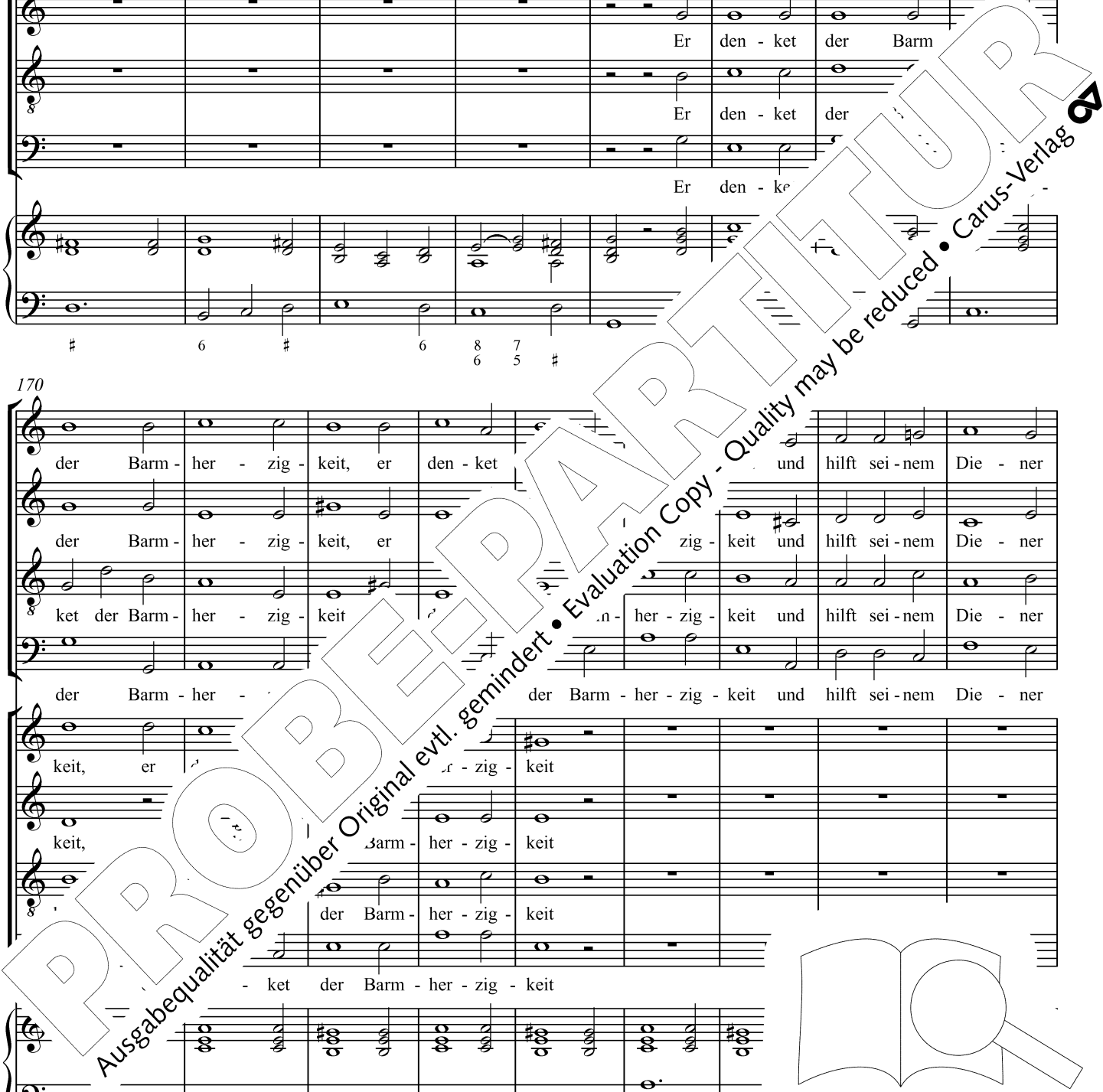
6 5 6 6 6 5 [6] 4



lās - set die Rei - - - chen leer. Er den - ket
 leer, und lās - set die Rei - chen leer. Er den - ket
 leer, und lās - set die Rei - chen leer. Er den -
 und lās - set die Rei - - - chen leer. Er den - ket
 Er den - ket der Barm - her - zig -
 Er den - ket der Barm
 Er den - ket der
 Er den - ke

6 # 6 8 7 #
 6 5 #

der Barm - her - zig - keit, er den - ket und hilft sei - nem Die - ner
 der Barm - her - zig - keit, er zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 ket der Barm - her - zig - keit .n - her - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 der Barm - her - der Barm - her - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 keit, er - zig - keit
 keit, Barm - her - zig - keit
 der Barm - her - zig - keit
 - ket der Barm - her - zig - keit

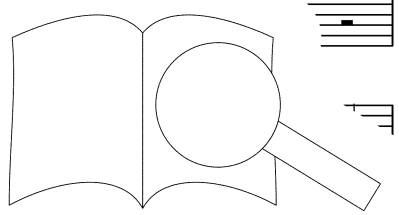


Is - ra - el auf, wie er ge - redt hat un -
 Is - ra - el auf, wie er ge - redt hat, ge - redt hat un -
 Is - ra - el auf, wie er ge - redt, ge - redt hat un -
 Is - ra - el auf, wie er ge - redt hat un - se - ren
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,

sern Vä - tern, A - bra -
 sern Vä - tern, A - bra -
 sern Vä - tern, A - bra -
 Vä - - - tern A - bra -
 wie er ge - redt hat, un - sern Vä - tern,
 redt hat, ge - redt hat un - sern Vä - tern,
 wie er ge - redt, ge - redt hat un - sern Vä - tern,
 wie er ge - redt, ge - redt hat un

PROBEPARTITUR

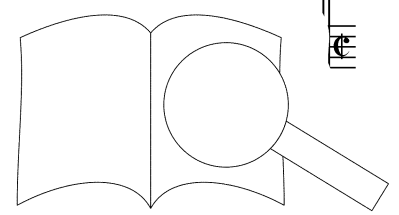
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 A - bra - ham, A - bra - ham und sei-nem Sa - men
 A - bra - ham, A - bra - ham und sei-nem
 A - bra - ham, A - bra - ham und
 A - bra - ham, A - bra - ham sei

A - bra - ham men e - wig - lich.
 A - bra - ham Sa - men e - wig - lich.
 und sei-nem Sa - men e - wig - lich.
 und sei-nem Sa - men e - wig - lich.
 e - wig - lich, A - bra - ham und sei-nem Sa - men.
 men und sei-nem Sa - men.
 und sei-nem Sa - men.
 und sei-nem Sa - men.
 e - wig - lich, A - bra - ham und sei-nem Sa - men.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



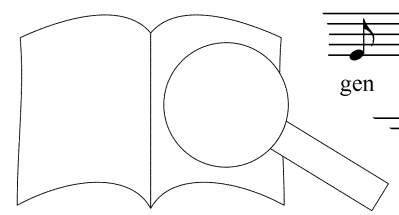
Eh - - - re sei dem Va - ter, dem
 Eh - - - re sei dem Va - ter, dem
 Eh - - - re sei dem Va - ter, dem
 Eh - - - re sei dem Va - ter

Eh - - - re sei dem Va - ter, sei dem
 Eh - - - re sei dem Va - ter,
 Eh - - - re sei dem Va - ter,
 Eh - - - re sei dem Va - te dem

Va - ter und de und
 Va - ter und und
 Va - ter und und
 und Sohn und

Va - dem Sohn und auch dem Hei - li - gen
 Va dem Sohn und auch dem Hei -
 und dem Sohn und auch dem
 und dem Sohn un gen

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,

auch dem Hei - - - li - gen Geis - - - - - te,

auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,

auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,

Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - - - te,

li - gen Geis - te, Hei - li - gen Geis - - -

te, dem Hei - - - li - gen Geis - - -

Geis - te, und auch dem Hei - li - gen Geis - - -

224 $\frac{3}{1}$ = (Cantus II)

war im An - fang, itzt

es war im An - fang, itzt

wie es war im An - fang, itzt

wie es war im An - fang, itzt

wie es war und im - mer - dar

wie es .ang, itzt und im - mer - dar

An - fang, itzt und im - mer - dar

im An - fang, itzt und im - mer - dar

und im - mer - dar, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

und im - mer - dar, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

und im - mer - dar, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

und im - mer - dar, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,

und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit.



A - men, zu E - wig zu E - wig - keit.

A - men, zu men, zu E - wig - keit.

A - men, A - men, zu E - wig - keit.

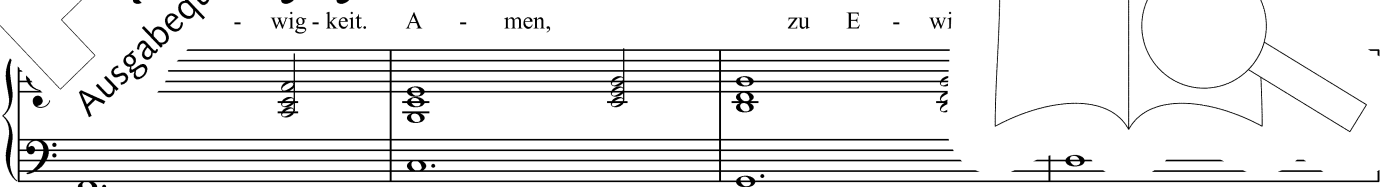
A - men, wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

zu men, zu E - wig - keit. A - men,

A - men, zu E - wig - keit. A - men,

keit. A - men, zu E - wig

- wig - keit. A - men, zu E - wi



A - men, zu E - wig-keit. A - men, und von E - wig-keit zu E - wig-keit.

A - men, zu E - wig-keit. A - men, und von E - wig-keit zu E - wig-keit.

A - men, zu E - wig-keit. A - men, und von E - wig-keit zu E - wig-keit.

A - men, zu E - wig-keit. A - men, und von E - wig-keit zu E - wig-keit.

zu E - wig-keit. A - men, A - men, und von E - wig-keit zu

zu E - wig-keit. A - men, A - men, und von E

zu E - wig-keit. A - men, A - men, und v

zu E - wig-keit. A - men, A - men, E zu

A - men, zu E - wig-keit. A - men, wig-keit. A - men,

A - men, zu E - wig-keit. zu E - wig-keit. A - men,

A - men, zu E - wig-keit. zu E - wig-keit. A - men,

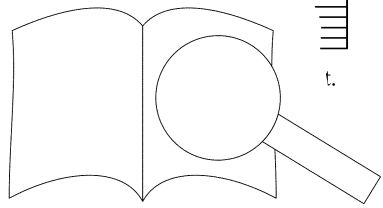
A - men, zu E - wig-keit. A - men,

E - wig-keit zu E - wig-keit. A - men, zu E - wig-keit.

E zu E - wig-keit. A - men, zu E - wig-keit.

men, zu E - wig-keit. A - men, wig-keit.

A - men, zu E - wig-keit. A - men,

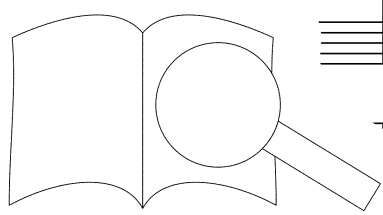


zu E - wig - keit. A - - - men, zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, keit.
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, keit.

zu E - wig - keit. A - men, A - - - men.
 zu E - wig - keit. A - men, g - keit. A - - - men.
 zu E - wig - keit. A - en, E - wig - keit. A - - - men.
 zu E - wig - keit. A - - - men.
 A - men, wig - keit. A - men, a - - - men.
 A E - wig - keit. A - men, a - - - men.
 zu E - wig - keit. A - men, a
 zu E - wig - keit. A - men,



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Kritischer Bericht

I. Die Quelle¹

Heinrich Schütz' sogenannter „Schwanengesang“² ist in sieben Stimmbüchern mit handgeschriebenem Notentext und gedrucktem Titelblatt und Index³ überliefert, die ursprünglich zusammengehört haben, heute aber auf zwei Bibliotheken verteilt sind:⁴

- Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (D-DL), Signatur *Mus. 1479–E–504* (Cantus, Altus, Tenor, Bassus von Chorus I; Altus und Bassus von Chorus II).
- London, British Library (GB-Lbl), Stefan Zweig Collection, Signatur *Ms. 84* (Organo).

Die Stimmen Cantus und Tenor von Chorus II, die zur Achtstimmigkeit fehlen, sind nie bekannt geworden.

Die Stimmbücher im Hochformat von 20 x 28 cm befinden sich in den originalen Pappereinbänden, die mit orangefarbenem Papier überzogen sind. Auf den Vorderdeckeln sind Etiketten mit den Bezeichnungen der jeweiligen Stimmen angebracht. Sie lauten: „Cantus Primi Chori.“ – „ALTVS 1. CHORI.“ – „TENOR 1. CHORI.“ – „BASS 1. CHORI.“ – „ALTVS 2. CHORI.“ – „BASSVS 2. CHORI.“; die Organo-Stimme besitzt keinen derartigen Einband.

Für die Herstellung der Stimmbücher wurde Schütz' Privatpapier verwendet, das als Wasserzeichen das persönliche Emblem des Komponisten zeigt: einen gespannten Bogen mit senkrecht nach obenweisendem Pfeil und den Initialen „HSC“ (aufzulösen wohl als „Heinrich Schütz Capellmeister“).⁵ Es handelt sich offenbar um das von Kurfürst Johann Georg I. seinem Kammermeister gestiftete Papier, für das sich Schütz in der *Wortbuch der Symphoniae sacrae III* (1650) bedankt und das für den Druck seiner Werke verwendete. Der am Anfang des Stimmbuchs stehende Werktitel sowie ein Inhaltsverzeichnis, das den Schluss bildet, sind gedruckt. Der

Königs und Propheten | DAVIDS | H
Psalm/ | in | Eilf Stücken/ Nebenst de.
Jauchzet dem Herrn! | und | Eir
Seele erhöht | den HERRN

¹ Zur Quelle und ihren Forschungen von Wolfram Steude, mehrfach wiederholt werden; sie sind in der wiedergefundene Ausgabe von Schütz' „Opus ultimum von Schütz“, in: *Neuen Schütz-Ausgabe*, Band 39 der *Neuen Schütz-Ausgabe*, S. 13.

² Zu Schütz' *Opus ultimum*, S. 13.
³ *Opus ultimum*, S. 13.
⁴ *Opus ultimum*, S. 13.
⁵ *Opus ultimum*, S. 13.

⁶ Siehe Anm. 1. – Der Titel ist graphisch so gestaltet, dass durch die verschiedenen Schriftgrößen und die Zentrierung jeder Zeile das symbolträchtige Bild einer Palme entsteht.

Köhren/ | über die | gewöhnlichen Kirchen-Intonationen | componieret/ | und | zur Churf. Sächs. Hoff-Capella/ | zum | Loohe Gottes/ | verehret | von | Heinrich Schützen/ | Churf. Sächs. ältesten Capell-Meistern. | [Stimmenbezeichnung] | [Zierleiste] DRESDEN/ Gedruckt mit Seyfferts Schriften. | 1671.

Die Notentexte zeigen die Hand eines Schreibers, der offenbar mit dem Komponisten eng zusammenarbeitete. Wolfram Steude hat vermutet, dass es sich dabei um Schütz' Schüler und damaligen Leiter der Dresdner „Kleinen deutschen Musik“, Constantin Christian Dedekind, handelt, der Schütz in dessen letzten Lebensjahren nahegestanden hat.⁷ Diese Annahme gewinnt an Wahrscheinlichkeit, wenn man die Gestaltung des gedruckten Titels betrachtet; dieser fällt durch eine eigenwillige Orthographie auf, die man in ähnlicher Weise von Dedekind'schen Völlige Gewissheit ist allerdings darüber nicht zu vergleichen Schriftstücke von Dedekind

In einigen der Stimmbücher hat Schütz' Original eingetragenen:

1. Im Stimmbuch des Cantus I
NB Wann dieses Werk in
dieser oder der hierbevor
gebrauchet werden

2. Auf einem eingetragenen
Buch „Organum“
Kurfürsten J
II.
agspraktischer Anleitung:

W
Durchl. Meinem Gnädigsten
gelangt, Sie Ihr gnädigst belie-
geren wercklein die gnade wie-
dero gn[ä]d[i]gsten gelegenheit nach,
ell, auf denen beyden über dem Altar, bey
über, erbaueten zwey schönen Musicalischen
ten stimmen in 2 Orgelinnen versucht, undt
erden möge.

Author

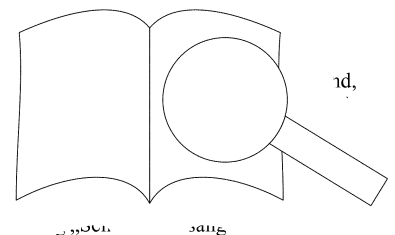
³ Bassus-Stimme von Chorus II (S. 27) hat Schütz unter
den Zeile des Notentextes das Wort „FINIS.“ geschrieben.

⁴ In der Organo-Stimme findet sich eine autographe Eintragung zu Teil 2 des *119. Psalms*. Und zwar hat Schütz bei der Intonation zum „Gloria patri“ die vom Kopisten, wie in allen anderen Fällen, geschriebene Textmarke „Ehre sey dem vater“ o. ä. aus unbekanntem Gründen zu einer vollständigen Textierung des Orgelbasses ergänzt (s. Abb. 7).

Alle Stimmbücher haben die gleiche Anlage. Zwischen dem am Anfang stehenden, für alle Stimmbücher (mit Ausnahme der Stimmenbezeichnung) gleichen Titelblatt und dem beschließenden Index – beides gedruckt – steht eine wechselnde Anzahl von handgeschriebenen Seiten.

⁷ Steude, wie Anm. 1. Vgl. v. Constantin Christian“, in: *Di te*, neubearbeitete Ausgabe, I Sp. 651–656.

⁸ Ein solcher handschriftlicher mutet worden, dass er die in auf Schütz zurückgehende Be te; zu beweisen ist das allerdings nicht.



SWV	Nr.	Textanfang	Initial-Buchstaben des hebräischen Alphabets*	Psalmton	Verse des 119. Psalms
482	1	Wohl denen, die ohne Wandel leben	Aleph und Beth	Tertii Toni	1–16
483	2	Tue wohl deinem Knechte	Gimel und Daleth	Tertii Toni	17–32
484	3	Zeige mir, Herr, den Weg	He und Waw	Secundi Toni	33–48
485	4	Gedenke deinem Knechte	Zajin und Chet	Octavi Toni	49–64
486	5	Du tust Guts deinem Knechte	Tet und Jod	Quarti Toni	65–80
487	6	Meine Seele verlangt	Kaph und Lamed	Primi Toni	81–96
488	7	Wie habe ich dein Gesetze so lieb	Mem und Nun	Secundi Toni	97–112
489	8	Ich hasse die Flattergeister	Samech und Ajin	Sexti Toni	113–128
490	9	Deine Zeugnisse sind wunderbarlich	Pe und Sade	Quarti Toni	129–144
491	10	Ich rufe von ganzem Herzen	Qoph und Resch	Quinti Toni	145–160
492	11	Die Fürsten verfolgen mich	Schin und Taw	Noni Toni	161–176

* Da die Bezeichnungen für die hebräischen Buchstaben im gedruckten Index (s. Faksimile 4) und den handschriftlichen Überschriften uneinheitlich sind, wird hier und im Notentext eine Normierung vorgenommen; als Regulativ diente dabei die Tabelle bei Ernst Jenni, *Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments*, Basel [etc.]²/1981, S. 18.

sind in den Stimmen von Chorus I 36, 40, 43 und 36, für Altus und Bassus von Chorus II 40 und 36, in der Organo-Stimme 41 Seiten. Die Seiten sind im Original ungezählt; die Vokalstimmen tragen eine Paginierung von späterer Hand, die Organo-Stimme wurde mit einer Folio-Zählung versehen.

Die Einzelteile sind in den Stimmbüchern von 1 bis 13 durchnummeriert. Das Schema für die Überschrift ist: „Psalm 119. Aleph et Beth. ab 8. Cantus 1 Chori.“; die jeweilige Nummer steht unmittelbar vor dem Notentext. In den Stimmen, die die Intonatio nicht singen, steht nach der Nummer der Textbeginn auf dem Notensystem.

Will man die Quelle klassifizieren, so kann man sie, da sie autographe Zusätze enthält, als ein „Teilautograph“ bezeichnen. Zumindest aber hat sie den Rang eines Satzes von „Originalstimmen“, d. h. Stimmen, die für die eigenen Zwecke komponiert worden sind.⁹ Die „eigenen Zwe“ die Schütz in diesem Falle verfolgte, wären die Überreich an den Kurfürsten und die anschließende Drucklegung das „Wercklein“ vermutlich die Opusnummer 1⁵.

II. Text und Melodievorlagen

Als Textvorlagen dienten die Ps 12) sowie der Lobgesang der (1,46–49.51–55) in der einer geringfügig weiterent modernisierten Form, wie sie in

Die einleitend von Nr. 1–12 „Gloria patri“-Abschlüsse von Cantus und Tenor werden und in den zweiten

Neuen Bach-Ausgabe zugrundegelegt, in Originalpartitur (-stimme): eine für Bachs Originalpartitur (Stimme), sie sei Autograph oder Editionenrichtlinien Musik, im Auftrag der Fachwissenschaftsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung, hrsg. von R. Appel und Joachim Veit unter Mitarbeit von Annette Schütz [etc.] 2000, S. 15.

¹⁰ 11. Psalm ist die Intonatio lediglich vom Tenor zu singen, was darauf zurückgeht, dass bei der Aufführung des Stückes von 1662 der Prediger die Intonation sang (vgl. Steude, „Das wiedergefundene Opus ultimum“ [wie Anm. 1], S. 17).

Halbversen des „Gloria patri“ als Cantus firmus fungieren. Dabei sind in – dies ist jedenfalls die einhellige Rekonstruktion – die beiden führt, so dass ein siebenstimmig

Die Gliederung des 119. Psalms in hebräischen akrostichischen Notenteil der Stimmbücher Buchstaben, die genannt sind. In der oben zu Seitenbeginn

Arbeitsbezug in Zusammenhang (SWV 493 und 494) hat sich für Psalm 100 auf einen Deutschen Magnificat dagegen, in die gewöhnlichen Kirchen-Intonation die Angabe „Decimi Toni“ den plagalen nützt als 10. Kirchenton zählt.

Edition

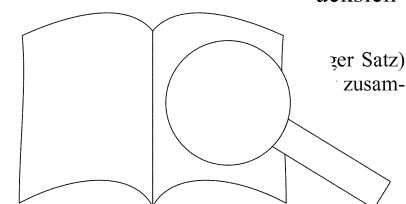
Die Darstellung des Werktextes folgt im wesentlichen den Editionsregeln des *Erbes deutscher Musik*¹², die großenteils auch für die *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* gelten.

Der gesungene Text erscheint orthographisch modernisiert. Doch wurde die originale Lautung im allgemeinen bewahrt, ausgenommen wurden Stellen, an denen durch Modernisierung Unverständliches oder Befremdliches vermieden werden sollte.¹³ Die „idem“-Zeichen, die für die Wiederholung des vorangehenden Textes stehen, sind ohne Nachweis aufgelöst, da sich nirgends Zweifel an ihrer Bedeutung ergeben. Schreibvarianten in der Textunterlegung werden nicht erwähnt, wenn es sich nur um Unregelmäßigkeiten in den Flexionsendungen (etwa „einen“ /

¹¹ Sonderfälle sind: Nr. 2 sowie Nr. 10 (Chorus I men; der Cantus firmus

¹² Vgl. *Editionsrichtlinien*.

¹³ So ist im deutschen „C“ außerdem sei genannt: „nun aber“ in Nr. 5 (T. 1 (T. 20–21)); „schwere“ s. „zerrissen“ in Nr. 8 (T. 109–110).



tigen ist, dass es sich um einen nur geringfügigen Veränderungen zugänglichen, quasi sakrosankten Text handelt, für dessen authentische Gestalt musikalische Editionen irrelevant sind. Substantielle Textdifferenzen dagegen werden erwähnt.

Die Intonationen am Anfang jedes Teils und am Anfang der „Gloria patri“-Teile sind in der Quelle in geschwärtzten Semibreven notiert. In der Edition sind sie als geschwärtzte Notenköpfe wiedergegeben, Ligaturen werden durch Bögen ausgedrückt. Am Anfang der Intonationen steht in der Quelle das Taktzeichen C , auf das in der Edition verzichtet wurde.

Die Setzung musikalischer Akzidentien wird dem heutigen Gebrauch angepasst. In den Quellen der Schütz-Zeit werden häufig vor den Stufen e und h Erhöhungs- oder Auflösungszeichen gesetzt, die die Ausführenden daran erinnern sollen, dass die aus der Solmisationspraxis stammende Regel „Una nota super la semper est canenda fa“ nicht anzuwenden ist, die betreffende Note also nicht erniedrigt werden soll. Diese Warnungsakzidentien sind in der Quelle nicht konsequent gesetzt und innerhalb der heutigen Akzidentienregeln funktionslos; deshalb dürfte ein allgemeiner Hinweis an dieser Stelle genügen.

Ligaturen – sie kommen außerhalb der Intonationen nur selten vor – werden durch eckige Klammern gekennzeichnet, Colores durch Winkelklammern.

Für die metrische Gliederung der Vokalstimmen, die im Original keine Taktstriche haben, ist einheitlich die Semibrevis (im ternären Metrum die punktierte Semibrevis) gewählt. Das gilt auch für die Organo-Stimme, die original, wie auch in Schütz' Druckwerken üblich, nach Breven gegliedert ist. Die Intonationen am Anfang jedes Einzelteils und am Anfang des „Gloria patri“ sind außerhalb der Taktzählung geblieben.¹⁴

Dreiteilige Takte sind in der Regel als drei Semibreven, selten auch als drei Minimen notiert, ohne dass zwischen den Notierungen ein Unterschied des Zeitmaßes anzu sein wäre. Im ersten Fall werden die Notenwerte in C halbiert, was über dem Notentext vermerkt ist. Die Originalschlüssel sind in den Vorsätzen am Anfang angegeben, sofern sie von denen der Organo-Stimme abweichen. Die Normalenschlüsselung für den Organo-Stimmteil verwendet; doch wechselt die Organo-Stimme entsprechend dem Basso-sequente-Prinzip die jeweils aktive tiefste Stimmart.

In den Stimmen sind Melismen angebracht, die in der Ausgabe übernommen, aber nicht in den ergänzten Stimmen wiedergegeben sind. (Bögen über Melismen sind in der Ausgabe übernommen, aber nicht in den ergänzten Stimmen wiedergegeben sind.)

In der Organo-Stimme ist die Nummerierung des Abschnitte genannt, die in der Organo-Stimme angegeben sind, normalisiert nach der Organo-Stimme und ohne Nachweis der Organo-Stimme.

¹⁴ Die Edition ist pragmatisch und beruht darauf, dass alle Schütz-Editionen des 17. und 21. Jahrhunderts in diesen Fällen – es sind außer dem 119. Psalm Nr. 22 der Psalmen Davids und Teil I und III der Musikalischen Exequien – so verfahren. (Falsobordone-Stellen dagegen werden üblicherweise als ein Takt gezählt.)

der originalen, häufig abweichenden Platzierung, entsprechend den Editionsprinzipien der *Stuttgarter Schütz-Ausgabe*, in die vorliegende Partitur übernommen; eine Ergänzung fehlender Angaben wurde nicht vorgenommen, die Schreibweise der Angaben (wie „1 Chori“, „2 Chor“, „ab 8.“) vereinheitlicht.

Die Ausarbeitung des Orgelparts, der als Generalbass mit Bezifferung gegeben ist, geht von der Vierstimmigkeit als Normalfall aus und berücksichtigt nach Möglichkeit Schütz' Forderung, sich eng an den Verlauf der Stimmen anzuschließen. Die Bezifferung wird nach der Quelle wiedergegeben, doch wird das bei Schütz in der Bezifferung nicht übliche Zeichen b in seiner heutigen Bedeutung verwendet, d. h. es widerruft – hier bezogen auf die Akkordterz – ein als Schlüsselvorzeichen oder akzidentuell stehendes Erhöhungs- oder Erniedrigungszeichen.

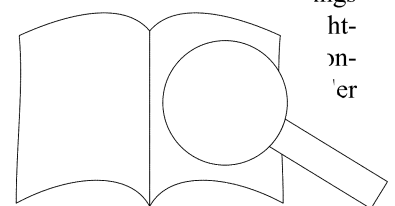
Sind in den Vokalstimmen längere Noten eines Taktes durch zwei mit Haltebogen verbundene Notenköpfe gedrückt, so werden sie ohne Nachweis als zusammengezogen; in solchen Fällen ist der Vorlage zu vermuten.

Lesarten der Quelle, die in der Ausgabe nicht einheitlich fehlerhaft beurteilt, sind in der Ausgabe nicht eingriffen, wenn möglich ist – im Normalfall sind die Lesarten besonders dann zu vermuten, wenn sie in der Quelle als fundamentale Satzregeln der Organo-Stimme, Quint- und Oktava-parallelismen, Melismen, Zusammenklammerungen und Zusammenstellungen von Noten auf der Hand liegend, nicht grundverfehlt werden. Bei der Organo-Stimme sind die Lesarten in der Quelle als Bezifferung als Kriterium einbezogen, zwar vermutlich nicht vom Komponisten sorgfältig gearbeitet ist, d. h. lehnt sich an die Organo-Stimmen an.

In den Stellen stehenden Tempobezeichnungen lassen sich die in mathematisch genaue Verhältnisse übersetzen; es dürfte es sich bei den Änderungen des Zeitmaßes um nicht mehr als Nuancen handeln. Da die Tempoänderungen niemals widerrufen werden, wird man ihre Geltung auf den jeweiligen musikalischen Zusammenhang beziehen. Gleiches gilt auch für die vereinzelt anzutreffenden p .

Gilt für zwei oder drei Noten die gleiche Bezifferung, so wird sie gelegentlich nur einmal, und zwar zentriert über die Notengruppe geschrieben. Sofern das Gemeinte eindeutig ist, wird darauf in den Einzelanmerkungen nicht eigens hingewiesen, sondern das Zeichen ohne Nachweis zur 1. Note gesetzt.

In den Einzelanmerkungen wird die Version der Quelle nachgewiesen und evtl. die Emendation angegeben. In einigen Fällen, in denen die Organo-Stimme fehlerhaft ist, ist die Organo-Stimme in der Organo-Stimme nicht angegeben, so dass die Aufmerksamkeit des Konsumenten auf die Organo-Stimme gelenkt werden kann.



¹⁵ Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Organo-Stimme in der Organo-Stimme nicht angegeben, so dass die Aufmerksamkeit des Konsumenten auf die Organo-Stimme gelenkt werden kann.

IV. Einzelanmerkungen

Abkürzungen: A = Altus, B = Bassus, Beziff. = Bezifferung, Bg. = Bogen, C = Cantus, em. = (in der Edition) emendiert, korr. = (in der Quelle) korrigiert, Org = Organo, T = Tenor, T. = Takt.

Die Angaben stehen in der Reihenfolge: Takt – Stimme und Zeichen im Takt (Noten oder Pausen) – Anmerkung (Teile des Gesangstextes werden in Anführungszeichen wiedergegeben).

Sind Varianten der Generalbassbezifferung nachzuweisen, so werden die Originalzeichen verwendet (d. h. \flat und \sharp werden nicht wie im Notentext durch \natural ersetzt).

Psalm 119

1. Aleph und Beth: Wohl denen, die ohne Wandel leben (SWV 482)

21–22	T I	„Gebot“ statt „Befehl“
46	T I	„nimmermehr“ statt „mich nimmer“
51	Org 1	Beziff. 5 statt 6
86	C I 3	ohne wiederholtes \sharp
Intonatio vor T. 102	Org	in ungeschwärtzten Semibreven notiert
105	A I 1–2	korr. aus $e^1 g^1$
108	B I 2	Textsilbe „(im-)mer(-dar)“ schon hier unterlegt
121	Org 5	mit Beziff. 6
126	Org 3	mit Beziff. 4 \sharp

2. Gimel und Daleth: Tue wohl deinem Knechte, dass ich lebe (SWV 483)

5	Org 1–2	\flat statt \natural (em. nach B II)
6–7	A II	„schaue“ statt „sehe“ (em. nach B II und Lutherbibel)
15	A I 3	d^1 statt e^1
19	Bc	letzte Beziff. 6 statt δ
20	T I 3	„zu“ statt „nach“
29	Bc	letzte Beziff. 6 statt δ
35	A II	„Stolzen“ statt „Fürsten“
38	Org 2	Beziff. 6 über 3. Note
41	T I 3	h statt c^1
42	A I 4	korr. aus f/s^1
45	Org 1	Beziff. \flat statt 6
62	Org 3	Beziff. 4 \sharp statt \sharp
65	Org 3	Beziff. 6 über 2. Note
66	B II 3	a statt g
74	C I 1	g^1 statt e^1
75	A I 1	c/s^1 statt e^1
76	Org 1	Beziff. 6 5 statt δ
79	Org 1	Das Bezifferungszeichen 7 könnte auf \flat beruhen, da die Stufe d am Taktanfang Stimmführung kaum erreichbar ist. Die Stimmführung scheint aber nicht geboten, da die Orgel ein Instrument ist, das in dieser Stelle nicht unpassend ist.
89	Org 2	Beziff. \sharp über 1. Note
Intonatio vor T. 104	Org	Nachdem der Schatzkammer wie üblich die Orgel überlässt, ist die Orgel die Orgel.
108	T I 3	F
113	B I 3	Bc
125	A II 1–2	allele zu C I)

3. He und Waw:

18		„att f^1
24		„statt g^1
3c		„note \sharp nur bis 3
		„die Ziffern 7 und 6 stehen eine Station zu weit rechts.
		„mit“ statt „nach“
		jeweils \flat statt \natural
72	I 1	B statt c
77	Org 2	Beziff. \flat (aus Gründen des harmonischen Fortgangs gänzlich unwahrscheinlich)
79	Org 3	Beziff. \flat über 2. Note

80	Org 3	mit Beziff. 4 \sharp
91	A I 3	g statt b (em. nach C I)
92	A I, B I	„zu“ statt „an“
94	A I 2	ohne \sharp
94	Org 3	Beziff. δ
99–101	A II	„sind mir lieb, sind mir lieb“ statt „mir lieb sind, mir lieb sind“
101–103	A I	„ich rede, ich rede“ statt „und rede, und rede“
101–104	B I	„ich rede, ich rede, ich“ statt „und rede, und rede, und“
104	Org 4	Beziff. \sharp über 3. Note
110	A II 2	b statt a

4. Zain und Chet: Gedenke deinem Knechte an dein Wort (SWV 485)

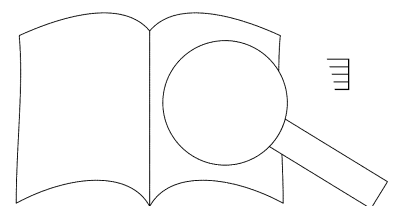
45	A II 4	d^1 statt g^1 (mit Quintparallele zu T I)
80, 82–83	A I	„Befehl“ statt „Gebot“
92–93	T I	Idem-Zeichen (für „dir zu danken“) statt Text „für die Rechte“
120, 122	Org 3	Beziff. 6 jeweil schon auf 2
126–127	A II	„jetzt und immerdar“ statt „und“
135	A I	c^1 statt d^1

5. Tet und Jod: Du tust Guts deinem Knechte (SWV 486)

10	B II 1–2	\circ statt \flat und H^1
11–13	A II	„gläube dein gläube“
17	Org 4	Beziff. \flat
18	Org 3	Beziff. \flat
27	B II 4	k^1
27–28	B I	„stau“ statt „er erdichten“
29	A I 3–4	„us“ statt „mit dem Einsatz“
38–39	C I	„be“ statt „er habe“
40	T I	„rezi.“ statt „sta.“
43		„sta.“
54		„sta.“
56		„sta.“
67		„sta.“
72		g/s^1 (em. nach Beziff. von Org)
		„ \sharp schon zwischen 3. und 4. Viertel und ver-“
		„tlich für beide Noten geltend, was allerdings in Widerspruch zu C I steht.“
		c/s^1 statt c^1
		f/s statt d
		\flat und \natural in der Quelle vertauscht
		„unterdrücken“ statt „niederdrücken“
		Beziff. 6 über 1. Note
		Beziff. \sharp über 5. Note
		Beziff. \flat statt 2

6. Kaph und Lamed: Meine Seele verlangt nach deinem Heil (SWV 487)

6	A II 2–3	$c^1 c^1$ statt $d^1 d^1$ (em. nach Beziff.)
14	B I 5	ohne wiederholtes \flat
32	T I 2	c^1 statt a (em. nach Analogie zu C I)
40	Org 2	mit Beziff. \flat
40	Org 3	Beziff. δ statt 6 \flat
45	C I, T I 3–4	jeweils als \flat statt \natural
63	A I 1–2	\circ statt \flat und Halbpause (gekürzt wegen des Einsatzes von Chorus II mit einem d-Moll-Klang)
63	B II 1	D statt d (mit Oktavparallele zu B I)
86	B I 4	ohne \flat
91	Org 4	G statt F
91–92	T I	„hilf mir, hilf mir, ich bin dein“ statt „hilf mir, ich bin dein“
94	Org 4	m ¹
120–124	A I	



U. ... ung des ... gen“ Te... . n.

geringfügiger rhythmischer Modifikationen leicht möglich.

Intonatio T I
 vor T. 127
 132 A I 6
 133 Org 1-4
 134-136 A, T, B I;
 A, B II

Ligatur auf „Gei-(ste)-f-e statt f-d
 c¹ statt a
 Bezifferung verschoben: ♭ auf dem ersten, 6 auf dem zweiten, 6 auf dem 4. Achtel.
 Der Rhythmus ♪♪♪ gehört zu dem Wort „E-wig-(keit)“ und nur zu diesem Wort. Irrtümlich stehen in der Quelle statt dessen in folgenden Stimmen und an folgenden Stellen zwei Achtel (Angaben nach dem Schema „Takt/Zeichennummer“): in den Stimmen A I, T I und B I: 134/4-5; 136/1-2; im B II: 136/5-6. Umgekehrt steht im A I in T. 134/6-7 der punktierte Rhythmus an falscher Stelle.

7. Mem und Nun: Wie habe ich dein Gesetze so lieb (SWV 488)

6-7 A II Bg. nur für die ersten beiden Töne des Melismas (Zeilenwechsel nach T. 6)
 7 Org 4 Beziff. 43 statt 34
 12 Org 2 es statt e
 23 Org 2 mit Beziff. ♭ (siehe folg. Anm.)
 24 Org 1 mit Beziff. 4 ♯, die vielleicht für die vorangehende Note gedacht war
 34 A II 1-2 ♪ statt ♪ und Halbpause (Kollision mit B I auf dem letzten Taktachtel)



Die Kollision von e¹ und es¹ auf dem 2. Taktachtel und die Quintparallele in der Taktmitte deuten auf einen Kopierfehler, der sich am einfachsten durch die im Text unserer Ausgabe vorgenommene Änderung des Rhythmus von A I emendieren lässt.

56 Org 2 Beziff. $\frac{5}{4}$ statt $\frac{5}{\sharp}$
 72 Org 3 Beziff. 6 über der 4. Note
 79 A I 1 g¹ statt f¹ (em. nach Beziff.)
 83 A II 4 d¹ statt f¹ (em. wegen Oktavparallele zu B II und Org)
 85 Org 2 mit überflüssiger Bezifferung ♭
 89 Org 5 mit überflüssiger Bezifferung ♭
 101 Org 5 G statt F
 113 B II 1-2 ♪ statt ♪ und Halbpause (em. wegen Chorus II)
 118 Org 1 mit Beziff. 43
 122 Org 2 G statt F
 136 B I 1 g statt f



Das intervallen (T... an... spät...)

166 A II 3
 167 Org 4
 170 Org 2-3
 172 Org 1
 174 B II
 176 C
 184

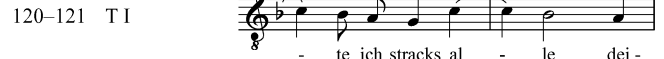
ta... k... zu C I)
 ... allele zu B I)
 ... der Parallelstelle T. 174)

8. ... ergeister (SWV 489)

27
 30
 44
 45
 52

... es¹
 ... att ♪ und Halbpause (verkürzt wegen des Ein-
 zes von Chorus II)
 d¹ statt b (mit Oktavparallele zu B I)
 c¹ statt e¹ (mit Oktavparallele zu B II)
 d¹ statt c¹
 B statt c
 in der Quelle unisono mit B I

56 A I 2 e¹ statt a¹ (mit Dissonanz zu anderen Stimmen auf dem 3. Taktviertel)
 ohne ♯
 56 Org 4
 76 T I 1-2 ♪ statt ♪ (mit Oktavparallele zu C I)
 78 T I 3 ohne wiederholtes ♯
 85 Org 5 B statt H (em. nach B II)
 99, 100 Org 4 Beziff. jeweils 6 statt ♯
 101 B I 4-6 Rhythmus ♪♪♪ statt ♪♪♪
 102 Org 1 mit Beziff. ♭
 114 Org 3 mit Beziff. ♯



120-121 T I
 - te ich stracks al - le dei -
 (mit Quintparallele zu C I)
 122 B I „Gebot“ statt „Befehl“
 127 T I 1 b statt h. Da die Generalbassbezifferung die große Terz fordert, stehen die tonarteigene Stufe b und die erhöhte Stufe h zur Wahl. b wäre zu bevorzugen, wenn nicht das Textwort „falsch“ als Motivation zur Einführung des Tritonus betrachtet werden könnte. Für die vorzustellende Silbe „(Hei-“ att Ligatur g-f (em. nach T I)
 Halbpause und 2 ♪ e¹ statt 2 ♪
 Dass hier eine Verschreibung wahrscheinlich, da der A A II verdoppelt, wahr Akkordton d¹ fehlt

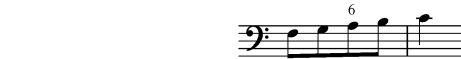
9. Pe und Sade: Deine Zeugnisse sind

Intonatio T I mit ♪
 vor T. 1
 5 Org 4-5
 14 A II 1
 34 Org 2
 37-38 B II
 39, 41 C I
 43

rläi... statt ♪
 ... hl'
 ... s.
 ... n' olgender Einklangspallele



45 mit
 eziff. 6
 65
 43
 Als 1. Takhälfte von T. 47 trug der Schreiber irrtümlich die Note und die Bezifferung ein, die in T. 48 gehört (em. durch Colla-parte-Führung mit B I); in T. 48 fehlt die Beziff.
 Beziff. ♭6
 ♪ statt ♪
 f statt g
 ♪ ♪ (vertauschte Reihenfolge)
 ♪ ♪ statt ♪ ♪
 e¹ statt d¹ (em. nach der Parallelstelle T. 70)
 korr. aus f
 mit Beziff. 6 (em. nach der Parallelstelle T. 70)
 ♪ statt ♪
 2. Hälfte von T. 79 und 1. Viertel von T. 80:



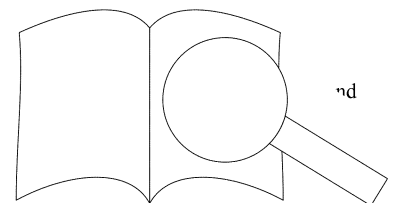
(Möglicherweise rührt diese Lesart daher, dass der T I an dieser Stelle ursprünglich eine andere Fassung hatte.)


94-95 A II d¹ (notiert als punktierte Halbe) und g¹ mit Bogen verbunden
 101 B I 4 f statt fis
 114 A II 1 g¹ statt a¹

10. Qoph und Resch: Ich rufe v

Intonatio
 vor T. 1
 6 Org 5

Auße
 auch
 der O
 schlü
 Bezi



16-17	T I	
		(mit Quintparallele zu B II und Org)
18	B I 3-4	♩ statt ♪
21	A II 6-7	♩ statt ♪
21	A II, B II	„stehe“ statt „wache“
28-29	A II	„Rede“ statt „Stimme“
29-31	T I	„deinen Rechten“ statt „deiner Gnade“
36-37	B II	„deiner Gnade“ statt „deinen Rechten“
37	A II 2	<i>f</i> ¹ statt <i>fis</i> ¹
38	B I 2	<i>f</i> statt <i>fis</i>
38	Org 4	♯ nicht wiederholt
50	C I 2-3	<i>c</i> ² <i>c</i> ² statt <i>cis</i> ² <i>cis</i> ² (em. nach Org)
61	Org 2	<i>F</i> statt <i>E</i>
69	A II 1-2	♩ statt ♪ und Halbepause
71-72	A II	„erquickte“ statt „errette“
75	C I, T I	„auf“ statt „aus“
82	C I	„mir“ statt „mich“
102	B II	nach 4. Note überschüssige ♯
106	C I	„aber weiche“ statt „weiche aber“
122	A I 2	<i>c</i> ¹ (mit Oktavparallele zu B I)
Intonatio		siehe Bemerkung zur Intonatio vor T. 1
vor T. 147		

11. *Schin und Taw: Die Fürsten verfolgen mich ohn Ursach* (SWV 492)

10	A II 2-3	♩ statt ♪
23	Org	ohne Tempobezeichnung „Allegro“
31	Org 2-3	Beziff. ♭ bei 2, $\frac{6}{4}$ bei 3
32	C I 7	„ich“ korr. aus „des“
44, 45	Org 1	Beziff. ♯ jeweils erst bei 2
50	A I	6 mit Balken verbundene Minimen, was vielleicht auf in der Vorlage in $\frac{3}{1}$ -Mensur hinweisen könnte
62	T I 2	<i>c</i> ¹ statt <i>d</i> ¹
91	Org 2	Beziff. ♯ über 1. Note
96	T I 2-3	♩ statt ♪
110	Org 4	Beziff. 6 über 3. Note
112	T 3	♩ statt ♪
124	A I 1-5	ohne ♯ vor der 1. Note (em. nach Organo)
124	A II 2	ohne ♯
129-130	A I	Bg. reicht bis zur Silbe „-ren“
131	Org 2	Beziff. 6 über 3. Note
138	T I 5	<i>cis</i> ¹ statt <i>d</i> ¹
140	A II 2	<i>d</i> ¹ statt <i>f</i> ¹ (em. wegen Einklangspanalle ¹)
Intonatio	T I	in ungeschwärzten Semibreven not ¹
vor T. 149		
155-157	A II	„und von Ewigkeit“ statt „jetz.“
162-163	B II	„zu Ewigkeit“ statt „Amen, ame.“

Anhang

12. *Psalm 100: Jauchzet dem Herren, a*

Intonatio	Org	8. Not ¹	„arzt“
vor T. 1			
2	A II, B II	Γ	el ist durch
	6-7	gc	ngen nicht zu
			en Satz kaum zu
9	C I		er-Vorschrift „piano“
34			gspanalle zu A I)
37-39			gemacht“ statt „(gemacht) und
5 ¹			der Organo-Stimme (der wohl nicht
			st war) hat offenbar keinen Anstoß da-
			ommen, dass durch die Vereinfachung der
			nie unkorrekte Parallelführungen entstanden
			nd. Diese ließen sich vermeiden, wenn der Orga-
			nist „wohl und genaw mit einzuschlagen Beliebung
			haben“ würde, wie Schütz es im Vorwort zur <i>Geist-</i>
			<i>lichen Chor-Music</i> empfiehlt.
			mit Beziff. 6
60	.. 4		<i>g</i> ¹ statt <i>a</i> ¹ (em. nach T. 59, A I)
63	A II 1-2		<i>d</i> ¹ <i>d</i> ¹ statt <i>f</i> ¹ <i>f</i> ¹ (die Emendierung vermeidet eine
			Einklangspanalle mit A I und einen terzlosen Klang
			am Taktfang)

80	T I 3	<i>c</i> ¹ statt <i>d</i> ¹
97	B I 1-2	♩ statt ♪
100	A I 1	Bg. nur bis T. 99.2 (Zeilenwechsel)
100-101		Einklangspanalle zwischen T I und A II (Emen-
		dierung ohne stärkere Eingriffe nicht möglich)
104	Org 5	mit Beziff. 6
106	Org 2	Beziff. 6 über 1. Note
108	Org 3, 4	Beziff. 6 über 2. und 5. Note
110	A I 3	<i>e</i> ¹ statt <i>c</i> ¹ (mit Einklangspanalle zu C I)
115	Org 3	mit Beziff. ♯
Intonatio	T I 9, 15	<i>c</i> ¹ statt <i>d</i> ¹ bzw. <i>h</i> statt <i>a</i> ¹
vor T. 121		
126	Org 2	Beziff. 56 statt 6
136	Org 1	Beziff. 56 statt 6
140-144	C I	Endsilbe „-men“ erst in T. 144

13. *Deutsches Magnificat: Meine Seele erhebt den Herren* (SWV 494)

8	Org 1-2	punktierte Brevis statt ♩ und Halbepause
12	Org 1-2	punktierte Brevis statt ♩ und Halbepause
17	Org 1-2	punktierte Brevis statt ♩ und Ha ¹
18, 19	Org 1	Beziff. ♯ jeweils bei 2
51	Org. 1	mit Bezifferung ♯
67	B II 1-2	punktierte Brevis statt
73	B I	punktierte Brevis statt
86	Org 1-2	1. Zeichen mit Bez.
90	Org	1. Zeichen mit
93	A I, T I	Brevis und ♩
131	B I	punktiert
135	B I 1-2	punktiert
141	Org 3	mit
144	Org 3	mit
170	A I 2	parall- und Org)
185	Org 2	♭ st.
188	C I 1-2	Br.
197	A I	Halbepause
197	T	<i>cis</i>
219		stat. arallele zu A II)
246		♯
258		8 und 259 zwei überzählige Takte
		dem-Zeichen ausgedrückt):



[zu E - wig - keit. A - men,]

nach der letzten Notenzeile autographe Eintragung „FINIS.“

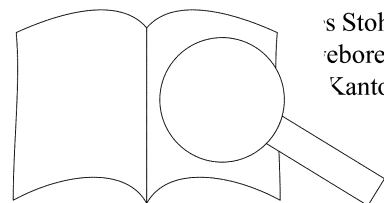
ches Magnificat, Frühfassung (SWV 494a)

I. Die Quelle

Einzige Quelle ist ein handschriftlicher Stimmensatz der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek, Dresden (D-DIb), Signatur: *Mus. 1479-E-501*.

Der Stimmensatz stammt aus der Bibliothek der ehemaligen Fürstenschule Grimma und gelangte 1962 in die damalige Sächsische Landesbibliothek Dresden. Die Handschrift gehört zu einer älteren Handschriftengruppe aus dem Grimmaer Bestand, die sich an römischen Signaturen auf den Umschlägen identifizieren lassen.¹ W²

wurde die Titelseite u
geschrieben.² Stohr w
und studierte 1659–16



1 Siehe Peter Wollny, „Z
zerts in der Nachfolge
(2001), S. 8; im vorlie
2 Wolfram Steude, „Neue
Musikwissenschaft 12 (1961), S. 60ff.

an der Landesschule in Pforta und wechselte dann als Tertius an die Fürstenschule Grimma, womit er nicht mehr für die Musik zuständig war. Von 1678 bis zu seinem Tod 1707 war er Pfarrer in Schwarzbach (zwischen Rochlitz und Colditz).³ Als weiteren, namentlich bekannten Schreiber konnte Steude Tobias Petermann (gest. 1710)⁴ identifizieren. Petermann war 1669–1680, also ziemlich genau zu Stohrs Zeit als Tertius, Kantor der Fürstenschule. Die von Petermann geschriebene Stimme unterscheidet sich in Papier und Disposition deutlich von den anderen und dürfte etwas später als Ergänzungsstimme entstanden sein.⁵

Die Titelaufschrift kann laut Titelzusatz (siehe unten) nicht vor Schützens 85. Geburtstag im Oktober 1670 entstanden sein, da er bereits auf Schützens Opus ultimum verweist und dessen Komposition in Schützens „86. Jahr“ datiert; möglicherweise stammt der Eintrag sogar aus noch späterer Zeit (nach Schützens Tod?). Dies ist insoweit bemerkenswert, da Stohr zu jener Zeit keinerlei musikalische Aufgaben mehr hatte und bereits zuvor im August 1670 seine Musikaliensammlung an die Landesschule verkauft hatte.⁶ Denkbar bleibt freilich eine frühere Entstehung des Stimmensatzes (der Titel kann nachträglich ergänzt worden sein), nicht aber eine frühere Übergabe an die Landesschule, da in einem solchen Falle kaum Stohr den Titel ergänzt hätte.

Als Umschlag dient zeittypisch eine bezifferte Generalbassstimme, der Titel von Stohrs Hand lautet:

Teutsch Magnificat | von VIII. | auff 2. Chören | comp. | von | Heinrich Schützen | Churfl. Sächß. ältesten Capell- | meister | in seinem 86. Jahr | ist sonst der beschluß an | seinem Schwanengesange.

Die Titelformulierung bezieht sich auf Schützens „Schwanengesang“ (siehe Vorwort). Die in dem vorliegenden Stimmensatz überlieferte Fassung stellt aber höchstwahrscheinlich eine ältere Form des *Magnificat* dar, das Schütz in revidierter Form als Anhang der Handschrift seines 119. Psalms anfügte.

Der Stimmensatz besteht aus zehn Einzelstimmen. Umschlag (zugleich bezifferte Generalbassstimme) Hochformat 20,5 x 32,5 cm, die übrigen Stimmen schmaler: 19 x 32,5 cm. Auf allen Stimmen ist die handschriftliche Signatur (Bleistift) sowie der Beschriftung der Landesbibliothek.

Die Stimmen im Einzelnen umfassen die Stimmen ein Blatt; bibliothekarisches

Stimme	Kopftitel, ggf. Bemerkung	Pagina
Cantus I	<i>Teutsch Magnificat ab 8. Cantus 1 Chori.</i>	5–6
Altus I	<i>Teutsch Magnificat ab. 8. auf 2 Chor: Altus. 1 Chor:</i>	7–8
Tenor I	<i>Teutsch Magnificat ab 8. Tenor 1 Chori.</i>	9–10
Bassus I	<i>BASSUS 1.</i>	11–12
Cantus II	<i>Teutsch Magnificat à duoi Chori Ab. 8. Cantus 2 Chori.</i>	13–14
Altus II	<i>Teutsch Magnificat à doub. Choris ab. 8.</i>	15–16
Tenor II	<i>Teusch Magnificat ab 8 Tenor 2 Chori</i>	17–18
Bassus II	<i>JSt [Johannes Stohr] Teutsch Magnif. à duoi Chori ab 8. Bass. II. Chori</i>	19–20
Org (Bc beziff.)	Zugleich Umschlag. 1 Bg. Fol. 1r: Titelblatt, fol. 1v–2r: Noten, fol. 2v: leer. Kein Kopftitel. Die Titelseite enthält neben der aktuellen auch verschiedene ältere Signaturen, darunter die oben erwähnte römische Zahl XXXI. Die Bc-Stimme ist über den ganzen Irbogen hinweg beschrieben (1 Note von fol. 2r = Fortsetzung der ersten Notenzeile von fol. 1v etc.)	1–4
Bc (unbeziff.)	<i>Schützens: Meine Seele</i>	

Die Stimmen sind von sechs beschrieben worden. Stohr schrieb Bassus II; Petermann die Continuo-Stimme. Daran an dem Stimmensatz jeweils beide Chöre einer der Tenor geschrieben, ein weit Bc-Stimme.

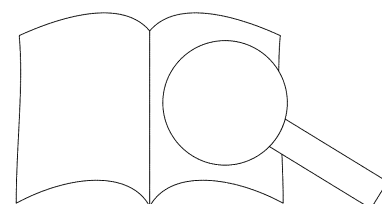
Die Stimmen Ergänzungen in allen Vokalstimmen: Ergänzungen des Notensystems), wahrscheinlich Appellstriche, gelegentlich Korrekturen in Cantus I: Nachtrag mehrerer vergessener Akzentzahlen zu längeren Pausen (sofern nicht) und Textzuordnungsstriche. Möglicherweise einige Bögen von ihm. Es handelt sich bei diesem weder um Stohr noch um Petermann. Die längere Natur in Cantus I erlaubt bedingt einen Schriftvergleich; es wäre denkbar, dass die Korrekturen vom Schreiber der beiden Tenorstimmen herrühren (siehe bes. die Textschrift; Form der Breven allerdings abweichend). Auf jeden Fall handelt es sich um eine zeitgenössische Hand (in der Einzelanmerkungen bezeichnet als „Korrekturschreiber“).

II. Die Textvorlage

Der Text des Magnificat (Lukas 1,46–49.51–55) basiert auf der Lutherbibel in einer geringfügig weiterentwickelten und orthographisch modernisierten Form, wie sie im 17. Th geläufig war.

III. Zur Edition

Es gilt das oben S. 261f. zu Aufgrund des dokumentarischen Frühfassung verzichten v des Textes (von der orthographisch stets ohne Cauda notiert, aber dennoch eindeutig als Ligatur



³ Siehe zur Wollr...
⁴ Tob...
⁵ Wasserz...
⁶ Steude (wie Anm. 17), S. 60.

cum opposita proprietate zu lesen. Gelegentlich ist zusätzlich zur Ligatur ein Bogen notiert; wir lassen diesen in der Edition weg.

Die Stimmen sind überwiegend mit nachgetragenen „kurzen Taktstrichen“ versehen (nicht durch das ganze System; s. o.). „Lange Taktstriche“ werden zeittypisch als gleichbedeutend mit Fermaten gesetzt, erscheinen allerdings oft auch zusätzlich zu Fermaten, teils auch als Doppelstrich. Ist ein Teil der Stimmbücher mit Fermaten ausgestattet, und weisen die meisten anderen Stimmen an dieser Stelle lange Taktstriche oder Doppelstriche auf, setzen wir Fermaten in allen Stimmen. Kleinstich der Fermate bedeutet, dass die betreffende Stimme keinerlei Abschnittskennzeichen hat. Nicht als Fermaten erscheinen hingegen lange Taktstriche ohne Fermaten in anderen Stimmen, da diese in dem Stimmensatz unterschiedliche Gliederungsfunktionen erfüllen (z. B. auch vor längeren Pausenabschnitten gesetzt sind).

Die Fermaten gliedern Abschnitte, bewirken jedoch keine Verlängerung der Note (Fermate und langer Taktstrich werden in der Theorie der Zeit synonym als „signum pausae generalis“ bezeichnet).

Schwärzung wird (nicht ganz konsequent) bei Hemiolenbildung meist angewendet, fehlt mitunter auch an Stellen, an denen nach mensuraler Theorie Perfektion erfolgen müsste; umgekehrt sind perfekte Noten fast immer zusätzlich mit Augmentationspunkt notiert.

IV. Einzelanmerkungen

Abkürzungen: A = Altus, B = Bassus, Bc = Basso continuo (unbezziff.), Bg. = Bogen, C = Cantus, I = Chor I, II = Chor II, Org = Organo (bezziff.), T = Tenore, T. = Takt

1	T I, II, Bc	♯ statt ♯
1	B I, Org	♯ [doppelt durchgestrichen]
6f.	Bc	ohne Haltebg.
8f.		„Allegro“ nur in C I, A I und T I Silbe von „er-[hebt]“ g ¹ statt e ¹
14	A I 2	Bg. undeutlich, von 14 ¹ oder 14.2
14f.	B I	letzte Note T. 19 u ^r Terz
19f.	A I	vom Korrektursch ^r in allen Stimm ^r lich zur Fern ^r mit Beis ^r
42		Bg. w ^r oh ^r ε Bc
43	T II	schreiber
45f.	T II	anach Zeilenum-
51	C II	
51	T II	
51f.	C II	
54	A II, B	ause
59	C I	abe in der Übertragung), ber gestrichen; von derselben hlicherweise geändert in punk- punktierter Viertel der Übertragung) ne aber T II Korrekturschreiber korrigiert in h ¹ h ¹ zu 1–2, danach Zeilenumbruch; Silbe „le“ direkt zu 3 abschnittsbildung mit Fermate in A II und Bc, in den übrigen Stimmen (außer C I und B I) mit lan- gem Taktstrich; in A II Doppelstrich zusätzlich zur Fermate. In C I und B I keine Kennzeichnung Verlängerungspunkt statt Pause Textwort „Ding“ fehlt; alternativ auch Melisma auf „-Be“ denkbar
82	A I 1	ohne # (siehe aber Bc sowie Chor II)
84	A II 1	ohne # (siehe aber Bc sowie T II)

91	C I	Bg. nur bis zum Ende T. 90
92	A II 3	# nachgetragen (vermutlich selber Schreiber)
93	B I	Verlängerungspunkt statt Pause
93		Bc, Org mit Fermate, Chor I mit langem Takt- strich; Chor II ohne Kennzeichnung
96	T II 1–2	Verlängerungspunkt statt Pause
97	A II 1–2	Verlängerungspunkt statt Pause
99	C II 3	c ² statt h ¹ ; c ² wäre denkbar, wenn nicht der T II mit h einsetzen würde
100ff.	C I, T, I, B I	stets „er zerstreuet“ statt „und zerstreuet“
107	A II	Text bereits zur ersten Note?
119f.	C II	Bg. höchstwahrscheinlich vom Korrekturschreiber
119f.	T II	Bg. nur bis 120.1
121		Abschnittskennzeichnung: B I, C II, A II, T II, B II, Bc, Org mit Fermate und langem Taktstrich (in A II: Doppelstrich); T II ohne Kennzeichnung, alle übrigen: nur langer Taktstrich A I und T II: Pause statt Verlängerungspunkt; in den übrigen Stimmen teils ohne Punkt (perfekte Noten)
126	Org 3	mit Beziff. b, siehe aber C II (es ² in C II ist unwahr- scheinlich; siehe T 127, T. II)
138f.	C II	Bg. höchstwahrscheinlich vom Korrekturschreiber
140	Bc, Org	mit Fermate
145f.	T II	ab 145.2 a a h, also O ¹ rektur in Anlehnung h statt d ¹ mit Beziff. b, s ¹ Textwiederh ^r schreiber nicht ger r abe beziff te lesbar „hat“, vom Korrek- tu n B. e s. erungspunkt ich vom Korrekturschreiber ursprünglich; unten auf der Seite mit „NB“ ergänzt / ¹ , siehe aber B II Takt nicht mehr zu erkennen (Papierscha- den); wir folgen Bc d ¹ statt h, damit Einklangspallele zum A II, zu- gleich fehlt der Terz im Akkord Verlängerungspunkt statt Pause Beziff. 4#, siehe aber T I Beziff. 4#, siehe aber C II Beziff. b, siehe aber C I Fermate in C I, B I, T I, A II (über langem Takt- strich), B II (über Doppelstrich), Org. Doppelstrich in A I, T I, B I, C II, T II, B II, Bc (unbezziff.) C I, T I, C II, A II, T II, Bc: ♯. Auch wenn hier eine Mehrheit der Stimmen also das ♯ hat, setzen wir dennoch das ♯ in Korrespondenz zum Anfang des Stückes mit Bg. (zur Verdeutlichung der Textverteilung?) mit Beziff. #? Wg. Papierschadens nicht zu ent- scheiden
146	A II 3	
148	Org 3	
161	A II	
161	Org 1	
167	Org	
181	A II 2	
183	C II 1–2	
183	Org	
185	T I 2	
188		
188		
187		
191		
191		
210		
221	T II 1–2	
223	Org	
224	Org	
242	A II	
246f.	C I	
257	T II	
258		

